



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 1

Februar 2011

31. Jahrgang

Lauterhofen auf edlem Porzellan

(Hochzeitsgeschenk 1914)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einen Monat ist das neue Jahr nun schon wieder alt, wir fühlen uns schon wieder „mittendrin“. Dennoch tut es uns Menschen immer wieder gut, Zwischenbilanz zu ziehen, Altes abzuschließen und wieder neu zu beginnen. Ein Neuanfang gibt immer wieder neue Chancen.

Jetzt, Anfang Februar, weiß man auch schon ansatzweise, was aus vielen oft an Silvester gemachten Vorsätzen wird oder bisher geworden ist. Ich jedenfalls wünsche allen, welche solche haben, dazu viel Kraft und Ausdauer...

Wir können uns in unserer Marktgemeinde über einen guten Jahresbeginn freuen: Das Gemeinschaftsleben funktioniert bestens, es gab im vergangenen Jahr wieder mehr Geburten und Eheschließungen, die Gemeindefinanzen stimmen und der Marktrat hat für das Jahr 2011 bereits viele Weichenstellungen vorgenommen. Freilich: auch den Verantwortlichen wären manchmal andere Entwicklungen lieber, doch alles kann die Gemeinde auch nicht regeln bzw. aufhalten. Dazu ist unsere Zeit viel zu schnelllebig. Viele Menschen haben auch vielerlei Wünsche.

Zum Jahreswechsel hatte uns der Winter – keiner war verschont geblieben – fest im Griff. Auf über 100 km Gemeindestraßen täglich Winterdienst durchzuführen war keine Leichtigkeit. Die Männer des Bauhofs sowie alle von der Gemeinde beauftragten Personen, bzw. Unternehmer, haben Enormes geleistet. Oft 15 Stunden am Tag und noch mehr wurde daran gearbeitet, die Sicherheit auf unseren Straßen aufrecht zu erhalten und den Schneemassen Herr zu werden. Winterdienst – dazu oft bei Nacht und starkem Schneefall – erfordert körperlich und psychisch den Einsatz des ganzen Menschen.

Dazu möchte ich an dieser Stelle einmal den Bauhof-Mitarbeitern und alle im gemeindlichen Winterdienst beschäftigten Personen/Landwirten ein aufrichtiges Wort des Dankes und der Anerkennung aussprechen. Sie alle leisten Großartiges. Auch der Marktgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung dem gemeindlichen Winterdienst ein allgemeines Lob ausgesprochen.

Danken möchte ich aber auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich nicht beschwert haben. Viele haben sich positiv zu dem geleisteten Winterdienst geäußert. Viele Menschen, auch außerhalb der Gemeinde, bestätigten uns, dass der Winterdienst bis in die entlegensten Dörfer hinaus sich sehr wohl mit dem Winterdienst von sogar Nachbarstädten messen kann.

Freilich gab es – wenn auch sehr vereinzelt – vielleicht oft aus erstem Ärger heraus Anrufe, warum der Winterdienst noch nicht da war, warum er den Schnee auf meine Seite und nicht auf die andere räumt, warum gerade hier den Haufen und nicht dort, und überhaupt: warum wird das Zeug nicht weggeschafft...

Wer sich hier benachteiligt fühlte, bei dem entschuldige ich mich gerne, mit dem ausdrücklichen Hinweis: Es war bestimmt nicht böse gemeint.

Auch wenn der Winter sicher noch nicht vorbei ist: Wir leben in einem Erdteil mit einer der schönsten Einrichtungen, die es gibt: Vier Jahreszeiten, wo jede ihren eigenen Reiz hat. Und so können wir uns doch bald auf das Frühjahr freuen. Auch das Gemeindegeld freut sich darauf: Der Winterdienst in den Monaten November und Dezember 2010 kostete bereits dreimal soviel wie im Winter 2009.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Deutschland steht im Vergleich zu anderen Ländern zum Jahresbeginn gut da. Darauf können wir stolz sein. Da kann es aber dann schon traurig stimmen, wenn das Jahr 2011 gleich mit einer negativen Schlagzeile begann:

Giftdioxin in Futtermittel gemischt und somit in unseren Lebensmitteln. Auch wenn wir – wie bisher auch nicht – deshalb gleich in Panik ausbrechen brauchen. Leider trifft es immer den Ahnungslosen und damit den Unschuldigen.

Die zunehmende Habgier einiger so genannten Großen wird immer mehr zum Unglück unseres Landes.

Da passt es gut, dass wir alle uns zum Neuen Jahr gegenseitig vor allem auch Gesundheit gewünscht haben. Ein Reichtum, welcher oft erst richtig geschätzt wird, wenn der nicht mehr da ist. Und mancher opfert seine Gesundheit, um reich zu werden, dann opfert er gerne diesen Reichtum, um wieder gesund zu werden.

Diese Gesundheit – an Leib und Seele – wünsche ich, neben vielem anderem Guten, Ihnen auch für dieses begonnene Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister

Peter Braun





Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 521
Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischkühle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 07.00 Uhr bis 12.15 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen

SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH
Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



Finden Sie Ihre innere Mitte!

Hilfe bei Depressionen, Angststörungen,
Schlafstörungen, Trauerbewältigung usw.

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/581

Hypnose, Gesprächstherapie, Kognitive Verhaltenstherapie
energetisches Heilen, Kurse für Autogenes Training plus

www.psycho-energie-menzel.de

Termine nach Vereinbarung



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde

ab Lager Muttenshofen.

Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.

Lieferung nach Anfrage.



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB; Bebauungsplan „Am Karlshof“ mit integriertem Grünordnungsplan, Begründung und Umweltbericht für das sonstige Sondergebiet „Wohnen“

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 02.09.2010 die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Karlshof“ mit integriertem Grünordnungsplan, Begründung und Umweltbericht für das sonstige Sondergebiet „Wohnen“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans erstreckt sich westlich von Lauterhofen zwischen der Werkstätte der Regens Wagner im Norden und den bereits bestehenden Wohngruppen im Süden auf Teilflächen der Grundstücke mit den Flurnummern 3926 und 3926/1 der Gemarkung Lauterhofen und er ergibt sich aus nachfolgendem Lageplan:



Ziel des Bebauungsplans ist es, ein Wohngebäude für Menschen mit Behinderung mit 16 Plätzen zu errichten. Die vorgesehene Fläche wird bisher ausschließlich landwirtschaftlich genutzt.

Der vom Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 19.01.2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans „Am Karlshof“ mit integriertem Grünordnungsplan (Stand 17.12.2010), Begründung (Stand 31.10.2010) und Umweltbericht (Stand 12.01.2011) für das sonstige Sondergebiet „Wohnen“ und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vom

Dienstag, 01. Februar 2011 bis einschließlich 04. März 2011

im Rathaus der Marktgemeinde Lauterhofen, Zimmer 1 während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Es sind umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Relief und Boden, Klima und Lufthygiene, Wasser, Biodiversität – Arten und Lebensräume, Landschaftsbild und Erholung, Menschen sowie Kultur- und Sachgüter verfügbar; ferner sind eingegangen:

- Stellungnahme der Kreisbaumeisterin vom 12.10.2010
- Stellungnahme der Deutschen Telekom vom 12.10.2010
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes vom 04.11.2010
- Stellungnahme zum abwehrenden Brandschutz vom 03.11.2010
- Stellungnahme der Hauptamtlichen Fachkraft für Naturschutz vom 25.10.2010
- Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 22.10.2010
- Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbands vom 20.10.2010
- Stellungnahme des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. vom 20.10.2010
- Stellungnahme E.ON Bayern vom 15.10.2010
- Stellungnahme Luftamt Nordbayern vom 10.12.2010 mit den Stellungnahmen des Bundesaufsichtsamts für Flugsicherung und der Deutschen Flugsicherung
- Brandschutzkonzept durch Haindl + Kollegen

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf abgeben. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung soll die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gem. §§ 4 Abs. 2 und 4a Abs. 2 BauGB stattfinden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lauterhofen, 20.01.2011

Peter Braun
Erster Bürgermeister

Verordnung

Verordnung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. über das Wasserschutzgebiet der Brunnen I und II Traunfeld, Markt Lauterhofen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. für die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen und des Marktes Lauterhofen, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen vom 01. Dezember 2010

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. erlässt auf Grund des § 51 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 und § 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl I S.2585) i. V. m. Art. 31 Abs. 2 und 63 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 (GVBl S.66), folgende

Verordnung

§ 1 Allgemeines

Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung für das Versorgungsgebiet des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe wird im Markt Lauterhofen das in § 2 näher umschriebene Wasserschutzgebiet festgesetzt. Für dieses Gebiet werden die Anordnungen nach §§ 3 bis 7 erlassen.

§ 2 Schutzgebiet

- (1) das Schutzgebiet besteht aus
2 Fassungsbereichen,
4 engeren Schutzzonen,
2 weiteren Schutzzonen A,
1 weiteren Schutzzone B.
- (2) Die Grenzen des Schutzgebietes und der einzelnen Schutzzonen sind in dem im Anhang (Anlage 1) veröffentlichten Lageplan eingetragen. Für die genaue Grenzziehung ist ein Lageplan im Maßstab 1: 5.000 maßgebend, der im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. und beim Markt Lauterhofen niedergelegt ist; er kann dort während der Dienststunden eingesehen werden. Die genaue Grenze der Schutzzone verläuft auf der jeweils gekennzeichneten Grundstücksgrenze oder, wenn die Schutzzonengrenze ein Grundstück schneidet, auf der der Fassung näheren Kante der gekennzeichneten Linie.
- (3) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der im Schutzgebiet gelegenen Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen der Schutzzonen nicht.
- (4) Der Fassungsbereich ist durch eine Umzäunung, die engere Schutzzone und die weiteren Schutzzonen A und B sind, soweit erforderlich, in der Natur in geeigneter Weise kenntlich gemacht.

§ 3 Verbotene oder nur beschränkt zulässige Handlungen

Es sind

	in der weiteren Schutzzone B	in der weiteren Schutzzone A	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone	III B	III A	II
1.	bei Eingriffen in den Untergrund (ausgenommen in Verbindung mit den nach Nrn. 2 bis 5 zugelassenen Maßnahmen)		

		in der weiteren Schutzzone B	in der weiteren Schutzzone A	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III B	III A	II
1.1	Aufschlüsse oder Veränderungen der Erdoberfläche, auch wenn Grundwasser nicht aufgedeckt wird, vorzunehmen oder zu erweitern; insbesondere Fischteiche, Kies-, Sand- und Tongruben, Steinbrüche, Übertagebergbau und Torfstiche	verboten, ausgenommen Bodenbearbeitung im Rahmen der ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung		
1.2	Wiederverfüllung von Erdaufschlüssen, Baugruben und Leitungsgräben sowie Geländeauffüllungen	nur zulässig - mit dem ursprünglichen Erdaushub im Zuge von Baumaßnahmen und - sofern die Bodenaufgabe wiederhergestellt wird		verboten
1.3	Leitungen verlegen oder erneuern (ohne Nrn. 2.1, 3.7 und 6.11)	---		
1.4	Durchführung von Bohrungen	nur zulässig für Bodenuntersuchungen bis zu 1 m Tiefe		
1.5	Untertagebergbau, Tunnelbauten	verboten		
2.	bei Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (siehe Anlage 2, Ziffer 1)			
2.1	Rohrleitungsanlagen zum Befördern von wassergefährdenden Stoffen nach §62 WHG zu errichten oder zu erweitern	verboten		
2.2	Anlagen nach 62 WHG zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu errichten oder zu erweitern	nur zulässig entsprechend Anlage 2, Ziffer 2	nur zulässig entsprechend Anlage 2, Ziffer 2 für Anlagen, wie sie im Rahmen von Haushalt und Landwirtschaft üblich sind	verboten
2.3	Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach § 62 WHG außerhalb von Anlagen nach Nr. 2.2 (siehe Anlage 2, Ziffer 3)	nur zulässig für die kurzfristige (wenige Tage) Lagerung von Stoffen bis Wassergefährdungsklasse 2 in dafür geeigneten, dichten Transportbehältern bis zu je 50 Liter		verboten
2.4	Abfall i.S.d. Abfallgesetzes und bergbauartige Rückstände abzulagern (Die Behandlung und Lagerung von Abfällen fällt unter Nr. 2.2 und Nr. 2.3)	verboten		

		in der weiteren Schutzzone B	in der weiteren Schutzzone A	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III B	III A	II
2.5	Genehmigungspflichtiger Umgang mit radioaktiven Stoffen im Sinne des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung	---	verboten	
3.	bei Abwasserbeseitigung und Abwasseranlagen			
3.1	Abwasserbehandlungsanlagen zu errichten oder zu erweitern einschließlich Kleinkläranlagen	nur mit erhöhten Anforderungen (z.B. Hygienisierung) nach Festlegung des WWA zulässig - für Klärbecken und -gruben in monolithischer Bauweise - für Teichanlagen und Pflanzenbeete mit künstlicher Sohleabdichtung, wenn die Dichtheit und Standsicherheit durch geeignete Konzeption, Bauausführung und Bauabnahme sichergestellt ist.	nur Kleinkläranlagen mit erhöhten Anforderungen (z.B. Hygienisierung) nach Festlegung des WWA zulässig entsprechend den Anforderungen in IIIB	verboten
3.2	Regen- oder Mischwasserentlastungsbauwerke zu errichten oder zu erweitern	---	verboten	
3.3	Trockenaborte	---	nur zulässig, wenn diese nur vorübergehend aufgestellt werden und mit dichtem Behälter ausgestattet sind	verboten
3.4	Ausbringen von Abwasser	verboten		
3.5	Anlagen zur - Versickerung von Abwasser oder - Einleitung oder Versickerung von Kühlwasser oder Wasser aus Wärmepumpen ins Grundwasser zu errichten oder zu erweitern	verboten		



		in der weiteren Schutzzone B	in der weiteren Schutzzone A	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III B	III A	II
3.6	Anlagen zur Versickerung des von Dachflächen abfließenden Wassers zu errichten oder zu erweitern (auf die Erlaubnispflichtigkeit nach § 8 Abs. 1 WHG i.V.m. § 1 NWFreiV wird hingewiesen)	---	– nur zulässig bei ausreichender Reinigung durch flächenhafte Versickerung über den bewachsenen Oberboden oder gleichwertige Filteranlagen ¹	verboten
3.7	Abwasserleitungen, Abwasserableitungen und zugehörige Anlagen zu errichten oder zu erweitern	nur zulässig zum Ableiten von Abwasser, wenn die Dichtheit der Entwässerungsanlagen vor Inbetriebnahme durch Druckprobe nachgewiesen und wiederkehrend alle 5 Jahre durch Sichtprüfung und alle 10 Jahre durch Druckprobe oder anderes gleichwertiges Verfahren überprüft wird. (Durchleiten von außerhalb des Wasserschutzgebiets gesammeltem Abwasser verboten.)		verboten
4.	bei Verkehrswegen, Plätzen mit besonderer Zweckbestimmung, Hausgärten, sonstigen Handlungen			
4.1	Straßen, Wege und sonstige Verkehrsflächen zu errichten oder zu erweitern	– nur zulässig für klassifizierte Straßen, wenn die „Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag)“ in der jeweils geltenden Fassung beachtet werden und – wie in Zone II		nur zulässig – für öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt-öffentliche Wege, Eigentümerwege und Privatwege und – bei breitflächigem Versickern des abfließenden Wassers
4.2	Wassergefährdende auswaschbare oder auslaugbare Materialien (z. B. Schlacke, Teer, Imprägniermittel u. ä.) zum Straßen-, Wege-, Eisenbahn- oder Wasserbau zu verwenden	verboten		
4.3	Baustelleneinrichtungen, Baustofflager zu errichten oder zu erweitern	---		verboten
4.4	Zeltplätze einzurichten oder zu erweitern; Camping aller Art	nur zulässig mit Abwasserentsorgung über eine dichte Sammelentwässerung unter Beachtung von Nr. 3.7	verboten	

		in der weiteren Schutzzone B	in der weiteren Schutzzone A	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III B	III A	II
4.5	Sportanlagen zu errichten oder zu erweitern	– nur zulässig mit Abwasserentsorgung über eine dichte Sammelentwässerung unter Beachtung von Nr. 3.7 – verboten für Tontaubenschießanlagen und Motorsportanlagen		verboten
4.6	Großveranstaltungen durchzuführen	– nur zulässig mit ordnungsgemäßer Abwasserentsorgung und ausreichenden, befestigten Parkplätzen (wie z.B. bei Sportanlagen) – verboten für Geländemotorsport	verboten	
4.7	Friedhöfe zu errichten oder zu erweitern.	verboten		
4.8	Flugplätze einschl. Sicherheitsflächen, Notabwurfplätze, militärische Anlagen und Übungsplätze zu errichten oder zu erweitern	verboten		
4.9	Militärische Übungen durchzuführen	verboten		
4.10	Kleingartenanlagen zu errichten oder zu erweitern	---	verboten	
4.11	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Freilandflächen, die nicht land-, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden (z.B. Verkehrswege, Rasenflächen, Friedhöfe, Sportanlagen)	auf das grundsätzliche Verbot nach § 6 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz wird hingewiesen	verboten	
4.12	Düngen mit Stickstoffdüngern	nur zulässig bei standort- und bedarfsgerechter Düngung	nur standort- und bedarfsgerechte Düngung mit Mineraldünger zulässig	
4.13	Beregnung von öffentlichen Grünanlagen, Rasensport- und Golfplätzen	nur zulässig nach Maßgabe der Beregnungsberatung oder bis zu einer Bodenfeuchte von 70 % der nutzbaren Feldkapazität	verboten	
5.	bei baulichen Anlagen			



JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16
92280 Kastl



Verkauf von:
Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroetechnik@gmx.de

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb seit 30 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-voehler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-voehler.de

G. Donhauser

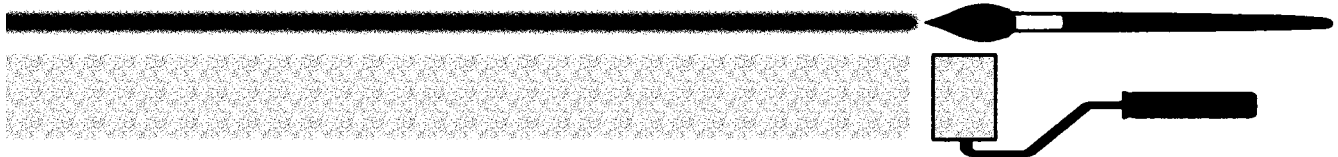
Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung



JETZT PROFITIEREN

Der Immobilienmarkt boomt – wir sind Ihr Partner
für ein erfolgreiches Immobiliengeschäft!

Es gibt viele gute Gründe, JETZT zu verkaufen:

- Höchstpreis erzielen
- Neustart ermöglichen
- Gartenarbeit abgeben
- Rente aufbessern
- Erbe aufteilen
- Belastungen abbauen



Ein Anruf genügt!

Kirsch & Haubner
... wenn's um Immobilien geht

Tel. (09181) 8265
Bahnhofstraße 7 · Neumarkt
info@kirschundhaubner.de
www.kirschundhaubner.de

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht
Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen
Marktplatz 11
92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/93 10-0
Telefax: 09186/93 10-30
E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag
Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: 0 91 80/854
Fax: 09 11/31 17 81
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Kostenlos in jeden Haushalt im Markt-
gebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amts-
blatt im Sinne der gesetzlichen Bestim-
mungen. Eine Haftung für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Fotos
wird nicht übernommen. Abdruck, auch
auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann
keine Haftung übernommen werden. Der
Herausgeber behält sich bei Bedarf Kür-
zungen der eingereichten Beiträge vor.

		in der weiteren Schutzzone B	in der weiteren Schutzzone A	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III B	III A	II
5.1	bauliche Anlagen zu errichten oder zu erweitern	nur zulässig, – wenn kein häusliches oder gewerbliches Abwasser anfällt oder in eine dichte Sammelentwässerung eingeleitet wird unter Beachtung von Nr. 3.7	nur zulässig, im bestehenden Nutzungsumgriff des Aglasterhof – wenn kein häusliches oder gewerbliches Abwasser anfällt oder in eine dichte Sammelentwässerung eingeleitet wird unter Beachtung von Nr. 3.7 oder – wenn in eine Kleinkläranlage mit erhöhten Anforderungen (z.B. Hygienisierung) nach Festlegung durch das WWA eingeleitet wird.	verboten
5.2	Ausweisung neuer Baugebiete	---	verboten	
5.3	Stallungen zu errichten oder zu erweitern ²	nur zulässig entsprechend Anlage 2 - Ziffer 5 a oder - Ziffer 5 b	nur zulässig entsprechend Anlage 2 - Ziffer 5 a oder – für in dieser Zone bereits vorhandene landwirtschaftliche Anwesen, wenn die Anforderungen gemäß Anlage 2, Ziffer 5 b eingehalten werden.	verboten
5.4	Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft zu errichten oder zu erweitern ²	nur zulässig mit Leckageerkennung oder gleichwertiger Kontrollmöglichkeit der gesamten Anlage einschließlich Zuleitungen		verboten
5.5	ortsfeste Anlagen zur Gärfutterbereitung zu errichten oder zu erweitern ²	nur zulässig mit Auffangbehälter für Silagesickersaft, Behälter für Anlagen größer 150 m ³ entsprechend Nr. 5.4		verboten
6.	bei landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Flächennutzungen			
6.1	Düngen mit Gülle, Jauche, Festmist, Gärsubstrat aus Biogasanlagen und Festmistkompost	nur zulässig wie bei Nr. 6.2		verboten

		in der weiteren Schutzzone B	in der weiteren Schutzzone A	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III B	III A	II
6.2	Düngen mit sonstigen organischen und mineralischen Stickstoffdüngern (ohne Nr. 6.3)	nur zulässig, wenn die Stickstoffdüngung in zeit- und bedarfsgerechten Gaben erfolgt, insbesondere nicht 1. Stickstoffdüngung bei Winterfrüchten – verboten auf abgeernteten Flächen ohne unmittelbar folgenden Zwischen- oder Hauptfruchtanbau, – verboten auf Grünland vom 1. November bis 15. Februar – verboten auf Ackerland vom 1. Oktober bis 1. März (ausgenommen Festmist mit anschließender Einarbeitung (in Zone III A und III B) – verboten auf Ackerland mit Maisanbau vom 1. Oktober bis 31. März – verboten auf Brachland / Stilllegungsflächen (ausgenommen nachwachsende Rohstoffe) – verboten auf tief gefrorenem oder schneebedeckten Boden		
6.3	Ausbringen oder Lagern von Klärschlamm, klärschlammhaltigen Düngemitteln, Fäkalschlamm oder Gärsubstrat bzw. Kompost aus zentralen Bioabfallanlagen	verboten		
6.4	Lagern von Festmist, Sekundärrohstoffdünger oder Mineraldünger auf unbefestigten Flächen	verboten		
6.5	Gärfutterlagerung außerhalb von ortsfesten Anlagen	nur zulässig in allseitig dichten Foliensilos bei Siliergut ohne Gärsafterwartung sowie Ballensilage	verboten	
6.6	Beweidung, Freiland-, Koppel- und Pferchtierhaltung	nur zulässig auf Grünland ohne flächige Verletzung der Grasnarbe (siehe Anlage 2, Ziffer 6) oder für bestehende Nutzungen, die unmittelbar an vorhandene Stallungen gebunden sind		verboten
6.7	Wildfutterplätze und Wildgatter zu errichten	---		verboten
6.8	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln	– verboten, sofern nicht neben den Vorschriften des Pflanzenschutzrechts auch die Gebrauchsanleitungen beachtet werden – verboten für PSM, die den Wirkstoff Terbutylazin enthalten.		
6.9	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln aus Luftfahrzeugen oder zur Bodenentseuchung	verboten		
6.10	Beregnung landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter Flächen	nur zulässig nach Maßgabe der Beregnungsberatung oder bis zu einer Bodenfeuchte von 70 % der nutzbaren Feldkapazität		verboten
6.11	landwirtschaftliche Dräne und zugehörige Vorflutgräben anzulegen oder zu ändern	nur zulässig für Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen		



		in der weiteren Schutzzone B	in der weiteren Schutzzone A	in der engeren Schutzzone
entspricht Zone		III B	III A	II
6.12	besondere Nutzungen im Sinne von Anlage 2, Ziffer 7 neu anzulegen oder zu erweitern	---	nur Gewächshäuser mit geschlossenem Entwässerungssystem zulässig	verboten
6.13	Rodung, Kahlschlag größer als 5.000 m ² oder eine in der Wirkung gleichkommende Maßnahme (siehe Anlage 2, Ziffer 8)	nicht zulässig, (ausgenommen bei Kalamitäten)		

¹ siehe. ATV-DVWK-Merkblatt M 153 „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser“

² Es wird auf den Anhang 5 „Besondere Anforderungen an Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Festmist, Silagesickersäften (JGS-Anlagen)“ der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung – VAWs) in der jeweils geltenden Fassung hingewiesen, der nähere Ausführungen zur baulichen Gestaltung (u. a. Leckageerkennung) enthält. Arbeitsblätter mit Musterplänen sind bei der ALB Bayern e.V. erhältlich (Arbeitsblatt Nr. 10.15.04 „Lagerung von Flüssigmist“, Nr. 10.15.07 „Lagerung von Festmist“, Nr. 10.09.01 „Flachsilos und Sickersaftableitung“).

(2) Im Fassungsgebiet (Schutzzone I) sind sämtliche unter den Nr. 1 bis 6 aufgeführte Handlungen verboten. Das Betreten ist nur zulässig für Handlungen im Rahmen der Wassergewinnung und -ableitung durch Befugte des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, die durch diese Verordnung geschützt ist, oder der von ihm Beauftragten.

(3) Die Verbote und Beschränkungen des Absatzes 1 und 2 gelten hinsichtlich der Nummern 3.6 und 5.1 nicht für Handlungen im Rahmen der Wassergewinnung und -ableitung des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, die durch diese Verordnung geschützt ist, oder der von ihm Beauftragten.

§ 4 Ausnahmen

(1) Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. kann von den Verboten und Beschränkungen des § 3 Ausnahmen zulassen, wenn

1. das Wohl der Allgemeinheit die Ausnahmen erfordert oder
2. das Verbot oder die Beschränkung im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führen würde und das Gemeinwohl der Ausnahme nicht entgegensteht.

(2) Die Ausnahme ist widerruflich; sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden und bedarf der Schriftform.

(3) Im Falle des Widerrufs kann das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. vom Grundstückseigentümer verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern es das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz der Wasserversorgung erfordert.

§ 5 Beseitigung und Änderung bestehender Einrichtungen

(1) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Schutzgebietes haben die Beseitigung oder Änderung von Einrichtungen, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bestehen und deren Bestand, Errichtung, Erweiterung oder Betrieb unter die Verbote des § 3 fallen, auf Anordnung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. zu dulden, sofern sie nicht schon nach anderen Vorschriften verpflichtet sind, die Einrichtung zu beseitigen oder zu ändern.

(2) Für Maßnahmen nach Abs. 1 ist nach den § 52 Abs. 4 WHG i.V.m. §§ 96-98 WHG und Art. 57 BayWG Entschädigung zu leisten.

§ 6 Kennzeichnung des Schutzgebietes

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Schutzgebietes haben zu dulden, dass die Grenzen des Fassungsgebietes und der Schutz-zonen durch Aufstellen oder Anbringen von Hinweiszeichen kenntlich gemacht werden.

§ 7 Kontrollmaßnahmen

(1) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Schutzgebietes haben Probenahmen von im Schutzgebiet

zum Einsatz bestimmten Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln durch Beauftragte des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf zur Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung zu dulden.

(2) Sie haben ferner die Entnahme von Boden-, Vegetations- und Wasserproben und die hierzu notwendigen Vorrichtungen auf den Grundstücken im Wasserschutzgebiet durch Beauftragte des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. zu dulden.

(3) Sie haben ferner das Betreten der Grundstücke durch Bedienstete des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, die durch diese Verordnung geschützt ist, oder der von ihm Beauftragten, zur Wahrnehmung der Eigenüberwachungspflichten gemäß § 3 der Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Eigenüberwachungsverordnung – EÜV) in der jeweils geltenden Fassung zu gestatten, die hierzu erforderlichen Auskünfte zu erteilen und technische Ermittlungen und Prüfungen zu ermöglichen.

§ 8 Entschädigung und Ausgleich

(1) Soweit diese Verordnung oder eine aufgrund dieser Verordnung ergehende Anordnung das Eigentum unzumutbar beschränkt und diese Beschränkung nicht durch eine Befreiung nach § 4 oder andere Maßnahmen vermieden oder ausgeglichen werden kann, ist über die Fälle des § 5 hinaus nach § 52 Abs. 4 WHG i.V.m. §§ 96-98 WHG und Art. 57 BayWG Entschädigung zu leisten.

(2) Soweit diese Verordnung oder eine auf Grund dieser Verordnung ergehende Anordnung erhöhte Anforderungen festsetzt, die die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung beschränken, ist für die dadurch verursachten wirtschaftlichen Nachteile ein angemessener Ausgleich gem. nach Art. 32 i.V.m. Art. 57 BayWG zu leisten.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Nach § 103 Abs. 1 Nr. 7a, Abs.2 WHG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach § 3 Abs. 1 und Abs. 2 zuwiderhandelt,
2. eine nach § 4 ausnahmsweise zugelassene Handlung vornimmt, ohne die mit der Ausnahme verbundenen Bedingungen oder Auflagen zu befolgen.

§ 10 Inkrafttreten

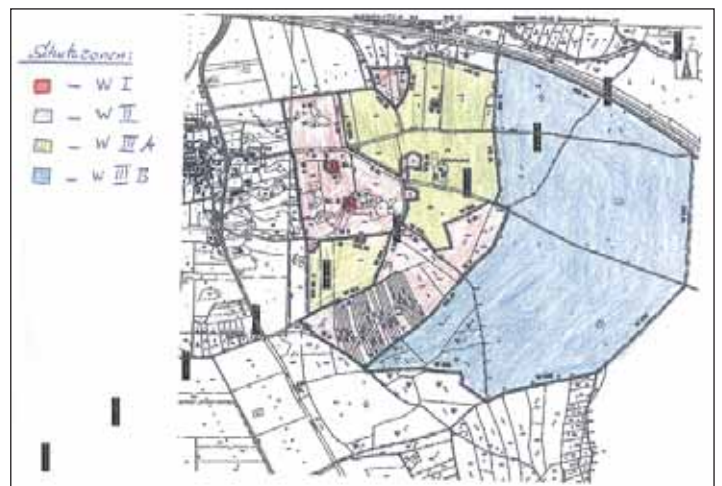
(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über das Schutzgebiet der Wasserversorgung Traunfeld (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.) des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. vom 11. Januar 1962 bekanntgemacht mit Amtsblatt Nr. 2 des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. vom 12.01.1962, zuletzt geändert mit Verordnung des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. vom 17.04.1974, bekanntgemacht mit Amtsblatt des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf. Nr. 17 vom 03.05.1974 außer Kraft.

Neumarkt i.d.OPf., den 01. Dezember 2010
LANDRATSAMT Neumarkt i.d.OPf.



Albert Löhner, Landrat



Bekanntmachungshinweise

Verwaltung geschlossen

Am Faschingsdienstag, 08. März 2011, bleibt die Marktverwaltung ganztägig geschlossen!

Hinweis auf Zahlungstermine

<u>Grund der Forderung</u>	<u>Fälligkeitstermin</u>
Grundsteuer A + B	15.02.2011
Gewerbesteuer	15.02.2011

Kanalgebühren Lauterhofen

Die Abrechnungsbescheide für die Anlage Lauterhofen werden im Januar 2011 an die Abnehmer übersandt und einen Monat später fällig.

Wassergebühren Traunfeld

Die Abrechnungsbescheide für die Anlage Traunfeld werden im Januar 2011 an die Abnehmer übersandt und einen Monat später fällig.

Kanalgebühren Traunfeld

Die Abrechnungsbescheide für die Anlage Traunfeld werden im Februar 2011 an die Abnehmer übersandt und einen Monat später fällig.

Auslichtungsarbeiten und Heckenschneiden nur bis 28. Februar erlaubt

Laut Art. 13 e des Bayerischen Naturschutzgesetzes ist es wegen der Vogelbrut in der freien Natur **verboten**

1. Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise zu beeinträchtigen,
2. Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder -gebüsche in der Zeit vom **01. März bis 30. September** zurück zu schneiden oder auf den Stock zu setzen,
3. die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hängen abzubrennen.

Die Verbote gelten nicht für die ordnungsgemäße Nutzung im Zeitraum vom **01. Oktober bis 28. Februar**, die den Bestand erhält.

Dachlawinen

Der Markt Lauterhofen weist auf folgende Verpflichtung hin: Schnee, der von Privatgebäuden auf öffentlichen Grund fällt (Dachlawinen) ist vom Eigentümer vom öffentlichen Grund zu entfernen.

Merkblatt zur Schneelast auf Dächern

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Innenministerium hat ein Merkblatt mit detaillierten Informationen zur Schneelast auf Dächern veröffentlicht.

Das Merkblatt finden Sie unter folgender Internetadresse:

http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/rechtundtechnikundbauplanung/-aktuelles/aktuelles_merkbl_schnee.pdf

Feuerwehrstatistik – Stand 01.01.2011

Feuerwehr	Aktive über 18 Jahren	Anwärter unter 18 Jahren
Lauterhofen	82	16
Brunn	43	1
Deinschwang	55	1
Engelsberg	55	8
Gebertshofen	53	10
Pettenhofen	76	12
Traunfeld	54	---
Trautmannshofen	74	16
Gesamtzahl	492	64

Leistung der Kläranlagen 2010

Gereinigtes Abwasser:

Kläranlage Lauterhofen:	336.136 m ³
Kläranlage Traunfeld:	7.430 m ³

Anfall und Entsorgung von Klärschlamm:

Kläranlage Lauterhofen:	2.378 m ³
Kläranlage Traunfeld:	90 m ³

Wichtiger Hinweis: Baupläne rechtzeitig einreichen!

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Januar 2011 Einsprüche gegen die Behandlung von Bauplänen erhoben, welche nicht auf der Tagesordnung standen.

Wir weisen daher noch einmal darauf hin, Bauantragsunterlagen rechtzeitig bei der Marktgemeinde einzureichen, so dass sie wie vorgeschrieben eine Woche vor der Sitzung mit der Einladung hierzu bekannt gemacht werden können. Die rechtzeitige Einreichung dient der Möglichkeit einer Vorinformation sowie Vorprüfung der Antragsunterlagen.

Anhebung der Kanalbenutzungsgebühren für die Entwässerungsanlage Traunfeld

In der Sitzung des Marktgemeinderats vom 25.11.2010 wurde die Bilanz der Jahre 2006 bis 2009 für die Entwässerungsanlage Traunfeld vorgestellt. Danach ergaben sich durchschnittliche Ausgaben in Höhe von 35.780,24 € pro Jahr. Demgegenüber standen durchschnittliche, jährliche Einnahmen in Höhe von 29.817,29 €, so dass sich ein Verlust in Höhe von 5.962,95 € pro Jahr ergab.

Gegenüber der ursprünglichen Kalkulation ermittelte sich somit ein Anstieg der Kosten um durchschnittlich 12,6 %. Gleichzeitig sanken die jährlichen Einnahmen aufgrund geringerer Mengen eingeleiteten Schmutzwassers um 5,1 %. Hauptursache für den Anstieg der Kosten waren die erhöhten Sachausgaben und die kalkulatorischen Abschreibungen. Allein zum Beispiel eine notwendige Reparatur am Scheibentauchkörper der Anlage mit gleichzeitigem Austausch verschiedener Teile verursachte umgerechnet jährliche Mehrkosten von rd. 1.300,00 €.

Auch in dem nun laufenden Kalkulationszeitraum von 2010 bis 2013 ist mit erhöhten Ausgaben zu rechnen. Neben einer im Jahre 2010 bereits wieder angefallenen Reparatur in der Anlage sind seit diesem Jahr höhere Stromkosten und ein sog. Netzentgelt an den Stromversorger zu entrichten. Außerdem müssen künftig Untersuchungen des Abwassers durch private Sachverständige durchgeführt werden, was zu weiteren, erhöhten Kosten führen wird.

Da sich in den letzten Jahren die Einwohnerzahl für das Gebiet Traunfeld mit 300 Einwohnern kaum verändert hat, ist auch mit einem Anstieg der eingeleiteten Schmutzwassermengen in die Kläranlage Traunfeld nicht zu rechnen.

Aufgrund der vorliegenden Fakten und der neuen Kalkulation für die Jahre 2010 bis 2013 musste deshalb der Marktgemeinderat eine Anhebung der Kanalbenutzungsgebühren beschließen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2011 werden deshalb die Kanalbenutzungsgebühren von 2,30 €/m³ auf 2,55 €/m³ angehoben. Gleichzeitig werden auch die bisherigen Grundgebühren wie folgt angehoben:

bei der Verwendung von Wasserzählern mit einem Nenndurchfluss bis 2,5 m ³ /h	von bisher 54,- € / Jahr auf künftig 60,- € / Jahr
bis 6 m ³ /h	von bisher 108,- € / Jahr auf künftig 120,- € / Jahr
bis 10 m ³ /h	von bisher 192,- € / Jahr auf künftig 210,- € / Jahr
über 10 m ³ /h	von bisher 540,- € / Jahr auf künftig 600,- € / Jahr.

Bundesautobahn A 6 Nürnberg-Waidhaus – Überlegungen der Autobahndirektion auf Ausbau von unbewirtschafteten Rastanlagen bei Traunfeld

Aufgrund von Presseberichten sowie einer Anfrage im Marktgemeinderat bat der Markt Lauterhofen die Autobahndirektion Nordbayern hierzu um Auskunft.

Zur Begründung der Notwendigkeit von Rastanlagen an der A 6 zwischen Nürnberg und Amberg informiert uns die Autobahndirektion Nordbayern



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
 92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
 E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolllöre, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
 92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
 Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE

AHK
Pflege zu Hause
 Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Josef Stangl
 Fachkrankenpfleger
 Ziegelhütte 12
 92283 Lauterhofen
 Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar
Seit 15 Jahren für Sie da!

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
 Schlosssäcker 4
 Telefon: 09186 - 698
 Fax: 9094195
 Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
 Internet: www.haustechnik-reuter.de

Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energietechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Öl-, Gas-,
- ▶ Biomasse
- Brennwertgeräte

Voranzeige:
Großer Event am Samstag, 19. März 2011
Converted

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
 www.hotel-knoer.de

Hauptstraße 4 • 92348 Berg
 Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
 Fax (0 91 89) 44 17 - 17

in einem Schreiben, „dass neben dem Standort bei Moosbach noch zwei weitere bereits bestehende kleine Rastanlagen zur Deckung des Lkw-Stellplatzdefizits auf der A 6 auszubauen sind. Eine davon befindet sich bei Traunfeld. Dort gibt es Vorüberlegungen, Parkplätze für 32 Lkws, 7 Busse und 24 PKWs je Fahrtrichtung sowie ein WC-Gebäude herzustellen. Ob dieser Standort für eine unbewirtschaftete Rastanlage wirklich geeignet ist, werden erst die konkreten Planungen zeigen. Mit diesen wird die Direktion voraussichtlich 2011/2012 beginnen.“

Die Autobahndirektion sicherte weiter zu, dass dies im Detail mit uns abgestimmt wird, soweit sich die künftige Planung auf unser Marktgemeindegebiet erstreckt und Belange von Lauterhofen berührt werden.

Da diese bereits bestehenden Parkplätze das Trinkwasserschutzgebiet Traunfeld tangieren, hat der Markt Lauterhofen diese uns nun vorliegenden Informationen vorsorglich an das Landratsamt Neumarkt – Sachgebiet Wasserrecht – weitergeleitet.

Abfallbeseitigung

Problemmüllsammlung

Die Problemmüllsammlung findet am

Samstag, 05. März 2011 von 08.00 bis 09.30 Uhr statt.

Sammelort ist wiederum der Bahnhofsplatz in Lauterhofen.

Gesammelt werden Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Beispiele:

Altfarben, Arzneimittel, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern oder Thermometern, Salze, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus

Nicht angenommen werden:

Abfälle aus Gewerbe und Industrie, Munition, Sprengkörper, Sperrmüll, Druckgasflaschen und Altreifen

Anlieferungen dürfen nur während der Sammelzeit erfolgen!

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Jubilare im Dezember 2010

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!**

Jubilare im Januar 2011

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!**

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im November/Dezember 2010

Wittmann Maria, Gebertshofen • Geitner Konrad, Nattershofen • Sege-
rer Konrad, Lauterhofen • Erfurt Andreas, Lauterhofen-Karlshof

Einwohnerbewegung 01.11.2010 bis 31.12.2010

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.11.2010 mit Hauptwohnung gemeldet	3666	1832	1834
Geburten	5	3	2
Sterbefälle	-4	-3	-1
Zuzüge	19	13	6
Wegzüge	-24	-18	-6
Einwohner am 31.12.2010 mit Hauptwohnung gemeldet	3662	1827	1835

Standesamt Lauterhofen – Beurkundungen 2010

Geburten	0 (da keine Hausgeburt)
Eheschließungen	20
Sterbefälle	17
Sonstige Beurkundungen	8
(Kirchenaustritte, Vaterschaftsanerkennungen, Namenserteilungen, etc.)	

Meldeamt Lauterhofen – Statistik 2010

Geburten	25
Eheschließungen	19
Sterbefälle	41

Ausweisanträge 2010

Personalausweise	559
Reisepässe	97
Vorläufige Personalausweise	26
Vorläufige Reisepässe	3
Kinderreisepässe	9

Personalausweis / Reisepass

Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr besteht Ausweispflicht. Es genügt einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen.

Ein Verwarnungsgeld von 5,00 Euro wird erhoben, wenn seit mehr als 1 Jahr versäumt wurde,

1. sich erstmals einen Ausweis ausstellen zu lassen,
2. sich einen neuen Ausweis ausstellen zu lassen, wenn die Gültigkeitsdauer des bisherigen Ausweises abgelaufen ist,
3. sich einen neuen Ausweis ausstellen zu lassen, wenn der bisherige verlorengegangen oder abhanden gekommen ist,
4. nach einer Namensänderung (z.B. aufgrund Eheschließung, Wiederannahme eines früheren Namens) einen neuen Ausweis zu beantragen.

Bitte beantragen Sie die neuen Ausweise rechtzeitig, da diese von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt werden und die Ausstellung einige Zeit in Anspruch nimmt.

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

„Überbleibsel“ vom Weihnachtsmarkt:

- 1 Regenschirm • 1 Autoschlüssel • 1 Handschuh
- 1 gestrickter Kinder-Handschuh

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der **Telefonnummer 09492/95 04 13** gemeldet werden. Jede Straßenlampe hat seit kurzem eine Nummer. Diese sollte bei der Meldung mit angegeben werden.

Außensprechtage des Zentrum Bayern – Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächste Termine: **Dienstag, 15. Februar 2011, Dienstag, 15. März 2011**

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00**.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine: Donnerstag 10. Februar 2011, Donnerstag 10. März 2011, jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7 85 20-3 79 oder am Beratungstag 0151/14 85 55 14

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

**Freitag, 11. Februar 2011 • Freitag, 18. März 2011
jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Informationsabende für Festveranstalter

Der Suchtarbeitskreis Neumarkt bietet **Informationsabende zu den Themen Jugendschutz und Alkoholausschank auf Festen** an. Eingeladen sind interessierte Festveranstalter, vor allem Vereine und Verbände, die Feste mit Barbetrieb abhalten. Auch weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Ziel dieser Veranstaltungen ist es, Vereinen und Verbänden Informationen zu den gesetzlichen Vorgaben des Jugendschutzes und Tipps, wie die Bestimmungen auf Festen praktisch umgesetzt werden können, zu geben. Vertreter der Polizei, des Landratsamtes Neumarkt und des Sicherheitsdienstes Wildfeuer werden die Veranstaltungen moderieren.

Die Informationsabende finden statt:

31.03.2011 (Donnerstag) Landratsamt Neumarkt

Großer Sitzungssaal
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt

05.04.2011 (Dienstag) Realschule Berching

Aula
Uferpromenade 14, 92334 Berching

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen zu den Infoabenden 2011 sind erhältlich bei der Koordinierungsstelle des Suchtarbeitskreises am Landratsamt/Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Str. 1, 92318 Neumarkt, Fr. Eva Kanetzky, Tel.: 09181/470-510, E-Mail: kanetzky.eva@landkreis-neumarkt.de

Rückblick auf den Volkstrauertag

Der Volkstrauertag in Lauterhofen wurde wieder durch zahlreiche Vereine bereichert. Der Männergesangsverein hat den Gottesdienst, der durch Herrn Dekan Ehrl gehalten wurde wieder eine besondere Note gegeben. Allen recht herzlichen Dank.

Wir haben seit 65 Jahren Frieden bei uns und es wäre schön, wenn mehr Bewohner dies auch durch den Besuch der Gedenkfeier und des Gottesdienstes gewürdigt hätten.

Der Markt Lauterhofen dankt auch der RSK Lauterhofen und der Patenkompanie für die Mitgestaltung.



Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 gesucht

Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. sucht im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung ab sofort

ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011

für verschiedene Befragungen vor Ort.

Die Europäische Union hat für 2010/2011 eine Volks- Gebäude- und Wohnungszählung – den Zensus – angeordnet.

Dabei erfragen Interviewer/-innen selbständig direkt bei den zufällig ausgewählten Privathaushalten sowie Gemeinschaftsunterkünften die gesetzlich geforderten Angaben wie z.B. Bildungsstand und Erwerbsstatus.

Des Weiteren werden zwischen Oktober 2011 und April 2012 Interviewer für die Gebäude- und Wohnungszählung benötigt.

Bewerber und Bewerberinnen müssen zum Zeitpunkt der Befragung (ab 09. Mai 2011) volljährig und zeitlich flexibel einsetzbar sein.

Gesucht werden Personen, die genau arbeiten, verschwiegen sind, sympathisch und freundlich auftreten. Eine sehr wichtige Voraussetzung ist auch das Vorhandensein eines Führerscheines und eines Pkws sowie die telefonische Erreichbarkeit.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung von bis zu 7,- Euro je befragter Person gezahlt. Eine ausführliche Schulung findet voraussichtlich im März/April 2011 statt.

Wünscht eine Person keine Befragung, darf sie den Fragebogen auch selbst ausfüllen und der Erhebungsstelle zusenden bzw. die Antworten in einem Online-Fragebogen über das Internet übermitteln. In diesem Fall reduziert sich die Aufwandsentschädigung auf 2,- Euro. Die Beantwortung der Fragen ist für die zu befragende Person jedoch verpflichtend.

Anfragen richten Sie bitte an das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. Erhebungsstelle Zensus 2011, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt. Telefonische Auskünfte werden unter 09181/470-468 erteilt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/zensus.

Rückblick auf Weihnachten

Waldweihnacht



Über 100 Besucher nahmen an der Waldweihnacht der Kolpingfamilie Lauterhofen am Kalvarienberg teil.

„Heilige Nacht“



Konrektor i. R. Hermann Forster las in der Heilig Kreuz-Kirche in Gebertshofen die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma. Musikalisch haben die Wolfsfelder Sängerinnen die Veranstaltung begleitet.

Bücherei – Tag der offenen Tür

Rege besucht war die Marktbücherei beim Tag der offenen Tür am 05. Dezember 2010.

Gleichzeitig wurden 400 neue Medien, darunter 100 Zeitschriften vorgestellt. Rektor Rainer Lacler von der Grund- und Mittelschule Lauterhofen las den Kindern, darunter dem Christkindl mit ihren Engeln, die „Geschichte vom Nikolaus mit den Plastikschuhen“ vor.

Höhepunkt war die Verlosung im Rahmen eines Preisrätsels, wobei Bürgermeister Peter Braun die Preisträger zog. Den ersten Preis bekam Martina Geitner (Lauterhofen), gefolgt von Jonathan Schottner (Mittersberg)

und Martin Graf (Lauterhofen). Für stimmungsvolle musikalische Einlagen sorgte das Geschwisterduo Magdalena und Franz Stepper.



Kindergarten St. Gabriel

„Wir freuen uns auf Sie“

Unter diesem Slogan hatte der Kindergarten St. Gabriel (wie auch Maria Goretti) am 15.01. die Türen geöffnet. Die neuen Eltern konnten sich die Räumlichkeiten ansehen, in denen sich ihr Kind aufhalten wird. Das gesamte Personal hatte Zeit, im Gespräch die Fragen zur Pädagogik und zum Tagesablauf zu beantworten.

Im digitalen Bilderrahmen wurden Schnappschüsse aus dem Alltag mit verschiedenen Spiel- und Lernsituationen gezeigt. Konzeptionelle Informationen waren bei einer Power Point Präsentation einsehbar.

Wir danken dem Elternbeirat, der Kaffee und Kuchen spendierte, und uns an diesem Nachmittag unterstützt hat, z.B. beim Kinder schminken.



Die neue Kindergarten-Homepage ist da!

Unter der URL www.kiga-stgabriel.de können Sie sich ab sofort über alles Wissenswerte rund um unseren Kindergarten informieren. Umgesetzt wurden die neuen Seiten aufgrund ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung von Gabriele Krieger. Für unseren Kindergarten allerdings entstanden keinerlei Kosten!

Wir bedanken uns für dieses Engagement und jede andere Mithilfe!



Kindergarten Maria Goretti

DLRG übt mit Kindern das richtige Verhalten am Eis

Am 7.12.2010 besuchte uns die DLRG-Jugend und übte mit den Kindern die Eisregeln und das richtige Verhalten am Eis. Die wichtigste Regel lautete, niemals ohne einen Erwachsenen auf das Eis zu gehen. Doch wie schwer ist es allein aus einem Eisloch zu klettern? Auch wie kalt es wird, wenn jemand ins Eis eingebrochen ist, konnten wir austesten. Dies alles wissen die Vorschulkinder vom Kindergarten Maria Goretti Lauterhofen jetzt und der Winter kann kommen!





Justin Mertl (0170) 968 69 65

Baumpflege/
Fällung mit Seilklettertechnik

Wirtsstr. 3 · 85110 Böhming
Telefax (0 84 26) 98 52 37
www.trockenbau-mertl.de

Der Schuh zum Wohlfühlen.
Nur bei Ihrem guten Fachhändler
Schuh Beringer Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68
E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

Wir vermieten in unserem
Bankgebäude in Lauterhofen:

Büro-, Praxis- oder Kanzleiräume

- 1. Obergeschoss
- bis ca. 120 m²
- Räume frei einteilbar



3-Zimmerwohnung

- 77 m²
- beziehbar ab 01.04.2011

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kontaktadresse für Anfragen:

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG

Herr Xaver Lang

Bahnhofstr. 2, 92283 Lauterhofen

Tel.: 09186 / 9319 - 651, e-Mail: xaver.lang@raiba-neumarkt-opf.de

Montag bis Freitag:

8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch: bis 12.00 Uhr

Meine Bank - Meine Region

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung



Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 · 907700

Zusammen mit Ihnen
gestalten wir einen ganz
persönlichen Abschied,
ob in religiöser oder
weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge
an und beraten Sie gerne
über alle Möglichkeiten
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



Elektro

Ulm
Fachbetrieb
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➡ **Elektroinstallation**
- ➡ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➡ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➡ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➡ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➡ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

Theaterfahrt im Schlaumeierclub

Am Montag, den 13.12.2010 führen die Kinder des Schlaumeier-Clubs, passend zu ihrem Thema, ins Stadttheater nach Amberg um sich die Märchenoper „Der kleine Hänsel“ anzusehen. „Wer spielt den Kuckuck?“ „Warum raucht es auf der Bühne?“ „Welche Rollen spielen mit?“ Um viele Fragen der Kinder rund ums Theater zu beantworten, erlaubten uns die Darsteller auch einen Blick hinter die Kulissen. Es war für uns ein aufregender Vormittag und motivierte alle in ihren Aufgaben des „Schlaumeier-Theaters“.

Besinnlicher Adventsabend

Auch im vergangenen Jahr gab es am 16.12.2010 einen stimmungsvollen Adventsabend im Freien. Auf dem Programm stand ein Lichterzug mit den Martinslaternen, gemütliches Beisammensein am wärmenden Feuer mit Wienerl, Punsch und Glühwein und zum Abschluss ein einstudiertes Krippenspiel mit Instrumentalbegleitung der Schlaumeier-Kinder.



Grundschule Lauterhofen

SCHULANMELDUNG



An der Grundschule Lauterhofen findet die Schulanmeldung für **das Schuljahr 2011/12 am Dienstag, 12. April 2011, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt. Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Die Angaben für die Anmeldung müssen durch Vorlage einer Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches belegt werden. Falls der Einschreibetermin nicht wahrgenommen werden kann, ist die Schulleitung rechtzeitig zu informieren.

Anmeldepflicht besteht für die Erziehungsberechtigten für

- jedes Kind, das bis zum 30. September 2011 mindestens 6 Jahre alt wird.
- jedes im Vorjahr zurückgestellte Kind (Zurückstellungsbescheid vorlegen).
- jedes Kind, das die Erziehungsberechtigten zurückstellen lassen wollen.
- jedes Kind, für das ein Gastschulantrag an einer anderen Schule gestellt werden soll.

Der Elternabend zur Schulanmeldung findet am Montag, 21.03.2011 um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule Lauterhofen statt.

Volkshochschule – Kurse in Lauterhofen

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/14 88.

Anmeldungen für die Kurse:

Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.

Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/25950 anmelden.

Funky Dance für Kinder von 7-10 Jahren

Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer Kursnr.: LH01
Beginn: Sa. 12.02.2011 • Kursdauer: 12x60 Min. jeweils von 10.30 - 11.30 Uhr • Ort: Kindergarten Maria Goretti • Gebühr: EUR 54,- • Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Gymnastikschuhe und ein Handtuch oder eine kleine Decke mitbringen. • Teilnehmer: ca. 12 Personen

Funky Dance für Kinder von 11-14 Jahren

Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer Kursnr.: LH02
Beginn: Sa. 12.02.2011 • Kursdauer: 12x60 Min. jeweils von 11.30 - 12.30 Uhr • Ort: Kindergarten Maria Goretti • Gebühr: EUR 54,- • Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Gymnastikschuhe und ein Handtuch oder eine kleine Decke mitbringen. • Teilnehmer: ca. 12 Personen

Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH03
Beginn: Mo. 14.02.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.30 - 17.30 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH04
Beginn: Mo. 14.02.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 9 - 12 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH05
Beginn: Do. 17.02.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH06
Beginn: Do. 17.02.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.30 - 17.30 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 10 Personen

Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH07
Beginn: Do. 17.02.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Mit Wok und Stäbchen

Kursleiter: Thomas Graßl Kursnr.: LH08
Beginn: Mi. 25.05.2011, 18.30 - 22.00 Uhr • Ort: Schule, Schulküche • Gebühr: EUR 12,- • Teilnehmer: ca. 16 Personen

Sommerküche

Kursleiterin: Karin Fiehl Kursnr.: LH09
Beginn: Mi. 01.06.2011, 18.30 - 21.30 Uhr • Ort: Schule, Schulküche • Gebühr: EUR 11,- • Bitte Geschirrtücher, Dosen für Reste und ca. 11,00 € Materialgeld mitbringen.

Gitarrenunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH10
Beginn: Fr. 18.02.2011 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Pfarrheim St. Raphael Lauterhofen • Gebühr: EUR 125,-

Keyboardunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH11
Beginn: Fr. 18.02.2011 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Pfarrheim St. Raphael • Gebühr: EUR 125,-

Akkordeonunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH12
Beginn: Fr. 18.02.2011 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Pfarrheim St. Raphael • Gebühr: EUR 125,-

100. Geburtstag im „Karlshof“

Schon lange hatte sich **Schwester Burghilde Seewald** auf ihren großen Tag gefreut: 100. Geburtstag! Für die Marktgemeinde Lauterhofen ein Ereignis, das es solange die Großgemeinde besteht, noch nicht gegeben hat, wie Bürgermeister Peter Braun bei seiner Gratulation berichtete.

Bürgermeister Peter Braun überbrachte der Jubilarin die Silberne Ehrenmedaille des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer sowie die Glückwünsche des Marktes Lauterhofen.

Von ihren fast 80 Ordensjahren war Schwester Burghilde 73 Jahre bei der Regens Wagner in Hohenwart tätig. Ihr Engagement würdigte daher ebenso der Bürgermeister der Marktgemeinde Hohenwart, Manfred Russer, sowie der Geschäftsführer der Regens Wagner in Hohenwart, Wilhelm Käser. Weitere Glückwünsche übermittelten Bundespräsident Christian Wulff und der Landrat aus Pfaffenhofen a. I. Aus Hohenwart war zudem der ganze Schwesternkonvent zur Geburtstagsfeier nach Lauterhofen angereist. Die Segenswünsche der Pfarrei Lauterhofen entbot Kaplan Peter Gräff und der Pastoralpraktikant Wolfgang Hagner übermittelte die Grüße und Glückwünsche von Dekan Gerhard Ehrl. Von der Ordensgemeinschaft der Dillinger Franziskanerinnen kamen die Provinzoberin Schwester

SERVICE FÜR IHR AUTO

• Prüf-Service (HU/AU)

nach §29 StVZO

• Stoßdämpfer-Service

mit günstigen Einbaufestpreisen

• Bremsen-Service

in Erstausrüsterqualität

• Klima-Service

Um die einwandfreie Funktion der Klimaanlage zu gewährleisten, sollte sie ein Mal jährlich überprüft und alle zwei Jahre gewartet werden.

• Glas-Service

• Öl-Service

Wir bieten Ihnen den fachgerechten Ölwechsel – ausschließlich mit Marken-Ölen und Marken-Ölfiltern.



Intern vorbehalten

JURA-Reifenservice



Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang

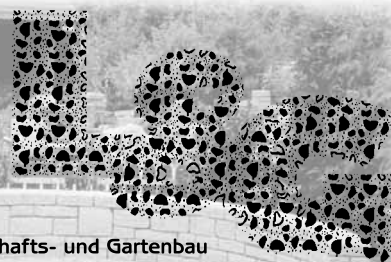


92283 Trautmannshofen
Hochweg 8

09186/90 22 60
0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

Josef Geitner & Sohn GbR

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de



Holz - Alu - Fenster aus eigener Herstellung

Fragen Sie uns !

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



DAS LAGERHAUS.

RAUM FLEXIBEL MIETEN
www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Michaela Speckner und die Provinzvikarin Doris Krieger, die ebenso die Glückwünsche der verhinderten Generaloberin Ann Marie Friedrichs übermittelten. Die Glückwünsche des Lauterhofener Schwesternkonvent entbot die Oberin Schwester Ulrita Pirk.

Der Ordenskonvent der Dillinger Franziskanerinnen am Karlshof und aus Hohenwart hatten zu diesem Anlass ihrer Mitschwester ein großes Geburtstagsfest aufgegeben.

Erst vergangenen April erlitt die Franziskanerin aus dem Chiemgau im Kloster in Hohenwart einen Schlaganfall, worauf sie zur Pflege nach Lauterhofen kam. Inzwischen hat sich die tapfere Ordensfrau in der Regens Wagner am Karlshof wieder gut erholt und war sichtbar angetan von den vielen Gratulationen und Ehrungen zu ihrem Jubeltag.

Mit einem „herzlichen Vergelts Gott“, bedankte sich die 100-Jährige mit bewegten Worten bei ihren Gästen.

Monika Seewald, wie sie im bürgerlichen Namen heißt, war die Jüngste von zehn Kindern und innerlich immer mit ihrer Heimat verbunden. Bereits vor 77 Jahren legte die Ordensfrau ihr Professversprechen ab.



Angebote und Termine im HAUS AM HABSBERG

Rund um den Garten I – „Multikulti im Gemüsebeet“ (Anbauplanung und Mischkulturen im Gemüsegarten)

Termin: Dienstag, 15.02.11, 19.00-21.00 Uhr
Referent: Irmgard Popp, Gartenbäuerin
Beitrag: 5 €

Feuer, Eis und Schnee – Natur-Erlebnis LandArt im Winter

Termin: Freitag, 18.02.11, 15.00-18.00 Uhr
Referenten: Christa Enghard, Agnes Hofmann, Monika Bradl
Beitrag: Erw. 6 €, Kinder 2 € (inkl. heiße Getränke)
Hinweis: Wetterfeste Schuhe u. Kleidung notwendig; Veranstaltung findet nur bei ausreichender Schneelage statt.

Gebäudeheizung mit erneuerbaren Energien

Termin: Dienstag, 22.02.11, 19.00 Uhr
Referentin: Ralf Weikert Dipl.-Ing. (FH) Energietechnik
Beitrag: 2 €

Gesund an Leib und Seele?

Termin: Mittwoch, 23.02.11, 19.30 – 21.00 Uhr
Referenten: Martina Reindl, Gesundheits- u. Ernährungs- u. Psychosomatikberaterin
Beitrag: 5 €

Juradistl-Weidering-Kochkurs „Rund ums Rind“

Termin: Freitag, 25.02.11, 18.00 Uhr
Referent: Michael Meier, Landgasthof Meier Hilzhofen, Werner Thumann, Landschaftspflegeverband Neumarkt
Beitrag: 20 €, (Vorabüberweisung)

Naturkosmetik aus dem Bienenstock!

Termin: Samstag, 26.02.11, 10.00-13.00 Uhr
Referenten: Renate Hau, Imkerin
Beitrag: 8 € zzgl. 10 € Materialkosten
Hinweis: Bitte Schreibunterlagen mitbringen

Was steht so nett am Etikett?

Termin: Dienstag, 01.03.11, 19.30 – 21.00 Uhr
Referenten: Hemma Ehrnsperger, Ernährungsberaterin
Beitrag: 5 €

Weg mit dem Speck – Fit in den Frühling

Termin: Donnerstag, 03.03.11, 18.00-21.30 Uhr



Referenten: Eva Maria Pröpster, Ernährungs- u. Gesundheitsberaterin
Beitrag: 15 € (Vorabüberweisung)
Hinweis: Bitte Behälter mitbringen

Dinkel – Eine alte Getreideart, der schon Hildegard von Bingen eine gesundheitsförderliche Wirkung nachsagte

Termin: Dienstag, 11.03.11, 19.30 – 21.00 Uhr
Referenten: Sebastian Altenthann, Bio-Landwirt
Beitrag: 8 €

Mit eigenem Balsamico – Ein Potpourri Mariniertes

Termin: Mittwoch, 16.03.11, 09.00 – 12.00 Uhr
Referenten: Helga Karr, staatl. gepr. Technikerin f. Hauswirtschaft und Ernährung
Beitrag: 12 € (Vorabüberweisung)

Altbausanierung mit dem Architekten/Energieberater

Termin: Dienstag, 22.03.11, 19.00 Uhr
Referenten: Arch.-Büro Berschneider+Berschneider
Beitrag: 2 €

Naturzeit-Lebenszeit – Ein Tag für Trauernde und Menschen, die ihre schwerkranken Angehörigen pflegen

Termin: Samstag, 26.03.11, 10.00 – 17.00 Uhr
Referenten: Bettina Hierbeck, Sylvia Gawel, Naturpädagoginnen
Beitrag: 35 € inkl. Mittagessen, Kaffee u. Kuchen (Vorabüberweisung)

Entspann Dich mal – Passende Übungen für jeden

Termin: Donnerstag, 31.03.11, 19.30 – 21.30 Uhr
Referenten: Inge Götz, Übungsleiterin für Prävention und Gesundheit
Beitrag: 6 €

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

Aktuelles von der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Lauterhofen

Beim zweiten Stammtisch der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Lauterhofen, der jeweils am ersten Freitag alle zwei Monate im Gasthaus „Diepold“ stattfindet, konnte Frau Neumann unter zahlreichen Anwesenden auch die Presse begrüßen.

Ihr besonderer Gruß galt Frau Barbara Müller und Frau Daniela Müller von der Firma „Müller Consulting Lauterhofen“.

Am Heiligen Abend bekam Frau Neumann einen Anruf von Frau Barbara Müller. Diese teilte ihr mit, dass ihre Tochter, Daniela Müller, der Nachbarschaftshilfe Lauterhofen eine Spende zukommen lassen will.

Frau Neumann war total überrascht, als ihr die Summe von **2.000 Euro** genannt wurde.

Nach den Feiertagen kam das Team der Nachbarschaftshilfe zusammen, um zu beraten, wie dieser Betrag am sinnvollsten verwendet werden soll. Die Nachbarschaftshilfe hatte noch nie so viel Geld zur Verfügung. Deshalb dauerte es etwas, bis die ersten Vorschläge kamen:

- Kleine Geschenke als Mitbringsel beim Besuchsdienst im Krankenhaus und Altersheim oder auch zu Hause.
 - Geschenke für die Geburtstagskinder von Lauterhofen im Altersheim
 - Visitenkarten und größere Grußkarten von der Nachbarschaftshilfe Lauterhofen mit Logo
 - Auch Fortbildung für die Helfer wäre eine gute Sache, die nicht zur Zeit, sondern auch Geld kostet
 - Sowie Rücklagen zu haben, wenn ein akuter Notfall auftritt, ist auch gut.
- Diese großzügige Spende ist für uns von sehr großer Bedeutung:
- Wir müssen nicht mehr so knausern, wenn wir den Besuchten eine Kleinigkeit mitbringen wollen.
 - Wir sehen dies aber auch als Anerkennung für unsere geleistete Arbeit an.
 - Es ist ein Ansporn für unsere weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe.

Deshalb wollen wir uns an dieser Stelle bei der Firma „Müller Consulting Lauterhofen“ nochmals ganz herzlich bedanken.

Aufruf: Kommen Sie als Helfer zur Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Lauterhofen. Zeit verschenken kostet nichts, zwei bis drei Stunden monatlich oder öfter, je nach Möglichkeit. Zeit für den Anderen zu haben, bringt auch Freude.

28. Kleider- und Spielzeugbasar

Wir laden herzlich zum **28. Kleider- und Spielzeugbasar am Samstag, 26.02.2011 von 14.00 – 16.00 Uhr** in die Mehrzweckhalle Lauterhofen ein.

Es gibt alles „Rund ums Kind“, z. B.

Frühjahrs- und Sommerbekleidung für Kinder und Jugendliche in den Größen 56 – 188.

Spielsachen, Fahrzeuge, Kinderwagen, Buggys, Wäsche, Mützen, Badesachen, Sportartikel, Bücher, Kassetten, Videos, Lernspiele und vieles mehr.

Unseren Gästen bieten wir hausgemachte Kuchen, Torten, Kaffee, Tee und Getränke.

Falls Sie Ihre Waren zum Verkauf bringen wollen, können Sie sich am Freitag, 11.02.2011 von 15.00 – 16.00 Uhr eine Verkäufer-Nr. und das Infoblatt im Pfarrheim St. Raphael Lauterhofen (Haustüre vom Pfarrinnenhof herkommend nutzen) holen.

Der Erlös des Basars kommt wie immer einem gemeinnützigen Zweck zu Gute.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Andrea Mertl, Telefon: 09186/7 78 oder
- Katja Häseker, Telefon: 09186/90 23 83

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Basarteam Lauterhofen

KDFB Trautmannshofen spendet für die Renovierung des Jugendheimes

Von der Vorsitzenden des KDFB Trautmannshofen Frau Thekla Lehmeier erhielt die Vorstandschafft des Fördervereins der Wallfahrtskirche Mariä Namen Trautmannshofen den stolzen Betrag in Höhe von 150,00 EUR für die Renovierung des Jugendheimes in Trautmannshofen.

Der Betrag wird für die Innenausstattung verwendet. Im Jahr 2010 wurden dafür nahezu 10.000,00 EUR investiert.

Vorsitzender Xaver Lang freute sich, dass die Renovierung nun abgeschlossen sei und das Jugendheim für alle nun zur Verfügung stehe.

Herzlichen Dank an den KDFB Trautmannshofen für die großzügige Spende.

Jugendtreff eröffnet!

Ein Kellerraum des Pfarrheims St. Raphael dient seit 23. Januar als Jugendtreff in der Marktgemeinde Lauterhofen.

Für die Jugendlichen geht damit ein seit Jahren gehegter Wunsch in Erfüllung. Zuvor diente der Raum mit dem historischen Kellergewölbe für kirchliche Veranstaltungen, ebenso wie für Treffen der Kolpingjugend. Im Einvernehmen mit der Kirchenstiftung Lauterhofen und dem Kreisjugendring Neumarkt konnte die Marktgemeinde die Nutzung dieses Raumes organisieren. Dafür übernimmt der Markt die Unterhaltskosten, die Kosten der Einrichtung und des Personals mit den zwei Betreuerinnen: Maria Rammelmeier (Pettenhofen) und Nike Kremser (Lauterhofen). Maria

Rammelmeier leistet derzeit ein Praktikum beim Kreisjugendring und ist Leiterin einer Kinder-Kolping-Gruppe.



Geöffnet ist der „Treff“ zunächst jeden Sonntag von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Bei der Eröffnung hoffte Bürgermeister Peter Braun, dass die Jugendlichen dieses Angebot mit den vielen positiven Aspekten für eine ordentliche Jugendarbeit annehmen.

Der Jugendbeauftragte der Marktgemeinde, Robert Kölbl, rief die Jugendlichen zur weiteren Gestaltung des Raumes auf und ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Wie Kölbl sagte, wurden die Räume so übernommen wie diese seit Jahren bereits für die verschiedensten Veranstaltungen dienten. Die nötige Soundanlage wird die Marktgemeinde noch besorgen, sicherte Kölbl den Jugendlichen zu. Die Getränke werden den Jugendlichen zum Selbstkostenpreis gestellt. Für Kölbl ist mit dieser Einrichtung die Jugendarbeit in Lauterhofen noch nicht erledigt. Bei entsprechendem Zuspruch zu dieser Einrichtung stellte Kölbl mit der Rücksprache der Kirchenstiftung eine Erweiterung der Öffnungszeiten mit der Anstellung einer dritten Leiterin in Aussicht.

Kirchenpfleger Josef Haider sagte, dass dieser Raum erst im vergangenen Jahr renoviert und dabei die Heizung erneuert wurde. Er hofft, dass die Kolpingjugend eingebunden wird. Haider: „Es soll eine Jugendarbeit entstehen, auf die wir stolz sein können“.

Von einem „klasse Raum“, sprach der Kreisvorsitzende des Kreisjugendringes Neumarkt, Florian Berger, und der Kreisjugendpfleger Oliver Schmidt sagte, dass es richtig sei, dass für diese Einrichtung die Marktgemeinde und die Kirche mitwirken.



Spendenübergabe des Fördervereins „Freunde der Pfarrkirche St. Michael e.V. Lauterhofen“ an Kath. Kirchenstiftung St. Michael für Sanierung der Maria-Hilf-Kapelle Lauterhofen

In seiner letzten Sitzung vom 20.01.2011 hat der Förderverein einstimmig beschlossen, die seit 2010 andauernde Sanierung der Maria-Hilf-Kapelle in Lauterhofen mit einer **Spende von 20.000,- €** zu unterstützen.

Dekan Gerhard Ehrl und Kirchenpfleger Josef Haider freuten sich sehr über diese große Zuwendung des Fördervereins. Beide zeigten sich erleichtert, dass der Förderverein der Kirche erneut bei einer notwendigen und umfassenden Sanierungsmaßnahme finanziell „unter die Arme“ greift.



Der 1. Vorsitzende Helmut Neumann gab das Lob an alle Spender weiter und sagte, dass der Förderverein nur deshalb in der Lage ist, einen Betrag in dieser Größenordnung beizusteuern, weil uns viele Gläubige aus beiden Konfessionen großzügige Spenden überließen. Auch durch diverse Aktionen verschiedener Personen, zuletzt das Musikantentreffen im Schützenhaus, und auch des Fördervereins selbst, kämen immer wieder stattliche Beträge auf das Konto des Fördervereins.

Kirchenpfleger Josef Haider berichtete, dass im März die Innensanierung der Kapelle in Angriff genommen wird. Der Altar und die Figuren wurden bereits 2010 begast, um Schädlinge zu bekämpfen. Jetzt werden sie gereinigt und fachmännisch restauriert.

Am Sonntag, 31. Juli 2011 feiert die ganze Gemeinde das 300-jährige Weihejubiläum (*) der Maria-Hilf-Kapelle. Dazu ist ein feierlicher Festgottesdienst (9.30 Uhr) geplant, zu dem alle Christen aus beiden Konfessionen herzlich eingeladen werden. Um 14.00 Uhr ist eine ökumenische Vesper mit anschließendem Pfarrheim-Cafe rund um die Kirche.

() 1711 wurde unter Pfarrer Mühlbauer die Mariahilfkapelle erweitert und renoviert und durch Weihbischof Nieberlein eingeweiht. Quelle: Festschrift zur Zwölf-Jahrhundert-Feier Lauterhofens (725-1925), verfasst von Pfr. Jakob Haffner, Seite 19).*



Ehrenabend der Schützengesellschaft Lauterhofen

Eine Flut von Auszeichnungen „hagelte“ es beim Ehrenabend der Schützengesellschaft Lauterhofen.

Vom Schützengau Amberg lobte Gauschützenmeister Roland Nimmerichter den rührigen Verein mit den vielen verdienstvollen Mitgliedern, darunter den Vorsitzenden Herman Wastl. Wie der Gauchef sagte, zählt die Schützengesellschaft Lauterhofen mit zu den größten Vereinen im Schützengau Amberg.

Von einer „edlen Gesellschaft“ sprach Bürgermeister Peter Braun, der feststellte, dass bei den Schützen immer ein guter Geist herrscht. Die Auszeichnungen zeigen für den Bürgermeister, dass bei den Schützen noch die alten Tugenden, der Treue und Beständigkeit, herrschen. Braun gratulierte allen Geehrten Namens der Marktgemeinde.

Die verdienstvolle Arbeit seiner Mitglieder würdigte ebenso Schützenmeister Hermann Wastl. Wastl: „Wir brauchen jeden – die Aktiven und die Passiven“.

Für den musikalischen Rahmen sorgte ein Schützentrío.

Die höchste Auszeichnung am Ehrenabend der Schützengesellschaft Lauterhofen war die Verleihung des Protektorabzeichens des Deutschen Schützenbundes in Silber. In Würdigung ihrer großen Verdienste um das Schützenwesen verlieh der Gauschützenmeister die Auszeichnung an Wolfgang Menzel, Otto Lehmeier und Hans Liegl.

Eine weitere hohe Ehrung war die Verdienstausszeichnung des Oberpfälzer Schützenbundes mit der Christine Lehmeier, Elke Lehmeier und Schützenmeister Hermann Wastl für ihren Einsatz belohnt wurden.

Die Goldene Verdienstnadel des „OSB“ verlieh Nimmerrichter an Johann Herteis, Erika Kraus, Michael Mayer, Josef Meier, Bellinda Treike, Günther Trollius und Otto Wildfeuer.

Die Silberne Verdienstnadel bekamen Thomas Dengler, Rudolf Donhauser und Ronald Götz.

Das Goldene Ehrenzeichen des „OSB“ erhielten Susanne Meier, Anna Pielenhofer und Hans Treike. Mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Oberpfälzer Schützenbundes wurden belohnt: Helmut Benzinger, Bürgermeister Peter Braun, Sabine Dengler, Günter Donhauser, Michael Pielenhofer, Hermann Trollius und Johann Wittmann.

Ausgezeichnet für 50 Jahre Treue zur Schützengesellschaft wurden Dr. Martin Brandl und Josef Meier.

40 Jahre: Dr. Josef Brandl, Werner Brandl, Herbert Fiederer, Hildegard Lachner, Richard März, Elfriede Mayer, Wolfgang Menzel, Christl Neumann und Werner Schuppe.

25 Jahre: Silke Blank, Thomas Dengler, Inge Donhauser, Stefan Ehrnsperger, Birgit Federl, Barbara Federl, Ludwig Federl sen., Thomas Franke, Josef Geitner, Martin Geitner, Richard Geitner, Christine Lehmeier, Hubert Lehmeier, Johann Liegl, Markus Meier, Hermann Niebler, Josef Pruy, Gabriele Richter, Elisabeth Stepper, Heidi Tannenberger, Belinda Treike, Hermann Trollius, Hermann Wastl und Helga Wastl.

RSK Lauterhofen - Ehrungen

Hohe Auszeichnungen erhielten bei einer Veranstaltung im Schützenhaus Lauterhofen Reservisten der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen.

Die Auszeichnungen nahm der stellvertretende Landesvorsitzende des Vereins der Deutschen Reservisten der Bundeswehr und Ehren-Kreisvorsitzende der Oberpfalz Mitte, Werner Gebhard aus Poppenricht zusammen mit dem Ortsvorsitzenden Egon Weikert vor.

Die dritthöchste Auszeichnung des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr, die Ehrennadel in Bronze, erhielten Josef Kraus (Schlögelsmühle) und Hans Segerer (Lauterhofen).

Die Verbandsehrennadel der Kreisgruppe Oberpfalz Mitte verlieh Werner Gebhard an Albin Lehmeier (Laaber) und die Verbandsauszeichnung in Silber an Richard Rubenbauer (Lauterhofen).



Den Glückwünschen schlossen sich Bürgermeister Peter Braun sowie der Kompaniechef, Hauptmann Lennart Nitsch, Leutnant Andreas Sahnner und Stabsfeldwebel Georg Götz, alle von der Patenkompanie des Marktes Lauterhofen, an. Zu diesem Anlass war die Patenkompanie aus Kümmerbruck mit 15 Personen vertreten. Wie der stellvertretende Landesvorsitzende Werner Gebhard sagte, haben sich die geehrten Kameraden über Jahrzehnte aktiv für die Belange ihrer Kameradschaft eingesetzt, was er selbst bestätigen kann. Wie Gebhard informierte zählt die Kreisgruppe der Oberpfalz Mitte mit den rund 2000 Mitgliedern zu den größten Kreisgruppen in Bayern. Die 140 Mitglieder aus Lauterhofen haben darunter einen sehr hohen Stellenwert.

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181-4855-0
www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

Besser Hören - Keinen Stören

- × Fernseher zu laut? ●●●●●●●● Nachbarn genervt!
- × Türklingel überhört? ●●●●●●●● Besucher verärgert!
- × Wecker zu leise? ●●●●●●●● Verschlafen!
- × Telefonstimme undeutlich? ●●●●● Missverständnisse!

Humantechnik-Produkte lösen Ihre Probleme - durch:

- TV-Hörverstärker ● Lichtklingeln ● Telefon-Hörverstärker
- Telefone mit Hörverstärker ● Licht- und Vibrationswecker

Ihr Partner für
gutes Hören!

Wir beraten Sie gerne ausführlich:

**HÖRGERÄTE
HIERL?**

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt
Tel. 09181/290633 Fax 09181/290634
e-mail: hoergeraete.hierl@t-online.de



SERVICE FÜR IHR AUTO



Inspektion gefällig? Dann kommen Sie zu uns. Wir prüfen Ihren Wagen fachmännisch auf Herz und Nieren nach Herstellervorgaben und tauschen natürlich nur die Teile aus, die defekt oder verschlissen sind. Bei uns ist Ihr Wagen in guten Händen!

Inspektion

JURA-Reifenservice

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

Der Erscheinungstermin für die
April/Mai-Ausgabe
ist der

08 April

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **24. März 2011**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

Renault-Club Trautmannshofen - Ehrungen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier, im Vereinslokal Schraml wurden die neuen Sport- und Clubmeister gebührend geehrt und ausgezeichnet.

Für seinen erneuten Titel als Vereinsmeister war Franz Polland diesjähriger Bayerischer Meister in der Klasse eins und der Klasse sieben des Auto-Cross-Slalom. Außerdem erhielt Polland für seine bereits 80 Sportfahrerpunkte die Landesverbands-Motorspange in Silber des Landesverbandes Nordbayern im NAVC.

Den zweiten Platz in der Vereinsmeisterschaft eroberte der Vorsitzende Christoph Breinl. Auf Platz drei landete Julia Polland. Außerdem gab es für die erfolgreiche Sportfaherin für 150 Sportfahrerpunkte die Landesverbands-Motorspange in Gold.

Neuer Vereinsmeister unter den Kart-Fahrern wurde Manuel Gradl vor Thorsten Wittmann. Die weiteren Platzierten waren Monika Fruth und Martin Fruth.

Neue Clubmeister unter den gesellschaftlichen Veranstaltungen wurden Renate Wittmann, Johann Ott und Franz Polland, die alle neun Veranstaltungen besucht hatten. Auf den zweiten Rang mit acht besuchten Veranstaltungen landeten Irmgard Polland, Ilse Burger und Karl Burger.



OGV Lauterhofen informiert

Für die Aussegnungshalle in Lauterhofen haben wir 2 Gestecke in Korbsäulen, sowie 1 Gesteck für den Urnenständer aus Kunstblumen anfertigen lassen. Die „alten“ Gestecke waren nach vielen Jahren unansehnlich geworden.



Ehrungen bei den „Hochlandsteig-Schützen“ Traunfeld

In Würdigung seiner großen Verdienste um die „Hochlandsteig“-Schützen, zeichnete Schützenmeister Anton Lehmeier seinen Sportleiter für die Großkaliberwaffen, Hans Herrlein, zum Ehrenmitglied aus.

Den Glückwünschen bei der Weihnachtsfeier schlossen sich der stellvertretende Gauschützenmeister Anton Gress und Bürgermeister Peter Braun an. Der Gauschützenmeister dankte den Traunfelder Schützen für ihre großen Leistungen mit der sie ein Aushängeschild im Schützengau sind.

Hans Herrlein ist seit 26 Jahren Mitglied der „Hochlandsteig“-Schützen, davon rund 25 Jahre Sportleiter. Durch sein maßgebliches Mitwirken im Verein wurde der Traunfelder Schützenverein zum bekanntesten Aushängeschild in

Nordbayern, wie Schützenmeister Anton Lehmeier berichtete. Herrlein hatte ebenso maßgeblichen Anteil am Bau des Schützenzentrums in Traunfeld.



Ehrungen für langjährige Mitglieder sowie Hans Herrlein

Weitere 26 Schützenschwestern und -brüder erhielten Auszeichnungen für langjährige Vereinstreue.

40 Jahre: Erhard Preißl, Franz Hierl und Michael Dengler

25 Jahre: Jürgen Steinmeier (Haimburg), Birgit Kölbl (Traunfeld), Adam Köchl (Altdorf), Franz Kerschensteiner (Unterried), Leonhard Högner (Sulzbach-Rosenberg), Michael Dengler (Traunfeld)

15 Jahre: Johann Auer (Berg), Gerhard-Klaus Brandl (Schupf), Cornelia Dengler, Susanne Dengler (beide Traunfeld), Dieter Hälbig (Unterölsbach), Claudia Hierl, Tanja Hierl (beide Dippersricht), Robert Kölbl (Traunfeld), Reiner Müller (Wettersberg), Peter Pfann (Hersbruck), Josef Prem (Unterölsbach), Daniel Schmer (Traunfeld), Bernhard Schöner (Berg), Gerhard Vielwerth (Traunfeld), Rudolf Werner (Ezelsdorf), Reinhard Zielbauer (Altdorf/Rasch)

10 Jahre: Fritz Thäter (Henfenfeld)

Verbunden mit den Auszeichnungen waren noch die Ehrungen der neuen Vereinsmeister.

Veranstaltungskalender

Februar 2011

- 07.02.2011 Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
- 13.02.2011 Kolping Lauterhofen • Kinderfasching im Pfarrheim
- 22.02.2011 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof, 19.30 Uhr
- 26.03.2011 Schützengesellschaft Lauterhofen • Schützenball

März 2011

- 05.03.2011 SV Lauterhofen • Sportlerball
- 06.03.2011 FF Brunn • Kappenabend im GH Gruber
- 07.03.2011 Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
- 08.03.2011 Schützengesellschaft Lauterhofen • Kinderfasching im Schützenhaus
- 11.03.2011 FF Lauterhofen • JHV
- 12.03.2011 GZV Lauterhofen • JHV im GH Gruber
- 13.03.2011 SV Lauterhofen • JHV im Schützenhaus
- 14.03.2011 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Vortrag im Pfarrheim, 20.00 Uhr
- 18.03.2011 OGV Lauterhofen • JHV mit Ehrungen
- 19.03.2011 Förderverein Kirche Lauterhofen • Jahresversammlung im Pfarrheim
- 21.03.2011 MGV Lauterhofen • JHV mit Neuwahl
- 22.03.2011 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof, 19.30Uhr
- 26.03.2011 Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung
- 26.03.2011 Kolping Lauterhofen • Schafkopffrennen im Pfarrheim
- 27.03.2011 VdK Lauterhofen • JHV im GH Nibler, Beginn: 16.00 Uhr

April 2011

- 04.04.2011 Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
- 09.04.2011 Schule Lauterhofen • Schulfest unter dem Motto „Wir begrüßen den Frühling“
- 09.04.2011 Schützengesellschaft Lauterhofen • JHV

Erklärung: JHV = Jahreshauptversammlung • GH = Gasthaus

Anzeigen haben nur Erfolg durch

**Wiederholung
Wiederholung
Wiederholung
Wiederholung
Wiederholung
Wiederholung
Wiederholung**

**Natürlich im Mitteilungsblatt der
Marktgemeinde Lauterhofen**



PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQ/IV/Bau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung 3D-Visuell

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

OBJECT DESIGN
Baubiologe IBN
maler königsberger

markus königsberger
betzenledweg 1
92283 traumannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

Metallobau Gießler

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 091 86-343 • Telefax 091 86-17274
Mobil 01 70-2 11 44 89

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

"Wir sind stolz..."



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- ... darauf, dass **97,8 %** unseren Service schätzen.
- ... darauf, dass **97,0 %** unser Produktangebot schätzen.
- ... auf **79,8 %** Kundenzufriedenheit - eine Steigerung um 3 % seit 2009.
- ... auf **81,7 %** Weiterempfehlung.

Für diese hervorragenden Werte
bei unserer **Kundenbefragung 2012**

Meine Bank - Meine Region

bedanken wir uns.

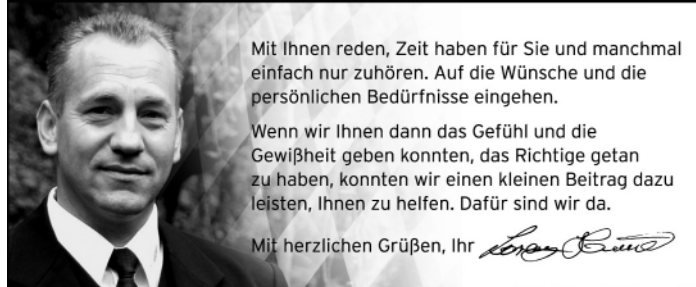
Raiffeisenbank

Wir werden weiter an uns arbeiten

Neumarkt i.d.OPf eG



Der Heimat verbunden ...



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lorenz Brand*

HÄUSLER
IN HOLZHEIM

Am Sand 26. 92318 Neumarkt-Holzheim. Telefon (09181) 410 45

Getränkeland Müller ...mein GETRÄNKESPEZIALIST!

LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 * MO-DO 15-18.30/FR 8.30-18.30/SA 8.30-12 * Tel: 09186/908894

ANGEBOTE: 09.02.-22.02.2011

<p>Glossner NEUMARKTER Alkoholfrei FEINWÜRZIGES SCHANKBIER</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,49 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,15 €</p>	<p>LÖWENBRÄU GIBSDENKAL Alkoholfrei</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,99 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,20 €</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN MULTIVITAMIN DIÄT-MEHRFRUCHTSAFFGETRÄNK GELB MULTIVITAMIN DIÄT-MEHRFRUCHTNEKTAR ROT</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 9,99 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,00 €</p>
<p>GEROLSTEINER NATURLICHER AROMAWASSER SPRUDEL STILLE QUELLE MEDIUM</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. 5,99 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,50 €</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Spritzig Still Extrastill Natürlich</p> <p>12 Fl. à 0,7/0,75 L. 3,33 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,37-0,40 €</p>	<p>Kondrauer MINERALWASSER</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. 5,49 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,46 €</p>
<p>Glossner DUNKLE WOLKE LEICHTES MEHRKÖRN SCHANKBIER HELLE WOLKE LEICHTES WEIZEN SCHANKBIER Der hochfeine Biergenuss</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,79 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,18 €</p>	<p>Coca-Cola 3 Flaschen 1 x 0,5 Ltr. 2 x 0,33 Ltr. GRATIS</p> <p>14 Fl. à 1,00 Ltr. 7,99 € Pfand: 3,60 € - Ltr.: 0,57 €</p>	<p>Leikeim PREMIUM</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 10,99 € Pfand: 4,50 € - Ltr.: 1,10 €</p>

www.getraenkeland-mueller.de * Irrtum und Druckfehler vorbehalten!



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

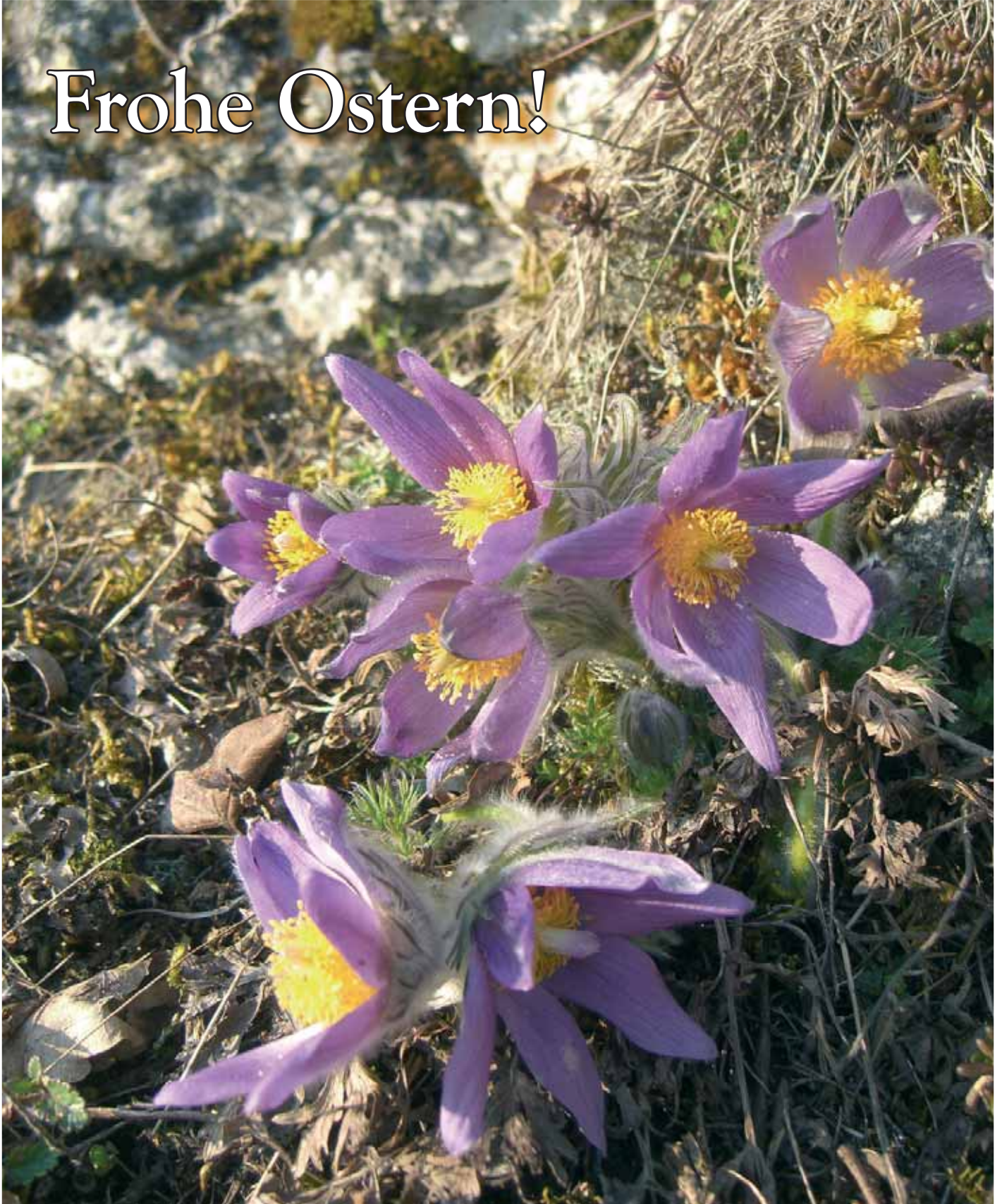
www.lauterhofen.de

Nr. 2

April 2011

31. Jahrgang

Frohe Ostern!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie sieht unsere Gemeinde in Zukunft aus, wohin wird sie sich entwickeln, vor allem wo und wie? Das sind Fragen, welche uns alle angehen, wenn wir über ein längerfristiges Konzept zur Gemeindeentwicklung nachdenken.

Wir wenden uns heute in diesem Mitteilungsblatt an Sie mit einem Fragebogen zur weiteren baulichen Entwicklung. Es geht hier besonders darum, festzustellen, wie groß und wo der zukünftige Bedarf an Plätzen für Wohnbebauung sowie für Gewerbeflächen ist. Ebenso geht es um das Angebot von Mietwohnungen.

Bei den Beratungen im Marktrat werden wir Ihre Vorhaben und Wünsche mit aufnehmen. Sie sollen uns dabei helfen, wichtige zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen, auch um dabei eventuellen Fehlentwicklungen vorzubeugen. Dies ist insofern wichtig, dass auch in Zukunft ausreichend günstiges Bauland vorhanden ist, allerdings große Flächen bereitstellen und auf Interessenten warten kann sich die Gemeinde nicht leisten. Andererseits sollen sich unsere Orte nicht planlos nach außen ausdehnen und der Ortskern wird hohl.

Sehen wir uns um in unseren Orten: Viele zum Teil alte Häuser stehen bereits leer. Oft wohnen in Häusern nur noch zwei ältere Menschen, manchmal nur noch eine Person. Die Tage mancher Häuser sind gezählt. Nutzen wir wieder diese Potenziale, damit Ortskerne nicht aussterben. Es macht wenig Sinn, wenn sich Dörfer immer weiter ausdehnen und im Inneren haben wir Leerstände. Dazu kommen noch viele leer stehende landwirtschaftliche Gebäude. Besinnen wir uns wieder darauf: Es hat auch seinen Reiz, im Ortskern zu wohnen, Nähe suchen, nicht Weite. Bauen im Ortskern ist auch finanziell interessant, weil in der Regel keine Erschließungskosten mehr anfallen. Erhalten wir daher die gewachsenen Strukturen und erfüllen sie weiter mit Leben.

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden der ARGE 8 wird auch der Markt Lauterhofen zur Innenentwicklung eine Studie erstellen lassen. Zugleich hat uns die Regierung der Oberpfalz für Lauterhofen die Genehmigung des Projektes „Städtebauförderung“ in Aussicht gestellt. Es gibt genügend Ansätze, hier bereitgestellte Mittel sinnvoll einzusetzen, wie z. B. Gestaltung und Ersatzbau für das ehemalige BayWa-Gelände.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich rufe Sie daher auf, sich an dieser Bürgerbefragung zu beteiligen. Ihre Meinung ist uns wichtig. Damit kommen wir von einer Abstimmungsdemokratie näher hin zu einer Beteiligungsdemokratie.

So wird es uns gelingen, unsere Gemeinde als attraktiven Zukunftsstandort mit hoher Lebensqualität zu erhalten und auszubauen.

Ihr Peter Braun
1. Bürgermeister



Marktgemeinderat – Sitzungsplan 2011

Donnerstag, 19. Januar • Donnerstag, 17. Februar • Donnerstag, 17. März • Donnerstag, 14. April • Donnerstag, 12. Mai •
Mittwoch, 8. Juni • Donnerstag, 30. Juni • Donnerstag, 28. Juli • August keine Sitzung • Donnerstag, 8. September •
Donnerstag, 13. Oktober • Donnerstag, 10. November • Donnerstag, 15. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel 19:00 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal. Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf evtl. notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

15 Jahre - D.O.B. Landtechnik GmbH

Herzliche Einladung

Auf gehts wieder zum traditionellen Maifest

am 01. Mai 2011 von 10 - 18 Uhr

preiswerte Bewirtung, Weißwurstfrühschoppen

Mittags Sonntagsbraten, Leckerer vom Grill,

Kaffee und Kuchen, Kinderhüpfburg

es spielen für Sie die "Kirchenreinbacher Spitzboum"



Große Jubiläums – Landtechnikausstellung

D.O.B. Landtechnik GmbH

92283 Lauterhofen, Industriestr. 14

Tel. 09186 / 9306-0

Fax 09186 / 9306-20

www.dob-landtechnik.de



JOHN DEERE

Bekanntmachungshinweise

Beratung über den Gemeindehaushalt 2011

Der Marktrat hat in der Sitzung vom 17.02.2011 über den Haushalt beraten. Aufgrund von sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben ist seit dem Jahr 2002 erstmals wieder eine Nettokreditaufnahme notwendig. Gleichwohl investiert der Markt weiterhin sehr hohe Beträge in seine Infrastruktur.

Im Jahr 2011 fallen die folgenden größeren Investitionskosten an:

Bezeichnung der Einrichtung	Grund der Investition	Kosten in € im Jahr 2011
Feuerschutz	Ersatzbeschaffung Geräte, Notstromaggregat	30.000
Grund- und Hauptschule	Sanierung der Grundschule mit Turnhalle und Ersatzbeschaffungen für die gesamte Schule	2.557.700
Soziale Sicherung	Kinderspielplätze, Kindergarten und Neubau Kinderkrippe – Anteil	595.000
Bau- und Wohnungswesen	Baugrunderwerb	300.000
Gemeindestraßen	Bauhofgeräte	80.000
	GVS Pettenhofen – Wilfertshofen	204.800
	GVS Muttenshofen – Reitelschhofen	268.500
	Straßenerschießung „GE Hohe Birke“	60.000
	DE Ballertshofen OS u. Dorfweiher- Rest	24.200
	OS Mettenhofen – Rest	13.000
	GVS Ballertshofen – Rest	143.600
	GVS Schlögelmühle – Hadermühle	55.000
Straßenbeleuchtung	Sammelposten	29.000
Abwasserbeseitigung	Sanierung der Kläranlage Lauterhofen - Rest; Kanalisation in Deinschwang und Ballertshofen – Restabwicklung und Erweiterung Hauptleitung im „GE Hohe Birke“	490.600
Gewerbegebiete	Erweiterung GE „Hohe Birke“	120.000
Breitbanderschließung (DSL-Ausbau)	Anschluss der Orte Engelsberg, Traunfeld, Deinschwang, Ballertshofen – Restabwicklung, sowie Pettenhofen, Wilfertshofen und Trautmannshofen	242.300
Energieversorgung	Photovoltaikanlagen Anteil Schule Lauterhofen – Restabwicklung	13.300
Allgemeines Grundvermögen	Grund- und Gebäudekosten, Sonstiges	52.000
Verwaltung	Einrichtung und Geräte	8.500
Förderung an Vereine und Kirchen	Investitionsförderung	8.000
Gesundheit, Sport	Investitionsförderung und eigene Sportstätten	9.000
Summe der größeren Investitionen:		5.295.600

Die notwendigen Investitionen können nur mit staatlicher Förderung und durch Fremdfinanzierung geleistet werden. Die Netto-Neuverschuldung im Jahr 2011 beträgt voraussichtlich rund 437.700 €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner wird sich dadurch von 379,83 € auf rund 499,65 € erhöhen. Dadurch liegt der Markt noch unter dem Landesdurchschnitt 2009 in Höhe von 659 € je EW.

Der Haushalt für das Jahr 2011 soll voraussichtlich in der Marktratssitzung vom 14.04.2011 beschlossen werden.

Gemeindliche Straßenbauprojekte 2011

Die Marktgemeinde hat mit einem Netz an 126 km Gemeindestraßen viel Aufwand am Straßenerhalt sowie an immer wieder notwendigen Erneuerungen. In der Marktratssitzung vom 17. März 2011 wurden folgende Aufträge für Straßenbaumaßnahmen vergeben:

1. Gemeindeverbindungsstraße Pettenhofen-Wilfertshofen

Den Auftrag in Höhe von 137.969,37 € brutto erhielt als wirtschaftlichster und günstigster Bieter die Fa. Richard Schulz GmbH, Buttenheim.

2. Gemeindeverbindungsstraße Landnerhof-Muttenshofen

Den Auftrag in Höhe von ca. 245.000 € brutto erhielt als wirtschaftlichster und günstigster Bieter die Fa. Max Bögl, Neumarkt.

3. Gemeindeverbindungsstraße Hadermühle-Hallerbrunnen

Die Maßnahme wird begleitend zum derzeit laufenden Bau der Staatstraße 2164 Lauterhofen-Landkreisgrenze Amberg/Sulzbach durchgeführt. Die Straße wird hier von derzeit 3,00m auf 3,75 m verbreitert. Die hier tätige Firma Schulz erhielt den Auftrag zum Angebotspreis von ca. 50.000 €.

Die Straßenbaumaßnahmen Ballertshofen wurden im März 2011 abgeschlossen.

Kindergarten „St. Gabriel“

Erweiterung um 2-gruppige Kinderkrippe

Der Markt möchte künftig geeignete Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren anbieten.

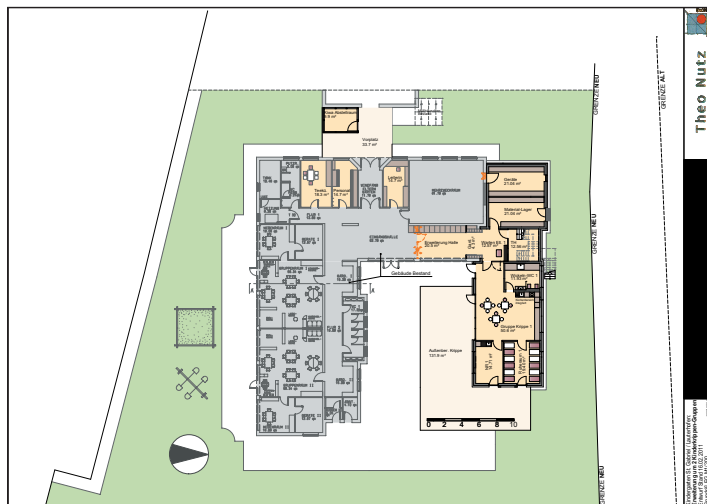
Mit dem Bau der Kinderkrippe im Kindergarten „St. Gabriel“ und der altersgerechten Ausstattung wird eine zeitgemäße Betreuung ermöglicht. Ebenso wird das qualifizierte Personal die Kinder in der Krippengruppe kindgerecht fördern und umsorgen.

Ab dem Jahr 2013 haben Eltern auch für Kinder unter 3 Jahren gegenüber dem Markt einen Betreuungsanspruch. Vom Land werden dafür Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Um diesen Betreuungsanspruch sicherzustellen, wird die Erweiterung in diesem Jahr durchgeführt. In der Gemeinde Lauterhofen leben derzeit rund 80 Kinder bis drei Jahre. Vom Freistaat wird empfohlen, für ca. 30 % bis 35 % dieser Kinder eine Krippenbetreuung anzubieten.

Mit dem Erweiterungsbau kann der Markt den Eltern dieses qualifizierte Angebot bereitstellen.

Aus der folgenden Planung ist der Umfang der Baumaßnahme ersichtlich.



Sanierung der großen Turnhalle

Beginn der Bauarbeiten

Nachdem die Sanierung der Grundschule sehr gut gelungen und abgeschlossen ist, wird am Dienstag nach Ostern, den 26. April, mit den Sanierungsarbeiten an der großen Turnhalle begonnen. Der Zeitpunkt der Sanierung ist nach Absprache mit der Schulleitung bewusst auf den Sommer gelegt, da in dieser Zeit Kinder im Freien Schulsport ausüben können.

Wir bitten um Verständnis, dass in dieser Zeit die Halle von den Vereinen nicht genutzt werden kann.

Die Sanierungsmaßnahme soll, nach Plan, im Herbst abgeschlossen werden.

Zu diesem Zeitpunkt ist auch die Inbetriebnahme des neuen Hackschnitzel-Heizwerks angedacht.

Änderung der Friedhofsgebührensatzung

In der Sitzung des Marktgemeinderats vom 17.03.2011 wurde die Bilanz der Jahre 2006 bis 2009 für die gemeindlichen Friedhöfe (Lauterhofen, Trautmannshofen, Gebertshofen) und Leichenhäuser (Lauterhofen, Trautmannshofen, Gebertshofen, Traunfeld) vorgestellt. Danach errechnete sich ein Verlust in Höhe von insgesamt 26.897,53 €.

Hauptursache für den Anstieg der Kosten waren die höheren kalkulatorischen Kosten aufgrund der in den letzten Jahren getätigten Investitionen und Anschaffungen. Aber auch höhere Sachausgaben und eine bessere Betreuung der Friedhöfe führten zu einem Mehraufwand.

Aufgrund dieser Kostenentwicklung und der Neukalkulation für die Jahre 2010 bis 2013 beschloss deshalb der Marktgemeinderat eine Anhebung der Friedhofsgebühren, wie folgt:

Die Grabgebühr für ein Einzelgrab wird auf die Dauer der Ruhefrist (15 Jahre) von bisher 300,-- € auf künftig 375,-- € angehoben. Für das Nutzungsrecht an einem Familiengrab beträgt die Grabgebühr (2 Grabplätze)



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 521
Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischkühle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29
92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34
Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde
ab Lager Muttenshofen.
Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.
Lieferung nach Anfrage.



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

künftig 50,- € pro Jahr (bisher: 40,- € pro Jahr). Derselbe Preis gilt auch für die Grabstätten in der neu geschaffenen Urnenwand.

Erfolgt in einem Familiengrab eine Drei- oder Mehrfachbelegung (aufgrund von Tieferlegungen) wird für den zusätzlichen Grabplatz eine Gebühr in Höhe von 375,- € (bisher: 300,- €) erhoben. Wird in einem Familiengrab, einer Urnenwahlgrabstätte oder einem Reihengrab über die normale Belegung hinaus eine Urne beigesetzt, wird für diesen zusätzlichen Grabplatz eine Gebühr in Höhe von 250,- € (bisher: 200,- €) erhoben.

Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt künftig für einen Sarg 180,- € (bisher 150,- €) und für eine Urne 120,- € (bisher 100,- €).

Auch die sonstigen Gebühren wurden entsprechend angehoben. So beträgt die Genehmigung von Grabdenkmälern aller Art anstelle von bisher 20,- € künftig 25,- €, die Reinigung des Leichenhauses 55,- € (bisher 50,- €), das Bereitstellen von Kerzen 25,- € (bisher: 20,- €) und die Bereitstellung einer Urnenkammer-Verschlussplatte 250,- € bisher: 200,- €).

Die neue Friedhofsgebührensatzung mit der beschlossenen Gebührenanhebung soll voraussichtlich mit Wirkung vom 1. Mai 2011 in Kraft treten.

- Kinder und
- Privatpersonen

sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Eine Notwendigkeit hierzu besteht sicherlich in allen Gemeindeteilen. Jeder Gemeindeteil wird gebeten, einen Ansprechpartner zu benennen.

Anmeldungen für die Sammelaktion nimmt Herr Josef Seitz (Tel. 09186/583) oder auch die Gemeindeverwaltung entgegen.

Treffpunkt für die Sammelgruppe aus Lauterhofen ist der Bahnhofplatz.

Weitere Informationen werden auch in der Presse bekannt gegeben.

Helles Licht für wenig Geld

Technische Umstellung der Straßenbeleuchtung im Markt Lauterhofen

Noch im vergangenen Jahr vom Marktgemeinderat so beschlossen, sind mittlerweile die dafür vorgesehenen Bereiche der Straßenbeleuchtung auf die energiesparenden „Aurora“ Leuchtmitteln der Fa. „Rego-Energy“, Berg, umgestellt.

Insgesamt 553 Straßenlampen im gesamten Gemeindebereich wurden mit diesen energiesparenden Leuchtmitteln ausgestattet. Die Umrüstung wurde im Rahmen des mit der Fa. E.on bestehenden Wartungsvertrages zusammen mit der turnusmäßigen Nassreinigung durchgeführt. Die Leuchtmittel hierzu stellte der Markt Lauterhofen zur Verfügung.

In diese Energiesparmaßnahme hat der Markt Lauterhofen Gesamtkosten in Höhe von 34.329,- Euro investiert. Während die bisherigen Leuchten eine Leistung von je 89 Watt hatten, verbrauchen die nun eingebauten Leuchtmittel bei gleicher Helligkeit nur je 30 Watt.

Laut Bürgermeister Peter Braun bringt dies im Jahr eine Einsparung an Stromkosten von mehr als 26.000,- Euro.

Die Investitionskosten haben sich somit in nur 1,3 Jahren amortisiert.

Vergleicht man diese Einsparung mit einer laut Herstellerangabe geschätzten Lebensdauer von ca. 60.000 Brenn-Stunden, was einer Zeit von etwa 14 Jahren entspricht, kann hier laut Aussage der Gemeinde ganz sinnvoll Geld gespart werden.

In dieser technischen Neuerung sieht die Marktgemeinde kein Risiko, da für die Leuchtmittel 5 Jahre Garantie gelten.

Laut Bürgermeister Braun war der Einsatz dieser technischen Neuerung, wie bereits in vielen Gemeinden geschehen, ein Verhandlungserfolg, zwischen dem Kreisverband des Bayerischen Gemeindetages und dem Stromlieferanten E.on.



Bürgermeister Braun stellt bei einer Lampe vor dem Rathaus gemeinsam mit den Herren Bleichroth und Reis von der Fa. Rego, Berg, den vollzogenen Einsatz der neuen Energiesparleuchten vor.

Terminänderung Dorffest Brunn

Das Dorffest Brunn findet **nicht** wie im Veranstaltungskalender 2011 durchgeführt am 04. und 05. Juni 2011 statt.

Neuer Termin: Samstag/Sonntag 11./12. Juni 2011.

Hundesteuer - Hunde bei der Gemeinde melden

Gemäß § 1 der Hundesteuersatzung des Marktes Lauterhofen unterliegt das Halten eins über vier Monate alten Hundes im Gemeindebereich Lauterhofen einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer.

Die Steuer beträgt	für den ersten Hund	25,- €
	für den zweiten und jeden weiteren Hund	40,- €.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes.

Wir bitten um Abmeldung des Hundes bei der Marktverwaltung

- bei Veräußerung des Tieres
- wenn der Hund eingegangen ist
- wenn der Hund eingeschläfert wird
- wenn der Hundehalter aus dem Gemeindebereich Lauterhofen wegzieht.

Wichtig für Hundehalter!

Aus gegebenem Anlass bitten wir Hundehalter, größere Hunde auch außerhalb von Ortsbereichen anzuleinen und unter Kontrolle zu halten.

Viele Spaziergänger und Freizeitsportler fühlen sich nicht mehr sicher, wenn ein unbeaufsichtigter Hund auf sie zukommt oder der Hundehalter erkennbar Mühe hat, den Hund unter Kontrolle zu halten. Sorgen Sie deshalb dafür, dass von Ihrem Hund keine Gefahr ausgehen kann!

Hinweis an Hundehalter – Verunreinigung öffentlicher und privater Flächen durch Hundekot

Bei der Gemeindeverwaltung werden immer wieder Beschwerden über Hundehalter und die Verunreinigung durch Hundekot vorgebracht.

Leider ist es schon zur Regel geworden, dass öffentliche und private Grünflächen und Wege zunehmend durch Hundekot verschmutzt werden. Die Bauhof-Mitarbeiter klagen immer wieder, dass derartige Verunreinigungen beim Mähen der Grünflächen zu einer unzumutbaren Verschmutzung der Mähgeräte führen.

Auch für Landwirte sind die „Hundehaufen“ auf Wiesen und Weideflächen ein großes Ärgernis. Untersuchungen zeigen, dass Hundekot Krankheitserreger enthalten kann, die über das gemähte Gras und verfütterte Heu Krankheiten auf das Vieh übertragen.

Wir bitten deshalb die Hundehalter, die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde zu entfernen!

Bitte keine Hunde auf Kinderspielflächen!

Umwelttag am Samstag, 16. April 2011

Am Samstag, **16. April 2011** ist im ganzen Gemeindegebiet wiederum ein Umwelttag geplant. Dabei soll Müll sowohl im Ortsbereich als auch außerhalb gesammelt werden. Die Sammelzeit wurde auf 09.00-13.00 Uhr beschränkt, um die Müllabholung besser koordinieren zu können.

Wir appellieren an

- Vereine
- Jugendgruppen



OMV Top Wash

modernste Technik
Sanft und schonend:
SofTecs[®] und SofTecs² -
die Revolution unter den
Waschmaterialien

BESTE BEURTEILUNG
ADAC - MOTORWELT
 Vergleichstest: „Waschmaterialien“ Ausg. 02/03

SPORT GERD

IHR FAHRRADPARTNER VOR ORT!

Gerhard Springs
 Karl-Martell-Str. 13
 92283 Lauterhofen
 www.sportgerd.de
 info@sportgerd.de

- > Zubehörservice (Beleuchtung, Helme, Sportbrillen, ...)
- > Ersatzteilservice (Bereifungen, Federungen, Bremsen, Anbauteile, ...)
- > Reparaturservice
- > Fahrradbekleidung (Jacken, Hosen, Schuhe, Trikots, ...)
- > MTB, Rennräder, Kinder- und Jugendräder, ...

ÖFFNUNGSZEITEN
März - Oktober
 Dienstag - Freitag 11:00 - 19:00
 Samstag 09:00 - 13:00
November - Februar
 Donnerstag - Freitag 14:00 - 19:00
 Samstag 09:00 - 13:00




Dinkel

DAS LAGERHAUS.

RAUM FLEXIBEL MIETEN

www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933



HERTEIS
 Holz- und Kunststoffenster
 Innenausbau

Holz - Alu - Fenster
aus eigener Herstellung

Fragen Sie uns !

Hans Herteis
 Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
 Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
 Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



Nachruf

Am 14. März 2011 verstarb

Frau Mathilde Lehmeier

Frau Lehmeier war vom 01. Mai 1973 bis zum 21. April 1987 als Raumpflegerin der Schule Trautmannshofen beschäftigt.

Der Markt Lauterhofen würdigt ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Den Angehörigen der Verstorbenen gilt unser Mitgefühl.

Lauterhofen, im März 2011

Markt Lauterhofen
Peter Braun
Erster Bürgermeister

Einwohnerbewegung 01.01.2011 bis 28.02.2011

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 01.01.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3658	1825	1833
Geburten	3	2	1
Sterbefälle	-2	-0	-2
Zuzüge	21	17	4
Wegzüge	-15	-11	-4
Einwohner am 28.02.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3665	1833	1832

Abfallbeseitigung

Änderung der Rest-(Hausmüllabfuhr) wegen Karfreitag 2011

Bereich	Abfallart	Verlegt von...	Verlegt auf...
Alle Gemein- teile außer Lauterhofen	Restmüll	Donnerstag, 21. April 2011	Mittwoch, 20. April 2011

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Jubilare im Februar 2011

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!

Jubilare im März 2011

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!

Markt Lauterhofen

Einwohner mit Hauptwohnung gemeldet (jeweils zum 31.12.)

Ort	31.12.10	31.12.09	31.12.08	31.12.07	31.12.06
Autobahnmeisterei	13	17	18	19	15
Ballertshofen	99	103	103	101	97
Brenzenwang	10	10	10	11	12
Brunn	37	36	37	37	35
Buschhof	13	13	13	12	12
Deinschwang	95	96	97	101	102
Dippersricht	47	48	50	53	54
Eidelberg	18	18	18	18	19
Engelsberg	106	108	108	108	109
Finsterhaid	18	21	18	18	19
Gebertshofen	32	33	35	36	38
Hartenhof	35	35	30	31	29
Hillohe	24	22	26	26	24
Holzheim	20	21	19	19	19
Landnerhof	19	19	21	22	22
Lauterhofen	1841	1839	1825	1826	1852
Mantlach	10	12	12	12	13
Marbertshofen	13	13	12	12	12
Mettenhofen	36	36	36	36	35
Mittersberg	36	36	38	38	38
Muttenshofen	76	78	78	81	82
Nattershofen	64	67	65	66	63
Niesafß	18	17	17	17	16
Pettenhofen	127	130	134	138	142
Ramertshofen	30	30	29	29	31
Reitelshofen	25	24	24	24	25
Schlägelsmühle	22	22	23	22	21
Schweibach	15	13	14	13	13
Stieglitzhöhe	37	37	38	38	40
Thürsnacht	26	25	25	26	24
Traunfeld	249	251	241	241	239
Trautmannshofen	349	357	352	342	348
Wilfertshofen	53	53	48	51	52
Ortsteile mit weniger als zehn Einwohner:	49	45	45	42	44
Hadernmühle, Fischermühle, Freiberg, Hohe Birke, Hansmühle, Ruppertslohe, Aglasterhof, Eratsmühle, Graben					
Summe	3662	3685	3659	3666	3696

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Handy • 1 Schal • 1 Mäppchen mit 1 Schlüssel und Geldbetrag

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der **Telefonnummer 09492/95 04 13** gemeldet werden. Jede Straßenlampe hat seit kurzem eine Nummer. Diese sollte bei der Meldung mit angegeben werden.



Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rollädenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschatzabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
 92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
 Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

**PLANUNGSBÜRO
FELSER Jürgen**



Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
 --- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---

Bauplanung *Eingabeplanung* *3D-Visuell*

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
 Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de

"Wir sind stolz..."



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- ... darauf, dass **97,8 %** unseren Service schätzen.
- ... darauf, dass **97,0 %** unser Produktangebot schätzen.
- ... auf **79,8 %** Kundenzufriedenheit - eine Steigerung um 3 % seit 2009.
- ... auf **81,7 %** Weiterempfehlung.

Für diese hervorragenden Werte bei unserer **Kundenbefragung 2012** bedanken wir uns.

Wir werden weiter an uns arbeiten.

Meine Bank - Meine Region
 Raiffeisenbank
 Neumarkt i.d.OPf. eG 

**Landmaschinen-Ausstellung
 Sonntag, 01. Mai 2011
 von 10.00 - 18.00 Uhr
 in Lauterhofen**



PUMA CVX 230
**PREIS-WERT - WIRTSCHAFTLICH -
 ERFOLGREICH**

www.caseih.com

EFFICIENT POWER EP **CASE IH AGRICULTURE**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Strobl GmbH
Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen
 Telefon: 09186/268 | Fax: 09186/741
 E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

**SPORTLICH FAIR
 ...PARTL**

Autohaus René Partl GmbH
 Am Berliner Ring 4
 92318 Neumarkt
 Tel. 09181 - 32 0 33
 BMW-PARTL.de
 MINI-PARTL.de



Außensprechtage des Zentrum Bayern – Familie und Soziales, Region Oberpfalz – Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem **3. Dienstag** im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächste Termine: **Dienstag, 19. April 2011, Dienstag, 17. Mai 2011**

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00**.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 14. April 2011,
Donnerstag 12. Mai 2011,
jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7 85 20-3 79 oder am Beratungstag 0151/14 85 55 14

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Mikrozensus 2011 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2011 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2011 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2011 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Der Winter ist vorüber...

da ist nicht nur zu Hause „Frühjahrsputz“, auch unsere Straßen und Plätze haben eine Reinigung nötig.

Straßen kehren!

Wir weisen daher alle Anlieger auf ihre Straßenreinigungspflicht gemäß Straßenreinigungsverordnung hin. Regelmäßiges Straßenkehren samt Gehsteig sollte für alle eine Selbstverständlichkeit sein.

Bäume, Äste und Sträucher zurückschneiden!

Besonders im Frühjahr sollte darauf geachtet werden, dass Bäume und Sträucher aus Privatgrundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Dadurch kann nicht nur eine Belästigung sondern manchmal sogar eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer entstehen. Auch Gehsteige sollten nicht durch Hecken eingengt werden.

Verkehrszeichen, Schilder, Lampen freihalten!

Das hilft Ärger und oft auch teure Unfälle vermeiden

Bürgermedaille an Herrn Johann Fiederer, Brunn, verliehen

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathausaal wurde am 05. Februar 2011 auf Beschluss des Marktgemeinderates Herrn Johann Fiederer, Brunn, die Bürgermedaille verliehen.



In seiner Laudatio hob Bürgermeister Peter Braun dankend die langjährigen Verdienste von Herrn Fiederer um die Kommunalpolitik hervor.

So war Herr Fiederer von 1972 bis 1978 unter Bürgermeister Helmut Beer 2. Bürgermeister sowie Mitglied des Marktgemeinderates, von 1978-1984 Marktratsmitglied in der neu gebildeten Großgemeinde.

Von 1973 bis 1990 war Herr Fiederer Verbandsrat des Wasserzweckverbandes Pettenhofener Gruppe, davon von 1984 bis 1990 stellvertretender Verbandsvorsitzender. In dieser kommunalpolitischen Tätigkeit kamen der Marktgemeinde sowie dem Wasserzweckverband besonders seine Erfahrungen als technischer Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamt Regensburg zugute. Straßen- und Wasserleitungsbauten und Friedhofserweiterung waren nur einige Beispiele seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Dazu brachte sich Hans Fiederer auch bei vielen Vereinen ein sowie als Vorstand der örtlichen Raiffeisenbank.

Herrn Fiederer, welcher am Tag darauf seinen 90. Geburtstag feiern konnte, begleiten weiterhin die besten Wünsche der Marktgemeinde.

First-Responder-Gruppe gegründet

Am 24. Februar 2011 wurde im Rahmen einer Versammlung die First Responder Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen gegründet

Vorsitzender: Dr. Josef Brandl
Stellvertretender Vorsitzender: Xaver Lang (Mitglied des Marktgemeinderates)
Schriftführer: Reinhard Meier (Mitglied des Marktgemeinderates)
Kassier: Helmut Benzinger (Dritter Bürgermeister)
Kassenprüfer: Birgit Aigner und Nicole Matthäi
Ärztliche Leiter: Feuerwehrarzt Dr. Gunter Barth und die Ärztin Nicole Matthäi.
Technische Leitung: Andreas Aigner.



Für alle Interessenten, die sich einer Tätigkeit bei der First Responder-Gruppe vorstellen könnten, findet am 14. April um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Florianstüberl der Feuerwehr Lauterhofen statt. Medizinische Vorkenntnisse für diese Tätigkeit sind nicht erforderlich. Die Beschulung soll dann am Frühjahr beginnen.

Was ist First Responder?

Der Ausdruck First Responder kommt aus dem Englischen und kann als „erste Antwort“ übersetzt werden.

Ein First Responder oder „Helfer vor Ort“ hat die Aufgabe, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit qualifizierter Erster Hilfe im Notfall zu überbrücken, insbesondere dann, wenn der Rettungsdienst auf Grund von langen Anfahrten oder auch wegen Überlastung nicht rechtzeitig eintreffen kann.

Da in vielen Fällen der Faktor Zeit eine enorme Rolle spielt, um das Leben des Verletzten zu retten, wie z.B. beim plötzlichen Herztod, kann eine schnelle Hilfe überlebenswichtig sein. Wird das menschliche Gehirn unzureichend mit Sauerstoff versorgt, kann bereits nach 4-5 Minuten eine bleibende Schädigung eintreten, ein Überleben ist nach 10 Minuten i. d. R. nicht mehr möglich.

Das Ziel eines First Responder Systems ist es, so wenig Zeit wie möglich zwischen dem Notruf und der qualifizierten Ersten Hilfe vergehen zu lassen und so die Erfolgchancen für eine nachfolgende Behandlung zu steigern. Durch die Präsenz der Feuerwehr im Gemeindegebiet kann das „therapiefreie Intervall“ sehr kurz gehalten werden und der Patient ist nicht auf zufällige Erste Hilfe von Passanten angewiesen.

Folglich stellt der First Responder keinesfalls eine Konkurrenz zum Rettungsdienst dar, sondern unterstützt diesen, leistet eine schnelle und qualifizierte Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und hilft bei der weiteren Versorgung.

Das First Responder System verstärkt das schwächste Glied in der Rettungskette.

Vorteile der First Responder-Gruppe

- First Responder verfügen über wesentlich kürzere Anfahrtswege und sind daher meist schneller als der Rettungsdienst am Notfallort
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen können bis zu 5 – 10 Minuten schneller eingeleitet werden
- Bei größeren Einsätzen leisten wir wertvolle Hilfe und Unterstützung
- Den Bürgern kommt eine schnellere Erste Hilfe zu als bisher
- Eigenschutz und Unterstützung der Feuerwehrkräfte bei besonderen Einsätzen

Wir überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit qualifizierten lebensrettenden Sofortmaßnahmen.

Die Erfahrung vergleichbarer Projekte hat gezeigt, dass die Überlebenschancen der Notfallpatienten durch den Einsatz von First Responder-Teams um bis zu 25 % gestiegen sind.

Die Präsenz der First Responder-Gruppe unterstützt zwar die Laienhilfe, ersetzt diese aber nicht!

Unsere Freizeit für Ihr Leben

Die First Responder-Gruppe arbeitet ausschließlich freiwillig und ehrenamtlich – zum Wohle der Lauterhofener Bürger und Umgebung.

Der Einsatz der First Responder-Gruppe erfolgt kostenlos, für den Verletzten entstehen durch uns keine zusätzlichen Kosten.

Das bedeutet, dass wir uns rein durch Spenden finanzieren müssen, also Ausrüstung und Fahrzeug beschaffen und unterhalten, das Verbrauchsmaterial und evtl. Schulungen bezahlen.

Hier sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Ihre Spende kommt zu 100% auch wieder Ihnen zu Gute, da wir keinerlei Personalkosten haben und die Spenden ausschließlich für unsere Ausrüstung und ggf. Fortbildung verwendet werden. Wir sind vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt, somit ist Ihre Spende steuerlich voll absetzbar!

Treten Sie dem Förderverein First Responder der Feuerwehr Lauterhofen e. V. bei und unterstützen Sie so dieses Projekt langfristig.

Weitere Informationen unter:

<http://www.Feuerwehr-Lauterhofen.de.vu/FR>

Beitrittserklärung

Ich / Wir möchte/n dem

**Förderverein First Responder der
Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen e. V.**
mit meiner/unserer Mitgliedschaft unterstützen

- Als Einzelmitglied (Jahresbeitrag 20.-- €)
- als Familie (Jahresbeitrag 35.-- €)
- als Firma (Jahresbeitrag 100.-- €)
- Freiwilliger höherer Jahresbetrag: _____ €
- als aktives First Responder-Mitglied
(beitragsfrei)

Ich benötige eine Spendenquittung

Persönliche Daten:

Name, Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ & Ort: _____

Telefon, Fax, Mail: _____

Ich/Wir nehme/n am Bankeinzugsverfahren teil. Bitte buchen Sie den Jahresbeitrag von meinem/unserem Konto ab.

Kontoinhaber: _____

Kontonummer: _____

Name der Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten auf EDV gespeichert werden sowie für die Vereinsverwaltung nutzbar sind.

Beitrittserklärung bitte einem Feuerwehrmitglied oder First Responder-Mitglied übergeben.

Ort und Datum

Unterschrift

Kontoverbindungen für Spenden:

Raiffeisenbank Neumarkt/Lauterhofen:
Kto.Nr. 7126000, Bankleitzahl: 760 695 53
Sparkasse Neumarkt-Parsberg:
Kto.Nr. 42182667, Bankleitzahl: 760 520 80

Markt Lauterhofen bei Freizeit-Messe in Nürnberg

Bei der Freizeit-Messe in Nürnberg hat sich, wie schon in den Vorjahren, auch in diesem Jahr der Markt Lauterhofen beteiligt.

Am Gemeinschaftsstand des Landkreises Neumarkt, welcher von vielen Landkreis-Kommunen genutzt wurde, präsentierte sich am Donnerstag, 03. März 2011, unsere Marktgemeinde.

Als Standpersonal stellten sich ehrenamtlich die Frauen **Renate Meier, Pauline Spies und Jutta Thumann** zur Verfügung.

Die Leitung des Standes lag in den bewährten Händen von Frau Christine Riel, Tourismusreferentin am Landratsamt Neumarkt.



Kreisbaumeisterin verabschiedet sich

Vorstellung des Nachfolgers

Zum 31. März 2011 hat Kreisbaumeisterin Frau Irene Ehrnsberger nach 18-jähriger Tätigkeit das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. verlassen.

Bei einem letzten Termin im Rathaus Lauterhofen verabschiedete sich Frau Ehrnsberger und stellte mit Herrn Christian Brückschlögl zugleich Ihren Nachfolger im Kreisbauamt vor.

Bürgermeister Peter Braun bedankte sich bei der scheidenden Kreisbaumeisterin für die stets so gute Zusammenarbeit und wünsche beiden, Frau Ehrnsberger sowie Ihrem Nachfolger, Herrn Brückschlögl, für Ihren neuen Tätigkeitsbereich alles erdenklich Gute.



Kriegschronik

Das seit Jahrzehnten in einem Fahnenschrank einer Gastwirtschaft, verstaubte und schon desolade Originalbild der Kriegschronik von 1914/18 erstrahlt in der Bücherei in Lauterhofen wieder in neuem Glanz.



Über diese Restaurierung des Bildes freuten sich Bürgermeister Peter Braun und Dekan Gerhard Ehrl ebenso wie der Vorsitzende der RSK Lauterhofen, Egon Weikert. Für diese Restaurierung beauftragt hatte die Soldaten- und Kriegerkameradschaft zwei ihrer Mitglieder, den Kirchenmaler Hans Segerer und Willibald Graf. Rund 30 Stunden haben die beiden Künstler in den vergangenen Wintermonaten investiert, um in mühevoller Kleinarbeit die Fehlstellen des Bildes aus dem Jahr 1920, zu retuschieren. Zunächst aber musste das Bild, das sich vom Kartonpapier gelöst hatte, von der Schreinerei Gilch während zwei Tage wieder aufgepresst werden.

Um das Bild, das die Chronik mit allen Namen der Gefallenen Kameraden und Kriegsteilnehmern aus Lauterhofen und Umgebung während des Ersten Weltkriegs dokumentiert wieder der Öffentlichkeit zugänglich werden zu lassen, wurde es nun in der Gemeinde- und Pfarrbücherei, im Treppenbereich angebracht. Dazu erhielten die Mitglieder der RSK Lauterhofen die Erlaubnis von Bürgermeister Peter Braun und Dekan Gerhard Ehrl. Der Vorsitzende der RSK dankte dem Bürgermeister und dem Büchereiteam für das Entgegenkommen. Im Gegenzug lobte Bürgermeister Peter Braun die Mitglieder der RSK, die Geschichte der Heimat und die Erinnerungen wach zu halten. Für den Bürgermeister hat dieses Bild, das er ein Stück Bildung nannte, einen guten Platz gefunden.

Jahresbericht und Jahresstatistik 2010 der Gemeindebücherei Lauterhofen

Die Zahl aller Medien (Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, Zeitschriften, CDs und MCs) beträgt 9.400 Stück.

An drei Tagen in der Woche war Medienausleihe.

22 mal kamen Schulklassen von der 2. – 6. Klasse während der Unterrichtszeit zum Buchausleihen.

20 mal waren die beiden Kindergärten zu Gast.

2010 wurden 14.434 mal Medien ausgeliehen.

312 Leser benutzten das Angebot der Bücherei. Es konnten 4.396 Besucher gezählt werden.

- Aktivitäten:
- Schülerlesewettbewerb der Klassen 2 – 5
 - Ferienprogramm – Erlebnismittag im Park
 - Bastelabend für Kinder im Pfarrheim
 - Buchausstellung mit Tag der offenen Tür, Preisrätsel und Vorlesestunde.

Der Markt Lauterhofen dankt der Büchereileitung sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die gute Arbeit beim Büchereibetrieb.

Kindergarten St. Gabriel

Oma und Opa- pa, schön ihr seid bei uns jetzt da

Mit diesem Lied begrüßten die verkleideten Kinder ihre Großeltern im Kindergarten. Schon die Tage vorher liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Lieder, Fingerspiel und Tänze üben, Muffins backen und Materiallisten erstellen und bereit legen. Das gemeinsame Essen rundete die Feierstunde im Kindergarten ab. Die Großeltern wurden von den Enkelkindern voller Freude bedient und verwöhnt.



Kosmetikstübchen
 Schönheit – Entspannung – Wohlbefinden
Anett Enderlein
 Dipl. Visagistin/Kosmetikberaterin
 Pettenhofen 7, Lauterhofen



„Entfalten“ Sie sich mit
Apfelstammzellen!
Angebot für April und Mai
Spezial-Gesichtspflege mit
Tiefenwirkung: 29,00 €

Termine nur nach tel.
 Vereinbarung.
Tel. 09186 / 90 98 65

Gerüstverleih

Sie wollen Ihr Gerüst selbst Aufbauen, kein Problem!

März Wolfgang



92283 Trautmannshofen
 Hochweg 8

09186/90 22 60
 0171/5 35 81 13

E-Mail: wolmaer@t-online.de

Energiekosten senken –
 Wert steigern.
 Jetzt!
 mit erhöhten staatlichen
 Zuschuss

Jetzt modernisieren!
 Mit Solar-Brennwertheizungen
 von Ihrem Junkers-Experten.



XAVER

MEYER
 BAD HEIZUNG SPENGLEREI

Steinlingerstr. 7 92283 Lauterhofen
 Tel.: 091861413
 www.xaver-meyer.de

Sparen Sie mit Junkers Gas-Brennwertgeräten in Kombination
 mit einer Solaranlage bis zu 30% Energiekosten.

www.junkers.com

JUNKERS
 Bosch Gruppe

TOP-MARKEN FÜR SIE!

HANKOOK



205/60 R 15 91 H
 Kinergy Eco (K425)
 z. B. für VW Golf Plus **nur 69.-**

205/55 R 16 91 V
 Ventus Prime* (K115)
 z. B. für VW Golf **nur 79.-**

175/65 R 14 82 T
 Optimo 4S (H730)
 z. B. für Ford Fiesta **nur 59.-**

195/65 R 15 91 H
 Optimo 4S (H730)
 z. B. für Renault Megane **nur 69.-**

VREDESTEIN



205/55 R 16 91 V
 Sportrac 3
 z. B. für Hyundai i30 **nur 79.-**

225/50 ZR 17 98 Y XL
 Ultrac Cento
 z. B. für Opel Insignia **nur 155.-**

165/70 R 13 79 T
 Quatrac 3
 z. B. für Peugeot 106 **nur 49.-**

265/35 R 22 102 Y XL
 Ultrac Sessanta SUV
 z. B. für Audi Q7 **nur 239.-**

BRIDGESTONE
 PASSION for EXCELLENCE



195/65 R 15 91 H
 Ecopia EP150
 z. B. für Toyota Auris **nur 77.-**

195/55 R 16 87 V
 Turanza ER300 (*) RunFlat
 z. B. für BMW 1er **nur 129.-**

235/55 R 17 99 H
 Dueler Sport
 z. B. für VW Tiguan **nur 166.-**

MICHELIN



205/55 R 16 91 V
 Energy Saver
 z. B. für Toyota Avensis **nur 99.-**

225/45 ZR 17 91 Y
 Pilot Sport 3
 z. B. für Mercedes-Benz C-Klasse **nur 144.-**

245/40 ZR 18 (97 Y) EL
 Pilot Super Sport
 z. B. für Jaguar S-Type **nur 255.-**

JURA-Reifenservice **point S**
 GmbH Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
 Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
 e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
...da bin ich mir sicher!

SCHWARZ
 COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
 Computer Systeme
 Altenhofweg 2a
 92318 Neumarkt
 Tel. 09181-4855-0
 www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

Vom Küken zum Ei

In diesem Jahr haben wir die Chance zuzusehen, wie junge Hühner aus dem Ei schlüpfen. Herr Franz Moosburger, der Vorsitzende des Geflügelzuchtvereins Lauterhofen, erzählte den Kindern anschaulich von seinem Hobby. Er organisierte einen Brutapparat, in dem 20 Eier geschützt und gewärmt ihre Brutpflege erhalten. Kurz vor Ostern hoffen wir auf kleine flauschige Küken.



Kindergarten Maria Goretti

Besuch der Regens Wagner-Stiftung am 27.01.2011

Am Naturtag des Monats Januar wanderten wir in zwei Gruppen durch den Park in die Regens Wagner-Stiftung. Dort angekommen hatten wir die Möglichkeit unterschiedliche Räumlichkeiten zu nutzen. Das Bällebad, die Traumhöhle (Snuzzle-Raum), große Wasserbetten und verschiedene Stationen zum Riechen, Tasten und Hören. So konnten wir uns also bewegen und entspannen zugleich. Passend zu unserem Jahresthema „Gesundheit ist das A und O – da sind wir alle fit und froh!“



Fasching im Kindergarten

„Lustig wird's auf jeden Fall, bei uns im Ki-Ga-Karneval!“ - lautete unser diesjähriges Faschingsmotto. Passend dazu durften die Kinder vom 7.2. bis 4.3.2011 verkleidet und geschminkt in den Kindergarten kommen. Polizisten, Prinzessinnen, Clowns, Cowboys, Tiere und Piraten soweit das Auge sehen konnte. Auf dem Programm standen in dieser Zeit Spiele, Schminktage, das Bärentheater, ein Faschingsumzug durch Lauterhofen und eine große Faschingsfeier mit Aufführungen einiger Kinder.

Elternabend „Spielothek“ im Februar 2011

Am 7.02. fand im Kindergarten Maria Goretti ein Elterninformationsabend zu unserer neuen Spielothek statt. Denn ab diesem Zeitpunkt haben die Eltern und Kinder die Möglichkeit, sich neue Spiele aus dem Kindergarten für eine Woche auszuleihen. Des Weiteren wurden sie über die Bedeutung des Spieles für die kindliche Entwicklung an diesem Abend informiert und hatten die Möglichkeit, die Tischspiele selbst auszuprobieren.

Spende der Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank unterstützt die Grund- und Mittelschule und die Kindergärten in Lauterhofen.

Damit gute Ideen für Bildungsarbeit nicht am Geld scheitern, stellt die Raiffeisenbank jedes Jahr den Schulen im Geschäftsgebiet einen Geldbetrag für förderwürdige Projekte und Initiativen zur Verfügung. Anlässlich des einhundertjährigen Jubiläums der Raiffeisenbank Neumarkt ließ es sich der Vorstandsvorsitzende Dir. Erich Pröpster nicht nehmen, die Spende für jede Schule auf 400 Euro aufzustocken.

Xaver Lang, Filialleiter in Lauterhofen übergab den Spendenscheck an Rektor Rainer Lacler. Herr Lacler bedankte sich auch im Namen der Schülerinnen und Schüler für die großzügige Unterstützung.



Über jeweils 250 Euro konnten sich der Kindergarten Maria Goretti und der Kindergarten St. Gabriel in Lauterhofen freuen. In der Raiffeisenbank überreichte Xaver Lang die Schecks an die Kinder.

Aus unserer Nachbarschaft – Der Kindergarten Eismannsberg stellt sich vor:

Wir sind ein eingruppiger Kindergarten für Kinder ab 2 Jahren. 2 ausgebildete Erzieherinnen und eine Sozialpädagogin in Teilzeit arbeiten im Team zusammen. Unsere Arbeit basiert auf dem Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan.

Unser Name „Wind-, Wald- & Wurzelkinder“ ist für uns Programm.

Wir sind Windkinder

Aufgrund unserer kleinen Gruppe sind wir spontan, flexibel und beweglich. Von den Ideen unserer Kinder lassen wir uns inspirieren und motivieren. Ebenso gerne gehen wir auf die Wünsche der Eltern ein und versuchen, vieles zu ermöglichen. Größere Ausflüge sind für uns leicht machbar. Deshalb besuchen wir oft unsere Freunde, kulturelle Veranstaltungen in der Stadt oder sehenswerte Orte.

Wir sind Waldkinder

Unser Kindergarten ist umgeben von ursprünglicher Natur und Landschaft, die uns zu Entdeckungstouren einlädt. An unserem Draußen-Tag sind wir zu allen Jahreszeiten unterwegs. Wir schauen uns Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung an und lernen die Vielfalt der Schöpfung kennen und zu respektieren. Zum Düngen unseres Gartenbeetes haben wir unseren eigenen Kompost.

Wir sind Wurzelkinder

Wir legen Wert auf gute Traditionen und religiöse Erziehung. Unser Kindergarten liegt der Kirchengemeinde sehr am Herzen und ist fest in die Dorfgemeinschaft eingebunden. Mit Eltern, Großeltern Geschwistern und Freunden feiern wir zusammen Gottesdienste und treffen uns danach zum gemeinsamen Essen. Die biblischen Geschichten vermitteln uns eine grundlegende Wertschätzung des Anderen und von uns selbst.

Seit Bestehen des Kindergartens Eismannsberg besuchen Kinder aus Traunfeld und Dippersricht diese Einrichtung. Die Eltern und Kinder haben es dankbar angenommen, als zu dieser Zeit in Lauterhofen noch nicht genügend Kindergartenplätze vorhanden waren und für beide Orte keine andere Möglichkeit zur Verfügung stand. Laut Beschluss des Marktrates Lauterhofen ist dies auch derzeit möglich.

Herzliche Einladung des Maschinenring Neumarkt^{plus} e.V. zum

Tag der Energien



am Sonntag, 08. Mai 2011 ab 10:00 Uhr, am Hafengelände „An der Lände“ Mühlhausen

Themenschwerpunkt: erneuerbare Energien sowie die Land- und Forstwirtschaft

- Aussteller aus sämtlichen Bereichen der erneuerbaren Energien
- Führung und Besichtigungsmöglichkeit: Ölmühle und Rapsöl-Blockheizkraftwerk
- Live-Vorführung: forstwirtschaftliche Maschinen
- Ausstellung Maschinenring-Kooperationspartner
- Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte „Im Wandel der Zeit“

Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Kinder und Muttertags-Überraschung!

Interessantes Programm für alle Besucher – das Fest für die ganze Familie



JETZT PROFITIEREN

Der Immobilienmarkt boomt – wir sind Ihr Partner für ein erfolgreiches Immobiliengeschäft!

Es gibt viele gute Gründe, JETZT zu verkaufen:

- Höchstpreis erzielen
- Neustart ermöglichen
- Gartenarbeit abgeben
- Rente aufbessern
- Erbe aufteilen
- Belastungen abbauen



Ein Anruf genügt!

Kirsch & Haubner
... wenn's um Immobilien geht

Tel. (09181) 8265
Bahnhofstraße 7 · Neumarkt
info@kirschundhaubner.de
www.kirschundhaubner.de

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht
Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen
Marktplatz 11
92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/93 10-0
Telefax: 09186/93 10-30
E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: 0 91 80/854
Fax: 09 11/31 17 81
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Kostenlos in jeden Haushalt im Marktgebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Basarteam Lauterhofen schaut auf einen sehr erfolgreichen Basar zurück

Jede Menge strahlende Gesichter gab's beim 28. Kleider- und Spielzeugbasar am 26.02.2011 in Lauterhofen.

Die einen freuten sich auf viele wirklich günstige modische Schnäppchen für ihren Nachwuchs, die anderen strahlten über die guten Verkaufserlöse ihrer zum Verkauf eingelieferten Waren, die Helfer waren „happy“ weil alles wieder reibungslos über die Bühne ging – aber am meisten freuten sich folgende Einrichtungen, als sie Bares von Andrea Mertl und Petra Geitner in Empfang nehmen durften. Diese sind:

- 300,- € an die Grund- und Mittelschule Lauterhofen, für einen Beamer
- 100,- € Kindergarten Maria Goretti, für Spielzeug zur Schulung der Sinne
- 100,- € Kindergarten St. Gabriel, für Spielzeug
- 100,- € für die neu gegründete First Responder-Gruppe Lauterhofen
- + Restbetrag für den „Anspartopf Spielgerät auf einem Lauterhofener Spielplatz“

Viele Infos und Fotos von unseren Basaren finden Sie im Internet unter der Homepage: www.kidst.de ... und weil „nach dem Basar“ auch gleich schon wieder „vor dem Basar“ ist, treffen sich alle Helferinnen am Donnerstag, 28.07.2011 um 20.00 Uhr im Gasthaus Gruber in Brunn.



Kurs für Mädchen

Wir greifen die Wünsche unserer Firmlinge des Jahres 2010 auf, und bieten einen **Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für alle interessierten Mädchen** im Pfarrheim St. Raphael (Saal) an. **Der Kurs findet am Sa., 07.05.11 und Sa., 14.05.11 statt.**

Inhalte der Kurse: Selbstbehauptung und Selbstverteidigungstechniken, sexuelle Prävention

Kurs 1: Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren, 07.05. und 14.05.11 jeweils von 9.30 Uhr – ca. 12.30 Uhr

Kurs 2: Mädchen im Alter von 13 bis 15 Jahren, 07.05. und 14.05.11 jeweils von 14.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Aus pädagogischen Gründen sollten die Mädchen innerhalb eines Kurses in etwa gleich alt sein.

Kursleiterin ist Frau Eva Freymadl aus Sinzing, langjährige Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungslehrerin, Dipl. Pädagogin.

Veranstalter: Kath. Pfarrei St. Michael Lauterhofen, Gruppenstärke je Kurs: mindestens 5 höchstens 16 Mädchen, Kosten je Jugendliche: ca. € 30,-.

Bitte zieht Euch bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder warme Socken an und bringt eine Isomatte mit. Denkt auch an eine kleine Brotzeit mit Getränk!

Verbindliche Anmeldungen bei Barbara Federl, Telefon 0 91 86 / 1 72 00 möglich. Wer ausführliche Infos zum Kurs benötigt, einfach Mail an: barbara-federl@web.de senden.

Spende für Selbsthilfeorganisation

Eine Spende von 600 Euro erhielt die Selbsthilfeorganisation krebserkrankter Kinder Amberg-Sulzbach vom Schnittpunkt-Team von Lauterhofen und Alfeld, überreicht durch die Chefin, Angelika Härtl, aus Deinschwang.

Den Geldbetrag übergab die Friseurmeisterin an die Vorsitzende dieser Selbsthilfeorganisation, Gerda Schommer (Ammerthal) und Josef Graf (Lauterhofen). Der Spendenbetrag ist der Erlös eines Gewinnspiels, welches von den beiden Friseursalons an Stelle von Weihnachtsgeschenken geboten wurde.



Angebote und Termine im HAUS AM HABSBERG

Frühlingsboten suchen

Termin: Mittwoch, 27.04.11, 14.00-16.00 Uhr
Referent: Birgit Simmeth, Dipl.-Geografin
Beitrag: 4 €



Im Land der tausend Quellen – „Vergessene Welt – Die Eiben im Neutal“

Termin: Sonntag, 01.05.11, 13.30-17.00 Uhr
Referenten: Ralf Bundesmann, Landschaftspflegeverband
Beitrag: 2 €, Kinder frei
Hinweis: Wetterfeste Schuhe u. Kleidung notwendig;

Vom Rosenkraut zum Rosenbaum

Termin: Freitag, 13.05.11, 17.00-20.00 Uhr
Referentin: Frau Huhn, Frau Lehner Dipl.-Forstwirtin
Beitrag: 10 €, Kinder einschl. 12 Jahre frei

Kunst im Wald – Der Baum als Kunstobjekt

Termin: Samstag, 21.05.11, 14.00-17.00 Uhr
Referenten: Renate Rüd, Daniele Partl, Susanne Flach-Wittmann, Organisatorinnen KUNST IM DORF
Beitrag: 6 €, Kinder 4 €
Hinweis: Bitte Arbeitskleidung mitbringen

Das Tal der Schwarzen Laber – eine Flusslandschaft zum Verlieben. Geführte Radtour

Termin: Sonntag, 22.05.11, 10.00 Uhr ganztags
Treffpunkt: Bahnhof Neumarkt (Vorplatz)
Referent: Werner Thumann, Agnes Hofmann, Landschaftspflegeverband Neumarkt
Helga Huber, Untere Naturschutzbehörde
Beitrag: 2 €, Kinder frei
(zuzügl. Zugkarte, falls mit Zug zurück nach Neumarkt gefahren wird)

GPS, UTM, Geocaching – Wenn Wandern zur Wissenschaft wird

Termin: Donnerstag, 26.05.11, 18.00-21.00 Uhr
Referent: Martin Schmid, Dipl.-Ing. (FH) Wald und Forstwirtschaft
Beitrag: 6 €

Nordic Walking rund um den Habsberg

Termin: Dienstag, 07.06.11, 18.30 – 20.00 Uhr
Referenten: Martina Reindl, Nordic Walking Trainerin
Beitrag: 4 €
Hinweis: Bitte Nordic Walking-Stöcke mitbringen

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Telefon: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

Große Autoschau mit verkaufsoffenem Sonntag am 30. April und 01. Mai 2011 Fahrzeuge ca. 3 - 15 Monate alt

Ford KA UPE ca. 13500,- € ./. Nachlass 4510,- € ab 8990,- €	Fiesta Benzin u. TDCi UPE ca. 15500,- € ./. Nachlass 5510,- € ab 9990,- €	Ford Fusion UPE ca. 16000,- € ./. Nachlass 5010,- € ab 10990,- €	Focus Turm. Benz. u. TDCi UPE ca. 21000,- € ./. Nachlass 8510,- € ab 12490,- €	B-Klasse + Autom. UPE ca. 27000,- € ./. Nachlass 8010,- € ab 18990,- €	C 180 CGI Autom. UPE ca. 40000,- € ./. Nachlass 14510,- € ab 25490,- €
C 180 TK + Autom. UPE ca. 39000,- € ./. Nachlass 14010,- € ab 24990,- €	Fabia Benzin u. TDi UPE ca. 14500,- € ./. Nachlass 5510,- € ab 8990,- €	Fabia Kombi Benzin u. TDi UPE ca. 16000,- € ./. Nachlass 4010,- € ab 11990,- €	Octavia Benzin u. TDi UPE ca. 20000,- € ./. Nachlass 5010,- € ab 14990,- €	Octavia Kombi Benzin u. TDi UPE ca. 21000,- € ./. Nachlass 4610,- € ab 16390,- €	Roomster u. Autom. UPE ca. 16500,- € ./. Nachlass 4010,- € ab 12490,- €
Yeti Benzin u. TDi u. Autom. UPE ca. 19000,- € ./. Nachlass 4010,- € ab 14990,- €	SEAT Ibiza UPE ca. 17000,- € ./. Nachlass 4510,- € ab 12490,- €	SEAT Leon UPE ca. 20500,- € ./. Nachlass 5510,- € ab 14990,- €	Exeo Kombi Benz. u. TDi UPE ca. 27200,- € ./. Nachlass 8210,- € ab 18990,- €	VW Polo UPE ca. 18000,- € ./. Nachlass 5510,- € ab 12490,- €	VW Golf VI TSi UPE ca. 26000,- € ./. Nachlass 8710,- € ab 17290,- €

ca. 600-Euro-Autos, Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen

Johann DAFFNER
GmbH

Hauptstraße 16 • 92358 Batzhausen
Tel.: (0 94 97) 94 12-0 • E-Mail: info@auto-daffner.de
www.Auto-Daffner.de

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK
Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

HANS REUTER



92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de

Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-,
Brennwertgeräte

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit, die neue Beratungsstelle des Landkreises Neumarkt, stellt sich vor:

Kinder bringen Farbe und Schwung ins Leben. Der Familienalltag wird geprägt durch viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen, aber auch immer neuen Anforderungen. Unsicherheiten und Fragen, wie dies alles am besten bewältigt werden kann, tauchen vielleicht bei Ihnen auf. Hier stehen wir Ihnen gerne hilfreich zur Seite.

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit möchte Sie als werdende Mütter und Väter, Alleinerziehende und Familien frühzeitig unterstützen. Sie können sich an uns wenden:

- schon während der Schwangerschaft
- nach der Geburt des Kindes
- in belastenden Lebenssituationen

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit bietet Ihnen Hilfe an in Form von allgemeiner und umfassender Information über aktuelle Angebote für Eltern und Kinder im Landkreis Neumarkt. Wir beraten Sie individuell zu allen Fragen der Entwicklung, Förderung, Erziehung und Betreuung Ihres Kindes. Zu unseren Serviceleistungen gehören auch eigene Angebote. Im Bedarfsfall zeigen wir Ihnen professionelle Netzwerkpartner auf.

Die Beratung durch **KoKi – Netzwerk frühe Kindheit** ist kostenlos und unbürokratisch. Alle Gespräche sind vertraulich (auch anonym möglich). Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Fragen und kommen auf Wunsch auch gerne zu Ihnen nach Hause.

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit unterstützt auch Fachkräfte und Einrichtungen.

Die Koordinationsstelle **KoKi – Netzwerk frühe Kindheit** ist mit drei Fachkräften besetzt:



von links: Dagmar Landsberger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Michaela Bauer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH); André Schilay, Master of Social Management

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit befindet sich im Landratsamt Neumarkt, Nürnberger Str. 1 und zwar in den Räumen A 130 und A 131. **Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter von KoKi – Netzwerk frühe Kindheit am besten unter 09181/470-111 und zwar Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie zusätzlich donnerstags von 14 bis 17 Uhr.**

Bei Rückfragen zu unserer Beratungsstelle können Sie sich auch an Frau Gradl (09186/93 10 10), ihre KoKi – Beauftragte der Marktgemeinde Lauterhofen wenden.

Der Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.

Der Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf. und der Markt Lauterhofen suchen für die Betreuung im Jugendtreff Lauterhofen **eine/n zusätzliche/n**

MITARBEITER/IN

- Zeitrahmen (z. B. im 14-tägigen Wechsel) derzeit sonntags von 16:00 bis 20 Uhr

Eine pädagogische Ausbildung und/oder Erfahrung in der Jugendarbeit sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich. (Auch als Praktikum im Bereich der Jugendarbeit geeignet.)

Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlung nach TVöD (geringfügige Beschäftigung)

Tätigkeitsfeld:

- Betreuung und Unterstützung von Jugendlichen im Alter von 12 - 17 Jahren
- Durchführung von Freizeitaktionen und Projekten,
- Umsetzung eigener Ideen und Vorschläge

Informationen erhalten Sie beim Jugendbeauftragten der Marktgemeinde Herrn Robert Kölbl, Telefon 09189/96 11 oder Herrn Josef Fürst von der Gemeindeverwaltung Telefon 09186/93 10-50 oder direkt beim Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf., Dr. Grundler-Str. 9, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Oliver Schmidt, Kreisjugendpfleger, Telefon 09181/47 04 28, oliver.schmidt@kreisjugendpfleger-neumarkt.de oder Renate Großhauser, Telefon 09181/47 0 4 27, renete.grosshauser@kj-neumarkt.de

Jurenergie – Informationsveranstaltung

Bereits bei der Gründung der Jurenergie eG war geplant, auch Dienstleistungen zum Thema Energieberatung anzubieten. Nach entsprechender Vorbereitungsphase sind nun verschiedene Angebote konzipiert worden. Unter finden auch Informationsveranstaltungen statt. Die ersten beiden Veranstaltungen werden nun in Kooperation mit der Sparkasse Neumarkt-Parsberg aus aktuellem Anlass angeboten. Denn seit 01.03.2011 werden über die KfW nun wieder Einzelsanierungsmaßnahmen gefördert, so dass dieses Thema insbesondere von Interesse ist für alle Eigentümer, bei denen bauliche Maßnahmen zur Sanierung und/oder Wärmedämmung anstehen.

Termin: Dienstag, 03.05.2011, 19.30 Uhr

Ort: Landratsamt Neumarkt (Saal), Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt

Termin: Dienstag, 10.05.2011, 19.30 Uhr

Ort: Sparkasse Parsberg (Spiegelsaal), Dr.-Boecale-Str. 3a, 92331 Parsberg

Thema: Energiesparen und Zuschuss kassieren

Referenten: Markus Bschick, Energieberater (Jurenergie eG), Reinhard Pöringer (Sparkasse Neumarkt-Parsberg)

In der Informationsveranstaltung werden jeweils folgende Themenbereiche behandelt:

- gesetzliche Anforderungen (Heizung, oberste Geschossdecke, Nachspeicheröfen)
- typische Sanierungsmassnahmen und deren Kosten
- Fördermöglichkeiten (Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen)
- hochwirtschaftliche Sanierungsmassnahmen mit geringen Investitionen (z.B. hydraulischer Abgleich)

Zu beiden Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei.

OGV Lauterhofen - Ehrungen

Bei der Jahresversammlung des OGV Lauterhofen wurden folgende Mitglieder geehrt:

Die Verbandsehrennnadel in Gold mit Urkunde sowie eine Orchidee und einen Osterhasen bekamen für 40 Jahre: Anna Ried, Johann Fruth, Anna Biller, Maria Spies, Karl Federl, Josef Guttenberger, Martin Weber, Barbara Meier, Petronilla Ketzer, Josef Kerschensteiner und Ottilie Moosburger.

Die Ehrennnadel in Silber mit Urkunde für 25 Jahre Treue erhielten: Ingrid Eimer, Elisabeth Menzel, Irmgard Segerer, Elfriede Geitner und Evi Geitner.

Mit der Ehrennnadel in Bronze mit Urkunde für 15 Jahren Vereinstreue wurden belohnt: Maria Moosburger und Birgit Renner.



Zaunstadt Körner

- Lärchenholz:**
- Gartenzäune
 - Sichtschutzzaun
 - Sichtschutzwände
 - Terrassenbelag
 - Pergolen
 - Balkonerneuerung
- außerdem**
- Gartenmöbel
 - Kinderspielhäuser
 - Maschendraht
 - Stabmattenzäune
 - Industriezäunungen
 - Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/ 2 92, Fax 08460/ 5 38

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr

Podologie Ramsauer

Podologin DDG
Medizinische
Fußpflege



Stets Termine
nach Vereinbarung

Lindenstraße 3
92361 Berggau
Tel. 09181/87 29
www.fusspflege-ramsauer.de

- Nagelbearbeitung/Problemnägel
- Risikopatienten
- Diabetes-Behandlung (alle Kassen)
- Hornhautabtragung
- Hühneraugenentfernung
- Warzenbehandlung
- Orthose/Druckentlastung
- Nagelkorrekturspangen
- Energetische Fußmassage
- Maniküre
- Fuß- und Körperpflegeartikel
- Leichtlaufschuhe ARCO PEDICO
- Gutscheine
- Parkplätze vor der Praxis
- Behindertengerechter Eingang

Getränkeland Müller ...mein GETRÄNKESPEZIALIST!

LAUTERHOFEN
Industriestraße 2
Tel.: 0 91 86-90 88 94

Mo.-Do. 15.00-18.30 Uhr
Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-12.00 Uhr

ANGEBOTE: 06.04.-19.04.2011

<p>Glossner MAI-GLÖCKL FESTBIER <i>Im süßigen Riegelverschluss</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. 10,29 € Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,29 €</p>	<p>Karamalz</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 9,99 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,00 €</p> <p>24 Fl. à 0,33 Ltr. 9,99 € Pfand: 3,42 € - Ltr.: 1,26 €</p>	<p>NEUMARKTER VIT-ACE <i>Im süßigen Riegelverschluss</i></p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 8,49 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,85 €</p>
<p>KULMBACHER Premium Pils</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 10,99 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,10 €</p>	<p>BONAQA Süßholz Sonderbier</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. 2,99 € Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,25 €</p>	<p>Glossner NEUMARKTER Alkoholfrei FEINWÜRZIGES SCHANKBIER</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. 11,79 € Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,18 €</p>
<p>Spezi</p> <p>9 PET-Fl. à 1,00 Ltr. 5,99 € Pfand: 3,75 € - Ltr.: 0,67 €</p>	<p>COUPON ausschneiden und vor dem Kassierervorgang an der Kasse vorlegen!</p> <p>GUTSCHEIN für zwei Probeflaschen à 0,5 Ltr.</p> <p>Glossner WEIZENBOCK + NEUMARKTER MINERALBRUNNEN ACE EXOTIC</p> <p><i>Im süßigen Riegelverschluss</i> Pfand: 0,25 € / Flasche Pfand: 0,25 € / Flasche</p> <p>Pro Person ein Gutschein einlösbar! * Gültig bis 19.04.2011</p>	

www.getraenkeland-mueller.de * Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

Das wäre doch was:

Angebot
des Monats April 2011

Sorgen Sie für die Zukunft
Ihres Kindes und sichern Sie ihm
bis zu 300,00 EUR LBS-Juniorbonus!*



Gratis!

Bei Abschluss
eines Bauspar-
vertrages erhalten
Sie ein tolles
Kinder-T-Shirt!

(Ein T-Shirt pro Person und
Abschluss. Solange der
Vorrat reicht.)



Interessiert?
Mehr Infos bei Ihrem Berater.



Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
www.sparkasse-neumarkt.de

* Die Gutschrift erfolgt frühestens 7 Jahre nach Vertragsabschluss.

PIRZER
Bestattungs-
institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen
gestalten wir einen ganz
persönlichen Abschied,
ob in religiöser oder
weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge
an und beraten Sie gerne
über alle Möglichkeiten
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc-laminat
- teppich

DESIGN OBJECT

Baubiologe IBN

maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 traumannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

OGV Lauterhofen - Allgemeine Informationen

Der OGV Lauterhofen verleiht Gartengeräte an Mitglieder und Nichtmitglieder. Mitglieder des OGV's bezahlen die Hälfte!

Folgende Geräte stehen zur Verfügung – die Leihgebühren betragen pro Stunde:

Astschere u. Säge mit Teleskopstiel	5,00 €
Häcksler	10,00 €
Heckenschere	4,00 €
Langenheckenschere	8,00 €
Motorhacke (Gartenfräse).....	5,00 €
Motorsäge mit Teleskopstiel.....	15,00 €
Rasenlüfter.....	5,00 €

Die Geräte erhalten Sie bei Fr. Gottschalk Maria, Ziegelhütte, Tel. 09186/1010

Neues von den Jägern – Veränderungen bei Hegegemeinschaft Grafenbuch

Zur Hegegemeinschaft Grafenbuch gehören die Jagdreviere Deinschwang, Gebertshofen, Grafenbucher Forst, Häuselstein, Pettenhofen und Traunfeld.

Bei der letzten Hegeringversammlung im Gasthaus Sichert in Ballertshofen wurde Günter Pfeiffer aus Traunfeld zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er tritt die Nachfolge von Richard Helfert an. Mit einer geschnitzten Holzfigur bedankten sich die Mitglieder bei Herrn Helfert für die langjährige Tätigkeit.

Die neue Hegeringleitung wurde für 5 Jahre gewählt.

Veränderungen in den Revieren:

Günter Pfeifferer und Klaus Fleckenstein sind neue Pächter des Staatsjagdrevieres Vorderes Grafenbuch bei Brenzenwang.

Franz Peitzker ist neuer Pächter des Revieres Pettenhofen.

Richard Helfert und Oliver Sigl sind neue Pächter des Staatsjagdrevieres Hinteres Grafenbuch.

Im vergangenen Jagdjahr wurde im Hegering Grafenbuch ein Rekordergebnis bei erlegtem Scharzwild (Sauen/Wildschweine) erzielt, es waren 81 Stück.



Auf dem Bild von links: Stefan Meier (neuer Schriftführer), Ludwig Scherer (neuer stellvertretender Hegeringleiter), Günter Pfeiffer (neuer Hegeringleiter), Richard Helfert (bisheriger Hegeringleiter), Ludwig Schmer (bisheriger stellvertretender Hegeringleiter), Oliver Sigl, Pettenhofen, (bisheriger Schriftführer).

Schützengesellschaft Lauterhofen

Der Rundenwettkampf 2010/11 ist abgeschlossen. Die 1. Mannschaft belegte den 8. Platz in der Gauliga A, die Altersklasse den 2. Platz in der Breitensportliga, und die Senioren-Aufgelegt den 9. Platz.

Beim Mittelfranken-Oberpfalz-Pokalschießen in Oberölsbach belegte Lauterhofen den 5. Platz.

Zufriedenstellend war auch der Schützenball am 26. Februar 2011 mit der „Steirer Company“ (Kohl Kare). Die hervorragende Musik und die vielen schönen Masken trugen zu einem guten Gelingen des Faschingsballes bei.

Am 12. März fand in Neumühle bei Amberg die Gaumeisterschaft statt, bei der die Schützen aus Lauterhofen stark vertreten waren. In der Schüt-

zenklasse nahmen Christine Lehmeier und Susanne Meier teil, die beide gute Mittelplätze erreichten. Von den Jugendlichen waren Georg Meier, Tina Lehmeier, Christian Heldmann, Angela Lehmeier und Annika Weber dabei. Für Überraschung sorgten die Senioren-Aufgelegt-Schützen, die einen super 2. Platz in der Mannschaftswertung belegten. Erika Kraus wurde Dritte bei den Damen, Michael Pielenhofer ebenfalls dritter bei den Senioren und Rudolf Donhauser.

Interessenten der Senioren Aufgelegt-Klasse (ab 56 Jahren) sowie alle anderen Schützen sind jederzeit Donnerstagabend ab 19.00 Uhr zum Training herzlich willkommen.

Anmeldungen für den Vereinsausflug am 1. und 2. Oktober 2011 an die Mosel werden von Elke Lehmeier, Tel. 16 75 entgegengenommen.

Um rege Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 9. April im Vereinsheim wird gebeten.

SV Lauterhofen – Auszeichnungen

Hohe Auszeichnungen standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Sportverein Lauterhofen im Schützenhaus.

Die höchste Ehrung mit der Verdienstnadel des Bayerischen Landessportverbandes in Gold mit Brillanten verlieh der BLSV Kreisvorsitzende Robert Hoidn an Johann Geitner. Geitner fungierte 16 Jahre als Vorsitzender des Vereins, zehn Jahre war er stellvertretender Vorsitzender und viele Jahre Jugendleiter.

Die Verdienstnadel in Gold erhielt Christian Wildfeuer. Eine Verdienstnadel in Silber mit Gold erhielt der zweite Vorsitzende Hans Spies und Josef Weizer wurde noch mit der Verdienstnadel des BLSV in Silber belohnt.

Der Kreisvorsitzende des Bayerischen Fußballverbandes, Kreis Neumarkt-Jura, Anton Pfaller ehrte den Gesamtjugendleiter Johann Hildebrand mit dem Verbandsehrenzeichen in Gold.

Jeweils das Verbandsehrenzeichen in Silber gab es für Renate Käsewieser, Andreas Heuschmann und Gerhard Hirschmann.

Mitgliederehrungen:

55 Jahre: Ewald Lachner, Adolf Matschiner und Josef Meier

50 Jahre: Günther Gottwald, Ludwig Kölbl, Gottfried Spallek, Ewald Stigler

40 Jahre: Marianne Eizinger, Josef Geitner, Stefan Müller, Alois Nibler, Josef Nibler, Karl-Heinz Pögl, Johann Seitz, Cilly Zimmermann

25 Jahre: Karl Berschneider, Franz Brandl, Barbara Felser, Edeltraud Fruth, Manfred Geitner, Martin Geitner, Jürgen Guttenberger, Peter Häberl, Rosa Haidner, Albert Hopfenbeck, Engelbert Krieger, Georg Meier, Hedwig Meier, Karl Meier, Ludwig Meier, Matthias Meier, Christel Neumann, Hans Neumeier jun., Oskar Niebler, Michael Nißbeck, Josef Pirkel, Ulrike Regensburger, Wolfgang Reindl, Gaby Seitz, Walburga Seitz, Hans Spies, Tobias Spies, Gerhard Springs, Michael Springs, Hermann Trollius, Anita Weber, Helmut Weber, Manfred Weber und Margarete Weizer.



Aktuelles vom OGV Deinschwang

Vorstand Deinhard begrüßte bei der Mitgliederversammlung am 22.03.2011 im Gasthaus Sichert, Ballertshofen Herrn Bürgermeister Peter Braun, Herrn Bundesmann, Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege am Landratsamt Neumarkt und 18 Mitglieder des OGV.

Herr Bundesmann stellt an Hand von Fotos Möglichkeiten zur Ortsverschönerung vor, insbesondere die Ergänzung der Dorferneuerung Ballertshofen.



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
 92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
 E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!



Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen
- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Metallobau Gießerei

92283 Lauterhofen
 Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
 Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
 Stahl schwarz u. verzinkt
 Aluminium
 Edelstahl
 Bleche
 Hof- u. Stallbedarf
 Lohnverzinkungannahme
 Propangas-Flaschen



Fertigung von:
 Treppen
 Geländer
 Edelstahl
 Schweissarbeiten

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33
 92348 Berg/Unterölsbach
 Telefon 0 91 89 / 17 49 • Fax 40 72 96
 E-Mail: josefgeitner@t-online.de

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



Elektro

Ulm
 Fachbetrieb
 für Elektroinstallationen und Hausgeräte
 Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
 e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

Er erklärt sich bereit, auch im Einzelfall eine Beratung durchzuführen. Interessente melden sich bitte bei H. Deinhard.

Bürgermeister Braun berichtete über den Stand der Dorferneuerung in Ballertshofen. Der Kanal- und der damit verbundene Straßenbau ist bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen.

Der Dorfweiher ist in großen Teilen saniert. Die Fertigstellung (Humusierung, Ansaat, usw.) soll unter Federführung des OGV erfolgen.

Er dankte für die Mithilfe der Ortsbewohner. Sein besonderer Dank gilt auch den Deinschwanger Bürgern, die nach der den dortigen Ortsverschönerungsmaßnahmen die weitere Pflege in Eigenverantwortung übernehmen.

Vorstand Deinhard dankt der Gemeinde für die Mittel aus der Vereinsförderung.

Vorschläge zur Dorferneuerung

Die vom Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege am Landratsamt Neumarkt, Herrn Bundesmann, beim OGV Deinschwang vorgebrachten Anregungen zum Ort Ballertshofen können auch für andere Dörfer gelten:

- Gebäude, vor allem am Ortsrand sollten eingegrünt werden.
- Die bestehenden Schotterbankette sollten belassen werden, es wird sich eine natürliche Pflanzengesellschaft ansiedeln, Sedumsprossen, Thymian u. a. könnten ergänzen.
- Versiegelte Flächen u. Einfahrten sollten aufgelockert werden.
- Zäune sollten möglichst ohne Sockel und ländlich (Holz) einfach (Sprossen), gestaltet werden.
- Wo möglich, sollte auf Zäune verzichtet werden, bringt Auflockerung an den Straßenzügen.
- An verschiedenen Stellen an Straßen und Wegen könnten durch Hochstammobstbäume Auflockerungen erreicht werden.
- Bestehende Bäume an Straßen sollten bis auf ca. 4 m von Ästen befreit werden, so besteht weniger Verletzungsgefahr für die Bäume (Stammverlängerung durch Schnitt auch im Sommer möglich).
- Hohe, die Gebäude überragende, Bäume sind unbedingt zu schützen und zu erhalten.
- Einheimische Pflanzen sind vorzuziehen z. B. Hainbuche statt Thuja usw.
- Baumreihen an den Ausfallstraßen sollen unbedingt gepflegt und erhalten werden.

Bienenvölker verschenkt – Aus der Jahreshauptversammlung des Imkervereins Traunfeld

Zur Belohnung für ihr Interesse, Imker zu werden, haben zwei Mitglieder anlässlich der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Traunfeld je ein Bienenvolk geschenkt bekommen.

Der 1. Vorsitzende, Herr Willi Fuchs, begrüßte am 16. März alle anwesenden Imker, insbesondere Bürgermeister Peter Braun sowie die passiven Mitglieder, denen er für ihre jahrelange Unterstützung dankte.

Als Gast war die neue Kreisvorsitzende, Frau Professor Dr. Christa Olbrich, eingeladen. Sie referierte über die Aktivitäten des Kreisverbandes Neumarkt. Anschließend erfolgte eine rege Diskussion über aktuelle Themen. Dieser Erfahrungsaustausch zeigte wieder einmal, wie bedeutsam die Bienen in ihrer hohen Bestäubungsleistung für uns und unsere Natur sind. So war die Freude über die neuen Jungimker groß. Zukünftig will man weiter das Interesse an dem sinnvollen Hobby des Imkers verbreiten. So konnte man festhalten, dass der Zuspruch für Anfängerkurse gestiegen ist, auch ein Kurs für Frauen ist angeboten. Weitere Informationen können über Homepage des Imkerkreisverbandes oder den langjährigen Imkern von Traunfeld und Lauterhofen eingeholt werden. Herr Fuchs bedankte sich zum Schluss und hob die sehr positive Atmosphäre des Imkeraustausches hervor.



Die Referentin und Kreisvorsitzende der Imker des Landkreises Neumarkt Frau Professor Dr. Christa Olbrich

GZV Lauterhofen ehrt Vereinsmeister

Die Ehrungen der neuen Vereinsmeister standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Geflügelzuchtverein Lauterhofen im Gasthaus Gruber in Brunn.

Leonhard Ibler aus Riedelhof hat den Titel mit seinen Tauben „Coburger Lerchen Silber ohne Binden“ erfolgreich verteidigt.

Auf Platz zwei landete Josef Elterlein, ebenfalls aus Riedelhof mit seinen Zwerghühnern „Zwerg-Vorwerk braun-schwarz“, gefolgt vom Vorsitzenden Franz Moosburger (Lauterhofen), ebenfalls mit seinen Zwerghühnern „Zwerg-Rhodeländer Rot“.

Jugend-Vereinsmeister wurde Tamara Höfler aus Muttenshofen mit ihren Zwerghühnern „Bantam orangehalsig“, gefolgt von Matthias Elterlein (Riedelhof) mit Zwerghühner „Zwerg-Italiener silberfarbig“, und Tobias Sippl aus Richtheim mit seinen Tauben „Altenburger Trommeltauben erbsgelb“.

Für 15 Jahre Treue zum Verein wurden mit der silbernen Mitgliedsnadel geehrt:

Michael Kugler, Hans Herteis, Georg Federl, Erwin Spitz.



Veranstaltungskalender

April 2011

- 09.04.2011 Schule Lauterhofen • Schulfest unter dem Motto „Wir begrüßen den Frühling“
- 09.04.2011 Schützengesellschaft Lauterhofen • JHV
- 11.04.2011 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Vortrag im Pfarrheim, 19.30 Uhr
- 16.04.2011 Markt Lauterhofen • Umwelttag, 09.00-13.00 Uhr
- 16.04.2011 Kolping Lauterhofen • JHV im Pfarrheim
- 26.04.2011 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof, 20.00 Uhr
- 27.04.2011 Seniorenbeauftragte • Seniorenausflug
- 28.04.2011 RSK Lauterhofen • JHV

Mai 2011

- 01.05.2011 Pfarrverband Lauterhofen • Erstkommunion in der Pfarrkirche Lauterhofen
- 06.-08.05.2011 Motorradfreunde Lauterhofen • Motorradtreffen
- 07.05.2011 OGV Lauterhofen • Pflanzenbörse (Edekaparkplatz)
- 08.05.2011 OGV Lauterhofen • Fahrt zum Operettenkonzert in Regensburg
- 09.05.2011 Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
- 24.05.2011 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof, 20.00 Uhr
- 29.05.2011 Kolping Lauterhofen und Kindergärten • Kalvarienbergfest

Juni 2011

- 02.06.2011 MGV Lauterhofen • Sängerefest
- 06.06.2011 Frauenkreis Lauterhofen • Treffen

MEIER

BETONWERKE

Unser Innovativer MEIER Öko-Kalkstein®

- Kalk ist unser Rohstoff
- optimaler Schallschutz
- hochwertige Oberflächen
- offenporig & diffusionsoffen



MEIER Betonwerke GmbH

Zur Schanze 2
92283 Lauterhofen

Tel.: (09186) 918 - 0
Fax: (09186) 918 - 100

info@meier-betonwerke.de
www.meier-betonwerke.de

QUALITÄT & KOMFORT

www.finncomfort.de



Neu für Damen
und Herren
Modell Tirol mit Wollfilz

Wir führen eine
große Auswahl an
Finn Comfort **Schuhen.**

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

Schuh Beringer Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68
E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb *seit 30 Jahren*



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de



Trockenbau + Holzbearbeitung

Decken a Gips
Wände u Metall
Böden s Holz

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Wirtsstr. 3 · 85110 Böhming
Telefax (0 84 26) 98 52 37
www.trockenbau-mertl.de

Baumpflege/
Fällung mit Seilklettertechnik

Der Heimat verbunden ...



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal
einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die
persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die
Gewißheit geben konnten, das Richtige getan
zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu
leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lorenz Häusler*

HÄUSLER
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181) 410 45

Unsere starke Eigenmarke!

ZUFRIEDENHEITS
GARANTIE

Testen Sie jetzt den point S
Summerstar 2 oder Summerstar
Sport 2 ohne Risiko.
Wenn Sie mit den Reifen nicht
zufrieden sind, geben Sie sie
stiefelfrei nach max. 500 km oder
2 Wochen zurück.

Nur bei
point S

SummerStar2

SummerStar

155/70 R 13 75 T

SummerStar2

nur **39.-**

z. B. für Hyundai i10

195/50 R 15 82 V

SummerStar

nur **59.-**

z. B. für Opel Tigra

185/65 R 14 86 H

SummerStar2

nur **59.-**

z. B. für Kia Rio

225/45 ZR 17 91 W

SummerStar

nur **99.-**

z. B. für Audi A3

195/65 R 15 91 H

SummerStar2

nur **59.-**

z. B. für Peugeot 308

225/40 ZR 18 92 W XL

SummerStar

nur **119.-**

z. B. für Seat Leon

205/55 R 16 91 V

SummerStar2

nur **79.-**

z. B. für Škoda Octavia

205/65 R 16 C 107/105 T

SummerStar

nur **99.-**

Summerstar Van, z. B. für Ford Transit

235/60 R 16 100 H

SummerStar2

nur **111.-**

Summerstar 2 4x4, z. B. für Toyota RAV 4

Mit dem neuen Summerstar 2 und Summerstar Sport 2 sind
Sie gut gerüstet für den Frühling. Die neuen Profile überzeugen
durch mehr Sicherheit, höheren Fahrkomfort und eine noch längere
Laufleistung. Die Vorteile im Einzelnen:

- Hervorragendes Handling in Verbindung mit exzellenten
Bremsseigenschaften auf trockener Fahrbahn
- Kurze Bremswege, exzellentes Handling auf nasser Fahrbahn in
Verbindung mit einem reduzierten Aquaplaning-Risiko
- Komfortables Fahren – konstante Lafruhe in jeder Fahrsituation
- Reduzierter Rollwiderstand und eine gleichmäßige Abnutzung des
Profils, die zu einer hohen Laufleistung führt
- Silica-Mischung der neuesten Generation für den Summerstar 2:
Dadurch reduzierte Abnutzung, höhere Laufleistung und exzellente
Nässe-Performance.

JURA-Reifenservice
GmbH

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 3

Juni 2011

31. Jahrgang

Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges mit Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr Deinschwang



in welcher Umgebung möchten wir leben?

Zubetoniert? Kein Grün, kein Baum, kein Blumenschmuck?

Dazu dreckige Straßen, deren Ränder und Parkstreifen verunkrautet sind?

Wohl kaum jemand von uns möchte in solch einer Gegend wohnen. Ist in unserer Gemeinde auch nicht der Fall. Wir haben viele Grünflächen, herrliche Vorgärten, auch z. B. durch Maßnahmen der Dorferneuerung gut gestaltete Plätze. Neueste Maßnahme hier der neu gestaltete Dorfweiher in Ballertshofen.

Doch sollten wir uns immer wieder vor Augen führen, dass dieses auch ständiger Pflege bedarf.

Sehr lobenswert, dass in unserer Marktgemeinde jeder Besitzer sein Grundeigentum in gutem Zustand hält. Da sieht man: Die Menschen sind stolz auf ein schönes Zuhause.

Wir haben aber auch viele öffentliche Flächen, welche ständiger Instandhaltung bzw. Pflege bedürfen. Alles Aufgabe der Gemeinde? Kann nicht sein. Wer dies fordert, muss auch bereit sein, hier mitzubezahlen. Doch die Bürger immer noch mehr belasten? Das wollen wir nicht. Die Marktgemeinde ist auf Ihre freiwillige Mitarbeit angewiesen. Das ist nicht neu, dies war auch schon früher so.

Es dürfte jedem Anlieger nicht allzu schwer fallen, „seinen Teil“ Straße regelmäßig zu kehren oder bei Bedarf einmal den Sinkkasten des Oberflächenwasserkanals zu leeren. Oder den gemeindlichen Grünstreifen am Grundstück mitzupflegen. Auch der Bereich außerhalb der Gartenmauer prägt unser Zuhause.

Dass dies sehr viele bei uns schon immer und selbstverständlich tun, dafür danke ich ganz herzlich.

Wir haben Gott sei Dank viele Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren, Aufgaben für die Allgemeinheit mit übernehmen. Ohne zu fragen „Was krieg' ich denn dafür?“ Die Aktivitäten sind sehr vielfältig.

Unsere acht Kinderspielplätze im Gemeindebereich werden von den Eltern instand gehalten. Am gemeindlichen Umwelttag haben sich wieder ca. 100 Personen freiwillig beteiligt. Unsere Gartenbauvereine leisteten gerade in den vergangenen Wochen enorm viele freiwillige Arbeitsstunden, um öffentliche Anlagen zu pflegen. Es gibt gute Ansätze, Familien haben freiwillig Patenschaften für einzelne Grünflächen übernommen. Öffentliche Flächen werden von vielen ehrenamtlich abgemäht. Viele Familien pflegen schon jahrzehntelang den am eigenen Zuhause anliegenden Gemeindegund. Ganz selbstverständlich. Auch der Umgriff des Rathauses wird ehrenamtlich liebevoll gepflegt.

Eigentlich müsste ich allen hier an dieser Stelle persönlich danken. Es wären jetzt viele Namen zu nennen, aber ich will keinen vergessen...

Danke sage ich all diesen ganz aufrichtig namens der Marktgemeinde.

Doch es gäbe schon noch mehr, die hier mitmachen könnten. Wir dürfen nicht zulassen, dass freiwillige, ehrenamtliche Helfer als „die Dummen“ gelten.

Bitte fühlen Sie sich angesprochen, bitte machen Sie mit. Es lohnt sich für alle. Wer sich für die Heimat engagiert, schlägt ganz andere Wurzeln. Wo die Menschen zusammenhelfen, lebt es sich leichter. Und wir werden keine Gesellschaft der „Ichlinge“.

Auch für Fremde ist leicht erkennbar, wo die Leute selbst Hand mit anlegen.

Klar: Nicht alle mögen z. B. Bäume, nicht im Ort, nicht am Straßenrand. Bäume werfen Laub ab, machen Schmutz. Doch die Natur lebt mit dem Menschen. Ist unsere Welt nicht schon kahl genug? Auch Blumen erfreuen nicht nur den Menschen, der sie pflegt, sondern auch den Mitmenschen.

Bei Straßenbaumaßnahmen in den Orten ist oft viel Überzeugungsarbeit zu leisten, dass nicht alles betoniert oder asphaltiert werden soll.

Ich appelliere deshalb an alle, weiter mitzuarbeiten an einer liebenswerten Gemeinde. Die Voraussetzungen sind vorhanden. Es liegt an uns, daraus etwas zu machen. Wenn jeder nur ein bisschen was tut, wird es gelingen.

Ihr



Peter Braun
Erster Bürgermeister





Auf gehts zum

Volksfest Lauterhofen

vom 01.07. - 04.07.2011



Wir feiern 35-Jahre Volksfest Lauterhofen
am Freitag mit dem Hochzeitslader Bäff und am Sonntag mit der Biermösl Blasn & Gerhard Polt.

Freitag, 01.07. - Tag der Betriebe, Behörden und Vereine

18.30 Uhr Standkonzert am Marktplatz
Freibierausschank durch die NEUMARKTER LAMMSBRÄU
anschließend Auszug zum Festzelt und Bieranstich
Zeltbetrieb mit der „Deininge Blaskapelle“

21.30 Uhr Hochzeitslader Bäff

Samstag, 02.07. - Ein Tag für groß und klein

13 Uhr - 16 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag
„Die drei Platternden“

14.00 Uhr Mountainbikerennen für alle Hobbyfahrer
Start und Ziel im Zelt, Anmeldung und Infos auf
www.sv-lauterhofen.de

19.30 Uhr „Party AG“

Sonntag, 03.07. - Großer Familientag

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den
„Kirchenreinbacher Spitzboum“ (ohne Verstärker)

12.00 Uhr Mittagessen (Hähnchen, Hax'n, Spare-Ribs, Koteletts)

20.00 Uhr „Biermösl Blasn & Gerhard Polt“

Montag, 04.07. - Volksfest Endspurt

15.00 Uhr Zeltbetrieb, Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen

19.30 Uhr Endspurt mit den



(Während der Pause Gewinnziehung der RSK Lauterhofen)

Das Festbüro ist während des Zeltbetriebes telefonisch zu erreichen unter:
01716801432

Weitere Infos unter: www.sv-lauterhofen.de

Auf Ihren Besuch freuen sich:
SV Lauterhofen – Markt Lauterhofen – Neumarkter Lammsbräu – Schausteller

Bei kühler Witterung ist das Festzelt beheizt!



Samstag 14.00 Uhr:
Mountainbikerennen für alle
Hobbyfahrer
Start und Ziel im Festzelt.
Mehr unter www.sv-lauterhofen.de

Bekanntmachungshinweise

Bauplatzangebote im Gemeindegebiet Lauterhofen

In unregelmäßigen Abständen veröffentlichen wir die im Gemeindebereich zum Kauf angebotenen gemeindeeigenen und privaten Baugrundstücke. Die hier angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der noch anfallenden Nebenkosten (Notarkosten, Grundbucheintragung, Grunderwerbssteuer, etc.).

1. Gemeindliche Baugrundstücke:

Der Markt Lauterhofen selbst ist zurzeit noch Eigentümer der nachfolgend aufgeführten Bauplätze im Gemeindebereich und bietet diese vorwiegend für einheimische Bewerber, aber auch für interessierte Personen von außerhalb des Gemeindegebiets zum Verkauf an.

in Lauterhofen:

Krottenau 16
FINr. 1538/1

Gemarkung Lauterhofen

Bauplatz zu 843 m² bereits voll erschlossen und sofort bebaubar
Preis (voll erschlossen): **41.483,34 €**



in Trautmannshofen:

Baugebiet „Am Birkenholz“
Gemarkung Trautmannshofen

7 Bauplätze verschiedener Größen (zwischen 645 m² und 814 m²)
bereits voll erschlossen und sofort bebaubar

Preis (unerschlossen): **38,00 €**
Erschließung: **ca. 32,00 €**



Weiterhin besitzt der Markt Lauterhofen auch noch verschiedene Gewerbegrundstücke in Lauterhofen bzw. in Gebertshofen, GE-Gebiet „Hohe Birke“. Interessenten erhalten auf Anfrage Auskunft über Lage, Größe und Verkaufspreis dieser Grundstücke.

2. Von Privatpersonen angebotene Bauplätze im Gemeindebereich Lauterhofen:

Verschiedene Grundstückseigentümer teilen dem Markt Lauterhofen mit, dass sie bereit wären, ihren Bauplatz zu verkaufen. Dabei handelt es sich um folgende Grundstücke:

in Lauterhofen

Am Kaiseracker 8	zu 679 m ²
Aventinstraße 20	zu 828 m ²
Bajuwarenring 21	zu 925 m ²
Bajuwarenring 38	zu 759 m ²
Bojerstraße 5	zu 871 m ²
Keltenring 36	zu 775 m ²
Kurfürstenstraße 13	zu 758 m ²
Schießmauer 17	zu 1.011 m ²

in Trautmannshofen

Am Felsen 7 ca. 800 m²

Der angebotenen Bauplätze sind bereits voll erschlossen und können sofort bebaut werden. Die Preisvorstellungen der Verkäufer liegen bei ca. 60,- bis 85,- €/m². Nähere Auskünfte über Verkäufer, genaue Lage der Bauplätze, einzuhaltende Bebauungsvorschriften, etc. erhalten Interessenten bei der Marktverwaltung.

Wohnbauförderung des Marktes Lauterhofen

Aufgrund häufiger Nachfragen veröffentlichen wir nochmals das Wohnbauförderprogramm des Marktes Lauterhofen. Mit dem Programm soll erreicht werden, dass Bauwillige und Familien die Vorzüge des Marktes Lauterhofen erkennen und sich für diesen entscheiden. Deshalb unterstützt der Markt Lauterhofen Bauwillige bei der Schaffung von neuem Wohnraum. Die Förderung soll zu einem kleinen Teil auch die abgeschaffte Eigenheimzulage ausgleichen.

Förderung des Wohnungsbaus in der Marktgemeinde Lauterhofen

Begünstigte Maßnahmen:

Gefördert wird die Schaffung von **eigen** genutztem **neuen** Wohnraum (Anbau, Ausbau, Umbau, Neubau). Eine Förderung erfolgt auch, wenn der neu geschaffene Wohnraum einem Kind, Stiefkind, Adoptivkind, einem Elternteil oder beiden Eltern zum Wohnen überlassen wird. Bei Vermietung des neu geschaffenen Wohnraums innerhalb der ersten fünf Jahre nach Bezugsfertigkeit erfolgt keine Förderung. Etwaig bereits erhaltene Zuwendungen sind an den Markt Lauterhofen zurückzuzahlen.

Voraussetzungen:

Die Förderung kann von jedem Bauherrn in Anspruch genommen werden, der nach Fertigstellung des Bauvorhabens mit Hauptwohnsitz im Bereich des Marktes Lauterhofen gemeldet ist.

Bemessungsgrundlage:

Eine Förderung wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Baukosten zur Schaffung von neuem Wohnraum **mindestens** eine Summe von 50.000,- € übersteigen. Die Höchstinvestitionssumme, die vom Markt Lauterhofen gefördert wird, beträgt 125.000,- €. Für Kosten, die diese Summe übersteigen, wird keine Förderung gewährt. Vom Bauherrn erbrachte Eigenleistungen werden nicht gefördert.

Antragstellung und Nachweis der Baukosten:

Ein Antrag auf Förderung ist durch den Bauherrn bei der Marktverwaltung einzureichen. Der Antragsteller hat dem Markt Lauterhofen dabei eine Aufstellung seiner Baukosten einschließlich Originalrechnungen, Zahlungsnachweise, etc. vorzulegen.

Höhe der Förderung:

1 % der Bemessungsgrundlage, somit mindestens 500,- €, höchstens jedoch 1.250,- € jährlich.

Laufzeit der Förderung:

Die Förderung wird auf die Dauer von 4 Jahren gewährt.

Auszahlungszeitpunkt:

Die jährliche Auszahlung erfolgt zum 15.09. jeden Jahres.

Die vom Marktgemeinderat beschlossene Förderung des Wohnungsbaus ist vorerst auf die Dauer von fünf Jahren, also bis einschließlich zum 31.12.2012 befristet. Anträge auf Wohnbauförderung erhalten Sie entweder direkt von der Gemeindeverwaltung oder über die homepage des Marktes Lauterhofen unter www.lauterhofen.de, Rathaus, Formulare, Antrag auf Wohnungsbauförderung.



GOLFCLUB LAUTERHOFEN

Platzarbeiter/in gesucht!

Der Golfclub Lauterhofen e.V. sucht ab sofort eine

engagierte Aushilfe bis 31.10.2011 in Vollzeit.

Bei guter Eignung und Engagement besteht die Möglichkeit der Festanstellung.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Grundpflege Pflanz- und Rasenflächen
- Transport- und Mäharbeiten
- Pflege von Einrichtungen des Spielbetriebs
- Dabei werden Sie eingewiesen in die Bedienung der Geräte, die besondere Situation auf dem Golfplatz und die Unfallverhütungsvorschriften.

Ihr Profil:

- handwerkliche Fähigkeiten
- Erfahrung als Gärtner oder Landschaftsgärtner von Vorteil
- körperlich belastbar
- flexibel und pflichtbewusst
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit.

Kontakt:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Clubmanager auf.

Golfclub Lauterhofen e.V.
Gabriele Schmidt
Ruppertslohe 18
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/1574

Jetzt Wünsche erfüllen. Mit dem neuen Sparkassen-Privatkredit.

- ✓ Günstige Zinsen
- ✓ Flexible Laufzeiten
- ✓ Faire Beratung
- ✓ Sofortauszahlung

Angebot
des Monats Juni 2011



Gratis!

Bei Abschluss erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 10,00 €.

(Ein Gutschein pro Person und Abschluss. Solange der Vorrat reicht.)

Interessiert?
Mehr Infos bei Ihrem Berater.

 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
www.sparkasse-neumarkt.de

SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH

Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



MÄHEN - OHNE MÜHEN.

179,- €

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 199,- €



Die STIHL Motorsense FS 40:

- einfach zu starten und bequem zu bedienen
- bestens geeignet für präzise Rasenkanten und kleine Rasenflächen
- perfekt zum Auslichten von Dickicht

Wir beraten Sie gern!

Strobl GmbH
Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen
Telefon: 091 86 / 268 | Fax: 091 86 / 7 41
E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

STIHL
DIENST

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:
Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:
Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und Gesamtherstellung:
Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht
Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:
Markt Lauterhofen
Marktplatz 11
92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/93 10 - 0
Telefax: 09186/93 10 - 30
E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag
Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: 0 91 80/8 54
Fax: 09 11/31 17 81
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

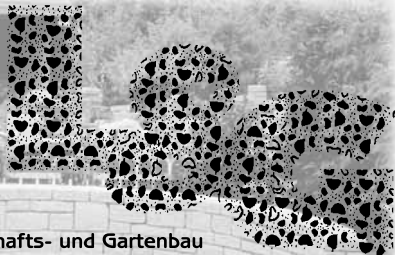
Druck:
Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:
Kostenlos in jeden Haushalt im Marktgebiet.

Auflage:
1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

Josef Geitner & Sohn GbR

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de

Hinweis auf Zahlungstermine

Grund der Forderung	Fälligkeitstermin
Grundsteuer A + B 2. Rate 2011	15.05.2011
Gewerbesteuer 2. Rate VZ 2011	15.05.2011
Wassergebühren Vorauszahlung 2011	15.06.2011
Kanalgebühren Vorauszahlung 2011	01.07.2011

Hundesteuer

Gemäß § 1 der Hundesteuersatzung unterliegt das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet Lauterhofen einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer.

Die Steuer beträgt für den ersten Hund 25 € und für jeden weiteren Hund 40 €.

Anzeigepflichtig ist, wer einen über vier Monate alten, dem Markt noch nicht gemeldeten Hund hält.

Anmeldung beim Markt Lauterhofen (Fr. Kuhn Tel. 09186/9310-21, FAX 09186/9310-30, angelika.kuhn@lauterhofen.de oder Vordrucke unter www.lauterhofen.de)

Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zur Zahlung fällig.

Danach ist die Steuer jeweils zum **01. April** jeden Jahres ohne Aufforderung weiter zu entrichten.

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund beim Markt Lauterhofen abmelden, wenn

- er ihn veräußert hat,
- der Hund eingegangen ist,
- der Hund eingeschlüpfert wurde
- oder der Hundehalter aus der Gemeinde Lauterhofen wegzieht.



Die Bauleitung für diese Maßnahme liegt in den Händen des Klärwärters Max Breunig.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 200.000 Euro.



Kriminalität 2010 im Markt Lauterhofen

Die Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. hat den Bürgermeistern ihre Kriminalstatistik für das Jahr 2010 vorgestellt. Hier die zahlenmäßige Übersicht:

Kriminalität im Markt Lauterhofen	2010	2009
Taten insgesamt	71.....	51
Geklärte Taten	36.....	35

Die Straftaten sagen nichts über die Herkunft der Personen aus, sondern nur die Fälle, welche im Gemeindegebiet Lauterhofen passiert sind.

Gewaltkriminalität.....	4.....	1
Straßenkriminalität insgesamt.....	19.....	12
Diebstahl insgesamt.....	22.....	19
Sachbeschädigung.....	14.....	7
Ausländergesetz	0.....	0
Betäubungsmittelgesetz.....	1.....	3

Häufigkeitszahl =

Straftaten pro 1000 Einwohner 19..... 14

Die Häufigkeitszahl lässt die Kriminalität der Gemeinden im Bereich der Polizeiinspektion Neumarkt untereinander vergleichen. Hier liegt Lauterhofen im Jahr 2010 mit 19 Straftaten je 1000 Einwohner im Vergleich zu anderen Gemeinden im mittleren Bereich.

Häufigkeitszahl je 1000 Einwohner im Vergleich:

Berg.....	64	Neumarkt.....	55	Mühlhausen.....	25
Postbauer-Heng.....	25	Berching	21	Pilsach.....	21
Lauterhofen	19	Freystadt.....	16	Pyrbaum.....	15
Sengenthal.....	14	Deining	12	Berggau.....	9

Baustelle Ballertshofen – Wiedereinmessung von Grenzsteinen

Bei den Straßen- und Kanalbaumaßnahmen in Ballertshofen sind verschiedene Grenzsteine verloren gegangen.

Vor Beginn der Baumaßnahme hatte eine Grenzfeststellung stattgefunden, bei welcher die vorhandenen Grenzsteine dokumentiert wurden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, Grenzsteine, welche nachweislich durch die Baumaßnahmen beseitigt wurden und daher nicht mehr vorhanden sind, **bis zum 01. Juli 2011** der Marktverwaltung zu melden, damit diese bei einer gemeinsamen Aktion durch das Vermessungsamt wieder eingemessen und gesetzt werden. Dies erfolgt im Auftrag der Marktgemeinde.

Sperrung Autobahnunterführung

Im Auftrag der Autobahndirektion Nordbayern wird auch die Autobahnbrücke Haslacher Weg bei Traunfeld saniert.

Aus diesem Grund ist eine Vollsperrung des **Haslacher Weges** im Bereich der Brücke erforderlich.

Die Sperrung erfolgt voraussichtlich vom 20.-30. Juni 2011.

Erweiterung und Sanierung der Kläranlage Lauterhofen

Noch weiter verbesserte Ablaufwerte wird in Zukunft die Kläranlage Lauterhofen bringen. Durch immer mehr angeschlossene Orte ist eine technische Erweiterung der Kläranlage notwendig geworden.

Hierzu wurde bereits im Januar dieses Jahres die Belüftungseinrichtung des Belebungsbeckens erneuert. Durch diese Maßnahme wird noch zusätzlich ca. 30 % weniger Strom verbraucht.

Mitsaniert wird auch das Nachklärbecken.

Durch das Bauunternehmen Pruy aus Lauterhofen wird zur Zeit der Bau für die Aufnahme des Fettfangs errichtet.

Eröffnung der Kinderkrippe am Kindergarten St. Gabriel erst im nächsten Jahr

Wie Bürgermeister Peter Braun in der Sitzung des Marktrates am 12. Mai informierte, wird die Kinderkrippe erst nächstes Jahr in Betrieb gehen.

Die Vorarbeiten zur Erlangung des Förderbescheides der Regierung haben sich länger hingezogen als erwartet. Ungünstig wäre eine Ausschreibung mit Maßgabe eines sofortigen Baubeginns. Es könne passieren, dass es bei kurzfristigem Baubeginn kaum Anbieter gäbe, da die Firmen mit Arbeit eingedeckt sind oder aber mit überhöhten Preisen zu rechnen sei. Um dies zu vermeiden, wird der Bau jetzt ausgeschrieben, der Baubeginn aber auf Herbst verschoben werden, so dass dieses Jahr noch der Rohbau errichtet wird, der Ausbau erfolgt dann Anfang 2012.

Zu dieser Vorgehensweise gab es vom Marktrat keine Einwände. Mit dieser Lösung erklärte sich laut Bürgermeister Braun auch die Kindergartenleitung einverstanden.



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 30 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 • Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-voehler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-voehler.de



Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Beratungsstellenleiterin Petra Wittmann
Stieglitzenhöhe 7
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 / 9094071
Fax: 09186 / 909101
www.LHRD.com/wittmann
Petra.Wittmann@LHRD.com



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Wir erstellen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft die Einkommensteuererklärung (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit).

Uhren Schmuck meyer

Uhrmachersmeisterin Stilla Meyer
Am Kaiseracker 13 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/90 88 76 • eMail: u-s-meyer@web.de



Neue Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr
Montag bis Mittwoch geschlossen
Termine nach Vereinbarung möglich.



Zaunstadt Körner

Lärchenholz:

- Gartenzäune
- Sichtschutzzaun
- Sichtschutzwände
- Terrassenbelag
- Pergolen
- Balkonerneuerung

außerdem

- Gartenmöbel
- Kinderspielhäuser
- Maschendraht
- Stabmattenzäune
- Industrieinzäunungen
- Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/ 2 92, Fax 08460/ 5 38

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr

Der Heimat verbunden ...



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lorenz Häusler*

HÄUSLER
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181) 410 45

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossacker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-,
Brennwertgeräte

Der Kindergarten St. Gabriel gibt zur Kinderkrippe folgende Informationen:

Der Bau der Kinderkrippe, die unserem Kindergarten angegliedert wird, hat noch nicht begonnen.

Geplant ist, dass die Arbeit mit den unter 3-Jährigen im 1. Quartal 2012 aufgenommen wird. Beide Gruppen bieten jeweils Platz für 12 Kinder. Das Personal wird entsprechend der Buchungszeit und der Kinderzahl eingesetzt werden. Die Öffnungszeit der Kinderkrippe ist von 7.15–16.30 Uhr.

Die Kinderkrippe ist ein Angebot, das erfahrungsgemäß nicht nur von berufstätigen Eltern genutzt wird. Sie soll die Familie als Keimzelle der Gesellschaft und des kindlichen Lebens nicht ersetzen, sondern vielmehr ergänzen und unterstützen. Viele Eltern erwarten sich Vorteile für ihr Kind, wenn es schon früh die Möglichkeit hat, mit anderen Kindern zusammen zu sein. Und das mit Recht! Die Krippe ist die erste öffentliche Bildungseinrichtung der Gesellschaft. Es geht in erster Linie nicht um die Betreuung, sondern vielmehr um die Chance des Kindes, seine Umgebung selbstständig zu erkunden und zu gestalten.

Die Rahmenbedingungen, das Spielmaterial und die pädagogischen Angebote unterscheiden sich wesentlich vom Kindergarten. Unser gesamtes pädagogisches Personal hat zu diesen Themen bereits vielfältige Fortbildungen besucht und freut sich auf diese neue Aufgabe.

Sie haben die Möglichkeit sich per Mail (st-gabriel.lauterhofen@kita.bistum-eichstaett.de) oder Anruf (09186-902189) über Einzelheiten zu informieren oder einen Termin zu vereinbaren.

Ingeborg Renner
Kindergartenleitung

Gerhard Ehrl,
Kirchenverwaltung

Neue Oberdecke für Straße Hadermühle-Hallerbrunnen

Beim Ausbau der Staatsstraße 2164 Lauterhofen-Landkreisgrenze Amberg-Sulzbach bot sich die Gelegenheit, zu einem kostengünstigen Preis von ca. 50.000 € gleich die Gemeindeverbindungsstraße von Hadermühle bis zum Hallerbrunnen zu sanieren.

Hinzu kam noch eine Rohrverlegung zur Ableitung von Schmelz- und Regenwasser. Die Straße wurde von 3,00 m auf nun 3,75 m verbreitert und mit einer neuen Oberschicht versehen. Die Straße befindet sich somit wieder in einem guten Zustand.



Friedhof Lauterhofen - Abfallbeseitigung

Wir weisen darauf hin, dass in den bereit gestellten blauen Säcken nur auf dem Friedhof anfallende Abfälle wie Grablichter, Blumentopfscherben und Plastikteile von Kränzen entsorgt werden.

Im ebenfalls bereit gestellten Gartenabfallcontainer werden nur pflanzliche Abfälle wie Blumen und Sträucher entsorgt.

Leider ist es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen, dass auf dem Friedhof Abfälle unsachgemäß entsorgt wurden und in den blauen Säcken und im Container Abfälle entfernt werden mussten, die absolut nicht dort hineingehören!

Stellenausschreibung

Der Markt Lauterhofen sucht zum **01. November 2011** eine/n

Hausmeister/in

für die Grundschule und Mittelschule Lauterhofen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (bevorzugt Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik o.ä.)
- handwerkliches Geschick
- einwandfreier Leumund (u.a. Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses vor Einstellung bzw. bei Vorstellungsgespräch)
- Führerschein Klasse B

Anforderungen:

- pädagogisches Geschick
- freundliches Auftreten, Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Zu den regelmäßigen Aufgaben des/r Hausmeisters/in gehört es insbesondere,

- die Haustechnik zu bedienen und zu überwachen,
- die Schulanlage mit all ihren Einrichtungen unter besonderer Beachtung der Sicherheit und Ordnung zu beaufsichtigen,
- auf sparsamen Energie- und Wasserverbrauch zu achten,
- den baulichen Zustand des Gebäudes zu überwachen,
- kleinere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten ausführen,
- die Gebäudereinigung zu organisieren und zu überwachen,
- das Grundstück und die Außenanlagen zu pflegen,
- den Winterdienst auf dem Gelände und der öffentlich zugänglichen Grundstücksteile durchzuführen bzw. für diesen zu sorgen,
- anfallende Hausmeisterarbeiten für Kindergarten St. Gabriel

Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 15. Juli 2011 an den Markt Lauterhofen, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen.

Peter Braun
Erster Bürgermeister

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur

Verfahren Alfeld

Landkreis Nürnberger Land

Bekanntmachung

Auslegung des Plans über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen und der Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens (§ 6 UVPG)

Der Anhörungstermin mit den Trägern öffentlicher Belange wurde am 28. Februar 2011 abgehalten.

Dabei konnten diese ihre fachlichen Stellungnahmen zu den geplanten Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft Alfeld abgeben.

In dem Plan nach § 41 FlurbG wurden insbesondere die Ergebnisse der notwendigen ökologischen Studien, Prüfungen und Bilanzierungen eingearbeitet. Die sich aus den ökologischen Erhebungen ergebenden Änderungen in der Bodenordnung wurden mit den Betroffenen besprochen und in die Örtlichkeit übertragen.

Der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie die Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens können bis 30. Juni 2011 bei der Gemeinde Alfeld zu den ortsüblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Teilnehmergeinschaft Alfeld, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach, (Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken) Telefon 0981/591 240.

Nachruf

Der Markt Lauterhofen trauert um seinen allseits geschätzten und beliebten Mitbürger und Lehrer an unserer Schule

Herrn Johann Haas

Oberlehrer a.D.

† 19. Mai 2011

Darüber hinaus war Herr Haas von Mai 1965 bis April 1978 Gemeindegeschreiber und stellvertretender Standesbeamter in der ehemaligen Gemeinde Engelsberg.

Herr Haas hat sich gesellschaftlich in Lauterhofen sehr engagiert und leistete vor allem als Kirchenmusiker und Chorleiter einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben der Gemeinde.

Der Markt Lauterhofen würdigt seine Verdienste und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Der Familie des Verstorbenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Lauterhofen, im Mai 2011

Markt Lauterhofen
Peter Braun
Erster Bürgermeister

Marktgemeinderat
Lauterhofen

Nachruf

Unser geschätzter früherer Kollege

Herr Hans Haas

Oberlehrer a. D.

ist nach langem Leiden am 19. Mai 2011 in den Frieden Gottes heimgegangen.

Herr Haas war von 1969 bis 1986 Lehrer an der Volksschule Lauterhofen.

Seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie seine Schülerinnen und Schüler haben ihn als humorvollen Lehrer geschätzt und als begnadeten Chorleiter und Musiker erlebt.

In Trauer nehmen wir Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schulleitung und Kollegium der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen



Grundschule Lauterhofen
Mittelschule Lauterhofen

Neue Förderrichtlinie RZKKA 2010

Zum 01.01.2011 sind die neuen **Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA 2010)** in Kraft getreten. Die Förderung von Kleinkläranlagen wird damit letztmalig bis zum 31.12.2014 verlängert.

Die wesentlichste Änderung gegenüber den bisherigen RZKKA ist die Absenkung der Förderpauschalen um rund ein Drittel. Die durch das neue Bayerische Wassergesetz geänderten Rechtsgrundlagen wurden in den RZKKA angepasst.

Der Förderantrag muss bis Ende 2014 bei der Gemeinde gestellt sein. Da es aber erfahrungsgemäß zu Engpässen bei der Begutachtung, der Lieferung und dem Einbau der Kleinkläranlagen kommen kann, wird ein Bau bzw. eine Nachrüstung der Kleinkläranlage deutlich vor 2014 empfohlen. Eine Verlängerung der Förderrichtlinie über 2014 hinaus wird ausgeschlossen.

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 702 Sammelanträge mit einer Zuschusssumme von 14,466 Mio. Euro ausbezahlt. Damit sind seit Beginn der

Kleinkläranlagenförderung im Jahr 2003 insgesamt rund 112 Mio. Euro an Zuschüssen für den Bau bzw. die Nachrüstung von Kleinkläranlagen bewilligt worden.

Hinweis des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG):

Für die Sammelanträge, die dem StMUG ab Herbst 2010 vorgelegt wurden, ist voraussichtlich mit noch längeren Wartezeiten bis zur Auszahlung der Zuschüsse zu rechnen. Die Auszahlung wird voraussichtlich frühestens 2012 - je nach verfügbaren Haushaltsmitteln - erfolgen können. Der Grund für die zunehmenden Wartezeiten bei der Auszahlung liegt an der hohen Anzahl an Förderanträgen infolge der Befristung der RZKKA bis 31.12.2010. Überdurchschnittlich viele Kleinkläranlagenbetreiber haben noch in 2010 ihre Anlagen nachgerüstet, um sich die ungekürzte Förderung der RZKKA zu sichern. Sie erhalten noch eine Förderung nach den bisherigen Konditionen, müssen dafür aber länger auf die Auszahlung des Zuschusses warten.

Abfallbeseitigung

PAMIRA Packmittelrückgabe (Sammlung gebrauchter Spritzmittelbehälter)

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. Der gesammelte Kunststoff wird zerkleinert und als Energieträger in Zementwerken eingesetzt.

Pamira Sammelstelle Adresse und Sammeltermin:

Neumarkt/ Opf. BayWa Neumarkt Agrar Vertrieb
Ingolstädterstr. 28, 92318 Neumarkt/Opf.
Tel.: 09181/ 908 44 Fax: 09181/ 908 30
Sammeltermin: 01.09.2011

Dietfurt BayWa Dietfurt

Am Europakanal 7, 92345 Dietfurt

Tel.: 08464/ 64 29 31 Fax: 08464/ 64 29 73

Sammeltermin: 18.10.2011

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke.

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden

Außensprechtage des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächste Termine:

Dienstag, 21. Juni 2011 • Dienstag, 19. Juli 2011.

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7247655** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/780900**.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termin: Donnerstag, 14. Juli 2011, von 09.00-17.00 Uhr.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 oder -378 und am Beratungstag unter 0151/14855514.

Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

Donnerstag, 30. Juni 2011

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

Kreisjugendring – Freizeitprogramm 2011

Der Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Neumarkt und den Jugendverbänden im Landkreis Neumarkt hat das **Freizeitprogrammheft 2011** veröffentlicht.

Das Heft enthält verschiedene attraktive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aus den Bereichen Bildung, Kultur, Erlebnis und Abenteuer.

Das Heft liegt im Rathaus (Erdgeschoss/Eingangsbereich) zur Abholung auf.

Satelliten-Fernsehen ab 30. April 2012 nur noch digital

Der Bayerische Rundfunk weist darauf hin, dass der analoge Satellitenempfang von Fernsehprogrammen am 30. April 2012 endet.

Zu diesem Termin werden sämtliche über Satellit verbreitete analoge Fernsehprogramme des öffentlich rechtlichen und des privaten Rundfunks abgeschaltet. Satellitenfernsehen ist ab diesem Zeitpunkt nur noch digital möglich.

Umfangreiche Informationen zu dieser Umstellung finden Sie unter www.klardigital.de.

Energieatlas

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat für Bayern einen Energie-Atlas aufgestellt.

Der Energie-Atlas Bayern ist ein neu entwickeltes Internet-Portal der Bayerischen Staatsregierung, das unter Federführung des Bayerischen

Einwohnerbewegung 01.03.2011 bis 30.04.2011

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 28.02.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3667	1836	1831
Geburten	5	2	3
Sterbefälle	-6	-2	-4
Zuzüge	28	13	15
Wegzüge	-22	-16	-6
Einwohner am 28.02.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3672	1833	1839

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Stofftasche mit Wäschestücken • 1 Schlüssel

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/950413** gemeldet werden. Jede Straßenlampe hat seit kurzem eine Nummer. Diese sollte bei der Meldung mit angegeben werden.

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK
Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!



Trockenbau + Holzbearbeitung

Decken a Gips
Wände u Metall
Böden s Holz

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Baumpflege/
Fällung mit Seilklettertechnik

Wirtsstr. 3 - 85110 Böhming
Telefax (0 84 26) 98 52 37
www.trockenbau-mertl.de

"Wir sind stolz..."



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- ... darauf, dass **97,8 %** unseren Service schätzen.
- ... darauf, dass **97,0 %** unser Produktangebot schätzen.
- ... auf **79,8 %** Kundenzufriedenheit - eine Steigerung um 3 % seit 2009.
- ... auf **81,7 %** Weiterempfehlung.

Für diese hervorragenden Werte
bei unserer **Kundenbefragung 2012**

Meine Bank - Meine Region

bedanken wir uns.

Raiffeisenbank

Wir werden weiter an uns arbeiten.

Neumarkt i.d.OPf. eG



G. Donhauser

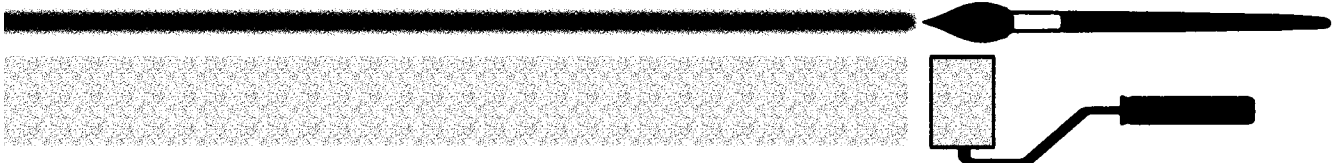
Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung

Umweltministeriums entwickelt wurde. Es stellt in Form von eng miteinander verzahnten, interaktiven Karten und Texten kostenlos eine Fülle von Informationen zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Energiesparen bereit.

Zielgruppen sind Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft sowie Kommunen und Behörden. Als zentrale Anlaufstelle für alle wesentlichen Fragen zum Themenkomplex Energie wird der Energie-Atlas die zukunftsfähigen Bewirtschaftung der Energie- und Effizienzpotentiale in Bayern nachhaltig voranbringen. Er unterstützt damit wirkungsvoll die Ziele der Bayerischen Energiepolitik, eine klimafreundliche, bezahlbare und sichere Energieversorgung jetzt und in Zukunft sicherzustellen.

Der Energie-Atlas Bayern ist unter folgender Internetadresse zu finden: www.energieatlas.bayern.de

Marktrat besichtigte Schulbaustelle

Von der größten derzeitigen Baumaßnahme der Gemeinde, der General- und energetischen Sanierung der Grundschule mit großer Turnhalle informierten sich die Mitglieder des Marktgemeinderates vor Ort.



Zunächst aber galt der Blick den bereits sanierten Räumen der Grundschule, die bereits fertiggestellt sind. Die Sanierungsfläche von rund 1500 Quadratmetern umfasste sechs Klassenzimmer mit zwei Kombiklassen und der Pausenhalle, wie Architekt Theo Nutz unterrichtete. Eine dieser Kombiklassen ist bereits belegt, die zweite Kombiklasse kann aufgrund der Schülerzahlen nächstes Jahr ebenfalls mit Schülern „gefüllt“ werden, wie sich Rektor Rainer Lacler freute.

Die Gesamtkosten des Schulprojektes, einschließlich der Sanierung der großen Turnhalle, bezifferte Bürgermeister Peter Braun auf rund drei Millionen Euro. Rektor Lacler dankte der Marktgemeinde für die große Unterstützung der Schule. Lacler: „An dieser Schule macht die Arbeit Spaß und jeden Tag werden wir belohnt durch die Freude der Kinder an dieser Schule“.

Schulleiter und Architekt berichteten von einer „sehr positiven Resonanz“ dieser Sanierungsarbeiten an der Grundschule, die nach ihrer Aussage „kindgerecht“ erfolgten. Als wichtigen „Punkt“ der Sanierung nannte Nutz den Schallschutz in der Aula, der jetzt ebenfalls stimmt. Das Raumkonzept der Klassenzimmer mit Einzelsitzplätzen und Schwingstühlen sowie jeweils eine Energie- und Sanitätsäule sind ebenso gelungen, wie die Neugestaltung der Aula dieser Grundschule und die Toilettenanlagen mit behindertengerechten WCs für Rollstuhlfahrer, berichtete Nutz. Ausgestattet werden die Klassenzimmer noch mit jeweils zwei PCs. Das elektrische Licht wird automatisch mit dem Außenlicht reguliert und über Bewegungsmelder an- und abgeschaltet. Der Schulleiter stellte fest: „Unsere Schüler fühlen sich wohl an dieser Schule“.

Die große Turnhalle steckt bereits mitten im Umbau und wird bis auf den Rohbau samt der Fenster erneuert und mit einem Vollwärmeschutz versehen. Der Eingangsbereich – als Zwischenbau der Turnhalle zur Schule – wird ohne dem jetzigen Dachaufbau mit einem durchgängigen Flachdach neu gestaltet.

Über ein neues Hackschnitzelheizwerk, das eigens für die Schule errichtet wurde, wird die Schule mit Turnhalle künftig über eine Deckenstrahlheizung erwärmt. Die Turnhalle soll bis Herbst/Spätherbst dieses Jahres fertig gestellt sein.

Schüler löcherten den Bürgermeister mit vielen Fragen

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichtes besuchten die zwei vierten Klassen der Volksschule Lauterhofen mit ihren Lehrkräften Frau Hildegard Remer und Frau Renate Steindl den Bürgermeister in seinem Rathaus.



Auf diesen Besuch hatten sich die interessierten Schüler bestens vorbereitet, schließlich wollte man auf etliche Fragen Antworten erhalten. So informierte Herr Braun die wissbegierigen Kinder z. B. über die Aufgaben des Bürgermeisters und seiner Gemeinderäte oder über die verschiedenen Geldeinnahmequellen bzw. über den Haushaltsplan 2011.



Nach einem aufschlussreichen Rundgang verließen die Schüler, gestärkt durch eine kleine Brotzeit, das Rathaus, um anschließend den Unterrichtsgang auszuwerten.

Ausbildungsbeginn First Responder

Mit 17 Personen startete in Lauterhofen die Ausbildung für die First Responder-Einsatztruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen. Die 80 Stunden umfassende Ausbildung im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen erfolgt über das Bayerische Rote Kreuz Neumarkt.

Nach dem Ersten Hilfe-Kurs folgt eine intensive Ausbildung die sich bis Ende Juli erstreckt.



Teilnehmer dieser Ausbildung sind: Michael Matthäi, Stefan Lehmeier, Matthias Mertl, Julia Strobl, Christian Gradl, Xaver Niebler, Barbara Christophel, Heidi Hegendorfer, Thomas Behringer, Petra Behringer, Birgit Aigner, Jana Englmeier, Justin Mertl, Heike Englmeier, Luca Brandl, Bernhard Seitz und Andreas Aigner. Künftig gehören der Gruppe außerdem noch an: Nicole Matthäi und Christian Märtl, die aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung als Ärztin und Rettungsassistent und der damit verbundenen Fortbildungen, die Ausbildung nicht benötigen.

Bürgerstiftung Neumarkt überreicht Defibrillator an First Responder-Gruppe Lauterhofen

Am 21. April überreichten den beiden Vorsitzenden der Bürgerstiftung Region Neumarkt, Dr. Heinz Sperber und Josef Dunkes der neu gegründeten First Responder-Gruppe in Lauterhofen einen Defibrillator.

Der BRK-Chefarzt und Leiter des Gesundheitsamtes Neumarkts, Herr Dr. Sperber, übergab zusammen mit dem Vorstand der Raiffeisenbank Neumarkt, Herrn Dunkes, in einer feierlichen Stunde das medizinische Gerät zur Behandlung von Kreislaufstillständen an die freiwilligen Helfer aus Lauterhofen.



Vom Förderverein First Responder Feuerwehr Lauterhofen e. V. waren neben dem 1. Vorsitzenden Dr. Josef Brandl auch der 2. Vorstand Xaver Lang, Helmut Benzinger (Kassier), Reinhard Meier (Schriftführer), Nicole Matthäi (Ärztl. Leiterin) und die beiden Kommandanten Christian Märtl und Martin Eglmeier anwesend.

Spende für First Responder

Für den First Responder in Lauterhofen spendeten die Freien Wähler der Marktgemeinde eine „O2-Tasche“ im Wert von 600 Euro und die Ministranten der Pfarrgemeinde St. Michael übergaben zusammen mit Pastoralpraktikant Wolfgang Hagner einen Spendenscheck über 100 Euro.



Der „O2-Rucksack“ enthält Material zur Sauerstoffapplikation und zur Atemwegssicherung, eine Sauerstoffflasche mit 400 Liter O2, einen Druckminderer, Beatmungsbeutel und ein CO2-Messgerät. Die beiden Spenden waren noch aus dem Erlös der Weihnachtsmärkte 2009/10 in Lauterhofen. Die Spenden nahm der Vorsitzende des Fördervereins First Responder, Dr. Josef Brandl, im Beisein zahlreicher Ehrengäste, wie dem neuen Kreisbrandrat Toni Bögl aus Neumarkt entgegen.

Spendenübergabe an die neue First Responder-Gruppe

Über mehrere Spenden durfte sich der neu gegründete Förderverein First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen eV. freuen.

- 100 Euro überreichte das Basar-Team um Frau Andrea Mertl und Petra Geitner.
- Auch die Raiffeisenbank Neumarkt spendete zur Gründung der Hilfsgruppe einen Betrag von 500 Euro.
- Die Jugendfeuerwehr spendete den Gewinn des letztjährigen Weihnachtsmarktes ebenfalls dem Förderverein.



Umwelttag 2011

„Es gibt weniger Müll als noch vor einigen Jahren“. Das stellte der Organisator des Umwelttages, Marktrat Josef Seitz fest.

Rund 80 Teilnehmer säuberten am Samstag die Marktgemeinde in einigen Gemeindeteilen. Vor allem viele Kinder und Jugendliche hatten sich bei dieser Aktion beteiligt. Sogar eine Gruppe von der Regens-Wagner am Karlshof. Zum Abschluss der Aktion freute sich Seitz erleichtert: „Jetzt haben wir Lauterhofen wieder von den vielen Flaschen, Plastik oder Papier befreit“. Ganz besonders engagierten sich die rund 50 „Libellen“ – eine Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Lauterhofen. Die Vorsitzende des „OGV“ Renate Meier „strahlte“ über das große Engagement der tapferen Mitglieder des Vereins. Unterstützt wurde die Aktion von weiteren Vereinen der Gemeinde. Besonders viele „Zeugen menschlicher Nachlässigkeit“ waren leere Flaschen und Plastikreste unweit von

Geschäften an der Lauterachstraße. Ein weiterer Schwerpunkt war das Grafenbucher Forst. Ganz erstaunt waren die Kinder, als sie sogar eine Motorradverkleidung fanden. Belohnt wurden die vielen Helfer mit einer Brotzeit und Getränken von der Marktgemeinde Lauterhofen.



Kindergarten St. Gabriel

Mit großer Begeisterung erfreuten die Kinder bei ihrem Fest des Kindergartens St. Gabriel ihre Eltern und Gäste mit zahlreichen Spielen und Liedern.



Einer der Höhepunkte war, als die Kinder ihren Müttern zum Muttertag Blumen überreichten und dazu ein Gedicht auf sagten. Zu diesem Eltern Geschenk hatten die Kinder ebenso die Väter einbezogen.



Die Veranstaltung stand unter dem Jahresthema des Kindergartens „Ich bin nicht allein“. Nach der musikalischen Begrüßung „Jetzt geht’s los...“ folgte das Kindergartenlied, speziell auf „St. Gabriel“ zugeschnitten. Auf der Wiese, wo die Errichtung der Kinderkrippe geplant ist, stellten die Kleinen bei einem weiteren Liederreigen die verschiedenen Körperteile mit ihren Funktionen vor.

Nach dem „Patenspiel“ folgte das „Berufslied“, wo die Kinder zum Ausdruck bringen wollten, dass Feuerwehr, Polizei und Krankenwagen für eine Gemeinschaft ganz wichtig sind. Zum Feuertanz der Vorschulkinder hatten die „Kleinen“ die Feuerbänder selbst erarbeitet.

Bei einer weiteren Attraktion der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen unter Leitung von Kreisbrandmeister Peter Häberl konnten die Kinder mit einem Brandhaus Feuerwehrmann oder –frau spielen und lernten dabei was bei einer Feuerwehr wichtig ist. Einen solchen Brandeinsatz führte ebenfalls Dekan Gerhard Ehrl vor. Große Aufmerksamkeit der Kleinen erfuhr die Atemschutzvorführung der großen Feuerwehrmänner mit ihrem Kommandanten Christian Märkl.

Beim Schulfest den Frühling begrüßt

Mit Vorführungen, Liedern und Tänzen begrüßten die Kinder der Grund- und Mittelschule Lauterhofen beim Schulfest am 09. April den Frühling.



Gleichzeitig konnten sich die vielen Gäste über die neu sanierte Grundschule informieren, wozu Rektor Rainer Lacler eine Führung bot. Dazu fand sich erstmals offiziell der aus Kallmünz gebürtige Schulamtsdirektor

Franz Hübl vom Schulamt Neumarkt in Lauterhofen ein, um den Lehrkräften seine Anerkennung zu bescheinigen.

Wie Rektor Rainer Lacler berichtete erhielt die Grundschule mit der Sanierung einen energetischen Vollwärmeschutz sowie ein Hackschnitzelheizwerk. Stolz informierte der Schulleiter, dass die Sanierungsarbeiten an der Grundschule ohne Ausgliederung von Klassen erfolgen konnte. Als nächstes Projekt nannte der Schulleiter die Sanierung der großen Turnhalle, die mit den Osterferien begann und bis zum neuen Schuljahr abgeschlossen sein soll. Derzeit beherbergt die Schule in Lauterhofen 303 Schüler in 14 Klassen, davon jeweils sieben Klassen in der Grund- und Mittelschule, die aus der Marktgemeinde Lauterhofen und der Gemeinde Pilsach kommen.

Beim Schulfest erfreuten die Kinder der verschiedenen Klassen mit Liedern, Tanz, Zirkusvorführungen oder dem Theater „Der gestiefelte Kater“. Nicht fehlen durfte „Strups, der kleine Osterhase“.



Instandsetzung der Wege vor und zwischen den Gräbern im gemeindlichen Friedhof in Trautmannshofen

In einer gemeinsamen Aktion wurden an zwei Samstagen von den Nutzungsberechtigten der Gräber unter Aufsicht unseres Friedhofswärters die Wege vor und zwischen den Gräbern im Friedhof Trautmannshofen instandgesetzt. Da die Zwischengänge teilweise einer Berg- und Talbahn glichen, wurden sämtliche Trittplatten herausgenommen, in den gesamten Wegebereichen frischer Splitt aufgetragen und die noch brauchbaren Platten in geänderter Form neu verlegt.

Gebrochene Trittplatten wurden ausgesondert. Zur Ergänzung der Wege wurden neue Platten angeschafft und verlegt. Sämtliche Zwischenwege wurden an das Niveau der Hauptwege angepasst.

Mit großem Eifer beteiligten sich fast alle Grabeigentümer an den Arbeiten, die den ganzen Samstagvormittag über in Anspruch nahmen. Zusätzlich mussten die Grabbepflanzungen angepasst und erneuert werden, da sich die Größe der Gräber durch die Wegeinstandsetzung änderte. Alle Arbeiten verliefen ohne Zwischenfälle. Lediglich das ein oder andere mitgebrachte Werkzeug wurde vertauscht.



Wir bedanken uns bei allen, die bei den beiden Arbeitseinsätzen mitgeholfen haben. Diejenigen Grabeigentümer, die aus unterschiedlichen Gründen nicht helfen konnten, haben die Durchführung der Arbeitseinsätze mit einem kleinen Unkostenbeitrag unterstützt. Für das eingegangene Geld konnten den an den Arbeitseinsätzen beteiligten Personen Getränke zur Verfügung gestellt werden.



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth GmbH Felser

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
 92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
 und
Komposterde
 ab Lager Muttenshofen.
 Abholung nach telefonischer
 Vereinbarung.
 Lieferung nach Anfrage.



Sorgenfrei leben im Alter
 in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
 90559 Burgthann – Mimbberg
 Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0
 email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
 www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
 90592 Schwarzenbruck
 Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0
 eMail: awo-heim-faberschlo-1@awo-nuer-land.de
 www.awo-nuer-land.de/faberschlo

**Auch Kurzzeit-
 und Verhinderungspflege!**

**Besuchen Sie uns - wir nehmen
 uns gerne Zeit für Sie!**

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rollädenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollädenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
 92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
 Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

**PLANUNGSBÜRO
 FELSER Jürgen**

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
 --- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung
Eingabeplanung *3D-Visuell*

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
 Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
 www.BAUPLANUNGin3D.de



Fleisch- und Wurstspezialitäten
 Lauterachstraße 67
 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186 - 521
Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischkühle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

**Bei uns wird noch selbst geschlachtet
 und die Wurst täglich frisch produziert.**

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Seit dem Abschluss der Arbeiten befindet sich der Friedhof Trautmannshofen wieder in einem sehr ordentlichen und gepflegten Zustand. Im Herbst dieses Jahres soll, wie am Ortstermin im April besprochen, noch die Pflanzung eines geeigneten Baumes auf der Freifläche vor dem Leichenhaus vorgenommen werden.



„Hohe Birke“ – Neuer Gewerbebetrieb entsteht

Im Gewerbegebiet an der A 6 Gebertshofen entsteht derzeit eine Lagerhalle mit Bürogebäude. Bei der Firma handelt es sich um ein Dienstleistungs- und Handelsunternehmen für Bedarf der Betonfertigteile- und Bauindustrie.



Das bereits bestehende Unternehmen kommt aus dem Landkreis Nürnberger Land und siedelt sich nun hier an.

40 Jahre CSU Traunfeld

Beim Festabend zum 40-jährigen Bestehen des CSU-Ortsverbandes Traunfeld zeichnete Kreisvorsitzender MdL Herbert Füracker zusammen mit Bürgermeister Peter Braun und Ortsvorsitzendem Robert Kölbl langjährige Mitglieder aus.



Geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft die Gründungsmitglieder Rudolf Pinzel, Heinrich Lang, Fritz Schinhammer und Klemens Meier.

Für 35 Jahre: Ludwig Schmer und Peter Braun.

Für 30 Jahre: Josef Schmer.

Für 20 Jahre: Norbert Brandl, Rita Hierl, Cäcilia Braun, Berta Schmer und Gerhard Ulm.

Für 15 Jahre: Robert Kölbl und Wolfgang Wagner.

Für zehn Jahre: Franz Xaver Niebler, Hans-Jürgen Reif, Martin Braun und Manfred Meier.

Ehrungen bei Kolping



Einen „ganz besonderen ‚Baustein‘ unter den Vereinen in der Marktgemeinde Lauterhofen“, nannte Bürgermeister Peter Braun die Kolpingfamilie bei der Jahresversammlung im Pfarrheim.

Der Vorsitzende Martin Springs rief die Mitglieder auf, die gebotenen Veranstaltungen der Kolpingfamilie vielen Menschen im Gespräch nahe zu bringen. „Nur so können wir uns weiter entwickeln“, meinte der „Kolpingvater“.

Neben zahlreichen Neuaufnahmen erhielten zwei Mitglieder eine Ehrung für langjährige Treue: Xaver Niebler, für 40 Jahre und Präses, Dekan Gerhard Ehrl, ist seit 25 Jahren Mitglied im Kolpingwerk. Die Geehrten erhielten neben der Urkunde noch einen Kolping-Regenschirm und weitere Geschenke.



Neu in die Kolpingfamilie aufgenommen wurden die Familien Martin und Sonja Mederer mit Magdalena und Hanna, Sonja Spieß, Sandra Zollbrecht und die Familie Alfred und Maria Ludwig mit den Kindern Franziska, Hanna und Simon. Der Kolpingfamilie Lauterhofen gehören derzeit 222 Mitglieder an.

Spenden übergab der Vorsitzende an Kirchenpfleger Josef Haider und an Präses Gerhard Ehrl: 1.000 Euro für den Unterhalt des Pfarrheimes und 500 Euro für die Renovierung der Kirche. Kirchenpfleger Josef Haider freute sich, dass das Pfarrheim für viele Menschen zu einem Stück „Heimat“ wurde.



Für dieses Jahr hat der Vorsitzende Martin Springs wieder eine Fülle von Veranstaltungen vorgestellt.

Christine Berschneider informierte mit Lichtbilder über die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Angebote und Termine im HAUS AM HABSBERG

„Ökologischer Einkehrtag“

Termin: Samstag, 09.07.11, 10.00-18.30 Uhr

Referenten: Josef Bierschneider, Pfarrer, Umweltbeauftragter der Diözese Eichstätt, Franz Kraus, Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege, Diakon

Beitrag: 20 € inkl. Essen in der Wallfahrtsgaststätte (Vorabüberweisung siehe Broschüre S. 25)





- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von *Ulm*.



Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 0 91 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 0 91 89 / 44 07-0**



**Holz - Alu - Fenster
aus eigener Herstellung**

Fragen Sie uns !

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



DAS LAGERHAUS.

RAUM FLEXIBEL MIETEN

www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933

PIRZER
Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

**Metallbau
Gießer**

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 091 86-343 • Telefax 091 86-172 74
Mobil 01 70-2 11 44 89

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweißarbeiten

Der Elsbeere auf der Spur – Wanderung zum „Baum des Jahres“

Termin: Sonntag, 17.07.11, 14.00-16.30 Uhr

Treffpunkt: Berching, Parkplatz an der Europahalle, direkt am RMD-Kanal

Referenten: Ralf Bundesmann, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur, Martin Schmid, Dipl.-Ing. (FH) Wald und Forstwirtschaft

Beitrag: 2 €

Hinweis: Wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich

Rund um den Garten IV – „Gemüseraritäten aus dem Bauerngarten“

Termin: Freitag, 22.07.11, 15.00-18.00 Uhr

Referent: Franz Kraus, Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege

Beitrag: 5 €

Unterwegs im Heutal – Der Schwall: ein altes Bewässerungssystem

Termin: Sonntag, 24.07.11, 13.30-16.30 Uhr

Treffpunkt: Holzlagerplatz vor der Aumühle (zw. Kemnathen u. Wissing)

Referent: Sebastian Althenmann, Bio-Landwirt

Beitrag: 2 €, Kinder frei

Hinweis: Wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich

Aktiv für den Berg – Landschaftspflege am Wolfstein-Neumarkt

Termin: Samstag, 30.07.11, 09.00-13.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Berggasthof Sammüller Neumarkt

Referenten: Werner Thumann, Agnes Hofmann, Ralf Bundesmann

Beitrag: kostenfrei

Hinweis: Bitte Astscheren, Heurechen und –gabeln mitbringen

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Lauterhofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Helfen Sie mit!

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Lauterhofen, gegründet im September 2008, sucht neue Helferinnen und Helfer. Wir konnten schon manches bewirken, z.B. im Rahmen von Senioren- und Familienhilfen. Eben was ein guter Nachbar auch tun würde! Selbstverständlich sind wir keine Konkurrenz für die natürliche Nachbarschaftshilfe, die es in unserer Gemeinde noch oft und unkompliziert gibt. Diese soll auch nicht ersetzt werden. Aber es gibt auch Probleme, die nicht von den nächsten Nachbarn gelöst werden können. Dafür sind wir dann da.

Wenn Sie gerne

- Mit Menschen zusammen sind
- Kontaktfreudig sind
- Sich für andere engagieren
- Zusammenarbeit im Team schätzen
- Helfen
- Einen Zeitrahmen für andere haben, über den Sie selbst bestimmen dürfen
- Vielleicht zu den „aktiven Senioren“ gehören

dann sind Sie bei uns richtig.

Wir helfen Menschen in Not, ohne hier nach den Gründen, der Zugehörigkeit zu Religionsgemeinschaften oder Ähnlichem zu fragen.

Allein die Menschlichkeit an sich ist hier entscheidend.

Was haben Sie persönlich davon, wenn Sie Mitglied der Nachbarschaftshilfe werden?

- Innere Zufriedenheit
- Hilfe für sich selbst, wenn Sie selbst einmal in eine Notsituation kommen sollten
- Versicherungsschutz
- Ein Team, das zu Ihnen steht

- Fort- und Weiterbildung
- Auch mal nette Unterhaltung und Ausflüge
- Vielleicht fällt Ihnen noch mehr dazu ein.....

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, wenden Sie sich bitte an:

Neumann Christl – 09186-802

März Theresia – 09186-600

Deinhard Georg – 09189-9405

Meier Inge – 09186-908915

Haider Marianne – 09186-1277

Pruy Maria – 09186-261

Illguth Helga – 09186-529

Schart Christa – 09186-675

Weikert Pauline – 09186-456

Wir freuen uns auf Sie!

Weihejubiläum der Maria-Hilf-Kapelle wird ökumenisch gefeiert

Kirchenstiftung, Pfarrgemeinderat und Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael Lauterhofen e.V.“ freuen sich gemeinsam mit den evangelischen Christen von Lauterhofen auf die Wiedereröffnung der Maria-Hilf-Kapelle.

Am **Sonntag, 31. Juli um 9.30 Uhr** wird **Finanzdirektor Domdekan Willibald Harrer aus Eichstätt** die Kapelle segnen und anschließend in der Pfarrkirche einen festlichen Pfarrgottesdienst zum 300-jährigen Weihejubiläum des Gotteshauses feiern. Dieser wird vom Kirchenchor und dem Alfelder Posaunenchor musikalisch gestaltet.

Nachmittags um 14 Uhr findet mit Pfarrer Helmut Gerstner aus Alföld und Dekan Gerhard Ehrl eine **ökumenische Vesper in der renovierten Kapelle** statt. Anschließend ist **Pfarrfamiliennachmittag rund um die Kirche** (bei Regen im Pfarrheim).

Zur Geschichte der Kapelle:

Ein Motivbild aus dem Jahre 1712, das im Pfarrhaus aufbewahrt wird und einen vor dem in der Mariahilfkapelle befindlichen Altarbild knienden Priester zeigt, trägt folgende Aufschrift: „bereits vor 1000 Jahren ware diese Capellen hiesige Pfarr kuerchen (...) durch die Közzer ruiniert, lange Zeit zu einem s.v. Viech-stall alsdan gebraucht. Endlich von dem HOCHW- und hoch wohlgebohrnen Herrn Johann Adam Weich-Bischof und Vicario generali zu Eysttet widerum aufzurichten gnedig erlaubet, welches auch mit lauter erbettelten Almosen geschehen. Daruff durch den HOCHW- und hochgelehrtigsten Herrn Joh. Georg Nüeberlin SS. Theol. Doct. Dechant in Neumarkt durch gegebene gnädigste Erlaubnis von Ihme **Anno 1711 das erste hochh. Messopfer (...) gehalten worden**“.

Im 2. Band der „Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern“ von 1909 heißt es:

„Die Kapelle besteht aus einem teilweisen Neubau, der sich an eine ehemalige zweigeschossige romanische Friedhofkapelle (Karner) anlehnt. Das Untergeschoß des Karners ist jetzt als Keller teilweise in das Schulhaus eingebaut. Untergeschoß mit zwei Kreuzgewölben, durch einen Gurtbogen getrennt. Gegen Westen ein kleines Rundbogenfenster erhalten. Der romanische Karner zeigt die gleiche Grundrissanlage und, wo weit erhalten, die gleichen Baudetails wie der Karner in Pfaffenhofen, ist also auch gleichzeitig. Im Obergeschoß ist nur die östliche Hälfte der romanischen Friedhofkapelle erhalten. Rechteckiger Raum mit Kreuzgewölbe und in der Ostwand ausgesparter Apsis (...) (Die Apsis ist durch den Altar verdeckt.) Gegen Westen schließt sich der viel höhere barocke Neubau an. (...) Altärchen. Mariahilfbild, von Akanthusranken umgeben, seitlich zwei Engel. Um 1711. Über dem Chorbogen Gemälde (hl. Familie) in reichgeschnitztem Rahmen von Akanthusranken. Um 1711.“



Größere **Renovierungen** fanden 1930 und 1973 statt. 2010 wurde der Dachstuhl saniert sowie das Türmchen neu eingelecht und das Dach neu eingedeckt. Bis Juli 2011 wird die Innenrenovierung (incl. Restaurierung des Altarbildes, des Kreuzes, der Engel und der Heiligenfiguren) abgeschlossen sein.

Schön wäre es, wenn der Rahmen zum Bild der Heiligen Familie (Maria und ihre Eltern Anna und Joachim), welches über dem Chorbogen angebracht war, **noch nachgeschnitten werden könnte**. Der alte, mit Akanthusranken verzierte Rahmen ist nicht mehr herzustellen.

Ab August kann die Kapelle dann wieder für evangelische Gottesdienste, Jugendgottesdienste, Rosenkranz- und Maiandachten und nach Wunsch auch zu Trauungen genutzt werden.

Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat laden die ganze Bevölkerung, besonders die evangelischen Christen zum Fest am 31. Juli 2011 ein. Dabei wird auch die **neu restaurierte Marienfahne**, welche bisher auf der Empore der Kapelle hing, neu geweiht werden.

950 Jahre Traunfeld - Spendenübergabe

Einen Erlös von 6.350 Euro erbrachten die zahlreichen Veranstaltungen beim Jubiläumsjahr „950-Jahre-Kirchenweihe Traunfeld“ im vergangenen Jahr.

Den Betrag übergaben beim Ostergottesdienst der Vorsitzende des Jubiläums-Arbeitskreises, Josef Bayerl, zusammen mit Bürgermeister Peter Braun an Dekan Gerhard Ehrl für die Kirchenstiftung Traunfeld. Josef Bayerl erinnerte an die verschiedenen gesellschaftlichen, kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen, die für das Dorf Traunfeld bei dem Jubiläumsjahr zum großen Erfolg wurden.



Mit der Übergabe dieser Spende für die Pfarrkirche St. Willibald hat sich gleichzeitig der Arbeitskreis, dem die Marktgemeinde Lauterhofen durch Bürgermeister Peter Braun angehörte, aufgelöst.

Das Ensemble „Ewige Musik“ aus Odessa kommt nach Lauterhofen

Geistliche Musik am Sonntag, 10. Juli 2011, in der Marktkirche St. Michael um 19.30 Uhr

Das Ensemble „Ewige Musik“ aus Odessa, unter der Leitung von Veronika Struck interpretiert Werke von Bach, Liszt, Dubois, Widor, Boellmann, Drischner, Scarlatti, Pergolesi, Lachner, Tschajkowskij und Rachmaninow.

Die Leiterin des Ensembles ist Organistin an der Evangelisch-Lutherischen St. Paulskirche in Odessa. Hauptberuflich ist sie an der Oper tätig, wie ihre Kollegin die Sopranistin Natalja Schewtschenko. Zum Ensemble gehört der Countertenor Lissandro Loor aus Ecuador. Die Musiker haben bereits im Jahr 2008 ein Konzert in Lauterhofen gegeben. Sie sind Gäste der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alfeld. Die Besucher des Kirchenkonzerts



erwartet ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter ist die Katholische Pfarrgemeinde Lauterhofen.

Firmlinge am Kalvarienberg

41 Firmlinge des Pfarrverbandes trafen sich mit Kaplan Peter Gräff am Kalvarienberg.

Damit, so der Dekanatsjugendseelsorger Peter Gräff, haben die Jugendlichen nun den Gipfel der Firmvorbereitung erreicht und freuen sich auf den Empfang des Firm sakramentes durch Weihbischof Adolf Bittschi am 02. Juli in der Pfarrkirche St. Peter in Kastl. Anschließend konnten die Jugendlichen im Pfarrheim St. Rapahel in Lauterhofen ihre Firmkerzen nach ihren Wünschen bestellen und waren zur Firmkreuzausstellung eingeladen, wo sie die Kunstwerke bewundern konnten, die sie selber hergestellt hatten.



Die 41 Firmlinge mit Kaplan Peter Gräff auf dem Gipfel des Kalvarienberges in Lauterhofen.

Jeder Firmling gestaltete sein eigenes Glaskreuz im Januar 2011 mit dem Glasstahl aus Oberrieden im Pfarr- und Jugendheim Trautmannshofen.

Nun konnten sie nach dem Brennen wieder abgeholt werden, und die Firmlinge sahen zum ersten mal ihre Werke. An der Firmung werden sie gesegnet und jeder Firmling bekommt dann sein Kreuz ausgehändigt.

Kaplan Peter Gräff nun Jugendpfarrer

Kaplan Peter Gräff aus Lauterhofen ist der neue Jugendseelsorger für das Katholische Dekanat Kastl.

Bei einem Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael in Lauterhofen hat der Diözesanjugendseelsorger Jürgen Konert aus Thalmässing den Lauterhofener Kaplan zum Nachfolger des bisherigen Dekanatsjugendseelsorgers, Pfarrer Michael Kneiße, ernannt, der jetzt Pfarrer in Wendelstein ist.



Gleichzeitig führte der Jugendseelsorger der Diözese Eichstätt die neuen Mitglieder des BDKJ-Vorstandes im Dekanat Kastl in ihr Amt ein.

Dem neuen Jugendvorstand des Bundes Deutscher Katholischer Jugend für das Dekanat Kastl gehören an: Nadine Grembler, Sabina Grembler, Eva Pesold, Michaela Pirner, Alois Platzer (alle aus der Pfarrei Königstein), Nadine Maag, Matthias Mertl und Kaplan Peter Gräff (alle Lauterhofen). Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Katharina Strobl, wird dem

neuen Vorstand aber mit Rat und Tat zur Seite stehen. Unterstützt wird der Jugendvorstand noch vom Jugendreferenten Klaus Schubert, von der katholischen Jugendstelle Neumarkt.

Diakonie Neumarkt

Psychische Belastungen im Alter

Gerontopsychiatrische Fachberatung im Sozialpsychiatrischen Dienst des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.

Die Gerontopsychiatrische Beratung ist Anlaufstelle für Senioren mit psychischen Problemen und deren Angehörige.

Wir sind da für ältere Menschen, ...

- wenn belastende Lebensereignisse bewältigt werden müssen,
- wenn sie unter Einsamkeit und Selbstständigkeitsverlust leiden,
- wenn Ängsten, Depressionen oder wahnhaften Gedanken das Leben schwer machen oder
- wenn sich eine Demenz bemerkbar macht.

Wir bieten an ...

- Einzel- und Familienberatung,
- Informationen über Hilfs- und Entlastungsangebote und
- Vermittlung weiterführender Hilfen.

Wir sind auch für **Angehörige und Bezugspersonen** da, die sich Sorgen machen und Entlastung und Unterstützung suchen.

Viele unserer Beratungen finden auf Wunsch der Senioren in Form von **Hausbesuchen** statt.

Die Beratung ist grundsätzlich

- kostenfrei,
- offen für alle Menschen und
- vertraulich.

Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst
Gerontopsychiatrische Fachberatung
Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt
Tel: 09181/46400

Motorradfreunde spenden für Jugendtreff

Einen Laptop im Wert von 550 Euro spendierten die Motorradfreunde und die Raiffeisenbank Lauterhofen-Neumarkt dem Jugendtreff in Lauterhofen. Beim traditionellen Motorradtreffen der Motorradfreunde am „Klingenberg“ bei Brunn



Der Vorsitzende der Motorradfreunde, Albert Fromm aus Kastl, übergab 300 Euro und der Zweigstellenleiter der Raiffeisenbank, Xaver Lang, 250 Euro an den Jugendbeauftragten der Marktgemeinde Lauterhofen, Robert Kölbl. Zu diesem Motorradtreffen kamen Motorradfans aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz und von der Insel Norderney. Die Motorradfreunde Lauterhofen engagieren sich bereits seit mehreren Jahren für die Jugendarbeit und beteiligten sich dabei schon mehrmals am Ferienprogramm der Marktgemeinde Lauterhofen.

Trikotspende

Über einen Satz neuer Trikots freute sich die C-Jugend Mannschaft des SV Lauterhofen. Die beiden Trainer, Heuschmann Andreas und Pucknus Jochen, bedankten sich beim Spender, Armin Hausmann (Schweißerei-

betrieb), aus Ochenbruck recht herzlich und hoffen damit in Zukunft viel Erfolg zu haben!



Truppmann-Lehrgang abgeschlossen

„Hervorragende Leistungen“, bescheinigte Kreisbrandmeister Peter Häberl den jungen Feuerwehrmännern und -frauen aus der Marktgemeinde Lauterhofen, die erfolgreich den Truppmann-Lehrgang absolvierten. Die Glückwünsche entbot erstmals in Lauterhofen der neue Kreisbrandrat Toni Bögl aus Neumarkt.



Die Teilnehmer waren: Norbert Ehrensperger, Johannes Kiefl, Lukas Locker, Maria Kiefl, Stephanie Dirner (alle FF Gebertshofen); Lisa Ehrnsberger, Matthias Ibler, Martin Fruth (FF Trautmannshofen); Florian Kölbl, Christian Hierl (FF Brunn); Fabian Berschneider Raphael Altmann (FF Deinschwang); Achim Moosburger, Lukas Hollweck, Thomas Moosburger, Manuel Fruth (alle FF Pettenhofen); Johannes Stöckl, Alexander Haubner, Thomas Spagl, Stefan Reindl, Sebastian Wagner (alle FF Lauterhofen); Johannes Niebler, Jürgen Reindl, Lukas Gottschalk, Christina Wittmann, Andrea Locker und Lisa Meyer (alle FF Engelsberg).

FF Lauterhofen - Leistungsabzeichen

Erfolgreich absolvierten Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen Prüfungen für die Technische Hilfeleistung.

Für nächstes Jahr stellte Bürgermeister Peter Braun eine neue Rettungsschere in Aussicht. „Saubere und ruhige Arbeit“ bescheinigte Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich aus Sengenthal den geprüften Einsatzkräften. Ulbrich überbrachte noch die Grüße des neuen Kreisbrandrates Toni Bögl.



Von den geprüften Wehrmännern erhielt mit „Gold-Grün“ Martin Eglmeier die höchste Auszeichnung. „Gold-Blau“ ging an Martin Weber, „Gold“ an

Stefan Lehmeier. Mit „Silber“ wurden belohnt: Bernhard Haider und Bernd Kuhn und mit „Bronze“: Georg Mayer, Julian Schuppe, Florian Stöckl und Maximilian Wittig. Als Schiedsrichter fungierten Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, Kreisbrandmeister Peter Häberl und die Kommandanten Leonhard Moosburger (Pettenhofen) und Hans Kiefl (Gebertshofen).

90. Gründungsfest der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Traunfeld

Die Segnung der restaurierten Vereinsfahne mit Gottesdienst durch Herrn Dekan Gerhard Ehrl und der anschließende Ehrenabend, waren die Höhepunkte des 90. Gründungsfestes der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Traunfeld.

Neben dem Patenverein, der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Deinschwang, waren beim Gedächtnisgottesdienst noch die Mitglieder des örtlichen Schützenvereins „Hochlandsteig“ und der Freiwilligen Feuerwehr vertreten. Für den würdigen musikalischen Rahmen sorgte der Gesangverein „Heimatland“ Traunfeld unter Leitung von Fritz Schinhammer und die Blaskapelle Pilsach.



Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal durch Bürgermeister Peter Braun, SKK-Vorsitzenden Ludwig Lehmeier und Kreisvorsitzenden Erwin Schwarz versammelten sich die Mitglieder mit den Ehrengästen im Schützenhaus zum Jubiläumsabend. Die Grüße und Glückwünsche des Kreisverbandes, - des „Bayerischen Soldaten Bundes (BSB)“ - überbrachte der Kreisvorsitzende Erwin Schwarz.

Bürgermeister Peter Braun nannte den Jubelverein ein „lebendiges Stück Heimatgeschichte“. Wie Braun sagte, ist der Verein aus einer Zeit geboren, die im Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden nicht vergessen werden dürfe“.

In Erinnerung an die erneute Fahnenweihe übergab der Vorsitzende des Patenvereins Deinschwang, Richard Kotzbauer, an den Jubelverein in Traunfeld ein Bild.

Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Erwin Schwarz verlieh der Vorsitzende Ludwig Lehmeier noch zahlreiche Ehrungen: Das BSB-Ehrenkreuz für besondere Verdienste gab es für: Ludwig Lehmeier (20 Jahre Vorsitzender), Erwin Wagner (über zehn Jahre stellvertretender Vorsitzender), Gerhard Wittmann (über 15 Jahre Schriftführer), Gerhard Vielwerth (mehr als 15 Jahre Kassier); Michael Kölbl (mehr als 15 Jahre Mitglied im Vorstand und Sammler für die Kriegsgräber), Alois Kellermann (Reservistensprecher), Johann Graf (über zwölf Jahre Fahnenträger) und Adolf Brandl für viele Jahre Mitarbeit im Vorstand. Die Silberne Ehrennadel für Nichtmitglieder erhielten: Eugenia Brandl für den Blumenschmuck zum Volkstrauertag und Heinz Krauser (Eismannsberg) für die musikalische Gestaltung des Volkstrauertages mit der Trompete.

Die höchste Treueauszeichnung für 70 Jahre bekam Michael Dengler. Die Treuenadel für 50 Jahre erhielt: Bertold Eller; Für 25 Jahre: Gerhard Vielwerth und Erwin Eller; Für zehn Jahre: Georg Gottschalk.



Aus der Vereinschronik:

Gründung 1920
66 Gründungsmitglieder
1. Vorsitzender Georg Rauscher
1922 Fahnenweihe
1926 Karl Wöfl Vorsitzender
Einstellung der Vereinstätigkeit während des Zweiten Weltkrieges
1953 Neugründung
Vorsitzender Stephan Pinzel
1957-1990 Vorsitzender Georg Gottschalk
Seither Ludwig Lehmeier 1. Vorsitzender
Kameradschaft heute: 57 Mitglieder
Zwei der noch lebenden Kriegsteilnehmer sind Ehrenmitglieder:
Michael Brandl und Michael Dengler.

Ehrungen der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen

Bei der Jahresversammlung der RSK Lauterhofen standen Ehrungen langjähriger Kameraden im Mittelpunkt, die der Vorsitzende Egon Weikert mit dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Werner Gebhard vornahm.

Die Auszeichnung für **25 Jahre** erhielten: Benno Eichinger, Heinz Ehrensberger, Gerhard Federl, Oswald Federl, Horst Graf, Hans-Heinrich Grasse, Manfred Gußner, Josef Lang, Ludwig Lang, Reinhard Meier, Franz Mertl, Johann Pruy, Johann Reindl, Anton Thumann, Richard Thumann und Matthias Swoboda.

Seit **zehn Jahren** sind Mitglied: Helmut Benzinger, Roland Pillhofer und Michael Pruy.

Neuer Schriftführer der Kameradschaft ist Martin Heldmann, da Gerhard Federl von diesem Amt zurückgetreten war.



„Die SRK ist eine schlagkräftige und zuverlässige Truppe“, sagte stellvertretender Bürgermeister Michael Gottschalk in seinem Grußwort.

Wie der Vorsitzende Egon Weikert informiert hat, gehören der Kameradschaft derzeit 167 Mitglieder, darunter 137 Reservisten und 30 Kriegerkameraden an.

Die Hans Dorfner-Fußballschule gastiert beim SV Lauterhofen

Nachwuchskicker können in den Ferien an ihrer Technik feilen / Spaß steht im Vordergrund

Mit einem besonderen „Leckerbissen“ für Nachwuchskicker kann der SV Lauterhofen aufwarten. In den Sommerferien vom **03. bis 05. August 2011** gastiert die Hans Dorfner-Fußballschule 3 Tage lang auf dem Sportgelände des SV Lauterhofen.

Dabei wird jede Menge rund um den Fußball geboten. Es werden grundlegende Techniken und einfache taktische Grundformen mit verschiedenen Spielformen geschult. Natürlich steht das ultimative Championsleague-Turnier mit tollen Preisen für die Siegermannschaften im Mittelpunkt der Fußballwoche. Neben dem kindgerechten Training durch das Hans Dorfner-Trainerteam erhält jedes Kind eine komplette Ausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen und einen Fußball. Für die Verpflegung inklusive Fitnessgetränke und ein abwechslungsreiches Mittagsprogramm ist ebenfalls bestens gesorgt.

Zudem werden in diesem Jahr die talentiertesten Teilnehmer zu einem Probetraining beim Junior-Team des FC Bayern München, Partner der Hans Dorfner Fußballschule, eingeladen.

Also anmelden, kicken und jede Menge Spaß haben!

Interessierte Jungs und Mädels im Alter von 6 bis 12 Jahren können sich im Internet unter www.fussballferien.de informieren und auch anmelden! Vereinskinder des SV Lauterhofen können sich bei Kerstin Beer unter 09186-90003 anmelden.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung Anfang April wurde Hermann Wastl als 1. Schützenmeister bestätigt, ebenso wie Elke Lehmeier als 2. Schützenmeister.

Schatzmeister bleibt Wolfgang Menzel (Stellvertreter Alois Geitner). Neu gewählt wurden als Jugendleiterinnen Christina Segerer und Katrin Krieger. Schriftführer bleibt Thomas Dengler, Schießleiter Christine Lehmeier (Stellvertreter Susanne Meier und Otto Lehmeier). Als Beisitzer wurden Michael Pielenhofer, Ludwig Krieger, Ronald Götz, Helmut Lehmeier, Rudi Donhauser und Hans Wittmann gewählt. Als Kassenprüfer fungieren für die nächsten 3 Jahre Richard Geitner und Michael Mayer.

Auf folgende Termine wird noch hingewiesen: Am 19. Juni beteiligt sich die Schützengesellschaft am Festzug der Feuerwehr in Poppberg und am 22. Juni findet das Grillfest mit Lagerfeuer vor dem Schützenhaus statt.

Neuer Schützenkönig Traunfeld

Georg Meyer aus Wappeltshofen ist der neue Schützenkönig der Hochlandsteig-Schützen Traunfeld. Mit Fackelzug und Böller wurde der aktive Schütze und neue Monarch für seinen 71er Königsteiler Teiler durch den Ort Traunfeld zum Schützenhaus zur Proklamation begleitet. Als Ritter stehen dem neuen König Mario Bruns (193 Teiler) und Stefan Lehmeier (239) zur Seite. Schützenliesel wurde Sandra Hick (330 Teiler). Neuer Pistolenkönig ist Gerhard Fuchs und als Ritter fungieren Georg Rastorfer und Martin Heldmann. Den Titel des Jugendkönigs holte mit einem 80 Teiler Moritz Vielwerth, vor Felix Vielwerth (108) und Anja Vielwerth (210), die dem König als Ritter zur Seite stehen.

Sieger beim Preisschießen auf Pistole wurde Willi Scheffler (27 Ringe), gefolgt von Gerhard Fuchs (26) und Martin Heldmann (25). Die Auszeichnung der neuen Würdenträger nahm der Schützenchef Anton Lehmeier zusammen mit Bürgermeister Peter Braun vor.



Auch eine Abordnung der Schützen aus dem mittelfränkischen Effeltrich nahm an der Königsproklamation teil.

Wahlbezirksveranstaltungen der Raiffeisenbank im Gebiet Lauterhofen

Die Basis des genossenschaftlichen Wirkens der Raiffeisenbank Neumarkt sind die Mitglieder, aus deren Mitte alle vier Jahre die Vertreter gewählt werden. Diese bilden die Vertreterversammlung, die bei wesentlichen Geschäftsfragen mit entscheidet und so die Rechte der Teilhaber ausübt.

Bei der Vertreterwahl wurden 12 Vertreter und ein Ersatzvertreter durch die anwesenden Mitglieder ins „Raiffeisenparlament“ gewählt. Diese bleiben für 4 Jahre im Amt und vertreten die Rechte der Mitglieder aus Lauterhofen in der jährlichen Vertreterversammlung.

Ehrung langjähriger Mitglieder: Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Raiff-

eisenbank erhielten die Geehrten eine goldene Raiffeisen-Anstecknadel und eine Urkunde. Für 25 Jahre gab es eine Anstecknadel in Silber.



Veranstaltungskalender

Juni 2011

- 11. - 12.06.2011 FF Brunn Dorffest
- 13.06.2011 Pfarrverband Lauterhofen • Patrozinium in Nattershofen
- 18.06.2011 Schützengesellschaft Lauterhofen • Grillfest
- 21.06.2011 Pfarrei Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof
- 23.06.2011 FF Lauterhofen • Grillfest
- 25.06.2011 Pfarrverband Lauterhofen • Diakonweihe von Pastoralpraktikant Hagner in Eichstätt
- 25.06.2011 Pfarrverband Lauterhofen • Patrozinium in Pettenhofen
- 25. - 27.06.2011 Dorfgemeinschaft Pettenhofen • Kirchweih in Pettenhofen

Juli 2011

- 01. - 04.07.2011 SV Lauterhofen • Volksfest Lauterhofen
- 02.07.2011 Seniorenbeauftragte • Seniorennachmittag
- 11.07.2011 Frauenkreise Lauterhofen • Treffen
- 12.07.2011 OGV Lauterhofen • Grillfest im GH Gruber, Brunn
- 16.07.2011 RSK Lauterhofen • Grillfest mit Patenkompanie
- 16. - 17.07.2011 FF Engelsberg • Dorffest
- 17.07.2011 Regens Wagner • Sommerfest
- 22.07.2011 OGV Lauterhofen • Sommerbaumschneidekurs
- 30.07.2011 OGV Lauterhofen • Fahrt zur „Kleinen Landesgartenschau“ nach Kitzingen
- 31.07.2011 Pfarrverband Lauterhofen • Einweihung der Maria-Hilf-Kapelle

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerrüben, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

computerSERVICE Bernhard Seitz

Installationservice – Hardware – Software.

Auch abends bei Ihnen zu Hause.

Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
 92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
 E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung

Kosmetikstübchen

Schönheit – Entspannung – Wohlfühlen

Anett Enderlein

Dipl. Visagistin/Kosmetikberaterin
 Pettenhofen 7, Lauterhofen

„Gepflegten Fußes durch den Sommer“

laufend Fußpflegekurse im Juni und Juli
 max. 5 Teilnehmer, **19,00 €** pro Person
 (hochwertige Fußfeile im Preis enthalten)



Kurs-Termine auf Anfrage
Tel. 09186 / 90 98 65

malerarbeiten + bodenbeläge

- modernere wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

DESIGN OBJECT Baubiologe IBN
maler königsberger
 markus königsberger
 betzenriedweg 1
 92283 traumannshofen
 tel. 0 91 86 / 90 21 85
 mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

QUALITÄT & KOMFORT
 www.finncomfort.de

Finn Comfort
 Made in Germany



Neu für Damen und Herren
 Modell Tirol mit Wollfilz

Wir führen eine große Auswahl an Finn Comfort Schuhen.

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

Schuh Beringer Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68
 E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

Unsere starke Eigenmarke!



155/70 R 13 75 T SummerStar 2 z. B. für Kia Picanto nur 39.-	195/50 R 15 82 V SummerStar 2 z. B. für Seat Ibiza nur 59.-
185/65 R 14 86 H SummerStar 2 z. B. für Hyundai Matrix nur 59.-	225/45 ZR 17 91 W SummerStar 2 z. B. für Audi A3 nur 99.-
195/65 R 15 91 V SummerStar 2 z. B. für VW Golf nur 66.-	225/40 ZR 18 92 W XL SummerStar 2 z. B. für Seat Exeo nur 119.-
205/55 R 16 91 W SummerStar 2 z. B. für Skoda Octavia nur 84.-	195/75 R 16 C 107/105 R SummerStar Summerstar Van, z. B. für VW Crafter nur 89.-
235/60 R 16 100 H SummerStar 2 Summerstar 2 4x4, z. B. für Kia Sportage nur 111.-	<p>Top-Angebot für SUV!</p>

JURA-Reifenservice GmbH **point S**
 Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
 Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
 e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
 Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
 09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 4

August 2011

31. Jahrgang

Schulabschlussfeier M-Zug Lauterhofen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es sind große Themen, welche uns dieser Sommer beschert: Nein, nicht allein das Wetter im Monat Juli war ärgerlich, auch die politische Großwetterlage bietet ausreichend Stoff für anhaltende Diskussionen:

Die Naturkatastrophe in Japan mit dem daraus folgenden Unfall im Kernkraftwerk Fukushima hat vieles verändert. Was im vergangenen Jahr politisch noch nicht denkbar war, kam ganz schnell: Der beschlossene Ausstieg aus der Kernenergie. Ein großer Teil der Deutschen fand das gut: Weg von einem unkalkulierbaren Risiko. Doch dahinter kommen noch viele Fragen: Ist das alles durchdacht, wo kommt so schnell so viele alternative Energie her und was wird dies kosten? Nein – nicht dem Staat, sondern dem Stromverbraucher. Sicherheit hat eben ihren Preis. Deutschland, dicht besiedelt und führende Industrienation, hat einen hohen Strombedarf. Im Notfall könnten uns ja auch Nachbarn aushelfen, beispielsweise Tschechien oder Frankreich (aber dann bitte nicht mit Atomstrom ...). Ausstieg aus der Kernenergie braucht Vorreiter, ist aber eine Aufgabe für das ganze Europa. Entscheidungen in der großen Politik schlagen sich oft auf die Kommunen nieder. Wir haben Potentiale von alternativen Energien auch in unserer Gemeinde: Bioenergie mit nachwachsenden Rohstoffen, mit Fotovoltaik die Sonne anzapfen oder Windenergie. Doch nicht überall passt dies, nicht jeder mag dies alles, vor allem nicht an jedem Standort. Das Energiethema setzt Diskussionen mit darauf folgenden Entscheidungen auch in unserer Marktgemeinde in Gang, hier muss vieles be- und durchdacht sein.



Wenn wir von Europa reden, erfüllt die Menschen ein weiteres Thema mit Sorge: Hoch verschuldete Staaten im europäischen Bündnis schaffen es nicht mehr aus eigener Kraft, aus einer schier hoffnungslosen Verschuldung heraus zu kommen.

Mit Griechenland stehen wir hier vielleicht erst am Anfang. Deutschland steht – im Verhältnis – noch gut da, aber ca. 2 Billionen Staatsverschuldung sprengt allein schon unsere Möglichkeiten. Da gibt es für den arbeitenden Steuerzahler jetzt schon keinen Spielraum mehr, fremde Schulden mit zu bezahlen. Das europäische Bündnis darf aber nicht gefährdet werden. Daran hängt viel zu viele Weltpolitik, viele Jahrzehnte hat uns die europäische Einigung Frieden und Freiheit, aber auch Wirtschaftskraft, mit gesichert. Die finanziellen Lasten müssen gleichmäßiger verteilt werden. Auch uns Gemeinden fällt es nicht immer leicht zu sparen, die große Politik könnte und müsste sich hier manches Beispiel nehmen. Vor allem um eines sorgen sich die Menschen in unserem Land: Die Stabilität unserer Währung, dass der Euro dies alles schadlos übersteht.

Jetzt in der beginnenden Urlaubszeit freuen sich wieder viele Urlaubsreisende über diese gemeinsame Währung. Freude wünsche ich allen, welche verreisen, sich weit weg von Zuhause oder Betrieb erholen wollen. Ich wünsche aber auch besonders, dass sie gerne wieder und gut erholt nach Hause zurück kehren. Mit schönen Erinnerungen, aber zugleich auch mit der Überzeugung, dass es daheim eben doch wieder am schönsten ist. Einen schönen Sommer mit viel Erholung und Urlaubsfreuden, den Kindern schöne Ferien, viel Freude denen, welche in den Kindergarten oder in die Schule kommen, den Berufsanfängern viel Kraft und den Landwirten ein gutes Einbringen der Ernte -

das wünscht Ihnen für die kommenden Wochen

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Braun". The signature is fluid and cursive.

Peter Braun

Marktgemeinderat – Sitzungsplan 2011

Donnerstag, 8. September • Donnerstag, 13. Oktober • Donnerstag, 10. November • Donnerstag, 15. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel 19:00 Uhr im Rathaus – Sitzungssaal.

Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf evtl. notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.



Metzgerei
Werner Feigl
 Fleisch- und Wurstspezialitäten
 Lauterachstraße 67
 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186 - 521
Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
 - Leberkäs
 - Rippchen
 - Schaschlik
- Grillhals
 - Grillbauch
 - Cordon bleu
 - Bratwürstchen
- Fleischküchle
 - Gekochter Bauch
 - Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb *seit 30 Jahren*



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
 92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

ŠKODA - GROßAUSWAHL 200 TAGESZULASSUNGEN

Fabia	UPE ca. 13.000,-	./. Nachlass 4.010,-	ab 8.990,- €
Fabia Combi	UPE ca. 15.000,-	./. Nachlass 4.010,-	ab 10.990,- €
Fabia TDI	UPE ca. 16.900,-	./. Nachlass 3.510,-	ab 13.390,- €
Roomster	UPE ca. 17.900,-	./. Nachlass 3.910,-	ab 13.990,- €
Octavia 5trg	UPE ca. 19.000,-	./. Nachlass 4.010,-	ab 14.990,- €
Octavia Combi	UPE ca. 19.000,-	./. Nachlass 4.010,-	ab 14.990,- €
Octavia Combi TDI	UPE ca. 20.000,-	./. Nachlass 4.010,-	ab 15.990,- €
Yeti Benzin	UPE ca. 19.000,-	./. Nachlass 4.010,-	ab 14.990,- €
Yeti TDI	UPE ca. 23.000,-	./. Nachlass 4.010,-	ab 18.990,- €

Auto Daffner GmbH
 92358 Batzhausen • Tel.: (0 94 97) 94 12-0
 www.Auto-Daffner.de

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
 --- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung
Eingabeplanung **3D-Visuell**

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
 Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
 www.BAUPLANUNGin3D.de

Der Heimat verbunden ...



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Lorenz Bauer*



Am Sand 26. 92318 Neumarkt-Holzheim. Telefon (09181) 410 45



**Holz - Alu - Fenster
 aus eigener Herstellung**

Fragen Sie uns !

Hans Herteis
 Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
 Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
 Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss; Bebauungsplan „Zum Kalvarienberg“

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 08.06.2011 die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Zum Kalvarienberg“ beschlossen. Das Gebiet befindet sich nordwestlich von Lauterhofen auf der Flurnummer 3217 (Gemarkung Lauterhofen).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist begrenzt durch die Straße Richtung Kalvarienberg/Sportplatz (im Norden und Osten), das Biotop im Süden und durch das Grundstück mit der Flurnummer 3216. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ziel des Bebauungsplans ist es, ein kleines Baugebiet (7-8 Parzellen) für Bauwerber zu schaffen, um den kurz-/mittelfristigen Bedarf decken zu können. Die Fläche ist bereits im bestehenden Flächennutzungsplan als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen und wird bisher ausschließlich landwirtschaftlich genutzt.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Lauterhofen, 21.07.2011



Peter Braun
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

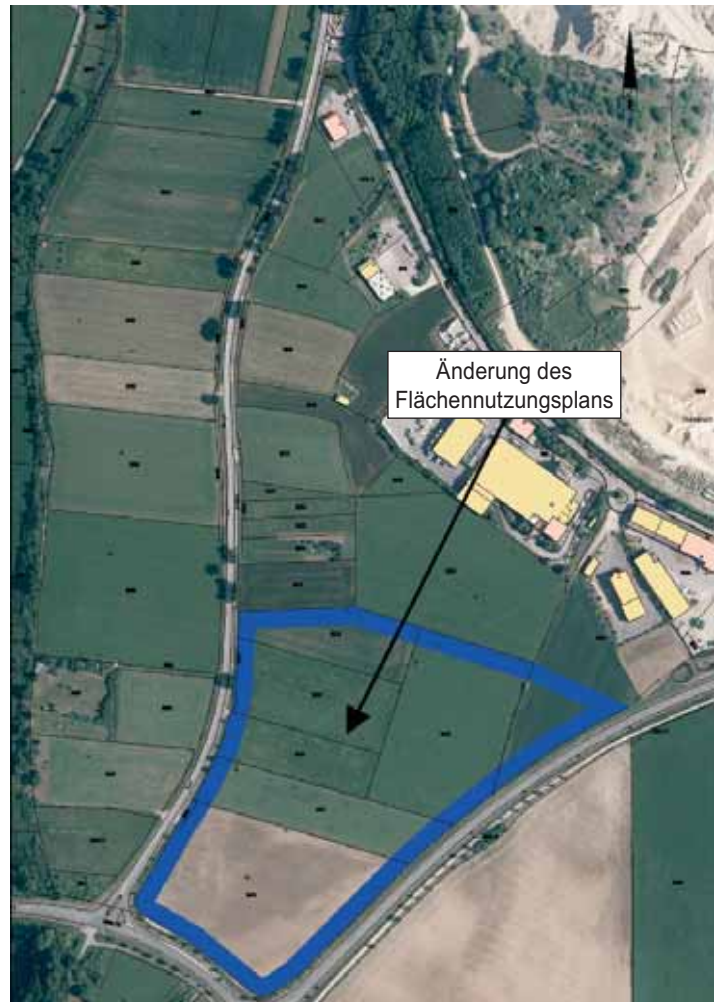
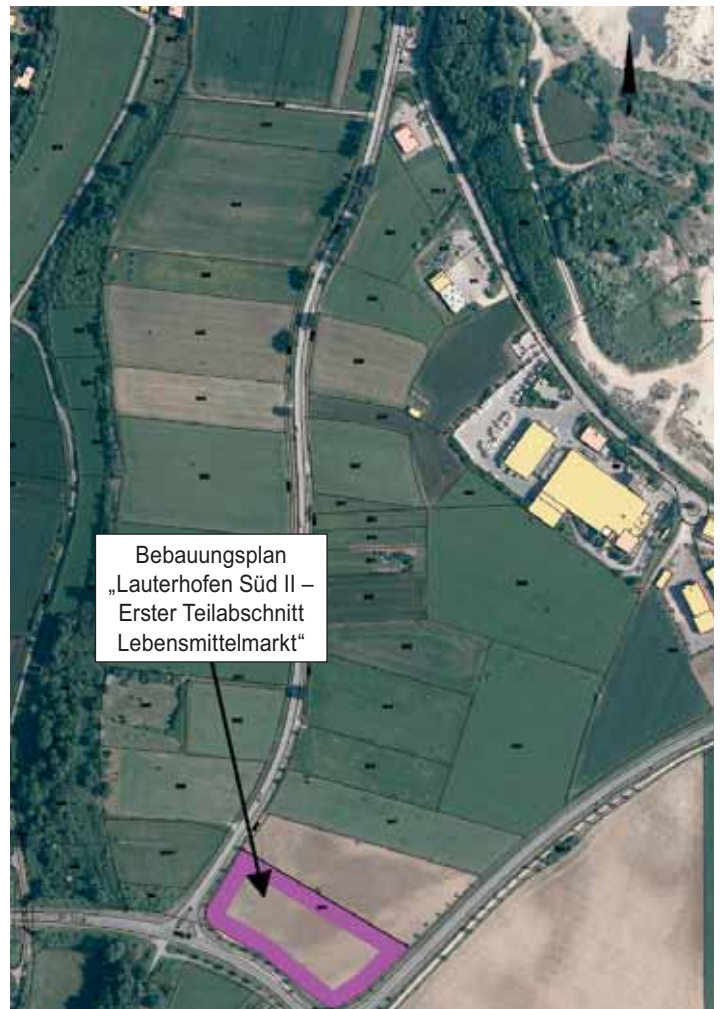
Aufstellungsbeschluss; Bebauungsplan „Lauterhofen Süd II – Erster Teilabschnitt Lebensmittelmarkt“ und Änderung des bestehenden Flächennutzungsplans

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 30.06.2011 die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Lauterhofen Süd II – Erster Teilabschnitt Lebensmittelmarkt“ beschlossen. Das Gebiet befindet sich südlich von Lauterhofen auf einer Teilfläche des Grundstücks mit der Flurnummer 3615 (Gemarkung Lauterhofen).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist begrenzt im Osten, Süden und Westen von den Staatsstraßen 2236 bzw. 2164 sowie von der Bundesstraße 299 und im Norden vom Grundstück mit der Flurnummer 3617.

Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan geändert werden. Die Grundstücke mit den Flurnummern 3615, 3617, 3618, 3619, 3620, 3629, 3630 (Teilfläche) sind im bestehenden Flächennutzungsplan als Ackerfläche abgebildet und sollen zukünftig als Gewerbegebiet dargestellt werden.

Der Geltungsbereich ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ziel des Bebauungsplans ist es, im ersten Schritt einen zusätzlichen Lebensmittelmarkt in Lauterhofen anzusiedeln.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Lauterhofen, 21.07.2011

Peter Braun
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungshinweise

Neuer Lebensmittelmarkt in Lauterhofen geplant

Die Lebensmittelhandelsgesellschaft NORMA hat in Lauterhofen eine Teilfläche des Grundstücks FINr. 3615 erworben, um dort einen Lebensmittelmarkt zu errichten. Das Grundstück liegt an der B 299 neben der Einmündung der Staatsstraße (St) 2164 in die St 2236.

Das Grundstück wird über die St 2164 erschlossen. Der Grunderwerb (Privatgrundstück) erfolgt nicht durch einen Bauträger sondern durch den Betreiber (NORMA).

Der MGR hat bereits vor längerer Zeit, zuletzt in der MGRS am 17.03.2011 (TOP 12 a), die Ansiedlung eines Discounters positiv bewertet.

Auch der Regionale Planungsverband beurteilt die Ansiedlung eines Discounters als Maßnahme zur Stärkung der Infrastruktur des Kleinenzentrums Lauterhofen positiv.

Ausdrückliche Bedingung der NORMA für eine Ansiedlung war die Lage der Betriebsfläche an der B 299. Um hier Baurecht zu schaffen, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig.

Der Marktgemeinderat hat hierzu in seiner Sitzung am 30.06.2011 einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

a) Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplans. Die Grundstücke mit den Flurnummern 3615, 3617, 3618, 3619, 3620, 3629 und 3630 (Teilfläche) der Gemarkung Lauterhofen sind im bestehenden Flächennutzungsplan als Ackerfläche abgebildet und sollen zukünftig im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet dargestellt werden.

b) Der Marktgemeinderat beschließt vorerst die Aufstellung des Bebauungsplans „Lauterhofen Süd II – Erster Teilabschnitt Lebensmittelmarkt“ auf der Flurnummer 3615 in der Gemarkung Lauterhofen. Ziel des Bebauungsplans ist es, auf der bisher ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Fläche Einzelhandelsbetriebe anzusiedeln.

Das Gebiet befindet sich südlich von Lauterhofen und wird im Osten, Süden und Westen von den Staatsstraßen 2236 bzw. 2164 sowie der Bundesstraße 299 und im Norden vom Grundstück mit der Flurnummer 3617 begrenzt.

Die Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2012 geplant.

Neue Straße Pettenhofen - Wilfertshofen



Die bei den Bürgerversammlungen immer wieder reklamierte Gemeindeverbindungsstraße, welche sich in einem sehr schadhaften Zustand befand, konnte nach ca. 4-wöchiger reiner Bauzeit wieder fertig gestellt für den Verkehr freigegeben werden.

Die Straße, wurde auf 630 m Länge, mit Unter- und Oberbauverstärkung auf eine neue Fahrbahnbreite von 4,50 m plus beidseitig 0,75 m Bankett neu ausgebaut.

Die Baukosten betragen ca. 135.000 Euro. Dazu konnte vom Freistaat Bayern eine Förderung von 58 % erreicht werden.

Planung und Bauleitung oblag dem Ingenieurbüro Knoop, Sengenthal, den Bauauftrag führte die Fa. Schulz aus Buttenheim aus.

Zum Straßenbau wurden zusätzlich noch Leerrohre für DSL-Glasfaserkabel mit verlegt.

Neue Straße nach Muttenshofen fertig gestellt



Mit einem Kostenaufwand von 245.000 € reiner Bausumme wurde die Gemeindeverbindungsstraße Landnerhof-Muttenshofen neu ausgebaut. Dazu kommen noch die Kosten für Planung und Bauleitung. Die Ausbaulänge beträgt 828 m, Fahrbahnbreite 4,75 m.

Von den förderfähigen Kosten konnte vom Freistaat ein Zuschuss in Höhe von 57 % erreicht werden.

Den Bauauftrag führte die Fa. Max Bögl aus.

Hinweis auf Zahlungstermine

<u>Grund der Forderung</u>	<u>Fälligkeitstermin</u>
Grundsteuer A + B 3. Rate 2011	15.08.2011
Gewerbsteuer 3. Rate VZ 2011	15.08.2011

Neubau einer Kinderkrippe

Der Marktgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Bauanträge zur Errichtung einer Kinderkrippe am Kindergarten St. Gabriel vergeben.

In diesem Jahr wird noch der Rohbau erstellt, der Innenausbau erfolgt im nächsten Jahr.

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Wir gratulieren!

Jubilare im Juni 2011

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!

Eheschließungen Mai/Juni 2011

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im Mai/Juni 2011

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
nur in der Druckversion sichtbar!

Einwohnerbewegung
01.05.2011 bis 30.06.2011

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 30.04.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3671	1833	1838
Geburten	5	2	3
Sterbefälle	-5	-2	-3
Zuzüge	22	12	10
Wegzüge	-12	-7	-5
Einwohner am 30.06.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3681	1838	1843

Ausweispflicht

Der Gesetzgeber schreibt in § 1 Passgesetz vor, dass sich jeder Deutsche i. S. des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz ab **Vollendung des 16. Lebensjahres** ausweisen muss.

Die Ausweispflicht gilt als erfüllt, wenn man im Besitz eines gültigen Personalausweises **oder** Reisepasses ist.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Jeder Antragsteller eines Personalausweises oder Reisepasses muss **persönlich** bei der Gemeindeverwaltung den Antrag unterschreiben
- Die Gebühren für Ausweise/Pässe sind bei der Antragstellung fällig
- Ein biometrisches Lichtbild neueren Datums (Bilder, die älter als ein Jahr sind, werden zurückgewiesen) ist bei der Antragstellung vorzulegen

- Bei **Kinderreisepässen** ist für Kinder (von Geburt bis zum 12. Lebensjahr) grundsätzlich ein biometrisches Lichtbild erforderlich; außerdem muss das Kind bei der Antragstellung mit den Sorgeberechtigten erscheinen

Nach dem Passgesetz sind wir gehalten, alte Ausweisdokumente einzuziehen. Falls Sie die alten Dokumente aus irgendwelchen Gründen behalten möchten, haben wir die Möglichkeit, diese ungültig zu machen und Ihnen zu belassen.

Unverbindliche Informationen über die Einreisebestimmungen anderer Länder sind unter www.auswaertiges-amt.de unter der Rubrik „Länder- und Reiseinformationen“ abrufbar. Verbindliche Auskünfte erhalten sie jedoch nur von den Botschaften der jeweiligen Länder.

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:
Diverse Schlüssel

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/950413** gemeldet werden. Jede Straßenlampe hat seit kurzem eine Nummer. Diese sollte bei der Meldung mit angegeben werden.

Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächste Termine:

Dienstag, 16. August 2011 • Dienstag, 20. September 2011.

Während dieser Außensprechtag ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7247655** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/780900**.

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag, 11. August 2011,
Donnerstag, 08. September 2011, von 09.00-17.00 Uhr.**

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 oder -378 und am Beratungstag unter 0151/14855514.

www.forumab50.de – Die Internetseite für Senioren im Landkreis Neumarkt i.d.OPf

Den Senioren ist nun eine neue Informations- und Kommunikationsplattform mit folgenden Inhalten angeboten:

- **Neuigkeiten** für Senioren aus dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf.
- Ein **Forum** für Senioren zum Informieren und Unterhalten

OMV Tankstelle OMV Strobl - Williams

- Kraftstoff, Öle und Gas
- Textil - Waschanlage
- OMV Shop
- Lotto - Toto
- Hermes Paketshop

Neumarkter Straße 12
92283 Lauterhofen/OPf.
Telefon 09186/90 91 95
Fax 09186/90 92 12

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von 6.30 Uhr - 20.30 Uhr
Sonn.- und Feiertage
von 8.00 Uhr - 20.30 Uhr
Außerhalb unserer Öffnungszeiten
steht Ihnen unser **Tankautomat**
24 Stunden zur Verfügung.

Backshop

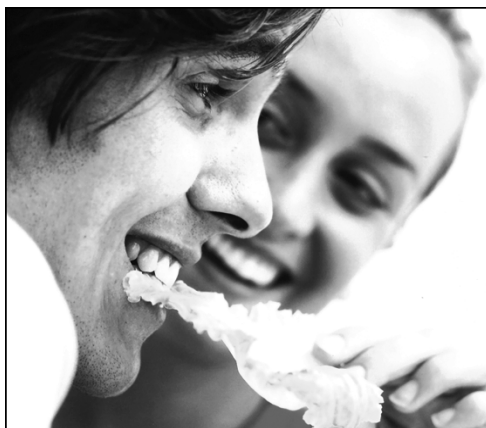
**Täglich frisch
auch Samstag u. Sonntag**
Semmeln, Brezen, Gebäck



OMV Top Wash

modernste Technik

*Sanft und schonend:
SofTecs® und SofTecs® -
die Revolution unter den
Waschmaterialien*



KÜCHEN Kölbl

Design | Qualität | Kompetenz

Muscherstraße 17
92367 Pilsach
0 91 81 / 26 57 34

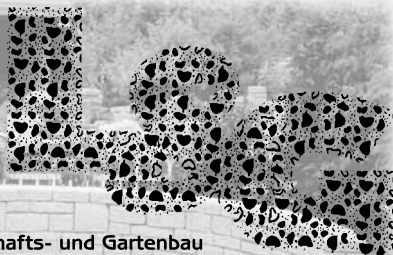
www.kuechen-koelbl.de

Sitzgruppen

Küchen

Badezimmer

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de

MERTL

Trockenbau /
Holzbearbeitung

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Höhendorn 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376)

**Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik**



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoerde.de
www.hotel-knoerde.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

- Ein **Wegweiser** für Senioren mit Tipps und Hinweisen zu
 - Hilfen im Alltag
 - Wohnen im Alter
 - Aktivitäten ab 50
 - und viele mehr.

Selbsthilfegruppenverzeichnis 2011/2012

Verzeichnis wieder aktuell

Bereits zum 15. Mal erscheint nun in aktualisierter Auflage die Broschüre „Selbsthilfegruppen, Initiativen, Beratungsstellen und Dienste im Landkreis Neumarkt“; herausgegeben vom Gesundheitsamt Neumarkt.

Mit Hilfe dieses Verzeichnisses kann jeder, der Rat und Hilfe sucht, schnell die richtige Adresse einer Selbsthilfegruppe, Beratungsstelle oder Initiative finden. Depressionen, Tinnitus, Partner- und Suchtprobleme können für einen Bedarf an Beratung und Hilfe ebenso der Anlass sein, wie Diabetes, Krebs, Kreislauferkrankungen, Drogen, Rheuma, ein schwerer operativer Eingriff, ein chronisch krankes oder behindertes Kind, oder den Lebenspartner durch Scheidung oder Tod verloren zu haben.

Finanziert wurde das Verzeichnis von der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern.

Das Verzeichnis ist kostenlos erhältlich im Landratsamt Neumarkt, bei allen Gemeinden, den Krankenkassen, im Rathaus, Bürgerhaus, Gesundheitsamt und im Haus der Selbsthilfegruppen in Neumarkt-Pölling.

Nachtbus – Volksfest Neumarkt 2011

Linie 3, Lauterhofen-Neumarkt

Fahrten am:

Freitag, den 12. August 2011 • Samstag, den 13. August 2011 • Sonntag, den 14. August 2011 • Freitag, den 19. August 2011 • Samstag, den 20. August 2011

	Hinfahrt	Rückfahrt
Trautmannshofen, Seeplatz	18:30	01:23
Pettenhofen, altes FWH	18:40	01:13
Lauterhofen, Bahnhof	18:43	01:10
Nattershofen, Bushaltestelle	18:47	01:06
Engelsberg, Bushaltestelle	18:49	01:04
Wiesenacker, Brücke	18:55	00:58
Deusmauer	19:01	00:52
Günching	19:05	00:48
Neumarkt, Hauptschule West	19:23	00:30

Der Preis für ein Nachtbus-Tagesticket beträgt 2,50 €.

Linie 4, Ballertshofen-Stöckelsberg-Rohrenstadt-Berg-Neumarkt

Fahrten am:

Freitag, den 12. August 2011 • Samstag, den 13. August 2011 • Sonntag, den 14. August 2011 • Freitag, den 19. August 2011 • Samstag, den 20. August 2011

	Hinfahrt	Rückfahrt
Ballertshofen, Bushaltestelle	18:30	01:11
Deinschwang, Kreuzung Hauptstraße	18:32	01:09
Traunfeld, Bushaltestelle	18:38	01:04
Reichelthofen, Bushaltestelle	18:43	00:59
Stöckelsberg, Bushaltestelle	18:47	00:55
Mitterrohrenstadt, Bushaltestelle	18:49	00:51
Unterrohrenstadt, Bushaltestelle	18:51	00:49
Unterölsbach, Bushaltestelle	18:54	00:46
Langenthal, Bushaltestelle	18:59	00:41
Sindlbach, Bushaltestelle	19:01	00:39
Oberölsbach, Bushaltestelle	19:04	00:35
Meilenhofen, Abzw. Hauptstraße	19:07	00:33
Berg, Sparkasse	19:08	00:32
Berg, Raiffeisenbank	19:09	00:31
Richtheim, Bushaltestelle	19:10	00:30
Loderbach, Bushaltestelle	19:11	00:29
Neumarkt, Hauptschule West	19:20	00:20

Der Preis für ein Nachtbus-Tagesticket beträgt 2,50 €.

Durchführung der Fischerprüfung 2012

Die nächste staatliche Fischerprüfung in Bayern findet landeseinheitlich am Samstag, 03.03.2012 statt.

Interessenten müssen sich bis 01.12.2011 bei der Prüfungsbehörde zur staatl. Fischerprüfung in Bayern anmelden.

Für die Anmeldung gibt es folgende Möglichkeiten:

- online über das Internet (www.fischerpruefung.bayern.de)
- über einen im Rathaus der jeweiligen Gemeindeverwaltung aufliegenden Anmeldevordruck.

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Ablegung eines Lehrganges mit einer Teilnahmedauer von mindestens 30 Stunden.

Das Fischereizentrum Oberfranken bietet verschiedene Vorbereitungslehrgänge im Vorfeld der staatl. Fischerprüfung in Bayern an.

Kontakt: www.fischereizentrum-oberfranken.de.

NeuLand - Gemeinsam innen stark!

Neue Perspektiven für Leerstände: weiterrutzen - umnutzen - liegenlassen - rückbauen?
Gefördert d. d. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“



In weiten Teilen Bayerns, so auch im Landkreis Neumarkt i.d.Opf., führen das kontinuierlich steigende Durchschnittsalter und die niedrigen Geburtenzahlen sowie die Abwanderung in die Ballungszentren zu bisher ungekannten Veränderungen. Strukturelle Veränderungen in der Landwirtschaft und die Überalterung, besonders in den Ortskernen, haben

Auswirkungen auf die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen aber auch auf die Strukturen der Städte und Gemeinden. Jüngere Bevölkerungsschichten ziehen überwiegend in Neubaugebiete oder „ganz weg“. Zunehmender Leerstand und Verfall historischer Bausubstanz im Ortskern ist die Folge. Der Ortskern verliert seine traditionellen Funktionen. Der Bezug der Bevölkerung zum alten Dorf oder zum historischen Stadtkern schwindet. Einzelne Quartiere in den Kleinstädten und ganze Dörfer veröden zusehends.

Wir finden Gebäudeleerstand in allen Bereichen; es stehen sowohl eigentlich attraktive Geschäfte wie auch Wohnhäuser mit ihren Nebengebäuden in historischen Altstädten leer, zahlreiche Gasthäuser haben keinen Pächter mehr, landwirtschaftliche Anwesen sind unbewohnt oder nur noch von einer Person genutzt und innerörtliche freie Grundstücke werden aus den unterschiedlichsten Gründen nicht verkauft. Denkmalgeschützte Anwesen finden keinen Käufer und der letzte Laden im Dorf hat auch gerade eben geschlossen.

Inwieweit kann eine Gemeinde Leerstand erkennen und verhindern? Welche Maßnahmen helfen bereits existierende Leerstände zu bekämpfen? Ein Zusammenschluss aus 12 Gemeinden und Städten aus dem Landkreis Neumarkt hat es sich zum Ziel gesetzt den bestehenden Gebäudeleerstand zu reduzieren und dem drohenden Leerstand entgegenzuwirken. Mit Finanzmitteln aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ und mit der fachlichen Betreuung durch ein Stadtplanungsbüro aus München, dem Büro Schober Architekten + Stadtplaner, wurden die aktuellen Gebäudeleerstände durch die Kommunen erhoben. In einem nächsten Schritt werden im Juli die Eigentümer der leer stehenden Wohn- und Geschäftshäuser und der Hofstellen angeschrieben und um Auskunft gebeten inwieweit sie Veränderungen an ihrem Haus vornehmen wollen, ob sie bereit sind das Haus zu verkaufen oder das Geschäft bzw. die Wohnung zu vermieten.

Gleichzeitig werden von den Stadtplanern aber auch Handlungsanweisungen zur Stärkung der Ortskerne und der historischen Altstädte erarbeitet. Dabei werden Handlungsfelder wie Einzelhandel und Nahversorgung, Gastro-, Hotel- und Tourismusgewerbe, der öffentliche Raum und das Erscheinungsbild der einzelnen Städte und Dörfer betrachtet.

Im Handlungsfeld Bauen und Wohnen müssen neue Wohnformen für eine älter werdende, aber aktiv bleibende Bevölkerung erdacht und umgesetzt werden. Das Wohnen im Ortskern muss für ältere Menschen, vor allem auch für junge Familien wieder attraktiver werden. Oft fehlt es einfach nur an einem guten Beispiel, das Lust auf das Wohnen in der Ortsmitte macht.

Deshalb laden wir Sie ein, auf einer „Häuserfahrt“ im Juli gelungene Beispiele in der Region zu besichtigen. Sie sehen umgebaute denkmalgeschützte Wohnhäuser, umgenutzte landwirtschaftliche Gebäude, sanierte Wohnhäuser aus den 1970er Jahren und neue Wohnhäuser in der Ortsmitte.

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

DESIGN OBJECT
Baubiologie IBN
maler königsberger

markus königsberger
 betzenriedweg 1
 92283 traumannshofen
 tel. 0 91 86 / 90 21 85
 mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de



Abbildung ähnlich
 © BMW AG

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sonderverlosung September 2011

10 x BMW Z4 zu gewinnen!

Jetzt bei Ihrem Berater oder unter
www.raiba-neumarkt-opf.de abschließen!



Teilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen und Hilfe unter: www.spielen-mit-vernunft.de

Meine Bank - Meine Region
 Raiffeisenbank
 Neumarkt i.d.OPf. eG



SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH
 Am Berliner Ring 4
 92318 Neumarkt
 Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



Getränkeland Müller OUTLET

LAUTERHOFEN

Industriestraße 2

Tel.: 0 91 86-90 88 94

Mo.-Do. 15.00-18.30 Uhr
 Fr. 8.30-18.30 Uhr
 Sa. 8.30-12.00 Uhr

ANGEBOTE: 10.08.-23.08.2011

 NEUMARKTER MINERALBRUNNEN ZITRONEN- & ORANGEN-LIMONADE 9 Fl. à 1,0 l Pfand: 3,75 € 4,99 € 0,55 € / l	 Glossner <i>Der hochfeine Biergenuss</i> ORIGINAL NEUMARKTER GOLD 8,50er Festbier 12 Fl. à 0,33 l Pfand: 2,46 € 7,99 € 2,02 € / l	 Maisels Weisses 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 12,99 € 1,30 € / l
 BIONADE *Holunder *Quitten *Kräuter *Litschi *Ingwer-Orange 12 Fl. à 0,33 l Pfand: 2,46 € 7,99 € 2,02 € / l	 ERDINGER WEISSBRÄU 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 13,49 € 1,35 € / l	 Apollinaris FRISCHE-TRIO: Classic/Medium/Lemon 10 Fl. à 1,0 l Pfand: 3,00 € 5,49 € 0,55 € / l
 Glossner HOPFGARTEN EDEL-PILS <i>Der hochfeine Biergenuss</i> 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 11,99 € 1,20 € / l	1 Fass à 5,0 l 7,49 € 1,50 € / l KEIN PFAND	
		 NEUMARKTER MINERALBRUNNEN 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 3,33 € 0,33 € / l

www.getraenkland-mueller.de * Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

Sorgenfrei leben im Alter

in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
 90559 Burgthann – Mimbreg
 Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0
 email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
 90592 Schwarzenbruck
 Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0
 eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

Besuchen Sie uns - wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Sprechen Sie mit den Eigentümern und den Architekten und informieren Sie sich über die Vorteile des Wohnens im „alten“ Dorf oder in der Stadt- und Ortsmitte.

Bitte achten Sie auf den Hinweis in der örtlichen Presse um den genauen Termin und Abfahrtsort des „Häuserfahrt“ Busses zu erfahren.

Bis Ende 2012 wird das Projekt „NeuLand – Gemeinsam innen stark!“ mit den 12 Teilnehmerkommunen Strategien und Handlungsempfehlungen für einen zukunftsorientierten Umgang mit dem Gebäudeleerstand und den vorhandenen Baulandreserven entwickeln.

In ihrem Mitteilungsblatt / Bürgermagazin werden Sie von nun ab monatlich über den Stand der Planungen informiert.

Beteiligt am Projekt „NeuLand“ sind: Berching, Breitenbrunn, Deining, Deusmauer, Diefurt, Hohenfels, Lauterhofen, Lupburg, Parsberg, Pyrbaum, Seubersdorf, Sulzbürg und Velburg sowie der Landkreis Neumarkt i.d.OPf und die Regina GmbH.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema haben wenden Sie sich bitte direkt an das Büro: Schober Architekten + Stadtplaner NeuLand@schober-stadtplanung.de, Telefon 089 - 52 31 43 07

Volksfest 2011 wieder ein voller Erfolg

„Es ist wohl einmalig im Landkreis Neumarkt, dass ein Sportverein über so viele Jahre ein Volksfest in Eigenregie organisiert“.

Zu dieser Aussage lobte der stellvertretende Landrat Willibald Gailler aus Freystadt, den großen Gemeinschaftsgeist des Lauterhofener Sportvereins, der dieses Fest der Freundschaft und der Zusammengehörigkeit seit 35 Jahren in hervorragender Weise ausrichtet.

Die zahlreichen Gäste wurden vom SV-Vorsitzenden Helmut Spagl sowie Schirmherrn Bürgermeister Peter Braun herzlich begrüßt.

Nach dem Auszug vom Marktplatz zum Festzelt und dem darauf folgenden Bieranstich stießen die Mitglieder des Volksfestkomitees, des Markt-gemeinderates mit Schirmherrn Bürgermeister Braun, dem Festbräu sowie weiteren Gästen auf ein gutes Gelingen des Volksfestes 2011 an.

Gut gelungen war es dann auch



Bereit für den Auszug



Ein Prosit nach dem Bieranstich



Hochzeitslader „Bäff“ aus Roding begeisterte die Zuhörer ebenso wie



das mit 1.900 Besuchern gefüllte Festzelt beim kulturellen Höhepunkt mit Gerhard Polt und der „Biermösl Blosn“.

First Responder Lauterhofen – Gemeinsame Vereinbarung unterzeichnet

Für den First Responder in Lauterhofen verabschiedeten der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes Neumarkt, die Markt-gemeinde Lauterhofen und die Freiwillige Feuerwehr Lauterhofen eine 25-seitige Kooperationsvereinbarung.

Zur gemeinsamen Unterzeichnung des Vertrages trafen sich die Verantwortlichen im Sitzungssaal des Rathauses in Lauterhofen. Landrat Albert Löhner, der als Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes seine Unterschrift leistete, nannte diesen Vertrag einmalig im Landkreis Neumarkt. Lobend erwähnte der Landkreischef die exzellente Idee zu dieser Erst-Hilfe vor Ort durch den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen, Christian Märtl und dem technischen Leiter, Andi Aigner, der hierzu den Anstoß gab.



Löhner: „Es wäre schade gewesen, wenn eine solche Idee nicht verwirklicht worden wäre, da die derzeitigen Hilfsfristen aus medizinischer Sicht zu lange dauern. Darüber hinaus fand Landrat Albert Löhner die Zusammenarbeit der Ärzteschaft in Lauterhofen für den First Responder lobenswert. Löhner: Das steigert die Lebensqualität“.

Bürgermeister Peter Braun nannte diesen gemeinsamen Vertrag einen historischen Moment. „Wenn sich Menschen treffen, die bereit sind für den Nächsten etwas zu tun, müssen wir das unterstützen“, sagte Braun.

Für den Kreisbereitschaftsleiter des BRK, Uwe Suchomel, wurde für den künftigen Betrieb des First Responder ein kameradschaftlicher Weg mit allen übrigen Beteiligten gefunden.

Das nötige Einsatzfahrzeug erhält die First Responder Gruppe vom BRK Kreisverband Neumarkt gestellt.

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 0 91 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 0 91 89/44 07-0**

G. Donhauser

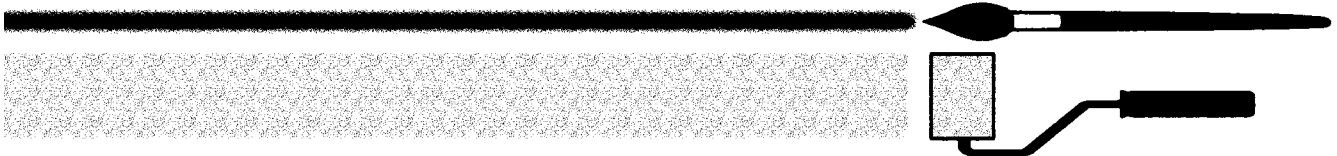
Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde
ab Lager Muttenshofen.
Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.
Lieferung nach Anfrage.

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im

Gemeindegebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen, Christian Märtl, dankte in erster Linie Bürgermeister Peter Braun, der, wie Märtl sagte, ab dem ersten Termin ein offenes Ohr für dieses Projekt hatte und dieses Vorhaben nach Kräften unterstützte. Für den Kommandanten war es Andi Aigner, der wegen eigener Erfahrungen mit dem Engagement für einen First Responder, nicht losgelassen hat, worauf er sich als Rettungssanitäter ebenfalls für diese Einrichtung begeistern ließ. Das BRK als führende Hilfeeinrichtung ins Boot zu holen, war für den Feuerwehrkommandanten das Beste was gemacht werden konnte. Unterzeichnet wurde der Vertrag ebenso vom Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Josef Brandl.

Besuch der Grundschule Lauterhofen bei der Feuerwehr Lauterhofen

Am 26. Mai 2011 besuchten die beiden 3. Klassen der Grund- und Mittelschule Lauterhofen die Stützpunktfeuerwehr Lauterhofen.

Begleitet von ihren Lehrern Frau Gemeinhardt (3a) und Herr Pongratz(3b) wurde den Schülern die Auswirkungen des Feuers und der richtige und sorgfältige Umgang mit diesem gefährlichen Element erläutert. Zur besseren Erläuterung wurde jede Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt.

Herr Karlheinz Haider und Herr Karl Liedlbier zeigten den Schülern anhand von Experimenten und verschiedenen Anschauungsmaterialien die Gefährlichkeit des Feuers. Im Rahmen dieser Brandschutzerziehung wurde neben der Entstehung eines Feuers auch auf die Maßnahmen im Brandfall, wie die Alarmierung der Feuerwehr und die richtige Brandbekämpfung eingegangen.

Der zweite Kommandant, Martin Eglmeier, führte den sehr interessierten Kindern die Arbeits- und Einsatzmitteln der Lauterhofener Feuerwehr vor und erläuterte auch deren Notwendigkeit.

Am Ende der kurzweiligen Veranstaltungen wurden die Schüler noch auf ein Getränk und eine kleine Brotzeit im Feuerwehrhaus eingeladen. Nach dieser Stärkung wurden die beiden Klassen mit den Feuerwehrfahrzeug zurück in die Schule gefahren.



Die Feuerwehr möchte durch diese Besuche neben der Weckung des Interesses an der Feuerwehr auch die Anzahl der Wohnungsbrände verringern. Ein Brandrisiko sind neben technischen Ursachen auch der leichtsinnige Umgang mit Feuergefahren. Dieser leichtsinnige Umgang vieler Kinder und Jugendlichen soll mit solchen Veranstaltungen der Feuerwehren vor Augen geführt werden.

Grund- und Mittelschule Lauterhofen

WIR GRATULIEREN ZUM HERVORRAGENDEN 2. PLATZ!!!



Beim Wettbewerb „Ideen machen Schule – Das Gründerspiel“ der Hans-Lindner-Stiftung beteiligten sich 5 Mädchen aus der M 9.

Mit einer ansprechenden und gut vorbereiteten Präsentation stellte das Team „LA-Mix“, dem Publikum im Landratsamt Neumarkt am Mittwoch, 11. Mai 2011, ihre Geschäftsidee (Disco und Café für Gäste mit und ohne Handicap bei



Regens-Wagner in Lauterhofen) vor. Leider reichte es nicht ganz für den 1. Platz. Das Ergebnis viel ganz knapp aus. Die Fachjury bestand aus Experten verschiedener Banken und aus Mitarbeitern des Landratsamtes. Jordan, Carina, Lucy, Leni und Lisa freuten sich riesig über Ihr Teilnahmezertifikat, eine kleinen Taschenlampe als Präsent und über die Siegerprämie von 130 €. „Es hat trotz der vielen Arbeit riesig Spaß gemacht und wenn es klappt machen wir im nächsten Jahr wieder mit!“. so meinten die 15-jährigen Mädels einstimmig.



Schwester Hildegard und Herr Scharfenberg von der Regens-Wagner-Stiftung, Frau Jacob, Frau von Seydewitz und einige interessierte Eltern ließen es sich nicht nehmen, live bei der Präsentation mit dabei zu sein und sie kräftig mit anzufeuern.

LECKERES PAUSENBROT!

Etwas Abwechslung beim Pausenverkauf!

Die 7 Klasse bereitete im Fach Soziales, unter Anleitung von Fr. von Seydewitz, gesundes Pausenbrot zu. Im Unterricht wurden zuvor frische Brote mit Butter gestrichen und mit leckerem Schnittlauch aus dem Garten und Radieschen von zu Hause belegt. Das ganze sollte für die vielen hungrigen Käufer aus der Grundschule und Mittelschule appetitlich und ansprechend dekoriert und angeboten werden. Zum günstigsten Preis von 50 Cent gingen die Brote weg wie „warme Semmeln“.



SIEGER BEIM LEISTUNGSSCHREIBEN 2011 DES BAYERISCHEN STENOGRAFEN-VERBANDES

Carina Körner, Philip Buchheister und Tobias Klein aus der M 9 lieferten im Fach Wirtschaft fehlerfreie Textabschriften beim diesjährigen Wettbewerb ab. Mit 0 Fehlern und einer Schreibleistung von bis zu 190 Anschlägen in der Minute, erhielten sie die Note „hervorragend“.



Über eine Urkunde, die sie ihren Bewerbungsunterlagen beilegen können, konnten sich alle 10 Teilnehmer des Wettbewerbes freuen.





Sparkassen-Girokonto – das Konto der nächsten Generation.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 kostenfreie Geldautomaten
und moderne Service-Extras wie Mobile-Banking.*



Es war das härteste Duell der Werbegeschichte – und Sie haben entschieden! Klaas Heufer-Umlauf hat sich gegen Joko Winterscheidt durchgesetzt und ist unser Werbeheld fürs Sparkassen-Girokonto! Sehen Sie sich jetzt den großen Gewinner-Roadtrip mit Joko und Klaas an – auf giro-sucht-hero.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Metallobau Gießer

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 091 86-343 • Telefax 091 86-17274
Mobil 01 70-2 1144 89

Verkauf von Eisenwaren:
Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:
Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweißarbeiten

Energiekosten senken – Wert steigern. Jetzt! mit erhöhten staatlichen Zuschuss

Jetzt modernisieren!
Mit Solar-Brennwertheizungen
von Ihrem Junkers-Experten.

XAVIER

MEYER

BAD HEIZUNG SPENGLEREI

Steinlingerstr. 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 091861413
www.xaver-meyer.de

Sparen Sie mit Junkers Gas-Brennwertgeräten in Kombination
mit einer Solaranlage bis zu 30% Energiekosten.

www.junkers.com



gartensteine

Natur- Pflastersteine, Findlinge,
Springbrunnensteine, Zierkies,
Gartenwegplatten, Mauersteine,
Stelen, Tröge

→ große ausstellung

GABLER OHG

In der Alting 8 · 90596 Schwanstetten-Schwand
Tel. 091 70/2250 · Fax 091 70/2246 · www.gartensteine.de

PIRZER

Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ 09187 · 907700

Zusammen mit Ihnen
gestalten wir einen ganz
persönlichen Abschied,
ob in religiöser oder
weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge
an und beraten Sie gerne
über alle Möglichkeiten
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

SCHAUSONNTAG

ca. 600 Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen
Auto Daffner GmbH
92358 Batzhausen • Tel.: (0 94 97) 94 12-0
www.Auto-Daffner.de

Vorlesewettbewerb 2011 durch Gemeindebücherei und Volksschule Lauterhofen

Beim Vorlesewettbewerb haben folgende Schülerinnen und Schüler Preise erzielt:

1. Platz	Märkl Valentin	Klasse 1	
2. Platz	Dengler Christian	Klasse 1	
2. Platz	Gehr Corina	Klasse 1	
1. Platz	Leuker Leonie	Klasse 2	
2. Platz	Geitner Emily	Klasse 2	
2. Platz	Eichenseer Jonas	Klasse 2	
1. Platz	Ochsner Alexej	Klasse 1/2	1. Schulstufe
2. Platz	Weber Leonie	Klasse 1/2	1. Schulstufe
2. Platz	Vogl Michael	Klasse 1/2	1. Schulstufe
1. Platz	Mederer Magdalana	Klasse 1/2	2. Schulstufe
2. Platz	Hans Paulina	Klasse 1/2	2. Schulstufe
2. Platz	Wittmann Lisa	Klasse 1/2	2. Schulstufe
1. Platz	Geitner Lukas	Klasse 3 a	
2. Platz	Häberl Johannes	Klasse 3 a	
2. Platz	Wagner Johannes	Klasse 3 a	
1. Platz	Nibler Marina	Klasse 3 b	
2. Platz	Eglmeier Sarah	Klasse 3 b	
2. Platz	Süß Simon	Klasse 3 b	
1. Platz	Segerer Rebecca	Klasse 4 a	
1. Platz	Ehrensperger Carina	Klasse 4 a	
2. Platz	Röhrlich Alena	Klasse 4 a	
1. Platz	Häseker Lea	Klasse 4 b	
2. Platz	Hans Antonia	Klasse 4 b	
2. Platz	Naumann Benedikt	Klasse 4 b	
1. Platz	Guttenberger Johanna	Klasse 5	



Der Jury gehörten an: Bürgermeister Braun, Frau Ida Hollweck, (Lehrerin, die nicht an der Schule unterrichtet), Lea Ehrensperger, (Gewinnerin des Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen) sowie vom Büchereiteam Frau Helga Madre mit den Büchereileiterinnen Walburga Haas und Christine Ehrnsperger.

Die Organisatoren waren Herr Rainer Lacler (Schulleiter) und Frau Christine Ehrnsperger.

Die Preise überreichten mit der Büchereileiterin Christine Ehrnsperger, Rektor Rainer Lacler und Bürgermeister Peter Braun.

Herzlichen Glückwunsch!

Lehrerinnen verabschiedet



Mit Beginn des neuen Schuljahres hat die Grund- und Mittelschule Lauterhofen zwei beliebte Lehrkräfte weniger:

Frau Renate Steindl war 38 Jahre an unserer Schule als Lehrerin tätig und entschied sich nun für die Altersteilzeit.

Frau Ingrid Gemeinhardt, 10 Jahre an unserer Schule, ließ sich vorzeitig vom Lehrberuf beurlauben.

In einer Feierstunde dankten Rektor Rainer Lacler sowie Bürgermeister Peter Braun mit dem ganzen Lehrerkollegium den beiden für ihren langjährigen, engagierten Dienst an unseren Kindern.

Für ihren neuen, etwas ruhigeren Lebensabschnitt, begleiten sie unsere besten Wünsche.

Ferienprogramm 2011 der Marktgemeinde Lauterhofen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

auch dieses Jahr präsentieren wir euch wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm. Wir haben uns bemüht, dass für jedes Alter und jeden Interessierten etwas dabei ist. Nehmt die Angebote der Vereine und Veranstalter wahr, probiert es aus und ergänzt eure Ferien sinnvoll. Allen Organisatoren sagen wir schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Wie schon letztes Jahr führen wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden Ferienpassfahrten für verschiedene Altersgruppen durch.

Gerne möchten wir natürlich auch auf den Ferienpass und das Freizeitprogramm des Kreisjugendrings (KJR) hinweisen. Infos findet man in der Presse, dem Internet (www.lauterhofen.de bzw. www.kjr-neumarkt.de) oder im Landratsamt und natürlich bei ihrer Marktverwaltung.

Eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen

Peter Braun

1. Bürgermeister

Daniel Mertl, Robert Kölbl
Jugendbeauftragte

Kurze Gesamtübersicht

Was	Wann
Jugendtreff LA „Wir machen Radio“	05. bis 07.08.2011
Kochen	09.08.2011
Pizza backen	09.08.2011
Volleyball	13.08.2011
Bogenschießen	13.08.2011
Mountainbiketour	16.08.2011
Ferienpassfahrt: Wildgarten/Sommerrodelbahn ..	18.08.2011
Gemeindebücherei	24.08.2011 (nachmittags)
Luftgewehrschießen	24.08.2011 (abends)
Bundeswehr	30.08. und 01.09. 2011
Feuerwehr	03.09.2011

Ferienpassfahrt!!!

Tag	Datum	Reiseziel	Alter	Eintritt ca.
Do.	18.08.11	Wildgarten/Sommerrodelbahn Furth	ab 7 J.	5,- €

Anmeldung bei der Raiffeisenbank, dort müssen die 7,- € Fahrtkosten bezahlt werden. Mit der Anmeldung bekommst du auch die genauen Informationen zur Fahrt, Abfahrtszeit usw. Das Eintrittsgeld für die jeweilige Fahrt wird im Bus eingesammelt!

HOST SCHO GHÖRT? „WIR MACHEN RADIO“

Freitag 05.08.11 - Sonntag 07.08.11

Das Highlight des Sommers im Jugendtreff LA: Wir produzieren eine Soundgeschichte. Ausgestattet mit Aufnahmegegeräten sprechen die Jugendlichen eine eigens entwickelte Geschichte ein. Bei einer großen Präsentation führt die Gruppe dann ihre Hörspielproduktion vor und erntet hoffentlich tosenden Applaus!



„Kocharena“ – Mal was anderes als Pizza

Altersgruppe:	ab 12 Jahren
Am:	Dienstag 09.08.11 von 10.30 bis 13.00 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 12 Kinder
Kosten:	2,- €
Ausrüstung:	Schürze, Geschirrtuch, Spüllappen, Brotzeitbox





Tel.: 0160 / 96 42 75 80

www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!

KYMC
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-,
Brennwertgeräte

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)
Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung



Dinkel

DAS LAGERHAUS.

RAUM FLEXIBEL MIETEN

www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933

Wo: Schulküche der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen
Eingang über Pausenhof MS – Gebäude

Ansprechpartner: Angelika von Seydewitz, Tel. 09186/10 94

Bitte beachten: Um die notwendigen Vorbereitungen treffen zu können,
ist eine Anmeldung bis Montag 08.08.11 bei der Gemeindeverwaltung
(09186/9 31 00) erforderlich.

Pizzabacken mit Saftcocktail mixen

Altersgruppe: ab 8 bis 12 Jahren

**Am: Dienstag 09.08.11
von 13.30 bis 16.00 Uhr**

Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder

Kosten: 2,- €

Ausrüstung: Schürze, Geschirrtuch, Spüllappen, Brotzeitbox

Wo: Schulküche der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen
Eingang über Pausenhof MS – Gebäude

Ansprechpartner: Angelika von Seydewitz, Tel. 09186/10 94

Bitte beachten: Um die notwendigen Vorbereitungen treffen zu können,
ist eine Anmeldung bis Montag 08.08.11 bei der Gemeindeverwaltung
(09186/9 31 00) erforderlich.



Schnupperschießen mit Luftgewehr sowie Pfeil und Bogen

Samstag, 13.08.2011 um 10.00 Uhr

Im Schießsportzentrum Traunfeld

Alter: ab 8 Jahren

Rahmenprogramm nach Wetterlage

Infos: Jürgen Egelseer, Tel. 09189/97 76
ohne Anmeldung



Beachvolleyballparty mit Gauditurier

Mit Eis, Bratwürstl, Cocktails, heißer Musik und
weißem Sand

Termin: Samstag, 13.08.11

Uhrzeit: 13 Uhr, Beachvolleyballplatz
Lauterhofen



Bitte mit den Verantwortlichen Teambildung abklären!

Selbstverständlich können sich auch einzelne Personen anmelden!

Ansprechpartner:

Eichinger Andreas, Tel. 0171/8 15 30 77

Florian Wittmann, Tel. 09186/90 23 59

Kolpingfamilie Lauterhofen

Anmeldungen bis spätestens 12.08.11 wären sehr vorteilhaft!

Mountainbiketour im Traunfelder Tal

Treffpunkt: Kirchplatz Traunfeld

Termin: Dienstag 16. August 2011 um 15.00 Uhr

Einteilung in Altersgruppen

Ideales Alter: 6 – 16 Jahre

Anmeldung beim Jugendbeauftragten Robert Kölbl, Tel. 09189/96 11

Streckenlänge: bis 9 Jahre: 4 Kilometer

ab 10 Jahren: 7 Kilometer



Schnupperschießen

Das Team des Schützenvereins Lauterhofen bietet euch die Möglichkeit
euer Können am Luftgewehr zu zeigen.

Zeit: Mittwoch, 24.08.2010 um 17.00 Uhr

Ort: Schützenhaus Lauterhofen

Alter: ab 10 Jahren

Anmeldungen bei Elke Lehmeier 09186/16 75



Erlebnismittwoch der Gemeindebücherei Lauterhofen

Das Büchereiteam wird wieder zusammen mit euch einen erlebnisreichen,
lustigen Nachmittag gestalten.

Am: Mittwoch, 24.08.2011 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindebücherei Lauterhofen

Alter: ab 5 Jahren

Getränke, kleine Brotzeit und Decke bitte selbst mitbringen!
Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung draußen oder drinnen statt.

Lasst euch wie immer überraschen!

Wir freuen uns schon auf euch!

Euer Büchereiteam



Erlebnistag bei der Bundeswehr

Termine: 30.08. und 01.09.2011

Zeit: jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl: jeweils max. 20 Kinder

Ideale Altersgruppe: 9 - 13 Jahre



Der Witterung entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk nicht vergessen!
Unsere Patenkompanie aus Amberg holt euch mit Fahrzeugen am Bahnhof in Lauterhofen ab und hat ein erlebnisreiches Programm in Amberg vorbereitet. Selbstverständlich werdet ihr am Abend auch wieder nach Hause gebracht.

Wichtig: Dazu ist es erforderlich, dass alle Kinder unter 1,40 m einen eigenen Kindersitz für PKW mitbringen!

Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung. Dort erhalten Sie einen Fragebogen incl. Einverständniserklärung die von den Eltern vorab auszufüllen ist.

Nachmittag bei der Stützpunktfeuerwehr Lauterhofen

mit Wasser und Brandhaus; Vorführung der Feuerwehrausrüstung

Samstag, 03.09.2011

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Lauterhofen

Uhrzeit: 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich



Kindergarten St. Gabriel

Spannung bei Fa. Trollius



für uns Vorschulkinder und unsere Erzieherinnen. Ausgestattet mit Schutzausrüstung führte uns Hermann Trollius durch die gigantische Anlage, vorbei an riesigen Schaufelbaggern und Kipfern, hoch hinauf bis an das andere Ende des Steinbruchs. Dort machten wir uns auf die Suche nach Fossilien bevor wir unvergessen eine Sprengung miterleben durften. Wir bedanken uns herzlich bei Hermann Trollius für diese erlebnisreichen Stunden und die vielen tollen Eindrücke.

„Rundumadam“

So lautete der Titel des Musicals von Hans Well von der Biermöslblousn. Nach der Verabschiedung der Eltern machten sich die Vorschulkinder auf den Weg um die ganze Welt. Doch zuerst ging es nach Sulzbach-Rosenberg in das Zelt am Dultplatz, wo die Sing- und Musikschule musikalische Stationen in den verschiedenen Ländern machte. Nicht nur dieser Teil der Übernachtung machte Spaß, auch die anderen Überraschungen. Das „Schlafest“ ist wirklich toll!

Kindergarten Maria Goretti

1. Nochmals ein herzliches Dankeschön an den Kolpingverein Lauterhofen für die Spende von 250,- Euro, die uns beim Familiennachmittag auf dem Kalvarienberg übergeben wurde und an die Familie Hirschmann, auf deren Kosten wir unseren Sandspielplatz auffüllen durften.



2. Ein weiteres Dankeschön an alle unsere Kiga-Familien, die sich auf eigene Kosten an unserem „Bankverschönerungswettbewerb“ beteiligt haben. In diesem Umfang wurden unsere „Gartenmöbel“ repariert und farbenfroh gestaltet. Die „Preisverleihung“ fand am 21.7.2011 statt. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

3. Wir wollen mit allen Sinnen den Waldtag heute beginnen. Während unserer Waldwoche vom 4. – 8.7.2011 verbrachten wir, wie jedes Jahr, erlebnisreiche Tage in unserem „Waldgruppenzimmer“ auf dem Kalvarienberg.

SCHAUSONNTAG

ca. 600 Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen

Auto Daffner GmbH

92358 Batzhausen • Tel.: (0 94 97) 94 12-0
www.Auto-Daffner.de

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar
Seit 15 Jahren für Sie da!

Markisen • Rolladen • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolllöre, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße • Tel. (0 91 86) 8 23 • Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

DAS SCHONT IHRE URLAUBSKASSE

Unsere starke Eigenmarke!

Mit dem neuen Summerstar 2 und Summerstar Sport 2 sind Sie gut gerüstet für den Sommer. Die neuen Profile überzeugen durch mehr Sicherheit, höheren Fahrkomfort und eine noch längere Laufleistung.

Die Vorteile im Einzelnen:

- Hervorragendes Handling in Verbindung mit exzellenten Bremsigenschaften auf trockener Fahrbahn
- Kurze Bremswege, exzellentes Handling auf nasser Fahrbahn in Verbindung mit einem reduzierten Aquaplaning-Risiko
- Komfortables Fahren – konstante Laufruhe in jeder Fahrsituation
- Reduzierter Rollwiderstand und eine gleichmäßige Abnutzung des Profils, die zu einer hohen Laufleistung führt
- Silica-Mischung der neuesten Generation für den Summerstar 2: Dadurch reduzierte Abnutzung, höhere Laufleistung und exzellente Nässe-Performance.

TESTET MIT UNSERER ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
Testen Sie jetzt den point S Summerstar 2 oder Summerstar Sport 2 ohne Risiko. Wenn Sie mit den Reifen nicht zufrieden sind, geben Sie sie einfach nach max. 500 km oder 2 Wochen zurück.

Nur bei **point S**

Summerstar 2

Summerstar 2 155/80 R 13 79 T nur 39,-	Summerstar 2 185/60 R 14 82 H nur 49,-	Summerstar 2 195/50 R 15 82 V nur 55,-	Summerstar 2 225/45 ZR 17 91 W nur 99,-	Summerstar 2 235/60 R 16 100 H nur 111,-	Summerstar Van 185 R 14 C 102/100 Q nur 66,-
---	---	---	--	---	---

Nur bei **point S**

Summerstar

JURA-Reifenservice **point S**

GmbH Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!

QUALITÄT & KOMFORT
www.finncomfort.de

Finn Comfort
Made in Germany

Wir führen eine große Auswahl an Finn Comfort Schuhen.

Neu für Damen und Herren
Modell Tirol mit Wollfilz

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

Schuh Beringer Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel.: 09181 / 90 55 68
E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

Lexmann

KOSMETIKSTUDIO

Wir machen Ihre Haut fit!

- Mikrodermabrasion
- Mesoporation
- Fruchtsäure Behandlung
- Klassische Kosmetik

- Männerkosmetik
- Augenbrauenkorrektur
- Augenbrauen/Wimpern färben
- Enthaarung

Je Behandlung zum Kennenlern-Preis von nur 38,- €

Lauterachstr. 63 • 92283 Lauterhofen • Tel.: 01 70/290 20 20

Dem Jahresthema angepasst hatten die Kinder viel Zeit für Bewegung, aber auch für Entspannung bei einer Massage. Für den Kobold Karl bauten wir ein Klettergerüst.



4. Endspurt und dann in die Schule

In den letzten Wochen vor den Sommerferien häuften sich die Termine vor allem für unsere Vorschulkinder.

Die 1. Klasse kamen zu uns zum Vorlesen, die Paten aus der 7. Klasse besuchten ihre Schützlinge bei uns im Kindergarten, unsere Großen erleben eine Schnupperstunde in der Schule, und waren zu einer Theateraufführung eingeladen.

Am 25.7. 2011 fand die Abschlussfeier und am 28.7.2011 das Schlafest mit anschließendem Rausschmiss statt.

5. Für alle Kinder fand noch ein Ausflug zum Umweltzentrum Habsberg statt, den wir bei einem Malwettbewerb gewonnen hatten.

Volkshochschule – Kurse in Lauterhofen

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/14 88

Anmeldungen für die Kurse:

Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 – 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.

Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/2 59 50 anmelden

Qigong

Kursleiterin: Jutta Hammer Kursnr.: LH01
Beginn: Fr. 30.09.2011 • Kursdauer: 10x90 Min. jeweils von 16.00 - 17.30 Uhr • Ort: Schule, Turnhalle • Gebühr: EUR 48,-

Hip Hop für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer Kursnr.: LH02
Beginn: Sa. 01.10.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 10.30 - 11.30 Uhr • Ort: Kindergarten Maria Goretti • Gebühr: EUR 45,- • Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Gymnastikschuhe und ein Handtuch oder eine kleine Decke und einen Durstlöscher mitbringen. • Teilnehmer: ca. 12 Personen

Hip Hop für Kinder von 8 - 12 Jahren

Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer Kursnr.: LH03
Beginn: Sa. 01.10.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 11.30 - 12.30 Uhr • Ort: Kindergarten Maria Goretti • Gebühr: EUR 45,- • Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Gymnastikschuhe und ein Handtuch oder eine kleine Decke mitbringen. • Teilnehmer: ca. 12 Personen

Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH04
Beginn: Mo. 26.09.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH05
Beginn: Mo. 26.09.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH06
Beginn: Do. 29.09.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH07
Beginn: Do. 29.09.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Psychomotorik für Kinder von 9 - 12 Jahren

Kursleiterin: Angelika Hauer Kursnr.: LH08
Beginn: Do. 29.09.2011 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 18.00 - 19.00 Uhr • Ort: Schule, kleine Turnhalle • Gebühr: EUR 45,- • Teilnehmer: ca. 9 Personen

Mit Wok und Stäbchen

Kursleiter: Thomas Graßl Kursnr.: LH09
Die Teilnehmer können den Kursleiter bezüglich der Speisen kontaktieren (Tel. 09625/9 12 34)
Beginn: Do. 06.10.2011, 18.30 - 22.00 Uhr • Ort: Schule, Schulküche • Gebühr: EUR 12,- • Bitte Stäbchen (falls vorhanden), Schälchen, Behälter für Kostproben, Schürze und Geschirrtuch und Materialkosten ca. 6,00 € mitbringen. • Teilnehmer: ca. 16 Personen

Bastelkurs für Grundschul Kinder

Kursleiterin: Stefanie Bergmeir-Hupfer Kursnr.: LH10
Beginn: Mo. 07.11.2011 • Kursdauer: 4x120 Min. jeweils von 16.30 - 18.30 Uhr • Ort: Schule • Gebühr: EUR 37,- • Bitte Schürze, Bleistift, Radiergummi, Kleber, Schere, Malkasten, Pinsel, Wassergefäß, Durstlöscher und Materialgeld mitbringen.

Blockflötenensemble für Erwachsene

Kursleiterin: Christiane Fischer von Mollard Kursnr.: LH11
Beginn: Mi. 12.10.2011, Mi. 26.10.2011, Mi. 09.11.2011, Mi. 23.11.2011, Mi. 30.11.2011, jeweils 19.30 - 21.00 Uhr • Ort: Musikhof Traunfeld, Bachstr. 10, 92283 Traunfeld • Gebühr: EUR 65,- Teilnehmer: max. 10 Pers.

Gitarreunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH12
Anfragen unter Tel.: 0171/5 22 50 54
Beginn: Fr. 30.09.2011 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Schule, Musikraum • Gebühr: EUR 125,-

Keyboardunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH13
Anfragen unter Tel.: 0171/5 22 50 54
Beginn: Fr. 30.09.2011 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Schule, Musikraum • Gebühr: EUR 125,-

Akkordeonunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner Kursnr.: LH14
Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe)
Anfragen unter Tel.: 0171/5 22 50 54
Beginn: Fr. 30.09.2011 • Kursdauer: 1 Semester • Ort: Schule, Musikraum • Gebühr: EUR 125,-

WINTERSONNE

Die Winterkataloge sind da!



Je früher, desto günstiger:

Auch in diesem Winter setzen die Reiseveranstalter verstärkt auf Frühbucher. Nie gab es so viele Angebote um den Urlaubern das frühzeitige Buchen einer Urlaubsreise schmackhaft zu machen.

Wir haben für Sie die Infos der wichtigsten Anbieter um Ihnen „Durchblick“ zu verschaffen.

Auch wer über Weihnachten/Silvester etwas plant kann jetzt schon zuschlagen. Kommen Sie doch vorbei - gerne beraten wir Sie bei der Planung Ihrer ganz persönlichen Urlaubsreise - **kostenlos**

Wir freuen uns auf Sie



Centrum 8c
92353 Postbauer-Heng
Tel. 09188 9409 0
Fax: 09188 2342
www.urlaubsinsel-Lcc.com

Wir beraten Sie gerne:

**Reisebüro
Die Urlaubinsinsel**



Lufthansa City Center

Reisen. Spürbar nah.

Angebote und Termine im HAUS AM HABSBURG

Reise in die Welt der Kräuter –

Kräuterführung für Kinder und Erwachsene
Termin: Dienstag, 09.08.11, 14.00-16.30 Uhr
Referentin: Birgit Simmeth, Dipl.-Geografin
Beitrag: 3 €



Effektive Mikroorganismen im Garten – Eine Einführung für Hobbygärtner

Termin: Dienstag, 13.09.11, 19.30-21.00 Uhr
Referentin: Elfriede Lehmeier, bioVerum GmbH
Beitrag: 5 €

Unterwegs im Heutal – Der Biber „Baumeister“ im Heutal

Termin: Sonntag, 18.09.11, 13.30-16.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang ins Tal (Schafbrücke über die Laber an der Straße zwischen Breitenbrunn und Dürrn)
Referent: Sebastian Altenthann, Bio-Landwirt
Beitrag: 2 €, Kinder frei
Hinweis: Wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich

„Erdöpflogrom“ am Habsberg – Ein Erlebnis für die ganze Familie

Termin: Freitag, 23.09.11, 15.00-18.00 Uhr
Referentinnen: Marianne Pfeiffer, Meisterin der ländl. Hauswirtschaft, Sylvia Gawel, Naturpädagogin, Andrea Heiselbetz, Agrartechnikerin
Beitrag: 3 €

Nähere Informationen finden Sie in der Veranstaltungsbroschüre (erhältlich im Rathaus); Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen bei der Geschäftsstelle (Tel.: 09181/470-311, E-Mail: info@hausamhabsberg.de)

Regens Wagner-Sommerfest

Das 130-jährige Bestehen der Regens Wagner im Karlshof/Lauterhofen stand im Mittelpunkt des Sommerfestes am Sonntag. Beim Gottesdienst im Festzelt ging der stellvertretende Dekan Gerhard Ehrl auf die bewegte und segensreiche Geschichte dieser Einrichtung in Lauterhofen ein. Zusammen mit dem Pfarrherrn zelebrierte Diakon Wolfgang Hagner den Festgottesdienst. Für die musikalische Gestaltung sorgte ein Mitarbeiterchor der Regens-Wagner Einrichtung Lauterhofen sowie eine Trommlergruppe und ein Bläsertrio. Am Nachmittag überraschte der Chefarzt der Rummelsberger Anstalten, Dr. Willi Bauer, den Förderverein, „Freunde der Regens-Wagner-Lauterhofen mit einer Spende von 3200 Euro, die er Anstelle von Geschenken zu seinem 60. Geburtstag für die Einrichtung im Karlshof an den Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Josef Brandl, übergab. Im Gegenzug erhielt der Chefarzt vom Förderverein ein von Hand gemalenes Bild, das bei einer gemeinsamen Arbeit von Bewohnern der Regens-Wagner in Lauterhofen erarbeitet wurde. Das Kunstwerk übergab an Dr. Willi Bauer der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Joachim Gast.



Das Sommerfest selbst bot für die vielen Menschen mit einer Behinderung willkommene Abwechslung. In Scharen kamen die Besucher, um das reichhaltige Angebot der Regens Wagner zu nutzen. Die Einrichtung hatte zum Wohl der vielen Gäste wieder alles aufgeboden. An den verschiedenen Plätzen herrschte Hochbetrieb.

Seit dem Jahr 1881 gehört der Karlshof zu den Regens Wagner-Stiftungen. Diese Einrichtung wurde im Lauf der Jahre immer wieder umgebaut und den Erfordernissen der jeweiligen Zeit angepasst. Außenwohngruppen im Ort und in Neumarkt entstanden. Seit 1988 gibt es die Förderstätte, seit 1990 die Werkstätte und seit 2003 einen Pflegebereich.

Filialkirche Pettenhofen mit viel Eigenleistung renoviert

Die Filialkirche Pettenhofen ist innerhalb 7 Wochen mit viel Eigenleistung innen und außen renoviert worden.



Begonnen hat die Renovierung am 26.4.2011 mit dem Ausräumen der Kirche. Die Bänke, der Altar und das Inventar der Sakristei wurden bei einigen Familien im Ort untergestellt. Gute Dienste leistete das dorfeigene Gerüst, das zur Innen- und Außenrenovierung verwendet werden konnte. Der Innenraum der Kirche wurde im Abstand von 3-4 Tagen unter Anleitung von Hans Segerer dreimal mit Kalk getüncht. Den letzten Anstrich im Altarraum und die Fensterbögen mit Rahmeneinfassung wurden von Hans Segerer durchgeführt. Die Holzdecke und Bänke wurden von den Frauen neu gestrichen und lackiert. Des Weiteren ist der Boden der Sakristei durch Josef Zachmeier aus Berg gefliest worden. Ein neuer Schrank für die Sakristei wurde angefertigt. Das Pflaster in der Kirche ist ausgebessert, geschrubbt und zum Schluss neu versiegelt worden. Außen wurde die Kirche mit einem Dampfreiniger gereinigt, der schadhafte Putz ausgebessert und mit einem neuen Anstrich versehen. Im Kirchenumfang wurde der Zugang neu und behindertengerecht gepflastert. Für einen sicheren Zugang bei Dunkelheit ist eine neue Straßenlaterne in Eigenregie angebracht worden.

Für die komplette Renovierung wurden 546 Stunden unentgeltliche Eigenleistung erbracht.

Ein „Vergelt's Gott“ gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den großzügigen Spendern aus Pettenhofen und Brenzenwang wie auch den örtlichen Banken, der Raiffeisenbank, der Sparkasse und verschiedenen Firmen.

Am Kirchweihsamstag, den 25.6.2011 konnte die Filialkirche St. Johannes der Täufer durch Pfarrer Gerhard Ehrl unter Anteilnahme zahlreicher Gläubiger gesegnet und wieder eröffnet werden.

Kath. Kirchenstiftung Lauterhofen und Dorfgemeinschaft Pettenhofen



Pfarrer Gerhard Ehrl mit den Ministranten beim Gottesdienst zum Patrozinium am Fest Johannes des Täufers (Foto: privat)



Fahrschule OTTO

- Fahrausbildung aller Klassen
- Behinderten-Ausbildung
- ASF, ASP

Rufen Sie an! 0171 - 53 30 422

Centrum 8
92353 Postbauer Heng

Burgthanner Str. 61
90559 Burgth.-Mimberg



Jürgen Neukirchner

Glasveredler

Glashandel · Innenausbau
Fenster und Türen · Bodenleger

Ortsstraße 5
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: 09180/18 00 90
Fax: 09180/18 02 68
Mobil: 0176/23 11 51 36
E-Mail: geliundjoe@gmx.de



QUALITÄT & KOMFORT

www.finncomfort.de




Wir führen eine **große Auswahl** an Finn Comfort **Schuhen.**

MODELL: **CEBU**

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

Schuh Beringer Inh. H. Pirkl

Viehmarkt 5 · 92318 Neumarkt · Tel. 09181/905568
E-Mail: kontakt@finnschuh.de · www.finnschuh.de

FERNSEH BREINDL

TV · HI-FI · VIDEO · SAT · GSM · PC

Persönliche Beratung
Ständig bis zu
80 Neugeräte auf Lager
Reparatur aller Fabrikate
Eigene Meisterwerkstatt
Mit Abhol- & Bringservice



Ihr Meisterbetrieb vor Ort
freundlich und kompetent

Fernseh Breindl Heinrichstraße 1
92353 Pavelsbach Tel. 0 91 80 - 909 555

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN
UND INSERENTEN EINE SCHÖNE
UND ERHOLSAME URLAUBSZEIT



KILIAN Satz · Druck · Weiterverarbeitung · Heissfolie · Mitteilungsblätter
www.kilian-web.de

DRUCK & VERLAG

Sigmundstraße 45 c
90431 Nürnberg
Telefon 0911/329525
Telefax 0911/311781
eMail kontakt@kilian-druck.de

Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Telefon 09180/854
Telefax über 0911/311781
eMail kontakt@verlag-kilian.de

Ihr Partner für Werbung in den Mitteilungsblättern
Pyrbaum · Postbauer-Heng · Schwarzenbruck · Lauterhofen

WIR HABEN, WAS SIE BRAUCHEN!

Top-Angebote für Roller:



Kenda K-413 130/90-10 51J TL nur 24,90	Kenda K-413 100/90-10 56J TL nur 25,90	Kenda K-413 130/90-10 61M TL nur 35,90
Kenda K-413 120/70-12 58J TL nur 38,90	Kenda K-413 130/70-12 62M TL nur 41,90	

Top-Angebote für Anhänger:



Kenda K-399 18x8-10 (195/50R10) 88 N nur 84,90	Compass ST-5000 195/55 R 10 C 88/96 N nur 95,90	
Kenda Kargo Pro KR10 185/70 R 12 C 104/101 N nur 55,90	Kenda Kargo Pro KR10 185/50 R 12 C 104/101 N nur 83,90	Kenda Kargo Pro KR10 185/50 R 13 C 104/101 N nur 93,90

JURA-Reifenservice GmbH **point S** Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 · 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 · Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de · Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!

Diakonweihe

Bischof Gregor Maria Hanke weihte am 25. Juni 2011 in Eichstätt sieben Priesteramtskandidaten zu Diakonen, darunter **Pastoralpraktikant Wolfgang Hagner**.

Zur Weihe fuhren Gläubige aus dem Pfarrverband Lauterhofen und der Heimatgemeinde Neumarkt-Woffenbach.

Der Bischof betonte in der Predigt in der vollen **Schutzengelkirche**: „Es bedarf dieser Boten, die in seinem Namen auftreten“. Damit werde eine grundlegende Aufgabe der Kirche aufgebaut: Sie müsse in die Welt hineinwirken, um die Menschen um Christus zu sammeln. Christus mute den neu geweihten Diakonen einen Stellvertreterdienst für sich selbst zu, der nur aus der Gemeinschaft mit ihm möglich sei.

Der Bischof weihte die Kandidaten durch Handauflegen und sprach das Weihegebet. Dann legten die Praktikumpfarer den Diakonen die Dalmatik, deren liturgisches Amtsgewand, um.

Am Sonntag, den **26. Juni**, übte Wolfgang Hagner zum ersten Mal seinen Dienst als Diakon in seiner **Praktikumspfarrei** aus. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Gerhard Ehrl und Pfarrer i. R. Helmut Hummel, bei dem er seine erste Predigt als Diakon hielt, lud der **Pfarrgemeinderat Lauterhofen** die Familienangehörigen und Gäste des Diakons sowie alle Gläubigen zum **Stehempfang** ins Pfarrheim ein. Musikalisch gestaltet wurden die Feierlichkeiten vom Kirchenchor Lauterhofen.



Diakon Wolfgang Hagner mit Familienangehörigen und Ehrengästen beim Stehempfang im Pfarrheim



Wolfgang Hagner bei seiner ersten hl. Messe als Diakon in Lauterhofen

Schützengesellschaft Lauterhofen

Bei der Bayer. Meisterschaft in Pfreimd konnten die Senioren-Aufgelegt-Schützen beachtliche Erfolge erzielen: In der Mannschaftswertung mit Erika Kraus, Michael Pielenhofer und Rudi Donhauser wurde der 5. Platz erreicht. Ebenso einen hervorragenden 5. Platz in der Einzelwertung erreichte Erika Kraus.

Beim Gauschießen des Schützengaus Amberg verfehlte Angela Lehmeier nur knapp die Gaujugendkönigswürde und wurde somit 1. Ritter.

Hingewiesen wird noch auf das **Gau- und Bürgerschießen** im September (genaue Schießtermine bitte aus der Tagespresse entnehmen). Die Proklamation findet am 8. Oktober statt.

Am 1. Oktober findet der diesjährige **Schützen-Vereinsausflug** statt. Die Tour führt uns in die bayerischen Berge zum Brauneck bei Lenggries und nach Bad Tölz. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Schützenhaus. Anmeldung bei Elke Lehmeier (Tel. 1675).

Neues vom Renault-Club Trautmannshofen

Am Sonntag, den 17. Juli besuchten wir unsere Aschaffener Clubfreunde. Wir wurden dort wie immer sehr gut aufgenommen. Die Verpflegung war bestens. Es gab viel zu erzählen, natürlich auch über die „Kennenlernfahrt“, die uns nach Paris führte.

Das nächste Großereignis findet am 28.04.2012 statt. Der RC-Aschaffenburg feiert das 50-jährige Jubiläum. Die Feier findet im Schloss Johannisburg statt und die ganze Renault-Familie ist dazu eingeladen.

Bayerische Auto Cross Slalom Meisterschaft 2011

Der Lauf findet am Sonntag, den **25.09.2011** statt. Das Stoppelfeld befindet sich bei Mittersberg. Da der Kampf um die heiß begehrten Trophäen, in Trautmannshofen die Saison beendet, ist die Teilnahme der Meisterschaftsfahrer sehr hoch.



Die Kartfahrer eröffnen um 9.00 Uhr das Rennen. Lokalmatador Manuel Gradl gibt immer eine gute Zeit vor und ist deshalb auch auf den ersten Plätzen zu finden, allerdings darf die Konkurrenz nicht unterschätzt werden. Richtig zur Sache geht es dann ab ca. 11.00 Uhr mit den PS starken Fahrzeugen um ca. 16.00 Uhr kann man die die Attraktion des Tages bestaunen – die Eigenbauer. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Siegerehrung erfolgt anschließend, der Pokal des besten Fahrers der Gemeinde wird im Vereinslokal Schraml überreicht.

Herzliche Einladung richtet sich an die ganze Marktgemeinde!

SV Lauterhofen – Saisonabschluss

Seit 20 Jahren haben Petra und Hans Geitner sowie Ernestine Moosburger die Sportler und Gäste beim Mehrzweckgebäude des Sportverein Lauterhofen mit Getränken und Brotzeiten versorgt.

Bei der Saisonabschlussfeier hat der Vorsitzende Helmut Spagl dieses Wirteteam mit Präsenten verabschiedet. Spagl bescheinigte dem scheidenden Wirteteam großen Idealismus für den Verein.

Künftig soll dieses Sportheim vom Verein selbstverantwortlich unterhalten werden. Für die Koordination dazu wird Richard Zitzmann sorgen.

Ebenfalls verabschiedet hat der Vorsitzende den bisherigen Trainer der ersten Fußballmannschaft, Andreas Treike, der nach einem Jahr aus privaten Gründen das Amt zur Verfügung stellt. Als neuer Coach konnte bereits Josef Nibler verpflichtet werden. Die zweite Mannschaft wird ab der neuen Saison von Robert Spies trainiert, wie der Vorsitzende Helmut Spagl informiert hat. Verabschiedet wurden außerdem Richard Kölbl, der seit 25 Jahren die Mannschaft als Verteidiger unterstützte sowie der Stürmer Klaus Kerscheneiner, der nach acht Jahren, ebenfalls wie Richard Kölbl, in die AH-Mannschaft wechselt.



Meistertitel verteidigt

Grund zum Jubeln hatte die E2 des SV Lauterhofen. Die Mannschaft konnte erneut den Titelgewinn für sich verbuchen und errang auch in der Saison mit 57 Toren und gerade mal fünf Gegentreffern in sieben Spielen und einer Niederlage den Meistertitel.

Bester Torschütze war Simon Süß mit 25 Toren, gefolgt von Carlos Lang der 19 Treffer erzielte. Unser Foto zeigt das Team bestehend aus obere Reihe von links Carlos Lang, Tim Geitner, Marco Koller, Andre Weber. Untere Reihe links Jonas Rauscher, Johannes Strobel, Simon Süß und Tim Weber. Trainer Werner Süß nicht im Bild.



Veranstaltungskalender

August 2011

- Sa. 06.-So. 07. Heimatverein Wurstbachtal • Felsenfest Deinschwang
 Mo. 08. Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
 Mo. 15. GZV Lauterhofen • Grillfest in Brunn
 So. 21. FF Lauterhofen • Vereinsausflug

- Di. 23. Pfarrei Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof
 Sa. 27. Kolping Lauterhofen • Weinfest
 So. 28. Pfarrverband Lauterhofen • Pfarrfest Lauterhofen

September 2011

- Mo. 05. Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
 Sa. 17.-Mo. 19. Pfarrverband Lauterhofen • Kirchweih in Trautmannshofen
 Sa. 17. OGV Lauterhofen • Ausflug in den Bayerischen Wald
 Di. 20. Pfarrverband Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof
 Sa. 24. FF Lauterhofen • Weinfest
 So. 25. Seniorenbeauftragte • Bunter Nachmittag

Oktober 2011

- Sa. 01. Schützengesellschaft Lauterhofen • Ausflug
 Sa. 08. Schützengesellschaft Lauterhofen • Königsproklamation
 Sa. 08. Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung
 Sa. 08. OGV Lauterhofen • Herbstversammlung

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobbs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

computerSERVICE Bernhard Seitz

Installationservice – Hardware – Software.
 Auch abends bei Ihnen zu Hause.
 Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

Der Erscheinungstermin für die
Oktober/November-Ausgabe
 ist der

07 ■ Oktober

Der Abgabetermin
 für die Beiträge dafür ist
 der **22. September 2011**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
 eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
 Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
 Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
 Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
 Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
 Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

MEIER

BETONWERKE

Unser Innovativer MEIER Öko-Kalkstein®

- Kalk ist unser Rohstoff
- optimaler Schallschutz
- hochwertige Oberflächen
- offenporig & diffusionsoffen



MEIER Betonwerke GmbH

Zur Schanze 2

Tel.: (09186) 918 - 0

info@meier-betonwerke.de

92283 Lauterhofen

Fax: (09186) 918 - 100

www.meier-betonwerke.de

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181-4855-0
www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet

Zaunstadt Körner

Lärchenholz:

- Gartenzäune
- Sichtschutzzaun
- Sichtschutzwände
- Terrassenbelag
- Pergolen
- Balkonerneuerung

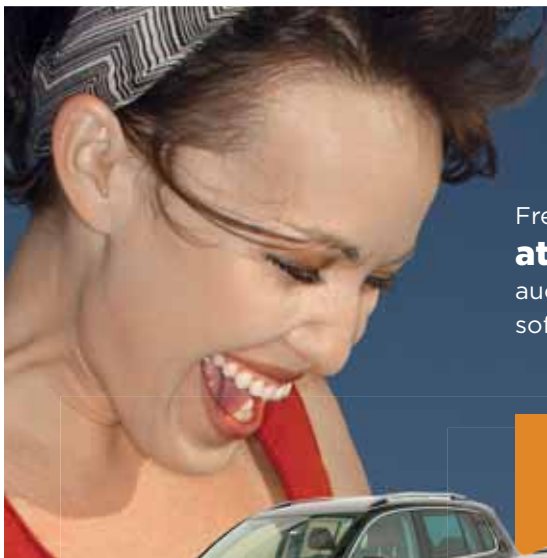
außerdem

- Gartenmöbel
- Kinderspielhäuser
- Maschendraht
- Stabmattenzäune
- Industrieinzäunungen
- Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/ 2 92, Fax 08460/ 5 38

www.zaunstadt.de

Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr



Freuen Sie sich über unsere
attraktiven Preisvorteile
auch bei vielen weiteren
sofort verfügbaren Tiguan-Modellen.

18x TIGUAN

Gebrauchtwagen.
Jungwagen.
Tageszulassungen.
Neuwagen.

... UND WELCHER LÄCHELT SIE AN?



Der **Tiguan Sport & Style TSI 1.4**, 4Motion,
110kW (150 PS), **Gebrauchtwagen**, EZ 08/07,
64.500 km, Deep Black Perleffekt,
umfangreiche Ausstattung,
z.B. Alu 18", Klima, Navi u. v. m.
UPE des Herstellers 41.500 €*
Aktionspreis **ab 22.980 Euro**

Der **Tiguan Team TSI 1.4**, 4Motion,
110kW (150 PS), **Jungwagen**, EZ 01/11,
25.900 km, Candyweiß, viele Extras
UPE des Herstellers 33.063 €*
Aktionspreis **ab 26.480 Euro**

Nürnberg Str. 45-47

92318 Neumarkt

Telefon: 09181-4755-0

www.fischer-automobile.de

Fischer
AUTOMOBILE

*... und das Lächeln
fährt mit!*

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der ersten Zulassung.



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 5

Oktober 2011

31. Jahrgang

Garten des Umweltzentrums Habsberg mit Engelsberg im Hintergrund



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei vielen Geburtstagsbesuchen älterer Gemeindemitglieder erlebe ich oft tiefe Dankbarkeit und Zufriedenheit, wenn diese auf ihr Leben zurückblicken: Hineingeboren und aufgewachsen in einer nicht so guten Zeit unter oft ärmlichen Verhältnissen. „Was haben wir jetzt für eine gute Zeit“ - diesen Ausspruch höre ich dabei des Öfteren. Höchsten Respekt vor dieser Generation, welche viel mitgemacht und ebensoviel Aufbauarbeit geleistet hat.

Der Monat Oktober begann mit dem Erntedankfest, für viele auch ein Anlass, dankbar zurückzublicken. Ein Fest, aus den Wurzeln der Bäuerlichkeit entstanden, als alle auf eine gute Ernte angewiesen waren, welche die Ernährung des Volkes sicherstellte.

Sicher, wir als reiches Land können oft schwache Ernten ausgleichen ohne hungern zu müssen, die Lebensmittelregale in den Läden sind gut gefüllt. Vielleicht haftet dem Erntedankfest in Teilen der Bevölkerung daher etwas Altmodisches an. Mit landwirtschaftlicher Ernte haben heute nur mehr wenige Menschen direkt zu tun, obwohl wir davon abhängig sind. Ein Selbstversorgungsgrad durch unsere heimische Landwirtschaft ist daher –früher wie heute- gar nicht hoch genug einzuschätzen. Erntedank hat seine Berechtigung.



Doch Dankbarkeit scheint so gar nicht mehr in die heutige Zeit zu passen. Da hat sich viel gewandelt: Vielen Menschen kommt es darauf an sich durchzusetzen, sich selbst zu behaupten. Wo bleibt da noch Zeit und Raum darauf einzugehen, was vielleicht andere für einen getan haben. Ist sich nicht jeder selbst der Nächste? Und warum sollten wir überhaupt dankbar sein, haben wir alle nicht Anspruch auf ein gutes Leben?

Der Mensch, welcher glaubt, langfristig ohne den andern auszukommen, irrt gewaltig. Es mag eine Zeit lang gut gehen, irgendwann kommt es zurück.

Sehen wir daher unsere Aufgabe nicht nur darin, das zu ernten was gestern gesät wurde, sondern das zu säen was morgen geerntet wird.

Es gibt viele Anlässe dankbar zu sein: Dass wir nicht zu jener Milliarde Menschen gehören welche nicht genug zu Essen haben, dankbar dass wir Arbeit haben welche uns den Lebensunterhalt sichert, dankbar ein Dach über dem Kopf, auf einem der schönsten Plätze der Erde zu leben ohne große, immer wiederkehrende Naturkatastrophen. Und in einem Land wo Friede herrscht, soziale Sicherheit mit einer guten staatlichen Ordnung welche uns Freiheit und Selbstverwirklichung lässt, auch wenn es immer noch was zu verbessern gibt. Klar, dafür zahlen wir ja auch genug Steuern, doch in welchem Land der Erde gäbe es dies alles noch besser?

Wir Menschen neigen oft dazu, immer nur den zu sehen welcher mehr hat, aber nicht mehr den, welchem es schlechter geht als uns. Wir kennen von vielen Dingen den Preis, aber nicht mehr den Wert. Das beginnt schon beim täglichen Brot.

Wer gesund ist, für den ist dies selbstverständlich, er darf sich über dieses große Glück freuen, Kranke dagegen vergleichen sich oft mit Menschen, welchen es noch viel schlechter geht und trotzdem ihr Schicksal tragen.

Dankbar für unsere Familie, für eine gute Nachbarschaft, für Menschen welche so viel für andere tun damit wir keine Gesellschaft von Egoisten werden.

Lassen wir daher auch den Mitmenschen unsere Dankbarkeit spüren.

Ich meine für uns alle gibt es – nicht nur zum Erntedank – täglich Grund zu sagen:

„Gott sei Dank“.

Peter Braun
Erster Bürgermeister

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2011

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 26.10.2011	Lauterhofen	Schützenhaus
Montag, 31.10.2011	Gebertshofen	Gasthaus Kellermann
Mittwoch, 02.11.2011	Traunfeld	Gasthaus Pinzel
Dienstag, 08.11.2011	Engelsberg	Gasthaus Zachmeier, Nattershofen
Donnerstag, 17.11.2011	Pettenhofen	Gasthaus Kerschensteiner
Freitag, 18.11.2011	Trautmannshofen	Gasthaus Schraml
Dienstag, 22.11.2011	Brunn	Gasthaus Gruber
Mittwoch, 23.11.2011	Deinschwang	Vereinsheim

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

An alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde ergeht hierzu herzliche Einladung.

Die Termine oder notwendige Änderungen werden durch Aushang sowie in der Presse nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.



Metzgerei
Werner Feigl
 Fleisch- und Wurstspezialitäten
 Lauterachstraße 67
 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186 - 521
Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischkühle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.



Das Premium-Rindfleisch der Extraklasse

- Schmackhaft, zart und appetitlich in Struktur und Farbe.
- Kontrollierte Erzeugung mit eindeutigen, garantierten und überwachten Richtlinien.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag	von 07.00 Uhr bis 12.15 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag durchgehend	von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen	



KÜCHEN Kölbl

Design | Qualität | Kompetenz

Muscherstraße 17
 92367 Pilsach

0 91 81 / 26 57 34

www.kuechen-koelbl.de

Sitzgruppen

Küchen

Badezimmer



JETZT PROFITIEREN

Der Immobilienmarkt boomt – wir sind Ihr Partner für ein erfolgreiches Immobiliengeschäft!

Es gibt viele gute Gründe, JETZT zu verkaufen:

- Höchstpreis erzielen
- Neustart ermöglichen
- Gartenarbeit abgeben
- Rente aufbessern
- Erbe aufteilen
- Belastungen abbauen



Ein Anruf genügt!

Kirsch & Haubner
 ... wenn's um Immobilien geht

Tel. (09181) 8265
 Bahnhofstraße 7 · Neumarkt
info@kirschundhaubner.de
www.kirschundhaubner.de

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Telefon: 09186/93 10-0

Telefax: 09186/93 10-30

E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag:

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80/854

Fax: 09 11/31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Kostenlos in jeden Haushalt im Marktgebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Bekanntmachungshinweise

Sitzungstermine des Marktgemeinderates

Donnerstag, 13. Oktober 2011

Donnerstag, 10. November 2011

Donnerstag, 15. Dezember 2011

Die Sitzungen finden jeweils um 19:00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt.

In Ausnahmefällen notwendige Änderungen des Sitzungstermins oder zusätzliche Sitzungen werden durch Aushang, wie die regulären Sitzungen, im gemeindlichen Schaukasten/Anschlagtafel sowie in der Presse unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgemacht.

Einladung an alle Vereine und Organisationen zur Terminabsprache – Veranstaltungen 2012

am **Donnerstag, 03. November 2011**

im **Rathaussaal Lauterhofen**

Beginn: 19.00 Uhr

Es ist beabsichtigt, die Veranstaltungstermine im Jahr 2012 wiederum in einem Rahmenkalender zu erfassen. Dieser Kalender wird mit dem nächsten Gemeinde-Mitteilungsblatt, das im Dezember 2011 erscheint, an alle Haushalte verteilt.

Zusätzlich werden die aktuellen Termine im jeweiligen Mitteilungsblatt veröffentlicht. Dabei können Terminänderungen, entfallene oder neue Veranstaltungen, die im Rahmenkalender noch nicht erfasst sind, aufgenommen werden.

Bewegungsjagd im Grafenbucher Forst am Samstag, 05. November 2011

Im Gemeindebereich wird wiederum eine Bewegungsjagd mit freilaufenden Hunden durchgeführt.

Das Jagdgebiet umfasst größtenteils den Grafenbucher Forst.

Die Jagd beginnt um 08.00 Uhr und dauert bis 12.00 Uhr.

Während der Jagd ist die Sperrung von Straßen erforderlich. Wanderwege im Jagdgebiet sind während der Jagd ebenfalls gesperrt.

Die betroffenen Straßen werden rechtzeitig in der Presse und durch Aushang bekannt gegeben.

Fragebogen „Generation 50 +“

Diesem Mitteilungsblatt liegt ein Fragebogen zur Erfassung der Lebenssituation von Senioren bei. Der ausgefüllte Fragebogen soll bis 21. Oktober 2011 beim Markt Lauterhofen abgegeben werden.

Der Fragebogen kann bei Bedarf auch zugesandt werden.

Neubau einer Kinderkrippe in Lauterhofen- Förderung durch Freistaat Bayern

Für den Bau von 24 Krippenplätzen durch die Erweiterung des Kindergartens St. Gabriel erhält der Markt Lauterhofen laut Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 16.08.2011 eine Förderung in Höhe von **533.800,- Euro**.

Die geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme betragen 693.800,- Euro.

Damit erreichte die Marktgemeinde eine höchstmögliche Förderungssumme.

Die Schaffung von 24 Krippenplätzen wird vom Freistaat Bayern aus Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen gefördert.

Mit dem Anbau der Kinderkrippe wird im Oktober 2011 begonnen.

Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist für das 2. Quartal 2012 vorgesehen.

Breitbandanschluss „DSL“ in der Gemeinde Lauterhofen

Die Bürger der Altgemeinde Traunfeld und Deinschwang (Lauterhofen Nord) und des Ortsteils Engelsberg (Lauterhofen Süd I) können sich freuen:

Nachdem sich die Gemeinde seit Jahren um einen besseren DSL-Ausbau bemüht hat, konnte nun ein erfolgreicher Teilabschluss dieser Bemühungen erreicht werden. Die Bauarbeiten der Telekom sind abgeschlossen und DSL seit Jahresanfang verfügbar. Das Zeitalter der zeitgemäßen Breitband - Internetversorgung ist damit auch für diese Gemeindeteile realisiert worden.

Vor nunmehr gut einem Jahr hatte sich die Telekom vertraglich gegenüber der Gemeinde zum Ausbau mit der Zukunftstechnik Glasfaserkabel verpflichtet. Damit erhalten diese Ortsteile eine absolut zukunftsfähige Breitbanderschließung. Der Markt Lauterhofen wendet hierzu 190.000 € auf. Von der Regierung der Oberpfalz wird der Ausbau mit 100.000 € Euro gefördert.

Danach verfügen die Ortsteile seit Dezember 2010

im Bereich „Lauterhofen Nord“:

Deinschwang, Freiberg, Ballertshofen, Mettenhofen, Traunfeld, Dippersricht, Aglasterhof, Eratsmühle

und im Bereich „Lauterhofen Süd I“:

Engelsberg

über einen schnellen Internetzugang.

Von der Erschließung profitieren auch einige Ortsteile der Gemeinden Berg, Pilsach und Velburg. Diese Gemeinden wollen sich an den Kosten beteiligen.

Bis Dezember 2011 werden der Bereich „Lauterhofen Mitte“ mit den Ortsteilen

Pettenhofen, Wilfertshofen, Brenzenwang, Ramertshofen, Gebertshofen, Landnerhof

sowie der Bereich „Lauterhofen Süd II“ mit den Orten

Trautmannshofen, Hartenhof und Buschhof

ebenfalls mit Breitband erschlossen. Die Kosten betragen hier rund 125.000 €.

Vorerst noch nicht versorgt werden kann die Ortschaft Thürnsnacht.

Die Ortsteile: Finsterhaid, Holzheim und Reitelshofen verfügen über eine Übertragungsrate bis max. 1000 KBit/s. Alle anderen Orte haben DSL-Anschlüsse mit mehr als 1000 KBit/s.

Damit können im Marktgebiet über 99 % der Einwohner über eine schnelle Internetverbindung verfügen.

Für die Firmen sowie für die berufliche und private Nutzung bringt ein Anschluss an die weltweite Datenautobahn einen erheblichen wirtschaftlichen Vorteil. Die hohe gemeindliche Eigenanteil in Höhe von rund 215.000 € ist daher für die künftige Entwicklung gut investiert.

Vorankündigung für Beitragserhebungen des Marktes Lauterhofen

Kanalherstellungsbeitrag –Ballertshofen

Im April dieses Jahres wurde die Kanalisation für den Ort Ballertshofen endgültig fertiggestellt. Sämtliche Grundstückseigentümer wurden aufgefordert, an die gemeindliche Entwässerungsanlage anzuschließen.

Im Jahre 2006 war an allen Grundstückseigentümern bereits eine Vorausleistung auf den künftigen Kanalherstellungsbeitrag in Höhe von 60 % des zu leistenden Betrags erhoben worden.

Nunmehr soll voraussichtlich ab Oktober 2011 von den Beitragspflichtigen der noch ausstehende Restbeitrag erhoben werden.

Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Ortschaft Dippersricht

Nach Fertigstellung der Kanalisation in Dippersricht erfolgte bereits im Jahre 2001 / 2002 ein Ausbau der vorhandenen Ortsstraßen. Die Wiederherstellung der Straßen erfolgte auf der jeweils vorhandenen, gesamten Breite. Die Kosten der Wiederherstellung im Bereich der Kanaltrasse wurde bereits im Zuge der Kanalisation abgerechnet, so dass sich die Kosten des Straßenbaus entsprechend verminderten.

Allerdings wurden einige Mängel nach der Straßenwiederherstellung

Finden Sie Ihre innere Mitte!

Hilfe bei Depressionen, Angststörungen,
Schlafstörungen, Trauerbewältigung uvm.

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/581

Hypnose, Gesprächstherapie, Kognitive Verhaltenstherapie
energetisches Heilen, Kurse für Autogenes Training plus

www.psycho-energie-menzel.de

Termine nach Vereinbarung

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich



Baubiologie IBN

maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 traumannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

SICHER DURCH DEN WINTER!

BRIDGESTONE Your Journey, Our Passion	Continental
185/65 R 15 88 T Blizzak LM-32 z. B. für Mercedes-Benz A-Klasse	195/65 R 15 91 T ContiWinterContact TS 830 z. B. für VW Touareg
195/65 R 15 91 T Blizzak LM-32 z. B. für Saab 9-4	205/55 R 16 91 H ContiWinterContact TS 830 z. B. für Mercedes-Benz C-Klasse
205/55 R 16 91 H Blizzak LM-32 z. B. für Skoda Octavia	205/60 R 16 96 H XL ContiWinterContact TS 830 P z. B. für Audi A8
175/70 R 14 84 T Firestone Winterhawk 2 Evo, z. B. für Opel Corsa	175/65 R 14 82 T MICHELIN MS Plus 8, z. B. für Citroën C3
HANKOOK	REDESTEIN
195/65 R 15 91 T Winter i'cept RS (W442) z. B. für VW Caddy	195/65 R 15 91 T Snowflex 3 z. B. für Peugeot 307
205/55 R 16 91 H Winter i'cept RS (W310) z. B. für Hyundai I30	205/55 R 16 91 H Snowflex 3 z. B. für Opel Zafira
155/70 R 13 75 T Optima 4S (W730) z. B. für Kia Picanto	185/65 R 14 86 T Gattino 3 z. B. für Honda Motra
155/65 R 14 75 T Optima 4S (W730) z. B. für Toyota Aygo	195/65 R 15 91 H Gattino 3 z. B. für Renault Laguna Grand Tour
JURA-Reifenservice GmbH	point S Reifen, Räder, Auto-Service.
Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76 e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr <i>...da bin ich mir sicher!</i>	

"Wir sind stolz..."



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- ... darauf, dass **97,8 %** unseren Service schätzen.
- ... darauf, dass **97,0 %** unser Produktangebot schätzen.
- ... auf **79,8 %** Kundenzufriedenheit - eine Steigerung um 3 % seit 2009.
- ... auf **81,7 %** Weiterempfehlung.

Für diese hervorragenden Werte
bei unserer **Kundenbefragung 2012**
bedanken wir uns.

Wir werden weiter an uns arbeiten.

Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau
Josef Geitner & Sohn GbR
Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 • Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de

SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH
Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 0 33
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de



festgestellt, die eine Nachbesserung erforderlich machten. Diese Nachbesserungsmaßnahmen an den Ortsstraßen in Dippersricht wurden im Rahmen des Neubaus der Gemeindeverbindungsstraße im Jahr 2008 durchgeführt und sind nunmehr ebenfalls abgeschlossen.

Für die bei den Straßenbaumaßnahmen entstandenen Kosten ist der Markt Lauterhofen aufgrund der bestehenden Satzung verpflichtet, von den jeweiligen Anliegern Straßenausbaubeiträge zu erheben. Die Abrechnung der einzelnen Straßen wird voraussichtlich im 4. Quartal dieses Jahres erfolgen.

Wichtiger Hinweis: Baupläne rechtzeitig einreichen!

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Januar 2011 Einsprüche gegen die Behandlung von Bauplänen erhoben, welche nicht auf der Tagesordnung standen.

Wir weisen daher noch einmal darauf hin, Bauantragsunterlagen rechtzeitig bei der Marktgemeinde einzureichen, so dass sie wie vorgeschrieben eine Woche vor der Sitzung mit der Einladung hierzu bekannt gemacht werden können. Die rechtzeitige Einreichung dient der Möglichkeit einer Vorinformation sowie Vorprüfung der Antragsunterlagen.

Wichtig für Hundehalter!

Aus gegebenem Anlass bitten wir Hundehalter, größere Hunde sowohl im Innerortsbereich als auch außerhalb von Ortsbereichen anzuleinen und unter Kontrolle zu halten.

Viele Spaziergänger und Freizeitsportler fühlen sich nicht mehr sicher, wenn ein unbeaufsichtigter Hund auf sie zukommt oder der Hundehalter erkennbar Mühe hat, den Hund unter Kontrolle zu halten.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass von Ihrem Hund keine Gefahr ausgehen kann!

Grundschule mit Turnhalle – Generalsanierung kurz vor Abschluss

Am Samstag, den 12. November 2011, 14:00 Uhr werden die neuen Räume im Rahmen einer Feierstunde „eingeweiht“.

Anschließend stehen bis 17:00 Uhr die Räumlichkeiten allen Bürgerinnen und Bürgern zur Besichtigung offen.

Bis dahin sind die im vergangenen Jahr begonnenen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen / energetische Sanierung mit einem Kostenvolumen von ca. 3,3 Millionen Euro abgeschlossen.

Ab diesem Zeitpunkt kann die große Turnhalle von der Schule und im üblichen Rahmen dann auch von den Vereinen wieder genutzt werden. Die Außenanlagen werden im Frühjahr 2012 fertig gestellt.

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur, Verfahren Alfeld, Gemeinde Alfeld, Landkreis Nürnberger Land

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft gibt den Flurbereinigungsplan Teil I bekannt und lädt die Beteiligten zu einem **Anhörungstermin**.

**Ort: Feuerwehrhaus in Alfeld (Sitzungssaal), Am Kühberg 1,
91236 Alfeld**

Zeit: Dienstag, den 11. Oktober 2011, 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte verlangt bzw. Anträge im Zusammenhang mit der Neuverteilung gestellt werden.

Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Verfahrens zusammen. Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden der Textteil Teil I zum Flurbereinigungsplan, der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, die Bestandskarte -alt-, das Verzeichnis der alten Flurstücke mit den Anteilen zum Landabzug, die Abfindungskarte, das Verzeichnis der neuen Flurstücke mit den Anteilen zur Beitragspflicht nach § 19 FlurbG, die Festsetzungen über die Ausgleichs nach §§ 50 und 51 FlurbG und die zugehörigen Vorstandsbeschlüsse ausgelegt.

Die Abfindungskarte weist die neue Feldeinteilung und die Abmarkung der Grenzen des Verfahrensgebiets aus. Ferner sind in der Abfindungskarte die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen dargestellt. Aus dem Verzeichnis der alten Flurstücke sind die Anteile zum Abzug nach § 47 FlurbG, aus dem Verzeichnis der neuen Flurstücke ist die anteilige Beitragspflicht zu den Ausführungskosten nach § 19 FlurbG ersichtlich. Die Grenzen der neuen Flurstücke sind in der Örtlichkeit abgesteckt; die neue Feldeinteilung wird den Beteiligten auf Wunsch an Ort und Stelle erläutert.

Zeit der Auslegung: vom 27. September 2011 mit 11. Oktober 2011 sowie zwei Wochen nach dem Anhörungstermin vom 12. Oktober 2011 mit 26. Oktober 2011.

Ort der Auslegung: Verwaltung der Gemeinde Alfeld zu den ortsüblichen Öffnungszeiten.

Diese Bekanntmachung und Ladung sowie die Abfindungskarte können zudem innerhalb der nächsten drei Monate auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link

„Service/Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.ale-mittelfranken.bayern.de/service/>).

Noch nicht gestellte Anträge zur Ermittlung und Festsetzung von Abfindungs- und Ausgleichsansprüchen für Obstbäume und andere Holzpflanzen (§ 50 FlurbG) sowie für vorübergehende Unterschiede zwischen Einlage und Abfindung und andere vorübergehende Nachteile (§ 51 FlurbG) sind schriftlich zu stellen, spätestens bis zum 26. Oktober 2011 beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft Alfeld am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Postfach 6 19, 91511 Ansbach.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan Teil I kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft Alfeld am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Briefanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach) einzulegen.

Ist über einen Widerspruch innerhalb eines Jahres sachlich nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist in diesen Fällen nur bis zum Ablauf weiterer drei Monate schriftlich zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, Flurbereinigungsgericht, Ludwigstraße 23, 80539 München (Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) zulässig.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Teilnehmergeinschaft) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

*Stefan Faber
Bauoberrat*

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst;

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Markt Lauterhofen, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Lauterhofen, 01.10.2011



*Peter Braun
Erster Bürgermeister*

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

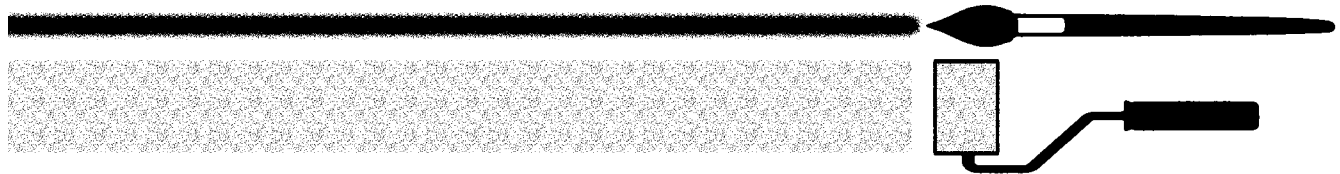
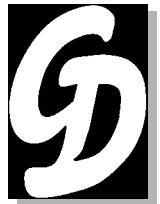
G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29
92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde
ab Lager Muttenshofen.
Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.
Lieferung nach Anfrage.



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoerde



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Abfallbeseitigung

Entsorgung von Heraklithplatten

Heraklithplatten bestehen aus Holzfasern, die mit Zement verfestigt sind. Teilweise sind die Platten mit Styropor kombiniert.

Aufgrund des hohen Glühverlusts der Holzfasern und des Styropors dürfen Heraklithplatten nicht auf einer Deponie abgelagert werden.

Diese Abfälle sind thermisch zu behandeln. Sie müssen zur Müllumladestation in Neumarkt gebracht werden.

Diese Regelung betrifft

- Heraklithplatten (mit und ohne Styropor) mit Putzanhaftungen
- Heraklithplatten (mit und ohne Styropor) ohne Putzanhaftungen

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden

Einwohnerbewegung 01.07.2011 bis 31.08.2011

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 30.06.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3680	1838	1842
Geburten	5	-	5
Sterbefälle	-7	-3	-4
Zuzüge	29	23	6
Wegzüge	-18	-8	-10
Einwohner am 31.08.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3689	1850	1839

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Diverse Schlüssel • 1 Laufrad rot/silber • „Überbleibsel“ vom Spielmobil (2 Kappen, 1 rosa Mädchenhose, 1 Handtuch)

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/950413** gemeldet werden. Jede Straßenlampe hat seit kurzem eine Nummer. Diese sollte bei der Meldung mit angegeben werden.

Außensprechtage des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.**

Nächste Termine:

Dienstag, 18. Oktober 2011 und Dienstag, 15. November 2011.

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7247655** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/780900.**

HANS REUTER



92283 Lauterhofen
 Schlossäcker 4
 Telefon: 09186 - 698
 Fax: 9094195 E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
 Mobil: 0170 - 5360381 Internet: www.haustechnik-reuter.de

Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte

Kosmetikstübchen
 Schönheit – Entspannung – Wohlbefinden
Anett Enderlein
 Dipl. Visagistin/Kosmetikberaterin
 Pettenhofen 7, Lauterhofen



Herzliche Einladung
 zum Tag der offenen Tür
 mit vorweihnachtlichem Sonderverkauf
 am 11., 12. und 14. November 2011
 jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Behandlungs- und Beratungstermine nach tel. Vereinbarung.
 Tel. 09186 / 90 98 65

Metallobau Gießer

92283 Lauterhofen
 Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
 Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:
 Stahl schwarz u. verzinkt
 Aluminium
 Edelstahl
 Bleche
 Hof- u. Stallbedarf
 Lohnverzinkungannahme
 Propangas-Flaschen



Fertigung von:
 Treppen
 Geländer
 Edelstahl
 Schweissarbeiten

Angebote für BMW u. v. m.

 Komplettrad 16" BRIDGESTONE Wissak LM-30 205/55 R 16 91 H auf RSC Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager No BMW San-Rolle pro Stück nur 198.- Preisänderung nur 17,344/Monat	 Komplettrad 16" BRIDGESTONE Wissak LM-30 205/55 R 16 91 H auf RSC Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager No BMW San-Rolle pro Stück nur 199.- Preisänderung nur 17,414/Monat	 Komplettrad 17" BRIDGESTONE Wissak LM-30 225/45 R 17 91 H 7 auf RSC Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager No BMW San-Rolle pro Stück nur 345.- Preisänderung nur 32,334/Monat	 Komplettrad 17" BRIDGESTONE Wissak LM-30 225/45 R 17 91 H 7 auf RSC Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager No BMW San-Rolle pro Stück nur 295.- Preisänderung nur 28,474/Monat
 Komplettrad 17" VREDESTEIN Wissak Hrone 225/45 R 17 91 H auf RSC Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager No BMW San-Rolle pro Stück nur 305.- Preisänderung nur 29,754/Monat	 Komplettrad 17" PIRELLI Wissak Entente Berlin R 225/45 R 17 91 H auf RSC Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager No BMW San-Rolle pro Stück nur 355.- Preisänderung nur 31,134/Monat	 Komplettrad 16" BRIDGESTONE Wissak LM-30 205/55 R 16 91 H auf RSC Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager No BMW San-Rolle pro Stück nur 199.- Preisänderung nur 17,454/Monat	 Komplettrad 16" WinterStar Wissak starke Eigenschaften! 205/55 R 16 91 H auf RSC Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager, 19" / 5,5x18" Achslager No BMW San-Rolle pro Stück nur 185.- Preisänderung nur 18,234/Monat

JURA-Reifenservice GmbH point S

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
 Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
 e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
...da bin ich mir sicher!

NEU Der Gummibärladen NEU

Nach komplett neuem Ladenumbau präsentiert
 Lotto Munker
 den

Gummibärladen

Auf ca. 100 qm bieten wir über 200 versch. Sorten
 Gummibären, Marshmellow's, Süßwaren, süße Pizzen,
 Torten aus Gummibären und Geschenkartikel

- Honig Bären
- Fruchtsaftbären
- Lakritz
- Diabetiker ver. Sorten

Natürlich auch
 „Neumarkter Gute Laune Bären“
 u.v.m.

Auch ohne Zucker, ohne Gelatine, ohne Laktose und glutenfrei

Badstr. 14
 92318 Neumarkt
 Tel: 09181/ 3 38 23

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr
 Samstag von 8.30 - 13.00 Uhr



Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 13. Oktober 2011 und Donnerstag, 10. November 2011
von 09.00-17.00 Uhr.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 oder -378 und am Beratungstag unter 0151/14855514.

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) wurde von der Bundesregierung als Nachfolger für den Zivildienst eingeführt. Er soll es nicht nur ermöglichen, dass ehemalige Zivildienststellen weiterhin besetzt werden können, sondern auch die bereits bestehenden Freiwilligendienste wie FSJ und FÖJ ergänzen.

Am BFD dürfen alle teilnehmen, die bereits die Vollschulzeitpflicht erfüllt haben, denn nach oben gibt es keine Altersgrenze. Damit schafft der BFD die erste geförderte Freiwilligenform auch für ältere Menschen, welche sich sozial engagieren wollen. Auch bei den Arbeitszeiten wurde auf die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen Rücksicht genommen. Da Jugendliche oft noch keine familiären Verpflichtungen haben, müssen diese den BFD grundsätzlich mit 40 Stunden pro Woche als Vollzeitbeschäftigung ablegen, während Freiwillige über 27 Jahre sich nur 20 Stunden pro Woche (Teilzeit) einsetzen müssen.

Die Regeldauer sind 12 Monate. Eine Verkürzung auf 6 Monate oder eine Verlängerung auf 18 Monate ist möglich, maximal möglich sind in bestimmten Fällen 24 Monate Dienstdauer.

Die Freiwilligen werden in der Einsatzstelle von Fachkräften betreut und erhalten kostenlos Seminare.

Die Einsatzstellen entscheiden, wie hoch das Taschengeld ausfällt. Die Höchstgrenze liegt bei 330 Euro. Berufskleidung, Unterkunft und Verpflegung können gestellt oder die Kosten ersetzt werden. Sozialversicherungsmäßig ist der BFD einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle. Nach Abschluss wird ein qualifiziertes Zeugnis ausgestellt.

Die Einsatzbereiche sind vielfältig: Soziales (Kinder- und Jugendhilfe, Jugendarbeit, Wohlfahrts-, Gesundheits- und Altenpflege, Behindertenhilfe), Umwelt- und Naturschutz, Sport, Integration, Kultur- und Denkmalpflege, Bildung, Zivil- und Katastrophenschutz.

Wer Fragen hat, kann sich an die Informationshotline des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA) wenden: Tel. 0221 – 36730; Mail info@bundesfreiwilligendienst.de.

Die Internetadresse lautet: www.bundesfreiwilligendienst.de.

Außerdem hat das BAFZA Regionalbetreuer als Außendienstmitarbeiter in ganz Deutschland vor Ort. Näheres hierzu kann ebenfalls unter der genannten Mailadresse nachgelesen werden.

Rentenversicherung

Beratungsangebot

Die Deutsche Rentenversicherung bietet wöchentlich an folgenden Tagen Auskunft und Beratung im Landratsamt Neumarkt an:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr.

Terminvereinbarung ist erforderlich und kann täglich unter der Nummer 09181/470-384 (Infopoint beim Landratsamt Neumarkt) erfolgen.

Wichtig für Schulabgänger – Ausbildungssuche zählt bei der Rente!

Ende Juli haben wieder viele junge Menschen ihre Schullaufbahn beendet. Nicht alle werden sofort einen Ausbildungsplatz finden. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen in diesem Fall, die Ausbildungssuche bei der Agentur für Arbeit zu melden.

Auch ohne Anspruch auf finanzielle Unterstützung von der Agentur für Arbeit kann die Ausbildungsplatzsuche als sogenannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Dies gilt für Schulabgänger, die zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für

Arbeit mindestens einen Kalendermonat ausbildungssuchend melden.

Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche und kostenlose Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

Wichtige Neuerung für ausländische Mitbürger

Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) zum 01.09.2011

Allgemeine Information

Ab dem 01.09.11 wird bundesweit der elektronische Aufenthaltstitel (eAT) eingeführt. Aufenthaltstitel, Aufenthaltskarten, Daueraufenthaltskarten und Ausweisersatzdokumente werden ab diesem Tag nicht mehr wie bisher als Klebeetikett oder in Papierform, sondern als gesondertes Dokument in Kreditkartenformat mit elektronischen Zusatzfunktionen erstellt. Der eAT besitzt einen kontaktlosen Chip im Karteninnern, auf dem unter anderem auch biometrische Merkmale des Inhabers (Lichtbild und ab Vollendung des 6. Lebensjahres zwei Fingerabdrücke) gespeichert sind.

Nähere Informationen dazu finden Sie ausführlich und in verschiedenen Sprachen im Informationsportal des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge unter www.bamf.de/eaufenthaltstitel.

Auswirkungen auf Antragstellung und Verfahren

Der eAT wird zwar bei der Ausländerbehörde beantragt. Diese muss den eAT jedoch bei der Bundesdruckerei in Berlin herstellen lassen, bevor er dann von der Ausländerbehörde ausgehändigt werden kann.

Zwischen Antragstellung und Aushändigung des eAT muss deshalb in jedem Fall mit einer mehrwöchigen Wartezeit gerechnet werden. Es ist daher folgendes zu beachten:

- Die Antragstellung zur Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels sollte ab 01.09.11 unbedingt **rechtzeitig vor Ablauf des alten Aufenthaltstitels oder des Passes (Empfehlung 6 Wochen vorher)** gestellt werden.
- Auf den eAT werden biometrische Daten gespeichert, die bei der Antragstellung zu erfassen sind. **Jeder Antragsteller ab 6 Jahren muss** somit ab 01.09.11 zur Abgabe von Fingerabdrücken persönlich bei der Ausländerbehörde vorsprechen. Es müssen demzufolge bei der Vorsprache auch längere Bearbeitungs- und Wartezeiten eingeplant werden.
- Der Übertrag eines Aufenthaltstitels vom alten in einen neuen Pass ist nicht mehr möglich. Hier ist ab 01.09.11 ein Antragsverfahren wie bei einer Erteilung oder Verlängerung notwendig.
- Im Gegensatz zu den bisherigen Aufenthaltstiteln enthält der eAT auch die Wohnanschrift. Jede Anschriftenänderung muss daher auch im eAT geändert werden (persönliche Vorsprache nötig).

Hinweise

- Eine Umschreibung noch gültiger Aufenthaltstitel ist nicht erforderlich! Die bisher als Klebeetikett in den Reisepässen enthaltenen Aufenthaltstitel behalten ihre Gültigkeit bis zu dem darin enthaltenen Gültigkeitsdatum, längstens jedoch bis zum 31.08.2021.
- Der eAT ist kein amtlicher Identitätsnachweis. Jeder Ausländer unterliegt weiterhin der Passpflicht, muss also künftig neben dem eAT weiterhin einen gültigen Pass oder Passersatz besitzen und vorlegen können.
- Soweit Nebenbestimmungen angeordnet sind, ist im eAT im Feld Anmerkungen der Vermerk „SIEHE ZUSATZBLATT“ angebracht. Neben dem eAT muss der Ausländer dann auch ein ausweisähnliches Zusatzblatt in Papierform besitzen und vorlegen können.
- Staatsangehörige der Mitgliedstaaten der EU und des EWR erhalten keinen eAT, sie sind freizügigkeitsberechtigt.

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.



Erneuerbare Energien

Die Sonne schickt keine Rechnung

Unsere Region bietet ausreichend Sonnentage, die das Betreiben einer Photovoltaikanlage auch unter wirtschaftlichen Aspekten attraktiv macht.

Sichern Sie sich noch bis Jahresende 2011 die aktuelle, für 20 Jahre gesetzlich garantierte Einspeisevergütung für erzeugten Solarstrom.

Wenden Sie sich an unsere Finanzierungsexperten mit allen Fragen um die Immobilienfinanzierung - auch zur Finanzierung einer Photovoltaikanlage; denn Raten für Zins und Tilgung übernimmt die Sonne.

Ihre Finanzierungsberaterin



Gabriela Pirner

☎ 09181/210-463

gabriela.pirner@sk-neumarkt.de

 **Sparkasse**
Neumarkt-Parsberg
Ihre EnergieSparkasse *****

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

www.BAUPLANUNGin3D.de

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181-4855-0
www.schwarz.de

- ▶ Hardware
- ▶ Software
- ▶ IT-Service
- ▶ Internet



KOSMETIKSTUDIO

Wir machen Ihre Haut fit!

- Mikrodermabrasion
- Mesoporation
- Fruchtsäure Behandlung
- Klassische Kosmetik
- Männerkosmetik
- Augenbrauenkorrektur
- Augenbrauen/Wimpern färben
- Enthaarung

Je Behandlung zum Kennenlern-Preis von nur 38,- €

Lauterachstr. 63 · 92283 Lauterhofen · Tel.: 0170/290 20 20

Wellness
spürbar nah

Entfliehen Sie doch einmal
dem Alltag.

Kurzreisen & Wellness

Entspannung für Körper
und Seele



Centrum 8c
92353 Postbauer-Heng
Tel: 09188 9409 0
Fax: 09188 2342
www.urlaubsinsel-Lcc.com

Wir beraten Sie gerne:

Reisebüro
Die Urlaubsinsel

 **Lufthansa City Center**

Reisen. Spürbar nah.

Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin (BGKV)

Beckenbodenkursleiterin (DTB)

Renate Fruth

Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß
- DorSana®
- Osteopatische Techniken

Klassische Homoöopathie

- Chronische Erkrankungen

Individuelle Gesundheitsförderung

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

Freitag, 07. Oktober 2011 • Freitag, 11. November 2011 • Freitag, 09. Dezember 2011 • Freitag, 13. Januar 2012 • Freitag, 10. Februar 2012 • Freitag, 09. März 2012

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind nicht gültig.

Weihnachtsmarkt Lauterhofen 2011 Engelchen gesucht

Wer möchte dem Christkindl als **Engelchen** helfen?

am **Samstagabend 03.12.** oder
am **Sonntagnachmittag, 04.12.**

Bist du ein Mädchen oder Bub zwischen **5-8 Jahre**,
aus dem Gemeindebereich, dann melde dich bitte schriftlich (kann
ja Mama oder Papa helfen) **mit Adresse, Telefonnummer, Foto,
Alter, Angabe der Körper- und Kleidergröße**
bis **spätestens 13. Nov. 2011** bei

Renate Meier, Am Anger 5, 92283 Lauterhofen ; Tel. 09186-333 oder
Thumann Jutta, Pettenhofen 34, Tel. 09186-761

(Kinder, die noch **kein** Engelchen waren, werden bevorzugt)

Kleider- und Spielzeugbasar

Der **29. BASAR** findet am **Samstag, 19.11.2011 von 14.00 - 16.00 Uhr**
in der **Schulturnhalle Lauterhofen** statt.

Es gibt alles rund ums Kind. Herbst- und Winter-Bekleidung in Größe 56-188, Schuhe, Spiel- und Sportsachen und vieles mehr. Wer verkaufen möchte, holt sich bitte am Freitag, 04.11.2011 von 15.00 - 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Raphael (Eingang vom Pfarrinnenhof herkommend nutzen) eine Verkäufer-Nr. und das Infoblatt. Am 19.11.2011 gibt es auch wie gehabt Kaffee, Getränke und hausgemachte Kuchen und Torten für Sie!

Bei Fragen: Frau Mertl Andrea: 09186/778 oder Frau Häseker Katja: 09186/902383 anrufen.

Bücher- und Medienbasar

Der **traditionelle 5. Bücher- und Medienbasar** findet am **Sonntag, 13.11.11 von 13.30 - 16.00 Uhr** im **Pfarrheim St. Raphael Lauterhofen (Pfarrsaal)** statt.

Es gibt Bücher und Medien für Jung und Alt. DVDs, Musikkassetten, CDs, Computerspiele, pädagogisch wertvolle Spiele (z. B. Haba).

Wer seine Sachen zum Verkauf bringen möchte (15 % Gebühren werden einbehalten), holt sich am Freitag, 04.11.11 von 14.00-15.00 Uhr eine Verkaufsliste im Pfarrheim St. Raphael Lauterhofen. Veranstalter des Basars sind alle ehrenamtlichen Helferinnen und der Förderverein „Freunde der Pfarrkirche St. Michael e. V. Lauterhofen“.

Der Erlös ist für die Kirche vor Ort bestimmt. Bei Fragen bitte bei Barbara Federl (Tel. 09186/17200) anrufen.

Am Freitag, 30.09.11, um 19.00 Uhr treffen sich alle Helferinnen zur Besprechung des 5. Bücher- und Medienbasars im Pfarrheim.

Dorfweiher fertig gestellt



Als Maßnahme einer einfachen Dorferneuerung konnte diesen Sommer der Dorfweiher in Ballertshofen wieder hergestellt werden. Die Arbeiten wurden im Rahmen der Kanalisations- und Straßenbaumaßnahmen durchgeführt.

Der seit Menschengedenken bestehende Weiher wurde von Schlamm gereinigt, abgedichtet und an einer Uferseite mit Natursteinquadern begrenzt. Dazu ist ein neuer Holzsteg eingebaut worden sowie Weiden gepflanzt. Die Grünfläche vor dem Weiher bereichern nun eine errichtete Sitzgruppe sowie zwei neu gepflanzte Bäume.

Die Maßnahmen am „See von Ballertshofen“ wurden aus Mitteln des bayerischen Dorferneuerungsprogramms, unter Leitung des Amtes für ländliche Entwicklung Regensburg, gefördert.

Die Pflege dieses beliebten Treffpunktes haben die Ballertshofener gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Deinschwang übernommen.

Vor 33 Jahren

Im Jahr 1978 trat die Gemeindegebietsreform in Kraft. Aus acht ehemaligen selbstständigen Kommunen wurde unsere neue Großgemeinde gebildet. Sie reicht im Nordwesten von der Stadtgrenze Altdorf nun bis zum Gebiet der Stadt Velburg im Südosten. Den Mitgliedern des Marktgemeinderates war in dieser großen Flächengemeinde vieles noch unbekannt. So begaben sie sich im ersten Sommer auf Gemeindebesichtigungsfahrt:



Von links nach rechts:

Ernst Eizinger, Franz Brandl, Johann Fiederer, Karl Sichert, Johann Fruth, Ludwig Schmer, Xaver Kotzbauer, Engelbert Krieger, dahinter umgedreht Wendelin Kiefl, Karl Mayer, Klaus Simon, Georg Gottschalk, Peter Braun, Bürgermeister Peter Kuhn.

Nicht am Bild die weiteren Marktgemeinderatsmitglieder Helmut Neumann, Simon Nibler und Karl Weber

Ferienprogramm 2011

Viel Geschicklichkeit der Kinder war gefragt beim Erlebnismittag der Gemeindebücherei am 24. August im Rahmen des Ferienprogramms.



Trotz der großen Hitze fanden sich rund 20 Kinder im Freizeitpark in Lauterhofen ein. Damit die Kinder viele Erlebnisse sammeln konnten hatte das Team der Gemeindebücherei zehn Stationen vorbereitet. Großen

KÖLBL - STARK IM HOLZ

Ihr regionaler Partner in Sachen Holzernte, Holzrückung und Brennholz

Kölbl GmbH • Stefan Kölbl • Niesäß 5 • 92283 Lauterhofen

Tel.: 091 86/598 • Mobil: 0171/75 48 677 • Fax: 091 86/243 • E-Mail: forstunternehmen@gmx.net



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen
- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage



Tel.: 0160 / 96 42 75 80

www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung



**Holz - Alu - Fenster
aus eigener Herstellung**

Fragen Sie uns !

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von
SCHÜCO
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



Spaß machte das Rätsel, das sich als Gehirnjogging pur erwies, als Baublätter mit Strohhalmen gesammelt und in einen Eimer gegeben werden mussten.

Mit Begeisterung waren die Buben und Mädchen ebenso beim Sackhüpfen oder beim Elf-Meter-Schießen dabei. Beim Schaukeln musste ein Ball zwischen den Füßen in einen Eimer geworfen werden. Beim Wasserschöpfen war meist eine kleine Abkühlung mit dem Lauterachwasser dabei.

Zu „Kunstwerken“ wurde das Raben basteln, wo jedem Teilnehmer die Hände mit Fingerfarben bemalt wurden, die dann auf weißes Papier gedruckt und mit dem Namen des jeweiligen Kindes versehen wurden. In der Bücherei können diese „Kunstobjekte“ besichtigt werden. Nicht fehlen durfte abschließend die Schatzsuche.

Den Mitarbeiterinnen der Bücherei – mit den Leiterinnen Walburga Haas und Christine Ehrnsperger – machte dieser Erlebnismittag mit den Kindern viel Spaß und Freude, wie sie abschließend berichteten.

Großzügige Spende für die First Responder!

Der Förderverein der Lauterhofener First Responder-Gruppe konnte sich über eine großzügige Spende von zwei Lauterhofener Firmen freuen.

Die Firma Beton Meier Betonwerke GmbH und die Firma Kalk- & Schotterwerk Trollius GmbH übergaben an den Förderverein der First Responder-Gruppe in Lauterhofen einen höheren 4-stelligen Betrag, mit dem Einsatzbekleidung für die Helfer gekauft werden konnte.

Die First Responder-Gruppe beginnt ihren Dienst zum September und wird mit dem Rettungsdienst alarmiert. An Wochenenden und an Feiertagen sind die Helfer in Schichten eingeteilt, damit diese direkt von Zuhause zum Einsatzort fahren können.



Die beiden Firmeninhaber, Herr Meier (2. von links) und Herr Trollius (4. von links) bei der Übergabe der Spende an den Vorstand des Fördervereins, Herrn Dr. Brandl, Helmut Benzinger und Xaver Lang.

First Responder - Fahrzeugübergabe

Vom Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes Neumarkt erhielt die Freiwillige Feuerwehr Lauterhofen für die First-Responder Gruppe ein Einsatzfahrzeug. Ab September will diese Erst-Helfer-Gruppe offiziell ihren Dienst aufnehmen.



Bei der Übergabe am 17. August 2011 am Feuerwehrgerätehaus in Lauterhofen wurde übereinstimmend die im Landkreis Neumarkt einzigartige Kooperation der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen mit dem Bayerischen Roten Kreuz und der Marktgemeinde deutlich.

Für den Kreisbereitschaftsleiter des BRK Neumarkt, Uwe Suchomel, ist das neue Einsatzfahrzeug für die künftigen Einsatzkräfte ein „Bonbon“ für ihre Ausbildung. Suchomel: „Mit der Ausbildung leisteten die künftigen Einsatzkräfte ein starkes Stück Arbeit“. Wie der Kreisbereitschaftsleiter sagte, wurde mit dieser Organisation der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen erfolgreich bewiesen, dass diese Hilfsorganisation im Arbeitskreis des Bayerischen Roten Kreuzes mit der Marktgemeinde möglich wurde.

Der Kreisgeschäftsführer des BRK Neumarkt, Klaus Zimmermann war, wie er sagte, gerne bereit dieses Einsatzfahrzeug als Sachwert einzubringen. Zimmermann dankte den Einsatzkräften für ihre freiwillige Ausbildung in der Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz. Der Kreisgeschäftsführer wünschte der First Responder Truppe viel Kraft und Energie.

Kreisbrandrat Anton Bögl freute sich über die hervorragend funktionierende Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen und dem Bayerischen Roten Kreuz. Bögl stellte fest: „Die Feuerwehrleute sind für ihre künftigen Einsätze beim First Responder richtig gut drauf!“ Der Kreisbrandrat sagte der Gruppe seine Unterstützung zu.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Christian Märtl, nannte diesen First Responder einen Höhepunkt in der Historie der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen, der in die Chronik der Feuerwehr eingehen wird. Der Kommandant lobte: „Vom ersten Tag an bestand zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen, dem BRK Kreisverband Neumarkt und der Marktgemeinde eine sehr gute Zusammenarbeit und ein freundschaftliches Verhältnis. Stolz machte den Kommandanten, dass die Freiwillige Feuerwehr Lauterhofen die erste Feuerwehr im Landkreis Neumarkt ist, die eine solche Hilfsorganisation stellt. Dank des Fördervereins konnte das Einsatzfahrzeug zu einem hohen Maße weiter ausgebaut werden, berichtete Christian Märtl. Der Kommandant dankte der Marktgemeinde für die sofortige Unterstützung dieser Einrichtung, wofür der Bürgermeister immer ein offenes Ohr hatte, wie Märtl sagte. Jetzt hofft der Kommandant, dass die bestens ausgebildeten Einsatzkräfte möglichst immer helfen können.

Beklebt wurde das Fahrzeug von der Firma Werbedesign Wittmann aus Lauterhofen, welche die Beklebung auch spendete.

First Responder-Fahrzeugsegnung

Dem Einsatzfahrzeug der First Responder Gruppe Lauterhofen hat Pfarrer Gerhard Ehrl am Sonntag, 04. September 2011, den kirchlichen Segen erteilt.



Dazu fanden sich am Feuerwehrhaus zahlreiche Gäste ein. Der Geistliche nannte die gute medizinische Versorgung nicht als selbstverständlich. Besonders lobte Pfarrer Ehrl den freiwilligen, ehrenamtlichen Dienst dieser Einsatzkräfte und die „Superorganisation“ der Gruppe. Kreisbrandmeister Peter Häberl informierte über den ersten Einsatz dieser „Ersthelfer“. Wie der Kreisbrandmeister unterrichtete, ist diese eigenständige Teileinheit der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen nach intensiven Vorbereitungen seit dem ersten September in Betrieb. Ziel dieser Gruppe ist, diesen Hilfsdienst rund um die Uhr aufrecht zu erhalten, sagte Häberl. Namentlich dankte der Kreisbrandmeister den Initiatoren dieser Erst-Helfer-Gruppe, dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen, Christian Märtl, und dem technischen Leiter der Gruppe, Andy Aigner. Nach Meinung von Häberl konnte durch diese Ersthelfer-Gruppe die Notfallmedizinische Versorgung im Raum Lauterhofen verbessert und so die Lebensqualität der Bevölkerung gesteigert werden. Häberl rief auf, für dieses Helferteam weiterhin Werbung zu machen.

Für Bürgermeister Peter Braun bewahrheitet sich mit dieser Organisation der Spruch „Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott“. Braun freute sich über die vielen Kameraden, die freiwillig und uneigennützig diesen Dienst für den Nächsten übernehmen. Der Bürgermeister dankte dem Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes Neumarkt, von dem dieses Fahrzeug, - ein BMW 320d touring aus dem Jahr 2005 -, zur Verfügung gestellt wurde,

ebenso dem Marktrat und der Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Neumarkt für die Unterstützung.

Ebenfalls an die aktiven Einsatzkräfte richtete der technische Leiter Andi Aigner seinen Dank für die bereits im Vorfeld stattgefundenene notwendige Ausbildung mit einer Dauer von 90 Stunden. Der Dank von Aigner galt ebenso den vielen Sponsoren, die dieses Projekt bislang unterstützt haben.

Kindergarten St. Gabriel

„Komm bau ein Haus...“

lautet unser Jahresmotto. Wir werden in nächster Zeit hautnah erleben, wie ein Gebäude errichtet wird, welche Berufe mitarbeiten, wie lange es dauert, usw. Es wird ein spannendes Thema für alle.

„Schlaumäuse“

Die „Schlaumäuse“ sind ein vom Freistaat gefördertes Projekt, das erstmals in St. Gabriel anläuft. Die von Microsoft gesponserte Software dient vor allem der spielerischen Vermittlung von Sprachkompetenz der Vier- bis Siebenjährigen. Der Laptop wurde uns auf Antrag vom Bayerischen Staatsministerium zur Verfügung gestellt. Wir setzen den Computer bewusst zur Medienerziehung ein und mit anderen zusammen daran zu arbeiten macht jedem Kind Spaß.

„Fit für die Schule“

Der erste Kurs dauert bis einschließlich Februar und die Mädels-Truppe ist voller Begeisterung in die erste Stunde eingestiegen. Es gilt neue und besondere Aufgaben voll Spannung und Freude zu bewältigen. Die Kinder erleben einen ganzen Tag mit Mittagessen im Kindergarten und der Kontakt mit den Nachmittagskindern ermöglicht neue Freundschaften.



Schülertreffen

Viel zu erzählen hatten sich die rund 70 ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Geburtsjahrgänge 1941 bis 1945, die einst in Lauterhofen gemeinsam die Schule besuchten.



Zerstreut aus vielen Orten der Bundesrepublik kamen die vielen „Ehemaligen“ der Einladung der Organisatoren Marga Lautenschlager, Barbara Spallek und Egon Weikert nach. Unter den einstigen Schülern waren der aus Nattershofen gebürtige Pfarrer Eduard Wittmann (Neumarkt), die Mediziner, Professor Dr. Martin Brandl (Berlin) und Dr. Christian Grohmann (Neumarkt).

Nach dem ersten Treffpunkt im Schützenhaus besichtigten die Teilnehmer die Regens-Wagner-Werkstätten am Karlshof, das neue Betonwerk der Firma Meier und die neu sanierte Maria Hilf-Kapelle. Höhepunkt war der gemeinsame Gottesdienst für die bereits verstorbenen Mitschüler und Lehrkräfte in der St. Martin Pfarrkirche mit dem aus Ursensollen gebürtigen Monsignore Dr. Josef Gehr. Anschließend war noch gemütliches Beisammensein im Schützenhaus.

MUSIKANTENTREFFEN

im
Schützenhaus Lauterhofen
(Am Sportzentrum)
Freitag, 28. Okt. 2011
um 19.30 Uhr



Es laden ein:

Schützengesellschaft Lauterhofen
und Förderverein Erzengel Michael e.V.

Durch das Programm führt
Kreisheimatpfleger Roland Frank

**Der Erlös ist für die Innenrenovierung
Pfarrkirche St. Michael in Lauterhofen**

www.volksmusikfreunde.de

Einladung zum Benefizkonzert – Gemeinsam gegen Leukämie

Wir, die Familie Graf und alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, laden Sie recht herzlich zum **7. Benefizkonzert – Gemeinsam gegen Leukämie** ein.

Das Konzert findet am **Sonntag den 16 Oktober 2011** in Lauterhofen in der **Pfarrkirche St. Michael** statt. Wir **beginnen um 18:00 Uhr**.

Mitwirkende sind:

Chor VielHarmonie aus Batzhausen
Troubadours aus Lauterhofen
Die Bläserklasse der Grund und Mittelschule Lauterhofen
Männergesangsverein Lauterhofen
sowie die Stadtkapelle Velburg.

Wir würden uns freuen, Sie beim Benefizkonzert begrüßen zu dürfen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der Erlös aus diesem Konzert kommt ausschließlich der Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder Amberg – Sulzbach und dem VKKK Regensburg für das Palliativ-Projekt zu Gute.

Vorab bedanken wir uns heute schon für ihre Spende.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst Ihre Familie Graf.

Sollten Sie verhindert sein und trotzdem spenden wollen, hier die Spendenkonten:

Selbsthilfegruppen Amberg – Sulzbach: Sparkasse Amberg-Sulzbach
Kt. Nr.: 200 436 020, BLZ.: 752 500 00
www.krebskranker-kinder-amberg-sulzbach.de
VKKK Regensburg: Volksbank Regensburg
Kt. Nr.: 500 40 BLZ.: 750 900 00
www.vkkk-ostbayern.de

NeuLand - Gemeinsam innen stark!

Neue Perspektiven für Leerstände: weaternutzen-umnutzen-liegenlassen-rückbauen?
Gefördert d. d. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm REGINA Zukunft Landkreis Neumarkt

Kleinere
Städte und Gemeinden

überörtliche
Zusammenarbeit und
Netzwerke

Die Altstädte und Ortszentren sind das Herz unserer Kommunen; sie sind die unverwechselbaren Mittelpunkte des öffentlichen Lebens und schaffen Verbundenheit mit dem Ort. Letztendlich sind lebendige Altstädte und Ortszentren ein nicht zu unterschätzendes und unverzichtbares Stück Lebensqualität. Auch in den NeuLand-Kommunen Berching, Breitenbrunn, Deining, Deusmauer, Dietfurt,

Hohenfels, Lauterhofen, Lupburg, Parsberg, Pyrbaum, Seubersdorf, Sulzbürg, Velburg sind die Ortsmitten jedoch zunehmend von Funktionsverlust und Leerstand betroffen. Denn wenn die Großmutter ohne Auto sich nichts mehr zu essen kaufen kann, wenn es kein Gasthaus mehr gibt, in dem ‚mann‘ sich gemütlich treffen kann, wo ‚frau‘ kein Laden mehr findet in dem man spontan eine Kleinigkeit kaufen und dabei mit der Nachbarin ratschen kann, da findet kein öffentliches Leben mehr statt.

Eine lebendige Ortsmitte braucht neben einladend gestalteten Freiräumen und schön sanierten Gebäuden eben auch Läden, Gasthäuser, Cafés aber auch Geschäfte und Betriebe, die dem Ort Leben einhauchen - sonst wird der schönste Ort zur leblosen Kulisse.

Hier sind Realismus und Engagement gefragt - denn ohne Ihr Dazutun als Bürgerinnen und Bürger der Städte und der Dörfer lässt sich das Ausbluten der Ortszentren nicht aufhalten.

Zu attraktiv sind noch immer die verkehrsgünstig gelegenen, großflächigen Geschäfte mit zahlreichen Parkplätzen im direkten Vorfeld an unseren Ortseingängen.

So wandern auch viele alteingesessene Betriebe von der Mitte in die Randbereiche oder gleich in die nächstgelegene größere Stadt ab. Oft bleiben nur die Läden zurück, deren Besitzer sich zu alt für einen Neuanfang fühlen und die letzten Jahre bis zur Rente noch am angestammten Sitz verbleiben wollen. Oder, noch schlimmer die Läden werden aufgegeben und stehen leer.

Hier gilt es, selbst aktiv zu werden und die zunehmende Verödung unserer Zentren nicht einfach als unabwendbares Schicksal hinzunehmen. Denn die Lage ist zwar schwierig, aber nicht aussichtslos.

Gerade die leer stehenden und damit frei gewordenen Läden in den Altstädten und Ortskernen bieten Raum für lokale und individuelle Angebote und damit eine große Chance für eine positive Entwicklung!

Und genau an dieser Stelle sind Ihre Ideen und Ihr Engagement gefragt: Wir suchen Menschen aus dem gesamten Neumarkter Landkreis, die mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft leer stehende Läden, Scheunen und Nebengebäude mit neuem Leben füllen.

Die durch einzigartige Konzepte, altes und neues Handwerk oder regionale Produkte dazu beitragen möchten, ihrem Ort ein attraktives und unverwechselbares Bild zu geben.

Wir suchen, nur als Beispiel, Möbelrestauratoren, Bäuerinnen, Web-Designer, Grafikerinnen, Filmemacher, Musikerinnen, Sportler, Schreiner, Autorinnen, Designer, Journalistinnen, Werbeleute, Architektinnen, Hausfrauen, Köche, Gärtnerinnen, Schnapsbrenner, Metzger, Wirtinnen, Kräuterefachleute, Textildesignerinnen, Korbmacher, Silberschmiede; kurzum, kreative und unternehmungslustige Männer und Frauen mit Ideen.

Vielleicht haben Sie auch einfach schon lange ein Hobby das zu einer Geschäftsidee werden könnte? Wenn Sie eine Idee haben, lassen Sie uns das wissen!

Denn im Rahmen von „NeuLand - gemeinsam innen stark!“ unterstützen wir Sie dabei, ihre Ideen in realisierbare Konzepte umzuwandeln.

Melden Sie sich bei uns - wir freuen uns auf Sie!

NeuLand@schober-stadtplanung.de

Schober Architekten + Stadtplaner Tel. 089 52 31 43 07

Regina GmbH und der Landkreis Neumarkt i. d. Opf.

2. Häuserfahrt durchs NeuLand

15. Oktober 2011 von 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Start/Ziel: Kunsthof Klapfenberg (Parsberg)

Am 15. Oktober wird die zweite Häuserfahrt im Rahmen des Projektes „NeuLand - Gemeinsam innen stark!“ stattfinden. Dieses Mal soll uns die Tour von Parsberg aus Richtung Osten führen. Start- und Zielpunkt sind am Kunsthof Klapfenberg. Die Bustour wird um 13.00 Uhr beginnen und gegen 18.30 Uhr enden. Auch dieses Mal werden die Hauseigentümer wieder ihre Türen für uns öffnen und von ihren Erfahrungen mit Umbau, Sanierung und Neubau berichten.

Ab sofort können Sie sich per E-Mail oder telefonisch bei Schober Architekten anmelden:

Schober Architekten. Architektur + Stadtplanung
www.schober-stadtplanung.de
http://neuland-gemeinsammenstark.blogspot.com/
neuland@schober-stadtplanung.de
Telefon: 089 / 52 31 43 07

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos!

Neue Försterin für Neumarkt - Personalwechsel im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Zum 01.08.2011 übernahm die Forstoberinspektorin **Monika Meiler** das Forstrevier Neumarkt. In der Stadt Neumarkt und den Gemeinden Postbauer-Heng, Pyrbaum, Berggau und Sengenthal ist sie Ansprechpartnerin 5.200 ha Privatwaldfläche mit 2.700 Waldbesitzern aus der nördlichen Oberpfalz. Sie war im letzten Jahr im Landkreis Amberg tätig und hat dort das Forstrevier Sulzbach-Rosenberg vertreten.

Der bisherige Stelleninhaber, **FOI Bernhard Raschka**, wechselt auf das derzeit freie Revier Neumarkt II. Hier betreut er den **Markt Lauterhofen** und die Gemeinde Pilsach. Außerdem ist er weiterhin Forstlicher Berater für die Waldbesitzervereinigung Parsberg.

Für die Gemeinde Berg ist weiterhin Frau Nina Kern zuständig.



Die zentrale Aufgabe der Revierförster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist es, die Waldbesitzer in ihrem Wald zu beraten. Ist ein Bestand hiebsreif? Wie kann ich meinen Wald verjüngen? Sind Pflanzungen notwendig? Welche Bäume werden bei der Durchforstung zweckmäßig entnommen? Mit all diesen Fragen können sich die Waldbesitzer an den zuständigen Revierförster/Revierförsterin wenden. Sie werden hier unverbindlich und kostenlos beraten. Außerdem sind die Förster die Anlaufstelle, wenn es um finanzielle Förderungen geht. So können für die Pflanzung von Laubholz staatliche Zuschüsse gewährt werden. Außerdem betreuen die Revierförster die Gemeindewälder in ihren Revieren.

Für Fragen, die den Staatswald betreffen, wie die Selbstwerbung von Brennholz im Staatswald oder der Verkauf von Wildbret bzw. Grundstücksangelegenheiten ist seit dem 01.07.2005 die Bayer. Staatsforsten, Anstalt des öffentlichen Rechtes zuständig. Für den Landkreis Neumarkt sind dies die Forstbetriebe Kelheim (Tel. 09441 7068-0) und Allersberg (Tel. 09176 9964-0).

Ansprechpartner im Revier Neumarkt II:

Forstoberinspektor Bernhard Raschka

Kapuzinerstr. 6 1/3

92318 Neumarkt

Tel.: 09181 482-14, Fax: 09181 482-18, Handy: 0171 3384575

Sprechzeit: Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner für Gemeindebereich: **Lauterhofen**, Pilsach

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK
Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!

PIRZER
Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 · 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 · 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

Reif
Farbe & Design

Maler- & Lackierermeister

- Raumgestaltung
- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Bodenbeläge

Hans-Jürgen Reif
Grafenbuchstraße 1
92283 Traunfeld

Tel.: (0 91 89) 14 19
Fax: (0 91 89) 40 95 32
Mobil: (01 75) 9 83 55 08
Email: hans-juergen.reif@web.de

Fliesen
VOHLER

Meisterfachbetrieb *seit 30 Jahren*



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 091 86/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 091 86/902027 www.fliesen-vohler.de

MERTL

Trockenbau /
Holzbearbeitung

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Höhendorn 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376)

Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik

Zaunstadt Körner

Lärchenholz:

- Gartenzäune
- Sichtschutzzaun
- Sichtschutzwände
- Terrassenbelag
- Pergolen
- Balkonerneuerung

außerdem

- Gartenmöbel
- Kinderspielhäuser
- Maschendraht
- Stabmattenzäune
- Industrieinzäunungen
- Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/ 2 92, Fax 08460/ 5 38

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr



Dinkel

DAS LAGERHAUS.

RAUM FLEXIBEL MIETEN

www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933

Forstoberinspektorin Nina Kern
 Kapuzinerstr. 6 1/3
 92318 Neumarkt
 Tel.: 09181 482-30, Fax: 09181 482-18, Handy: 0175 1836123
 Sprechzeit: Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr
 Ansprechpartner für Gemeindebereich: Berg

Bäume von einem gelernten Forstwirt fällen lassen. Die sicherste Methode der Holzernte ist zweifellos der Einsatz eines Harvesters und sollte immer zum Einsatz kommen, wenn Baum- und Geländebeschaffenheit dies zulassen.



Das genaue Schneiden des Fallkerbes ist sehr wichtig beim Fällen von Bäumen.



Das Fällen von sehr großen Bäumen sollte von Forstwirten durchgeführt werden.

Gründer Schule 2011



im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Kostenfreie Seminarreihe

für Existenzgründer, Jungunternehmer
und Betriebsnachfolger

Seminar 1 Samstag, 8. Oktober 2011 „Von der Idee zum Produkt“ Geschäftsplan Unternehmerpersönlichkeit Geschäftsidee und Gründerformalitäten	Seminar 2 Mittwoch, 19. Oktober 2011 „Vom Produkt zum Markt“ Marktanalyse Marketing Vertrieb	Seminar 3 Mittwoch, 26. Oktober 2011 „Vom Markt zum Firmenaufbau“ Informationen der Agentur für Arbeit Rechtsformen, Steuern, Buchführung
Seminar 4 Mittwoch, 9. November 2011 „Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen“ Planzahlen Umsatz-, Ertrags- und Liquiditätsplanung Finanzierung	Seminar 5 Mittwoch, 16. November 2011 „Von den Planzahlen zur Wirklichkeit“ Versicherungen Sozialversicherungen Vertragsrecht	Seminar 6 Mittwoch, 23. November 2011 „Betriebsübernahme“ Informationen für Betriebsnachfolger oder Übernahmeinteressierte
Seminar 7 Mittwoch, 30. November 2011 „Internetrecht / Datensicherheit“ Wettbewerbsrecht Werberecht im Onlinehandel Datenschutz für Unternehmer	Anmeldung und Information im Landratsamt Neumarkt, Nürnberger Str. 1, bei Richard Hollweck, Tel. 0 91 81 4 70-2 12, Fax 4 70-67 12 wirtschaft@landkreis-neumarkt.de	Netzwerkpartner: AOK Bayern - die Gesundheitskasse Bundesagentur für Arbeit concesso M&A Partner - Finanzamt Neumarkt Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Hans Lindner Stiftung IHK Regensburg für Oberpfalz / Kalchauer IT-Speicher Landkreis Neumarkt i.d.OPf. Netzwerk Nordbayern Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG Regima GmbH - Sparkasse Neumarkt-Parberg Spitz Wirtschafts- und Steuerberatung

Information der Berufsgenossenschaft - Schwierige Bäume – Problembaumfällungskurs

Die falsche Beurteilung eines zu fällenden Baumes kann nur allzu schnell in einem tödlichen Waldunfall enden.

Seit Jahren werden Motorsägenkurse durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten angeboten und durchgeführt, um den richtigen Umgang mit der Motorsäge zu erlernen. In diesen Kursen werden den Teilnehmern die Unfallverhütung bei der Waldarbeit, die Baumfällung in Theorie und Praxis, das Ketten schärfen, Schneidetechniken mit der Motorsäge und das richtige Werkzeug erklärt und gezeigt. Jeder Teilnehmer muss unter Aufsicht eines Forstwirtschaftsmeisters einen Baum selbstständig in die gewünschte Richtung zu Fall bringen. Die Praxis zeigt jedoch, dass diese 2-tägigen Motorsägenkurse bei weitem nicht ausreichen, um überstarke, angeschobene, hängende, gipfellose oder sonstige Problembäume zu fällen. Nach einer ausführlichen Baumannsprache, in der auf die jeweiligen besonderen Gefahren eindringlich hingewiesen wurde, musste jeder der 5 Teilnehmer selbst Bäume fällen. Bei einigen war der Einsatz einer Seilwinde notwendig, da das Risiko nur mit seilwindenunterstützter Fällung vertretbar war.

Kein Ersatz für Forstausbildung

Allen Beteiligten war nach diesem Tag bewusst, dass auch dieser eintägige Problembaumfällkurs eine 3-jährige Ausbildung zum Forstwirt nicht ersetzen kann, und dass bei Fehleinschätzungen durch den Waldarbeiter absolute Lebensgefahr für ihn besteht. Daher wurde für den Herbst ein weiterer Schulungstag vereinbart. Jeder Waldbesitzer muss entweder über das notwendige Wissen und Können verfügen oder er muss solche

Seminar- und Tagungszentrum im Ärztehaus GbR

Regensburger Straße 109, Neumarkt
Dienstag, 25. Oktober 2011 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Vortrag Depressionen im Alter

Sie beginnen manchmal plötzlich oder schleichen sich ein, und bestimmen dann den Alltag!

Dieser Vortrag gibt Betroffenen, Angehörigen, Fachpersonal und Interessierten Informationen zum Krankheitsbild. Er vermittelt Kenntnisse über Ursachen, Symptomatik, Therapie und Betreuungsmöglichkeiten. Die TeilnehmerInnen können auch Fragen und Fallbeispiele einbringen

Referent: Georg Pilhofer, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Gerontotherapeut, Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz

Eintritt frei

Veranstalter: Sozialpsychiatrischer Dienst mit Gerontopsychiatrischer Fachberatung des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V., Tel. 09181/46 40-0 in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk Neumarkt e.V.



Heute darf man
über alles reden.
Nur nicht über den Tod.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · 09181. 410 45
www.bestattungen-haeusler.de

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

Angebote für Audi und VW

<p>Erkennrad!</p> <p>Komplettrad 16"</p> <p>PIRELLI</p> <p>W210 Sedane Serie II AD 205/55 R 16 91 H auf Alu-Ärmling „PS 11“ 7 x 11" (altes Modell) Neu Audi A4 pro Stück nur 205.- Preisänderung: nur 11,88€/Monat!</p>	<p>Erkennrad!</p> <p>Komplettrad 16"</p> <p>BRIDGESTONE</p> <p>Mitsubishi LM-35 205/55 R 16 91 H H 91 auf Alu-Ärmling „PS 11“ 7 x 11" (altes Modell) Neu VW Passat, VW Golf, VW Transporter, Seat Ibiza, Seaty Taxi, Skoda Superb pro Stück nur 205.- Preisänderung: nur 11,88€/Monat!</p>	<p>Erkennrad!</p> <p>Komplettrad 17"</p> <p>BRIDGESTONE</p> <p>Mitsubishi LM-35 225/50 R 17 91 H H 91 auf Alu-Ärmling „PS 11“ 7 x 11" (altes Modell) Neu Audi A4, Audi A6, Audi TT pro Stück nur 295.- Preisänderung: nur 15,87€/Monat!</p>	<p>Erkennrad!</p> <p>Komplettrad 17"</p> <p>BRIDGESTONE</p> <p>Mitsubishi LM-35 225/50 R 17 91 H H 91 auf Alu-Ärmling „PS 11“ 7 x 11" (altes Modell) Neu Audi A4 pro Stück nur 295.- Preisänderung: nur 15,87€/Monat!</p>
<p>Erkennrad!</p> <p>Komplettrad 16"</p> <p>BRIDGESTONE</p> <p>Profil One W210 205/55 R 16 91 H H 91 auf Alu-Ärmling „PS 11“ 7 x 11" (altes Modell) Neu Audi A4 (neu) pro Stück nur 215.- Preisänderung: nur 12,88€/Monat!</p>	<p>Erkennrad!</p> <p>Komplettrad 17"</p> <p>VEDESTEIN</p> <p>Winnac Stone 225/50 R 17 91 H H 91 auf Alu-Ärmling „PS 11“ 7 x 11" (altes Modell) Neu Audi A4 (neu) pro Stück nur 305.- Preisänderung: nur 22,74€/Monat!</p>	<p>Erkennrad!</p> <p>Komplettrad 15"</p> <p>BRIDGESTONE</p> <p>Mitsubishi LM-35 195/55 R 15 91 H H 91 auf Alu-Ärmling „Summer“ 5,5 x 10" (altes Modell) Neu VW Golf II + III, VW Jetta, VW Transporter, Audi A2, Audi 50, Skoda Superb, Skoda Seat Ibiza, Skoda Superb pro Stück nur 139.90 Preisänderung: nur 12,21€/Monat!</p>	<p>Erkennrad!</p> <p>Komplettrad 16"</p> <p>BRIDGESTONE</p> <p>Mitsubishi LM-35 205/55 R 16 91 H H 91 auf Alu-Ärmling „Summer“ 5,5 x 10" (altes Modell) Neu VW Golf II + III, VW Jetta, VW Transporter, Audi A2, Audi 50, Skoda Superb, Skoda Seat Ibiza, Skoda Superb pro Stück nur 199.- Preisänderung: nur 17,43€/Monat!</p>

JURA-Reifenservice GmbH **point S**
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 · 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 · Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de · Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
...da bin ich mir sicher!

Der Erscheinungstermin für die
Dezember/Januar-Ausgabe
ist der

02 **Dezember**

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **16. November 2011**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden. Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 · Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

Bauhof: Telefon: 09186/17252
Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

Die restaurierte Marienfahne ist wieder zurück

In der Zeit von Januar bis Juni 2011 wurde die Fahne der Marianischen Jungfrauenkongregation (sie stammt aus der Jugendstilzeit) in der Paramentstickerei der Regens-Wagner-Stiftung Michelfeld aufwendig und fachmännisch restauriert.

Die Stickermeisterin Sabine Küffner sprach von einer sehr seltenen, auf jeden Fall erhaltenen Fahne, mit Stickereiarbeiten wie sie heutzutage nicht mehr angefertigt werden. Ein wahres Schmuckstück sei die Fahne. Im Juni wurde die Fahne wieder „generalüberholt“ aus Michelfeld abgeholt. Pfarrer Gerhard Ehrl, Kirchenpfleger Josef Haider und Barbara Federl vom Förderverein waren begeistert und beeindruckt von der perfekten Arbeit der Werkstätte in Michelfeld.



Vorderseite der neu restaurierten Fahne

Frau Küffner und Frau Geyer aus der Fahnenstickerei Michelfeld berichteten, dass die Fahne in einer Gesamtzeit von knapp 90 Stunden restauriert worden sei. Der Stoff (Baumwollribs) der Vorderseite wurde komplett durch Übersticken gefestigt. Die Quasten und Goldbordüren erneuert, welche teilweise fehlten und starken Grünspan aufwiesen. Der Stoff auf der Rückseite der Fahne war durch Schädlinge sehr angegriffen. Daher wurden auf einen neuen Grundstoff die wertvollen alten Stickereien (Mariensymbol) übertragen. Der „Ave Maria“-Schriftzug wurde neu gestickt. Alle weiteren alten Stickereien konnten erhalten werden. Vor allem die floralen und geometrischen Formen, die für den Jugendstil charakteristisch sind.

An Fronleichnam, 23.6.2011 wurde die Marienfahne mit der Stickerei der „Maria Immaculata“ (Unbefleckte Empfängnis) das erste Mal von der Fahnenabordnung der Marianischen Männerkongregation (Johann Spies, Xaver Niebler, Xaver Strobl) mitgetragen. Vorher hatte Pfarrer Gerhard Ehrl in der Messe die Fahne gesegnet.

Nach Aussagen des Pfarrarchivars Michael Meyer existiert die Marianische Jungfrauenkongregation seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr. Es war der Wunsch von Pfarrer Ehrl, dass die Marianische Männerkongregation nun diese Fahne bei großen kirchlichen Festen mittragen soll.

Für die Finanzierung der Fahnenrestauration, für die neue Stange mit drei Messingknäufen und einer Plastikschutzfolie wurden 3.750,- € bezahlt. Durch diverse Aktionen (Kleiderbasar, Bücherbasar, Spende des Kalvarienberg-Pflegetrupps) und vieler Einzelspenden konnte schon ein Betrag von 2.326,- € erzielt werden. Auch Josef Lehmeier, Vorstand der MMC, hat finanzielle Hilfe zugesagt. Zur Deckung des restlichen Betrages nimmt die Kath. Kirchenstiftung St. Michael Lauterhofen auch noch sehr gerne Ihre Spenden an.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich für den Erhalt der Marienfahne eingesetzt haben. Wieder ist ein Stück „Lauterhofener Geschichte“ erhalten worden.

„So stolz wie unsere Mütter, Großmütter und Tanten auf den Gruppenbildern, können wir nun auch wieder auf unsere neu restaurierte Fahne sein!“

Spendenkonto:

Kto. 7 115 326 bei Raiffeisenbank Lauterhofen,
BLZ 760 695 53

oder

Kto. 842 807 bei Sparkasse Neumarkt,
BLZ 760 520 80

Bitte unbedingt angeben: Verwendungszweck: Spende für Marienfahne-Restauration

Einladung zur Gemeindemission im Pfarrverband Lauterhofen Samstag, 5.11. – Mittwoch, 16.11.2011

Die **Pfarrgemeinderäte aus Lauterhofen, Trautfeld-Deinschwang, Trautmannshofen und Gebertshofen** haben sich entschieden, nach 15 Jahren wieder eine Mission mit den **Redemptoristenpatres aus Forchheim** durchzuführen.

Ziel der Mission ist es, 6 Wochen nach dem Deutschlandbesuch von Papst Benedikt die Gemeindemitglieder im christlichen Glauben zu stärken. Es geht aber auch darum, offene Fragen an die Heilige Schrift, die Weltkirche und die Kirche vor Ort zu diskutieren und nach Antworten zu suchen. In mehreren Gesprächen der Patres Josef Steinle und Rudolf Leicht mit den Priestern und Pfarrgemeinderäten sowie Interessierten wurde ein Missionsprogramm für **Erwachsene, Familien, Jugendliche und Kinder** zusammen gestellt. Bei den Gottesdiensten am Erntedankfest, den 1.10.2011 stellten die Missionare sich und das Missionsprogramm, welches auch anhand einer **Fragebogenaktion** erstellt wurde, vor. **Ende Oktober werden die Programmhefte an alle Haushalte verteilt.**

Auftakt ist ein gemeinsamer Gottesdienst für den Pfarrverband am Samstag, 5.11.2011 um 18 Uhr in Lauterhofen. Ein Höhepunkt in den 11 Tagen Mission wird die Sternwallfahrt nach Trautmannshofen am Sonntagabend, 13.11.2011 sein. Es ist jeder herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen!

Wir danken jetzt schon allen Einzelpersonen, Vereinen, der Schule, den Kindergärten, dem Karlsruhof und den Chören, die sich an der Gemeindemission beteiligen.

*Pfarrer Gerhard Ehrl, Kaplan Peter Gräff
und die Pfarrgemeinderäte im Pfarrverband Lauterhofen*

Marterl gesegnet

Ein aus dem Jahr 1861 datiertes Steinmarterl hat Pfarrer Gerhard Ehrl im „Totengraben“ bei Ballertshofen wieder neu gesegnet. Dieses ehemalige „Seelenmarterl“ hatte Josef Meier („Schusters Sepp“) in einem Steinhaufer der Ballertshofer Flur geborgen und restauriert. Hans Meier jun. hat zu dem Bildstock eine Tafel aus Edelstahl mit der Inschrift der vierten Strophe des „Engel des Herrn“ gefertigt.

An der Segnung beteiligten sich zahlreiche Gläubige, die dazu mit Pfarrer Gerhard Ehrl und den Ministranten betend von Ballertshofen zu dem am Waldrand entfernten Bildstock zogen. In seiner Ansprache erinnerte Pfarrer Ehrl an die umliegenden Marterln, die heute für Christen als Heimat und Orientierung für den Schutz Jesu Christi dienen sollen.



Zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein haben die Ballertshofer Bürger mit der Familie Josef Meier die Einweihungsfeier mit anschließender Lagerfeuer und einem gemütlichen Beisammensein organisiert. Der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauverein, Georg Deinhard aus Deinschwang, nannte diesen Bildstock eine Bereicherung der Flur. Deinhard dankte der Familie Josef Meier für die Mühe und das Engagement, dieses Marterl wieder instand zu setzen. In diesem Zusammenhang erinnerte Deinhard, dass sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein künftig um die Marterln und Steinkreuze in der heimischen Flur kümmern wollen, aber auch die Hintergründe und die Bedeutung dieser Zeugen der Vergangenheit zu erforschen und festzuhalten.

Aus mündlichen Überlieferungen berichtete Hans Brand, dass dieses Marterl einst, für einen vom Blitz erschlagenen Schäfer, errichtet wurde.

effizient
Effizienz

wirksam

wirtschaftlich

Wirksamkeit

ef|fi|zi|ent (lat.) (wirksam; wirtschaftlich); Ef|fi|zi|enz, die; -, -en (Wirksamkeit; Wirtschaftlichkeit)

KILIAN

www.kilian-web.de



Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter

DRUCK & VERLAG

Sigmundstraße 45 c
90431 Nürnberg
Telefon 09 11/329525
Telefax 09 11/311781
eMail kontakt@kilian-druck.de

Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Telefon 09180/854
Telefax über 09 11/31 17 81
eMail kontakt@verlag-kilian.de

Ihr Partner für **effiziente** Werbung in den Mitteilungsblättern
Pyrbaum • Postbauer-Heng • Schwarzenbruck • Lauterhofen

Daher der Name „Seelenmarterl“, wozu im Bildstock noch ein Bild angebracht war. Das Marterl stand einst am „Rieder-Weg“ bei Ballertshofen und hatte bereits einige Standorte um Ballertshofen, bis es schwer beschädigt auf einen Steinhaufen landete.

Pater Brandl feiert Priesterjubiläum

„Wir bleiben in guter Verbundenheit!“ Das sicherte Pater Josef Brandl (SDB) seiner Heimatgemeinde Gebertshofen bei der Feier seines 40-jährigen Priesterjubiläums zu.

Der aus Reitelshofen gebürtige Jubilar gehört dem Salesianer-Orden Don Bosco an und wirkt seit 1978 im oberfränkischen Forchheim, wo er als Pfarrer in drei Pfarreien 7000 Katholiken betreut. Seinen Schwerpunkt legt der 71 Jahre alte Ordensmann auf die Jugendarbeit. Da der Oberpfälzer schon 32 Jahre in Franken lebt, meinte er gegenüber seiner Heimatgemeinde: „Heimat“ ist für mich dort, wo der Mensch angenommen und geliebt wird“.

Gerne kam der Jubelpriester zurück zu seinen „Wurzeln“, der Expositur Gebertshofen, wie er sagte, um in seiner Heimatgemeinde mit einem feierlichen Dankgottesdienst sein Jubiläum zu begehen. Einen Glanzpunkt setzte dabei der erst neu formierte Kirchenchor von Gebertshofen, unter Leitung von Josef Segerer. Fahnenabordnungen der Soldaten- und Kriegerkameradschaft und der Freiwilligen Feuerwehr hatten sich zu diesem Jubiläumsgottesdienst ebenfalls eingefunden. Mitzelebrent des Jubelpriesters war Diakon Wolfgang Hagner aus Lauterhofen.



In seiner Ansprache betonte der Geistliche die „Weggemeinschaft mit Jesus Christus“, die bei ihm mit der Taufe begann und bei der Ordensgemeinschaft der Salesianer von Don Bosco fortgesetzt wurde.

Den anschließenden Stehempfang, wo alle Pfarrangehörigen ins Feuerwehrhaus eingeladen waren, umschrieb der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Richard Renner, als eine Stunde der Begegnung mit dem Jubelpriester. Renner entbot dem Jubilar die Glückwünsche der Expositur Gebertshofen und dankte dem Geistlichen fürs eine Treue zur Heimat, da er jährlich an seinem Geburtsort seinen Urlaub verbringt und Gottesdienste feiert. Wie der Vorsitzende feststellte, ist Pater Josef Brandl für viele der Pfarrangehörigen der bekannte „Schreiner Sepp“ von Reitelshofen geblieben.



Bürgermeister Peter Braun, der dem Jubelpriester die Glückwünsche der Marktgemeinde Lauterhofen entbot, nannte dieses großartige Jubiläum: „40 Jahre aktiver Dienst am Nächsten“. Wie Braun sagte, trage die „Saat“ des Jubelpriesters inzwischen schon reiche Frucht. Der Bürgermeister dankte dem Jubelpriester ebenso für seine Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde.

Pfarrer Gerhard Ehrl freute sich, dass Pater Josef Brandl zu seinem Jubiläum seine Heimatgemeinde nicht vergessen hat. Wie der Pfarrer erinnerte, habe Pater Josef Brandl mit seinem weltumspannenden Orden den Aufbruch der Kirche nach dem zweiten Vatikanischen Konzil zur heutigen jungen Kirche miterlebt. Die Kollekte, anlässlich dieses Jubiläums erhält die Missionsarbeit von Don Bosco, wie Pfarrer Ehrl unterrichtete.

Pater Josef Brand absolvierte von 1960 bis 1961 sein Noviziat beim Salesianer-Orden in Ens Dorf und legte 1967 sein Gelübde ab. Von 1964 bis 1971 besuchte er die Ordenshochschule in Benediktbeuern, wo er im Jahr 1971 zusammen mit 25 internationalen Weiehekandidaten vom damaligen Augsburger Bischof Josef Stimpfle die Priesterweihe empfing. Nach einem Aufenthalt in Mannheim als Lehrlingspräfekt war er bis 1978 Kaplan in Augsburg, ehe er zum Ordenshaus nach Forchheim berufen wurde. In Forchheim betreut Pater Josef Brandl die Pfarreien im Pfarrverbund: „Don Bosco“, „Johannes der Täufer“ in Reuth und die Pfarrgemeinde St. Anna.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Am **Samstag, den 8. Oktober 2011** werden im Schützenheim die neuen Könige und Lieseln proklamiert. Gegen 19.00 Uhr findet am Schützenhaus die Entthronisierung der alten Würdenträger statt. Anschließend ca. 20.00 Uhr werden dann die Könige und Lieseln 2011/12 bekannt gegeben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die „Zoigl Musik“.

Am **28. Oktober** findet wieder das schon zur Tradition gewordene Musikantentreffen in den Räumen der Schützengesellschaft statt.

Leistungsabzeichen der FF Trautmannshofen erfolgreich abgelegt

Am 11.08 2011 erfolgte die Abnahme zum Leistungsabzeichen „Gruppe im Löscheinsatz“ Erfreut waren die Prüfer über fünf Jugendliche, die ihr erstes Abzeichen in Bronze ablegten. Diese waren

Kerstin Wolf, Verena Bleisteiner, Martin Fruth, Thorsten Wittmann und Matthias Ibler. Silber legte Steffen Ibler. Gold Blau erhielten Josef Geitner, Andreas Zitzmann, Anton Kraus, Benedikt Mühlbauer und Norbert Geitner. Gold Grün Gabriele Ibler. Gold Rot bekamen Christine Scherer und Kommandant Christian Weiß. Als Prüfer fungierten Leo Moosburger, KBM Peter Häberl und KBI Herbert Ulbrich. Die Abzeichen überreichte KBR Anton Bögl. Dritter Bürgermeister Helmut Benzinger überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Seiten der Gemeinde. Vorstand Peter Wittmann hat nach der Abnahme alle Prüfungsteilnehmer ins Gasthaus Schraml zum Essen eingeladen.



Ein Zeichen setzen für Solidarität – VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ vom 15. Oktober bis 13. November 2011

Auch in diesem Jahr bittet der VdK die Bevölkerung in ganz Bayern um eine Spende im Rahmen seiner Haussammlung.

Mit den Spendengeldern unterstützt der VdK auch dieses Mal Ferienaufenthalte für schwerstbehinderte Kinder.

Außerdem werden durch die Sammlung berufliche Rehabilitationseinrichtungen und Selbsthilfefirmen des VdK wie zum Beispiel die „Dimetria gGmbH2 in Straubing unterstützt. Denn das Wichtigste für Menschen mit

Behinderungen ist eine berufliche Perspektive. Der VdK schafft vollwertige, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Behinderung, die auf dem freien Arbeitsmarkt ohne Chance auf Beschäftigung wären. Sie arbeiten im Grafikbüro und der Druckerei, in der Versandabteilung und der Cafeteria.

Darüber hinaus werden behinderte, chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen betreut.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass in Not geratenen Menschen unbürokratisch geholfen werden kann.

Weisen Sie unsere Sammlerinnen und Sammler nicht ab, denn jede Spende ist willkommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Richard Zachacker

Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Lauterhofen

Veranstaltungskalender

Oktober 2011

- Sa. 08. Schützengesellschaft Lauterhofen • Königsproklamation
- Sa. 08. Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung
- Sa. 08. OGV Lauterhofen • Herbstversammlung
- Mo. 10. Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
- Sa. 15. OGV Lauterhofen • Kaffee- und Kuchenverkauf bei der Obstbörse in Neumarkt
- So. 16. Selbsthilfegruppe krebserkrankter Kinder • Benefizkonzert in der Mehrzweckhalle Lauterhofen
- Di. 18. Pfarrverband Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof
- Fr. 28. Schützengesellschaft Lauterhofen • Musikantentreffen im Schützenhaus
- Sa. 29. FF Lauterhofen • Kameradschaftsabend

November 2011

- Mo. 07. Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
- Sa. 12. CSU OV Lauterhofen • Schafkopfnennen im Schützenhaus
- So. 13. Pfarrverband Lauterhofen • Bücher- und Medienbasar
- So. 20. Kirchenchor Lauterhofen • Voradventliches Konzert in der Pfarrkirche Lauterhofen
- Di. 22. Pfarrverband Lauterhofen • Bibelkreis im Karlshof
- Do. 24. RSK Lauterhofen • Kameradschaftsabend im Schützenhaus
- Sa. 26. RSK Lauterhofen • Wintermarsch
- Sa. 27. VdK Lauterhofen • Adventfeier im Schützenhaus, Beginn: 14.30 Uhr

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung
Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

computerSERVICE Bernhard Seitz

Installationservice – Hardware – Software.

Auch abends bei Ihnen zu Hause.

Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

Heiteres aus dem Gemeindearchiv

Zum Thema Glascontainer erreichte die Marktverwaltung im Jahr 1983 folgende Zuschrift in Gedichtform:

Flehentliche Bitte einer Flasche an den Gemeinderat Lauterhofen zur Ratssitzung am 27.1.1983

Traurig sprach die leere Flasche:
„Steck mich doch in deine Tasche,
Bring mich auf den Bahnhof hin,
Denn nach Reisen steht mein Sinn“.

„Aber Flasche, liebe, leere,
Fährt ja doch kein Zug nicht mehr,
Keine Lok kommt mehr gepiffen,
Und die Gleis sind abgerissen“.

„Ach, ich will ja zu den andern,
Die bald im Container wandern,
Um geschmolzen dann zu sein,
Zu neuen, fescen Fläschelein“.

Ich konnt dem Wunsch nicht widerstehen
Und länger noch ihr Leid ansehen –
Doch der Behälter – er war voll,
Am Eingang er fast überquoll.

Schon oben aus dem Einstiegsloch
Schaut raus die letzte Flasche noch,
Die eben noch hat Platz gefunden,
Die andern lagen glücklich unten.

Die obere, sie weinte sehr:
„Ich hab jetzt fast kein Plätzchen mehr!
Du kannst hier wirklich nicht mehr rein!
Bleib du nur draußen, bleib im Frein!“.

Ich sah mein Fläschchen traurig an,
Und ihr sogar ein Tränchen kam.
Sie wollt doch ihre Freunde sehen
Und nicht im Regen draußen stehen.

Es wusste noch aus früherer Zeit,
Dass einstmals der Behälter drei
Sich freuten auf die süße Last –
Doch zweie hat man abgeschafft.

Ich musst es trösten:“ s ist nicht schlimm,
Der Regen an Dir runter rinnt
Und sieh, es sind noch viele hier,
Den's auch so geht wie leider Dir!“.

Die Flasche aber zu mir spricht:
„Das alles, das versteh ich nicht,
Erst sollen wir gesammelt werden,
Dann stehn wir rum auf nasser Erden!“

Es muss doch die Gemeinde wissen,
Dass Flaschen wirklich sehr vermissen
Genügend Platz zu ihrer Fahrt –
Warum wird da so sehr gespart?
Mir macht die Reise nicht mehr Spaß,
Wenn ich zuvor erst werde nass.
Doch freilich, es ist einerlei,
Nur ist das eine Sauerei,
Wenn wir im Drecke müssen stehen
Und sollen nach Behältern sehen
In denen wir gut aufgehoben –
Ob die was tuen, die da „oben“?“.

Ich richt nur aus, was sie so dachte
Und dabei wirklich nicht mehr lachte.
Sie hatte sich so sehr gefreut
Auf ihre trockne Reise heut.

Ihr Männer vom Gemeinderat
Nun schreitet eilends mal zur Tat!
Stellt wieder drei Container hin,
Mal weiß, mal braun und einmal grün!

Sonst schreibt bestimmt noch einmal wieder:
Der (Name bekannt)

Das Sondermodell Golf STYLE.



**Fischer Vorteil:
bis zu 5.215 €.¹**

Golf STYLE 1.4, 59 kW

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 8,5/außerorts 5,1/kombiniert 6,4/CO₂-Emission kombiniert 149 g/km

Ausstattung: Candy-Weiß, Klimaanlage „Climatronic“, Radio „RCD 310“, Alufelgen, Fernlichtregulierung „Light Assist“, Geschwindigkeitsregelanlage, Multifunktionslederlenkrad, Sitzheizung vorn, u. v. m.

Hauspreis 16.490,- €

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 5.215 € am Beispiel des STYLE Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen „STYLE PLUS Paket“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abb. zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner



Fischer Automobile

Nürnberger Straße 45-47, 92318 Neumarkt
Tel. 09181/ 47 55-0, www.fischer-automobile.de

Getränkeland Müller OUTLET

LAUTERHOFEN

Industriestraße 2

Mo.-Do. 15.00-18.30 Uhr
Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-12.00 Uhr
Tel.: 0 91 86-90 88 94

ANGEBOTE: 06.10.-19.10.2011

<p>Glossner NEUMARKTER KELLERBIER Naturtrüb BIO DE-ÖKO-006 10,49 € 16 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,90 € 1,31 € / l</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN</p> <p>SPORT Isotonisches Sportgetränk Grapefruit-Zitrone</p> <p>9 Fl. à 1,0 l</p> <p>4,99 € 0,55 € / l</p> <p>Pfund: 3,75 €</p>	<p>Apollinaris Classic/Medium/Lemon + ZUGABE: 1 Glas 5,49 € 10 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,00 € 0,55 € / l</p>
<p>PAULANER Seje-Weißbier Naturtrüb 13,99 € 20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 € 1,40 € / l</p>		<p>FRANKENBRUNNEN Spritzeis Still Savigny 5,49 € 12 Fl. à 1,0 l Pfund: 3,30 € 0,46 € / l</p>
<p>volvic fruit & eistee 6,99 € 6 Fl. à 1,5 l Pfund: 3,00 € 0,78 € / l</p>	<p>NEUMARKTER MINERALBRUNNEN PLUS APFEL PLUS CASSIS 5,79 € 12 Fl. à 0,7 l Pfund: 3,30 € 0,69 € / l</p>	<p>BECK'S 24 Fl. à 0,33 l 12,99 € 1,64 € / l</p> <p>20 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,10 € 12,99 € 1,30 € / l</p>
		<p>Glossner HOPFENGARTEN EDEL-PILS Für einfliegen Singlervorlieben 10,29 € 16 Fl. à 0,5 l Pfund: 3,90 € 1,29 € / l</p>

www.getraenkeland-mueller.de * Irrtum und Druckfehler vorbehalten!



Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimbberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0

email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0

eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

**Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!**



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 6

Dezember 2011

31. Jahrgang



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2012
wünscht Ihnen der Marktgemeinderat, die Marktverwaltung
und Ihr Bürgermeister Peter Braun*

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Tage, dann ist Weihnachten und wieder ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Gut eingerichtet, dass alle 12 Monate ein Schlussstrich gezogen wird. Wohl zu wissen, dass es auch nachher wieder weitergeht. Der sicht- und spürbare Wandel in der Natur hilft uns dabei. Ein Anlass, auch persönlich wieder Bilanz zu ziehen.

Es freut mich, wenn auch Sie auf ein gutes Jahr zurückblicken können, fühle aber auch mit Ihnen, wenn persönliche Schicksale Sie nicht immer freudig gestimmt haben.

In unserer Gemeinde ist dieses Jahr wieder viel geschehen. Mit der Einweihung unserer sanierten Grundschule mit Turnhalle konnte ein großes Projekt abgeschlossen werden.

Dankbar dürfen wir aber auch deshalb das Jahr abschließen, da wir von vielem, was draußen in der weiten Welt passiert, verschont geblieben sind. Vielleicht leben wir doch auf einem der besten Fleckchen der Erde.

Ein Jahreswechsel ist auch der Anlass, vielen Menschen zu danken:

Ich danke den Mitgliedern des Marktgemeinderates und den Verbandsräten des Wasserzweckverbandes, ebenso wie den Bediensteten der Marktgemeinde bis zu allen nebenberuflich Beschäftigten.

Wir haben zu danken der Leitung, Lehrerschaft und Bediensteten unserer Schule sowie den beiden Kindergärten. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunft Lauterhofens.

Dank auch den beiden Kirchen, unseren Priestern für ihr nicht immer leichtes Mühen um den Erhalt christlicher Grundwerte in unserer Gemeinde, der Sozialstation, ebenso wie der Leitung mit allen Beschäftigten der Regens-Wagner-Einrichtungen für ihre aufopfernde Tätigkeit.

Besonders danken möchte ich auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde. Zuvorderst den Feuerwehren sowie allen Vereinen und Verbänden, welche zum Funktionieren des Gemeinschaftslebens einen wichtigen Beitrag leisten. Ebenso den Mitarbeiterinnen der Bücherei, in der Jugend- Nachbarschafts- und Seniorenarbeit nebst den Kulturträgern in unserer Marktgemeinde.

Dank sage ich auch allen Unternehmern und Selbständigen, welche die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitbestimmen, ebenso unseren Bäuerinnen und Bauern.

Insgesamt ist allen zu danken, welche auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Marktgemeinde leisten, den vielen, welche unentgeltlich eine Arbeit für die Gemeinde verrichten und dafür statt Bezahlung nur ein „Vergelt's Gott“ annehmen.

Ich danke aber auch dem Landratsamt und der Polizei sowie allen staatlichen Behörden und Einrichtungen, welche uns in oft schwieriger Arbeit unterstützen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Advent und Weihnachten ist mehr als nur Tage im Kalender.

Ich wünsche Ihnen allesamt, dass es gelingt, sich in den kommenden Wochen etwas einzustimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest, vielleicht auch etwas Zeit bleibt für die Mitmenschen. Dass wir ein bisschen abschalten können von der Hast des Alltags, von vielen Sorgen, die uns bewegen. Das gibt uns dann wieder Kraft und Hoffnung für das gleich beginnende Jahr 2012, in dem wieder neue Aufgaben und Herausforderungen auf uns warten.

Möge uns auch im neuen Jahr Gott seinen Segen nicht versagen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012.

Ihr Peter Braun
1. Bürgermeister



Weihnachtsmarkt in Lauterhofen

am Marktplatz



Samstag, 3. Dezember 2011 ab 19 Uhr

Grillbratwurstverkauf durch das Team und zu Gunsten der
Grund- und Mittelschule

Glühwein- und Getränkeverkauf durch das Team und zu Gunsten der
Feuerwehr Lauterhofen

**ca. 19 Uhr kommt das Lauterhofener Christkindl mit
Engelchen und spricht den Prolog**

Sonntag, 4. Dezember 2011

14 Uhr Nikolausandacht in der Marktkirche St. Michael, gestaltet von Mitgliedern des Kolpings.
Bei einem Rätsel kann wieder mitgemacht und schöne Preise gewonnen werden. Der **1. Preis**, eine
Weihnachtsgans (aus der Region), wird vom **gesamten** Weihnachtsmarktteam gestiftet. Weitere Preise
werden von den jeweiligen Teams und einigen Privatpersonen gespendet. Die Ziehung der Gewinner
erfolgt am **Sonntag ca. 16 Uhr 30** durch das **Christkindl und ihren Helferinnen, den kleinen Engeln.**

Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich:

„Altbürgermeister“

Neumann

Christbaumverkauf

CSU

Losbude

Feuerwehr Lauterhofen

Löschzwerge, Feuerzangenbowle

Firmlinge Lauterhofen

Produkte (Kaffee, Tee, Schmuck usw.) aus dem „**Eine Welt Laden**“

Frauenkreis Lauterhofen

Glühweinverkauf

FW Freie Wähler

Selbst gebackene Plätzchen, geräucherte Forellenfilet, Weihnachts-
artikel, Tischläufer Weihnachtsmotive, Weihnachtskarten v. Lth. **neue**
Motive gemalt von Fr. Eichinger vom Künstlerkreis Lauterhofen

Grund- u. Mittelschule

Grillbratwürste

Kiga Maria Goretti

Annabergstollen, Kaffee, Bastelarbeiten

Kiga St. Gabriel

Heiße Waffeln, Fruchtspieße, Pommes

MFL Motorradfreunde
Lauterhofen

Chili, heiße Maronen, heißen Apfelwein, Gewürzpfelnsaft, Bier
Limo, Wasser, geräucherte Bratwürste und Bauernbrot

Ministranten Lauterhofen

Geschenkartikel, Weihnachtstee, Schokocrossies, Sterne aus
verschiedenen Materialien

OGV Obst- u. Gartenbau-
verein Lauterhofen

Verschiedene Sachen aus Holz, Vogelhäuschen,
„selbst hergestelltes Essbares“ z. B. Marmelade, Likör, Apfel- und
Früchtbrot, Schürzen f. Frauen und Männer

Den Auf- und Abbau der Verkaufsstände unterstützt die **SPD Lauterhofen.**

Die Süßigkeiten, die vom Christkindl und den Engelchen verteilt werden,
werden von der **Raiffeisenbank Lauterhofen** gespendet.

Der Erlös kommt, wie jedes Jahr verschiedenen wohltätigen Organisationen zugute.

Bekanntmachungshinweise

Weihnachtsmarkt - Marktplatzsperrung

Der Marktplatz in Lauterhofen ist wegen des Weihnachtsmarktes an folgenden Tagen für den Fahrzeugverkehr gesperrt:

- **Samstag, 03. Dezember 2011 ab 14.00 Uhr**
- **Sonntag, 04. Dezember 2011 bis 20.00 Uhr.**

Die Sperrung betrifft auch die Pfalzgrafen- und Jakob-Haffner-Straße.

Öffnungszeiten der Verwaltung zwischen Weihnachten 2011 und Feiertag Heilige Drei Könige 2012

Die Marktverwaltung Lauterhofen und die Verwaltung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe ist an folgenden Tagen geöffnet:

- **Dienstag, 27. Dezember – Freitag, 30. Dezember 2011**
- **Montag, 02. Januar – Donnerstag, 05. Januar 2012.**

Entwicklung der Steuerkraft des Marktes Lauterhofen

Die Steuerkraft zeigt die Leistungskraft aus: Grundsteuer, Gewerbesteuer, Einkommenssteuer-Anteil und Umsatzsteuer-Anteil je Einwohner.

2005:	285,71 €/Einwohner
2006:	344,30 €/Einwohner
2007:	557,16 €/Einwohner
2008:	364,38 €/Einwohner
2009:	645,20 €/Einwohner
2010:	645,31 €/Einwohner
2011:	582,39 €/Einwohner

Getätigte Investitionen 2011

- Generalsanierung Grundschule mit großer Turnhalle
- Inbetriebnahme des Holz-Hackschnitzelheizwerks an der Schule
- Anbau einer Kinderkrippe an den KiGa St. Gabriel (Rohbau)
- Straßenbau Pettenhofen - Wilfertshofen
- Straßenbau Reitelshofen – Muttenshofen
- Straßenbau Hadermühle – Schlögelsmühle
- Abschluss Ortsstraßenausbau/Dorferneuerung Ballertshofen
- Technische Erweiterung Kläranlage Lauterhofen
- Anbau eines Blockheizkraftwerkes zur Stromlieferung in Engelsberg
- DSL-Breitbanderschließung
- Winterdienstgeräte für Bauhof und
- Errichtung eines Streusalz-Silos im Grafenbucher Forst
- Bepflanzung weiterer Öko-Ausgleichsflächen

Die Gesamtinvestitionen betragen im Jahr 2011 vier Mio. Euro. Dies war nur möglich, da in den vergangenen Jahren Rücklagen angespart wurden.

Markt Lauterhofen Freiwillige Leistungen an Vereine und Gruppen

Der Marktrat hat in der Sitzung am 10.11.2011 die ehrenamtliche Leistung der Vereine und Gruppen gewürdigt. Insgesamt wurden knapp 30.000 € an Geldleistung vergeben.

Die Förderung ist unterteilt in:

- Allgemeine Vereinsförderung
- Sport- und Jugendförderung
- Investitionsförderung

1. Allgemeine Vereinsförderung 2011 einschl. Kirchen und Bücherei usw. (ohne Sportförderung)

1a, Einzelaufstellung: Örtliche Vereine/ Verbände	Zuschüsse Frei	Zuschlag für besond.gdl.Arbeiten
Schule Lth, Förderverein	190 €	
Jugendblaskapelle Trm	190 €	128 €
Deinschwanger Sänger	190 €	
Gesangver.Heimatl.Trf.	190 €	
Mängergesangver. Lth.	190 €	
Pfarr- u. Gemeindebücherei	4.100 €	
Heimatv.Wurschtb.Dschw	190 €	150 €
Reservistenk.Lauterhofen	190 €	150 €
SKK u. RK Deinschwang	190 €	
SKK Gebertshofen	190 €	
SKK Traunfeld	190 €	
SKK Trautmannshofen	190 €	
Pfarramt Trm. (Kirchweih)	0 €	150 €
Kolping-Jugendgruppen Lth.	190 €	
Mutter-Kind-Gruppe Lth.	190 €	
Kindergruppen Trautmannshofen	190 €	
Mutter-Kind-Gr.Traunfd	190 €	
Frauenkreis Lauterhofen	190 €	
Renault-Club Trautmannsh.	190 €	
OGV Lauterhofen (und Jugendföderung)	0 €	150 €
OGV Traunfeld	190 €	150 €
OGV Deinschwang	190 €	150 €
Imkerverein Traunfeld	190 €	
GZV Lauterhofen	190 €	
Allgemeine Vereinsförderung Summe:	8.090 €	1.028 €
Gesamtförderung	9.118 €	

Hinweis: Förderung 2010 : 175 € 150 €

2. Allgemeine Sportförderung und allgemeine Jugendförderung Jugendliche bis 18 Jahre

Sportförderung	Jugendliche bis 18 Jahre	Übungsleiter	Sportplatzpflege	Zuschüsse
	11,00 €	106,00 €	400,00 €	7.000 €
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
FC Trautmannshofen	59	3	2	1.767,00 €
SV Lauterhofen	166	5	3	3.556,00 €
Lauterachkegler Lauterh.	0	1	0	106,00 €
Schützengesellsch.Lth.	23	3	0	571,00 €
Schützenverein Grafenb	11	4	0	545,00 €
Schützenverein Traunfd.	24	1	0	370,00 €
Summe Sportförderung:	283	17	5	6.915,00 €
Anträge (Höhe der Förderung 5 € /Jugendlicher)				
Allgem. Jugendföderung	Jugendliche bis 18 Jahre			Zuschüsse
	5 €			
	Anzahl			
OGV Lauterhofen	75			375,00 €
Summe Jugendförderung Sonstige	75			375,00 €
Gesamte Sport u. Jugendförderung				7.290 €

3. Investitionsförderung Vereine, Kirchen u.ä.

Alle Vereine Gesamtaufstellung	Maßnahme	Zuschüsse
1 FC Trautmannshofen	Ballfangzaun	383
2 Sportverein Lauterhofen	Rasenmäherreparatur	450
3 Schützenverein Lauterhofen	Schießstand, Gewehre, Schießjacken	270
4 Kirchenstiftg. Lauterhofen	Sanierung "Maria-Hilf-Kapelle" - Rest	7.000
5 Kirchenstiftg. Traunfeld	Kirche Innenrenovierung - Rest	5.000
6 SKK Traunfeld	Renovierung Vereinsfahne	302
Summe Investitionsförderung:		13.405

Frohe Weihnachten...
...und alles Gute
im neuen Jahr

- Intel® Pentium® B950M, Dual Core™ (2M Cache, 2.10GHz)
- original Windows® 7 Home Premium 32-Bit
- Intel® HM65
- 2 GB DDR3 RAM (1x 2GB, 1x Sockel frei), max. 8 GB
- 15.6" HD Non Glare LED Display (1366x768)
- Intel® HD Graphics 3000
- DVD±RW Dual Layer S-ATA
- 320GB S-ATA HDD,
- RJ45, 10/100/1000,
- WOL (Wake on LAN)
- Intel® Centrino® Wireless-N 1030 (Intel® IEEE 802.11 b/g/Draft-N)
- USB 3.0 Schnittstelle, Bluetooth,
- 24 Monate Pick-Up-Return Service

439,-



SCHWARZ COMPUTER SYSTEME
Altenhofweg 2a • 92318 Neumarkt
Tel.: 09181 48 55-0 • Fax: 09181 48 55-290
www.schwarz.de • info@schwarz.de

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

www.BAUPLANUNGin3D.de

Metallbau Gießler

92283 Lauterhofen
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:

Stahl schwarz u. verzinkt
Aluminium
Edelstahl
Bleche
Hof- u. Stallbedarf
Lohnverzinkungannahme
Propangas-Flaschen



Fertigung von:

Treppen
Geländer
Edelstahl
Schweissarbeiten

AHK
Josef Stangl

15
JAHRE



AHK
Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Josef Stangl
Fachkrankenpfleger
Ziegelhütte 12
92283 Lauterhofen
Tel.: 0 91 86 / 12 58

24 Stunden erreichbar

Seit 15 Jahren für Sie da!

Strobl GmbH Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/268 | Fax: 09186/741
E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

Weihnachtsmarkt
am

Sonntag, den 4. Dez. 2011
von 13.00 - 17.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Ihr Team der
Strobl Landtechnik GmbH

Markt Lauterhofen Kleines Weihnachtsgeschenk für die Eltern

Zuschuss zur Mittagsverpflegung in der Schule

Die Grund- und Mittelschule Lauterhofen bietet täglich eine Mittagsverpflegung für die Schüler an. Ein Essen mit Hauptspeise, Obst und Getränk kostet bisher 3,00 € als Zehnerkarte und 3,50 € als Einzelkarte.

Auf Wunsch des Elternbeirates fördert der Markt ab 01. Dezember das Essen mit jeweils einem 1,00 €. Die Schüler können dadurch bereits für 2,00 € ein gutes und gesundes Essen erhalten.

Die zusätzlichen Mittel i.H.v. ca. 3.500 € bis 4.000 € sind sicherlich gut angelegt. Der Markt wünscht sich, dass möglichst viele Schüler das Angebot der Schule annehmen.

Die Schule bietet neben der Mittagsverpflegung zusätzlich eine Langzeit- und Hausaufgabenbetreuung.

Nähere Informationen unter: <http://schule.lauterhofen.de>

Räum- und Streupflicht der Anlieger im Winter

Auszug aus der Straßenreinigungsverordnung – Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9 Sicherungspflicht

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

§ 10 Sicherungsarbeiten

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen **ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. **Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.**

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflusssrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11 Sicherungsfläche

Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.

Winterdienst

Der Winterdienst ist alle Jahre eine große und teure Herausforderung an die Marktgemeinde. Bitte haben Sie daher Verständnis,

- dass Arbeiter im Räum- und Streudienst oft viele Stunden Tag und Nacht im Einsatz sind,
- dass nicht immer zur selben Zeit zugleich überall geräumt sein kann,
- dass Schnee auch Platz braucht und dieser nicht nur mutwillig vor Einfahrten geräumt wird,
- dass oft parkende Fahrzeuge gerade bei schmalen Wegen den Winterdienst behindern,
- dass im Winter sommerliche Straßenzustände herzustellen, einfach nicht möglich ist.

Baubeginn Kinderkrippe Lauterhofen

Die Rohbauarbeiten zum Neubau einer Kinderkrippe am Kindergarten St. Gabriel sind voll im Gange. Noch vor Wintereinbruch soll der Rohbau fertig gestellt sein. Ausbau und Fertigstellung erfolgen im Jahr 2012.



Wie Bürgermeister Peter Braun erklärte, leben im Gemeindegebiet derzeit ca. 80 Kinder unter 3 Jahren. Der Markt bietet eine Bedarfsdeckung von 30 % an, aus diesem Grund wird die Kinderkrippe 2-gruppig für 24 Krippenkinder gebaut.

Die Gesamtkosten für die Einrichtung sind mit 729.000 Euro angesetzt. Hierzu wurde vom Freistaat Bayern aus dem Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ eine staatliche Zuwendung von 533.000 Euro zugesichert. Dieser hohe Förderbetrag, so Bürgermeister Braun, erleichtert uns die Baumaßnahme ganz wesentlich.

Kindergärten St. Gabriel und Maria Goretti



Tag der offenen Tür mit Anmeldung für Kindergarten und Krippe

Termin: Samstag, 28.01.2012, 14.00 – 17.00 Uhr

Liebe Eltern, es ist wichtig, dass Sie diesen Termin wahrnehmen, um die Aufnahme Ihres Kindes in einer der aufgeführten Einrichtungen zu sichern. Falls es Ihnen an diesem Tag nicht möglich ist, bitten wir Sie um telefonische Absprache. (St. Gabriel 09186/90 21 89 / Maria Goretti 09186/4 24).

Bitte bringen Sie auf jeden Fall Ihr Kind zur Anmeldung mit. Die Teams und die Elternbeiräte der Kindergärten stehen Ihnen gerne Rede und Antwort und Sie können in Ruhe die Räumlichkeiten besichtigen.

Auch wenn Ihr Kind erst während des Betreuungsjahres 2012/2013 aufgenommen werden soll, müssen wir dies bereits im Vorfeld einplanen.

Sie können sich schon jetzt Informationen auf der Homepage der Kindergärten holen. (Pädagogik, Beiträge, Profil usw.)

URL: kiga-stgabriel.de • kita-bayern.de/nm/goretti-lauterhofen/



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 521
Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischkühle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag
Montag, Dienstag und Donnerstag
Freitag durchgehend
Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen
von 07.00 Uhr bis 12.15 Uhr
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Markt -
Apotheke
Lauterhofen



Das ganze Apothekenteam
bedankt sich für Ihre Treue
und wünscht ein frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches Jahr 2012 !!

Olivenöl-Pflegeserie bis zu 20 % reduziert, Geschenkverpackungen gratis!
NEU für Mutter und Kind: Avent-Sortiment (-10 %)
Alles für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden
Tees, Vitamine, Pflegeprodukte, Wohlfühlbäder, Geschenkgutscheine...
Ihre Apotheke vor Ort, mittags durchgehend geöffnet!



JETZT PROFITIEREN

2011 war ein Immobilien-Jahr, 2012 – der Markt boomt weiter.
Wir sind Ihr Partner für ein erfolgreiches Immobiliengeschäft!
Es gibt viele gute Gründe, JETZT zu verkaufen:

- Höchstpreis erzielen
- Neustart ermöglichen
- Gartenarbeit abgeben
- Rente aufbessern
- Erbe aufteilen
- Belastungen abbauen



Ein Anruf genügt!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und
wünschen ein gesundes Neues Jahr 2012!

Kirsch & Haubner
... wenn's um Immobilien geht

Tel. (09181) 8265
Bahnhofstraße 7 · Neumarkt
info@kirschundhaubner.de
www.kirschundhaubner.de

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

Verantwortlich für Anzeigen und

Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht
Inh.: Walter Kilian e.K.

Anschriften:

Markt Lauterhofen
Marktplatz 11
92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/93 10-0
Telefax: 09186/93 10-30
E-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: 0 91 80/8 54
Fax: 09 11/31 17 81
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:

Kostenlos in jeden Haushalt im Markt-
gebiet.

Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amts-
blatt im Sinne der gesetzlichen Bestim-
mungen. Eine Haftung für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Fotos
wird nicht übernommen. Abdruck, auch
auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann
keine Haftung übernommen werden. Der
Herausgeber behält sich bei Bedarf Kür-
zungen der eingereichten Beiträge vor.

Bayerischer Bauernverband; Ergebnisse der in den letzten Wochen durchgeführten Ortsverbandsneuwahlen im Gemeindebereich

OV Brunn	Ortsobmann: Josef Hierl, Schweibach stellv. Ortsobmann: Reinhard Lehmeier, Schlögelsmühle
	Ortsbäuerin: Waltraud Hierl, Schweibach stellv. Ortsbäuerin: Karin Reif-Lehmeier, Schlögelsmühle
OV Deinschwang	Ortsobmann: Josef Kuhn, Deinschwang stellv. Ortsobmann: Robert Kerschensteiner, Ballertshofen
OV Engelsberg	Ortsobmann: Christian Kraus, Nattershofen Ortsbäuerin: Claudia Kraus, Nattershofen
OV Gebertshofen	Ortsobmann: Franz-Josef Kölbl, Landnerhof stellv. Ortsobmann: Karl Kiefl, Muttenshofen Ortsbäuerin: Anna Kiefl, Muttenshofen
OV Lauterhofen	Ortsobmann: Robert Weber, Lauterhofen stellv. Ortsobmann: Thomas Geitner, Lauterhofen
OV Pettenhofen	Ortsobmann: Erwin Neth, Wilfertshofen stellv. Ortsobmann: Josef Weber, Brenzenwang Ortsbäuerin: Maria Rammelmeier, Pettenhofen stellv. Ortsbäuerin: Renate Hollweck, Pettenhofen
OV Traunfeld	Ortsobmann: Franz Hierl, Dippersricht stellv. Ortsobmann: Manfred Meier, Dippersricht Ortsbäuerin: Rita Hierl, Dippersricht
OV Trautmannshofen	Keine gewählten Ortsvorstände

Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde **jährlich zum 31. März** folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Markt Lauterhofen, Rathaus, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Information über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug

Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)

Elektronisches Abrufverfahren statt Papierlohnsteuerkarte

Ab dem Kalenderjahr 2012 wird die bisherige Papierlohnsteuerkarte nun endgültig durch ein elektronisches Abrufverfahren ersetzt. Die für den Lohnsteuerabzug maßgebenden Merkmale, wie Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge und andere Freibeträge, speichert die Finanzverwaltung für alle Arbeitnehmer künftig in einer zentralen Datenbank. Aus diesem Grund wurden von Anfang Oktober bis Ende November 2011 Schreiben an die Arbeitnehmer versandt. **Die Schreiben müssen nicht an den Arbeitgeber weitergeleitet werden.**

Lohnsteuerabzugsmerkmale prüfen

Bitte überprüfen Sie die im Schreiben angegebenen Lohnsteuerabzugsmerkmale (Steuerklasse, Kirchensteuermerkmal, Zahl der Kinderfreibeträge und Pauschbetrag für behinderte Menschen/Hinterbliebene). Die Lohnsteuerabzugsmerkmale werden Ihrer Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung ab Januar 2012 zugrunde gelegt.

Auf den Internetseiten der Finanzämter (www.finanzamt.bayern.de) und des Bayerischen Landesamts für Steuern (www.lfst.bayern.de) sind Erläuterungen zur sog. „Information über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug“ sowie die entsprechenden Antragsformulare abrufbar. Details zur elektronischen Lohnsteuerkarte sind unter www.elster.de zu finden.

Abfallbeseitigung

Änderung der Rest-(Haus-)müllabfuhr wegen Weihnachten 2011

Bereich	Abfallart	Verlegt von...	Verlegt auf...
Lauterhofen	Restmüll	Montag, 26. Dezember 2011	Dienstag, 27. Dezember 2011

Müllabfuhr und Baustellen - eine lösbare Herausforderung!

Solange die Müllgefäße regelmäßig geleert werden macht man sich nur wenig Gedanken über die Müllabfuhr. Erst wenn die Tonne nicht geleert, der Gelbe Sack einmal nicht mitgenommen wurde, wird hektisch nach den Gründen gesucht.

Oft sind Baustellen die Ursache für eine nicht geleerte Tonne. Die Müllfahrzeuge können gerade bei Straßenbauarbeiten bestimmte Straßenzüge überhaupt nicht befahren. Dann ist es wichtig, dass die betroffenen Anwohner ihre Mülltonnen und die Wertstoffsäcke immer an die nächste Straße bringen, die frei befahrbar ist. Das mag zwar mit Unannehmlichkeiten verbunden sein, ist aber der einzig mögliche Weg um die Tonnen zu leeren.

Wenn Ihre Tonnen geleert sind, müssen sie unverzüglich wieder von den Straßen entfernt werden. Sollten Sie selbst dazu nicht in der Lage sein, weil Sie berufstätig sind, bitten Sie Ihre Nachbarn darum. Das ist übrigens auch in der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises so geregelt.

Müllgefäße rechtzeitig bereitstellen

Auch wenn Sie es gewohnt sein sollten, dass die Tonnen bei Ihnen zu einem bestimmten Zeitpunkt geleert werden, kann es aus verschiedenen Gründen vorkommen, dass die Entleerung zu einem anderen Zeitpunkt als üblich stattfindet.

Deshalb ist es notwendig, dass die Müllgefäße am Abfuhrtag bereits um 06.00 Uhr früh bereit stehen.

Fragen zur Müllabfuhr beantwortet Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt unter Telefon 09181/ 470-211, -209.

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version sichtbar

D.O.B. Landtechnik



Industriestraße 14 • 92283 Lauterhofen • Telefon (091 86) 93 06-0 • Telefax (091 86) 93 06 20
www.dob-landtechnik.de



*Das Team der D. O.B. Landtechnik
bedankt sich aufrichtig für Ihr entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
und für das Jahr 2012
Gesundheit, Glück und Erfolg in Ihren Familien und Betrieben.*



Meisterhaft
auto reparatur

AVIA Eine gute
Erfahrung!

KYMCO
Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254



*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr*



MERTL

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Trockenbau /
Holzbearbeitung

Höhendorn 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376

Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

DESIGN
OBJECT
Baubiologe IBN
maler königsberger

markus königsberger
betzenriedweg 1
92283 trautmannshofen
tel. 0 91 86 / 90 21 85
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

Nächster Termin:

Dienstag, 20. Dezember 2011.

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/78 09 00.#**

Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine:

Donnerstag, 08. Dezember 2011 von 09.00-17.00 Uhr.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 372

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-379 oder -378 und am Beratungstag unter 0151/14855514.

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag, 09. Dezember 2011 • Freitag, 13. Januar 2012 • Freitag, 10. Februar 2012 • Freitag, 09. März 2012

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €.

Einwohnerbewegung 01.09.2011 bis 31.10.2011

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 31.08.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3687	1850	1837
Geburten	3	2	1
Sterbefälle	-5	-3	-2
Zuzüge	15	10	5
Wegzüge	-26	-14	-12
Einwohner am 31.10.2011 mit Hauptwohnung gemeldet	3674	1845	1829

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Autoschlüssel/Opel • 1 Schlüsselmappe

Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch die Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/950413** gemeldet werden. Jede Straßenlampe hat seit kurzem eine Nummer. Diese sollte bei der Meldung mit angegeben werden.

Außensprechtage des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1, statt.**

Blutspendetermine 2012

**Donnerstag, 16. Februar 2012 • Donnerstag, 26. April 2012
Donnerstag, 28. Juni 2012 • Donnerstag, 11. Oktober 2012
Donnerstag, 20. Dezember 2012**

Im kommenden Jahr finden wiederum Blutspendetermine jeweils von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen statt.

Blutspendestatistik

Zahl der Spender bei den vier jährlichen Spendeterminen in Lauterhofen:

Jahr	Durchschnitt / Spenderzahl pro Spendetermin
1999	118
2000	128
2001	107
2002	142
2003	139
2004	134
2005	128
2006	138
2007	121
2008	146
2009	148
2010	136
2011	(ohne Spendetermin am 15. Dezember) 110

NeuLand - Gemeinsam innen stark!

Neue Perspektiven für Leerstände: weaternutzen - umnutzen - liegenlassen - rückbauen?
Gefördert d. d. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm REGINA Zukunft Landkreis Neumarkt

Kleinere
Städte und Gemeinden

überörtliche
Zusammenarbeit und
Netzwerke

**Mehr Leben im Ort! –
Sie haben es in der Hand -**

Mehr Mut zur Mitte

Wer sich in seiner kommunalen Flächenpolitik auf den gesellschaftlichen Wandel einstellen will, muss bereit sein, traditionelle Denkweisen infrage zu stellen.

Deshalb haben sich die NeuLand-Bürgermeister von 12 Landkreisgemeinden, die Regierung der Oberpfalz, die REGINA und die Planer am



MINI NEUMARKT

René Partl GmbH
Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 32033



BE MINI.

HERTEIS

Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



*ALLEN FREUNDEN, BEKANNTEN UND KUNDEN WÜNSCHEN WIR
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2012.*



Fenster IV 78
mit 3fach Glas
Glasaufbau 4-18-4-18-4
UG: 0,5 UW: 1,0

Gut für's Klima – Gut für Sie! Holz-Alu-Fenster mit Thermo-Komfort Bodenschwelle

- Geringer und dadurch komfortabler Übertritt (behindertengerecht)
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität



Hauptstraße 4 • 92348 Berg • Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0 • Fax (0 91 89) 44 17 - 17
e-mail: reservierung@hotel-knoer.de • www.hotel-knoer.de

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen Familie Knör.*

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolllöre, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägvershattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße • Tel. (0 91 86) 8 23 • Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr

DENGLER WOHNBAU

Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH



seit über 30 Jahren



- Beratung
- individuelle Planung
- Bauausführung zum Festpreis
- immer beste Qualität
- auch als Ausbauhaus
- alles aus einer Hand

92283 Traunfeld / Lauterhofen, Südring 1
Tel.: 09189 / 400 14 Fax: 09189 / 400 15



13. Oktober in Breitenbrunn getroffen, um gemeinsam über erste Lehren aus der Bestandsaufnahme zu diskutieren.

Und die Fakten sind schon heute alarmierend: Sinkende Bevölkerungszahlen wirken sich nicht nur auf die Haushaltslage der Gemeinden, sondern auch auf den Immobilienmarkt aus. Dass schon heute viele Häuser und Wohnungen ungenutzt sind und dass weitere vom Leerstand bedroht oder untergenutzt sind, zeigt die Bestandsaufnahme der Gemeinden und der Planer. Städtebauliche Mängel im Ortsbild, Probleme bei der Vermarktung erschlossener Bauflächen und weg brechende Infrastruktur, beispielsweise bei der Nahversorgung und bei Gaststätten, machen die Situation vor Ort nicht leichter.

Leerstand „frisst“ sich insbesondere in Ortsbild prägende Gebäude, häufig in Baudenkmale, die wegen ihrer Lage, Mängeln in der Bausubstanz, befürchteter Sanierungskosten und fehlendem Vorstellungsvermögen über ihre Umbauqualitäten immer schwerer Investoren finden. Aber auch Wohnhäuser aus den 50er- und 60er Jahren, meist eng und mit schlechter Wärmedämmung ausgestattet, sind von dauerhaftem Leerstand bedroht.

Noch sind es aber zu wenige, die sich für ein Leben in der Ortsmitte entscheiden. Angesichts dieser Zusammenhänge kann es eigentlich nur noch heißen: Mehr Mut zur Mitte.

Aber wer soll die Courage aufbringen? Wer verfügt über ausreichend Kraft und Durchsetzungsfähigkeit? Wer soll die Neuorientierung bewirken? Und vor allem: da die Dorf- und Stadtentwicklung insbesondere durch individuelle Entscheidungen von Immobilienbesitzern, potenziellen Bauwilligen und Mietern beeinflusst werden: wie lassen sich Geldgeber für Investitionen im Bestand begeistern?

Vorrang der Innenentwicklung

Einen Königsweg kann es in unserer pluralistischen Gesellschaft nicht geben, jeder Ort muss sich auf eigene Lösungen verständigen. Aber eine Orientierungsmöglichkeit gibt es: der Vorrang der Innenentwicklung. Möglichst keine Freiflächen mehr in Anspruch nehmen, sondern sich auf die Flächen besinnen, die bislang schon genutzt werden – wer dieser Einsicht folgt, kann nicht ganz falsch liegen.

Schober Architekten + Stadtplaner

<http://neuland-gemeinsammenstark.blogspot.com/>

Bitte um Auskunft zur Geschichte: Wem gehört dieses Gußeisenkreuz?

An der Alten Sulzbacher Straße in Lauterhofen, vor dem Kinderspielplatz Kurfürstenstraße, steht (ortsauswärts linker Seite) auf einem Steinsockel dieses Gußeisenkreuz. An den Marktgemeinderat wurde die Frage gerichtet, wer Besitzer bzw. Eigentümer dieses Flurdenkmals ist. Erfahrungsgemäß wurden solche Kreuze von Familien oder Personen auch oft auf öffentlichem Grund errichtet. Sie bleiben aber trotzdem Eigentümer, auch wenn es nicht auf Eigengrund steht.



Wer etwas über die Geschichte dieses Kreuzes weiß, bitten wir, dies der Marktverwaltung, Herrn Fürst, mitzuteilen. Herzlichen Dank!

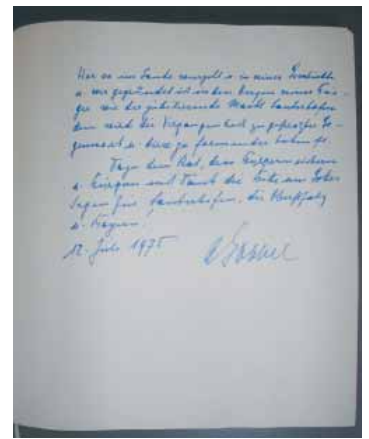
Was steht im „Goldenen Buch“ der Marktgemeinde?

Diese Frage wurde in einer der vergangenen Bürgerversammlungen gestellt. Bedeutende Personen aus Politik, Kirche und dem öffentlichen Leben sind hier ebenso zu finden wie besondere Ereignisse in unserer Marktgemeinde.

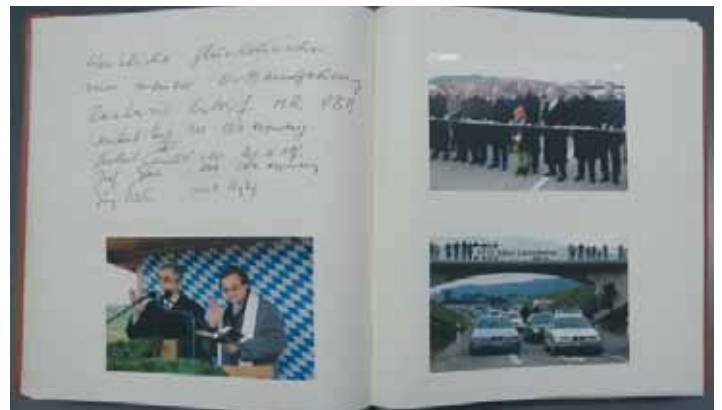
Wir kommen dem Wunsch aus der Bürgerversammlung gerne nach und bringen im Mitteilungsblatt nachfolgend einige Einträge aus dem Ehrenbuch und werden diese Reihe fortsetzen.

Eintrag des Bayerischen Ministerpräsidenten Alfons Goppel zur 1250-Jahrfeier:

„Wer so im Lande wurzelt und in seiner Geschichte und wer gegründet ist in den Herzen seiner Bürger wie der jubelnde Markt Lauterhofen dem wird die Vergangenheit zu gefestigter Gegenwart und diese zu formende Zukunft. Dazu dem Rat, dem Bürgermeister und Bürgern mit Dank die Bitte um Gottes Segen für Lauterhofen, die Oberpfalz und Bayern! 12. Juli 1975 – A. Goppel“



Einträge zur Einweihung der Ortsumgehung Lauterhofen am 08.12.2000 von Staatssekretär Hans Spitzner, Landrat Albert Löhner und weiteren staatlichen Behörden. Am rechten Bild Bürgermeister Neumann mit Ehrengästen bei der Verkehrsfreigabe



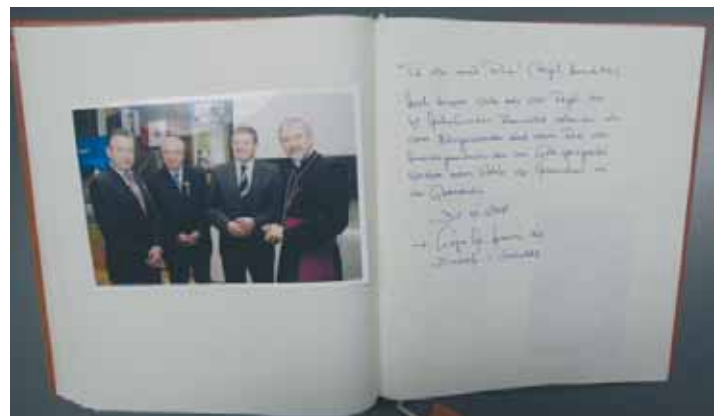
Eintrag des Bundesministers Horst Seehofer am 19.07.2007:

„Gesundheit und Gottes Segen für die Bürgerinnen und Bürger!“



Eintrag von H. H. Bischof von Eichstätt Gregor Maria Hanke am 30.12.2008:

„Tu alles mit Rat! (Regel Benedikts). Mit diesem Satz aus der Regel des hl. Mönchsvaters Benedikt wünsche ich dem Bürgermeister und dem Rat der Marktgemeinde ein von Gott gesegnetes Wirken zum Wohle der Menschen in der Gemeinde.“



PIRZER

Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen
gestalten wir einen ganz
persönlichen Abschied,
ob in religiöser oder
weltlicher Form.
Wir bieten Vorsorgeverträge
an und beraten Sie gerne
über alle Möglichkeiten
einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698

Fax: 9094195 E-Mail: info@haustechnik-reuter.de
Mobil: 0170 - 5360381 Internet: www.haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein frohes
und friedvolles Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16

92280 Kastl

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509

Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroetechnik@gmx.de



Verkauf von:
**Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service**

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 30 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

*Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr.*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für das Vertrauen, das uns im vergangenen Jahr
entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei all
unseren Kunden und Mitgliedern recht herzlich
bedanken.

Wir freuen uns, wenn wir auch im Jahr 2012 für Sie
da sein dürfen.

Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de



Einhundert Jahre
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



**Pflege
mit
Herz**

Sorgenfrei leben im Alter
in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0

email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0

eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

**Auch Kurzzeit-
und Verhinderungspflege!**

***Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!***

Einweihungsfeier der sanierten Grundschule mit Turnhalle

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen!“ Das bescheinigte Regierungsamtsrat Reinhold Demleitner von der Regierung der Oberpfalz, bei der Einweihung der Grundschule mit Turnhalle der Grund- und Mittelschule Lauterhofen am Samstag, den 12. November 2011.

Für Demleitner präsentiert sich die Schule in Lauterhofen „in der Tat in einem schönen, zeitgemäßen Gewand“. Zu dieser Sanierung, die rund 3,3 Millionen Euro kostete, hat die Regierung mit der Bereitstellung von rund einer Million Euro an Bundes- und Landesmittel – FAG-Mittel und aus dem Konjunkturpaket II – beigetragen. Doch für diese Bildungsaufgabe hat die Marktgemeinde selbst ordentlich Geld in die Hand genommen, wie der Regierungsamtsrat bestätigte. Demleitner übermittelte bei dieser Feierstunde in der Turnhalle die Glückwünsche der Regierungspräsidentin Brigitta Brunner.

Die Segnung der neu sanierten Gebäude nahmen Pfarrer Gerhard Ehrl und sein evangelischer Mitbruder Helmut Gerstner aus Alfeld vor. Pfarrer Gerstner freute sich dabei über das Zeichen der Solidarität und Pfarrer Gerhard Ehrl freute sich über den Ort des „Miteinander“.

Architekt Theo Nutz, der die Baumaßnahme erläuterte, übergab symbolisch an Bürgermeister Peter Braun den Schlüssel der Schule, den Braun an Rektor Rainer Lacler weiter reichte. Für die musikalische Gestaltung der Feierstunde sorgte die Bläsergruppe der Mittelschule unter Leitung von Susanna Franke.

Der stellvertretende Landrat Rudi Bayerl sagte: „Vor diesem finanziellen Kraftakt der Marktgemeinde Lauterhofen gilt es den Hut zu ziehen“. Wie Bayerl sagte, ist Lauterhofen im Norden des Landkreises eine bedeutende Schulstelle und bei der Anpassung der baulichen Schulgebäude vorne dabei.

Ganz im Zeichen von Freude und Aufbruchsstimmung zeigte sich Bürgermeister Peter Braun über diese gelungene Sanierung der Schule und der großen Turnhalle. Für Braun ein bedeutender Schulstandort, an dem es festzuhalten gelte und von dem jetzt neue Begeisterung zu verspüren ist. Besonders freute sich der Bürgermeister, dass es zu diesem Projekt immer eine einmütige Unterstützung im Marktrat gab. „Gute Arbeit“ bescheinigte der Bürgermeister dem Architekturbüro Nutz aus Neumarkt, ebenso den vielen tüchtigen und fleißigen Handwerkern. Wie Braun sagte, hat dieses Projekt viel Zeit, Kraft und Nerven gekostet. Mit dieser Sanierung wollte der Marktrat die Schule an die neuen Zeitverhältnissen anpassen um für eine gute Zukunft der Schule zu sorgen, wie Braun sagte.

Schulleiter Rainer Lacler verspürt es schon seit Wochen, wie sich die Schülerinnen und Schüler über diese neu konzipierten Räume freuen, wie er berichtete. Langeweile kam für den Rektor in den 16 Monaten Baustelle selbst in den Ferien nicht auf. Von der Schule selbst wurde durch ungewohnte Stundenpläne, das Ausziehen in andere Quartiere und selbst mit Sport in den Klassenzimmern viel Herzblut, Geduld und Flexibilität verlangt, sagte Lacler. Für den Schulleiter war diese Sanierung ein wichtiger Baustein für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Nach Aussage von Architekt Theo Nutz entsprechen die Schulgebäude jetzt den neuesten Anforderungen und dem Standard für Brandschutz und im energetischen Bereich. Unterteilt war die Maßnahme, die bereits im Jahr 2009 mit dem Bau des Hackschnitzelheizwerkes begann, in drei Bauabschnitte. Im vergangenen Jahr erfolgte die Sanierung der Grundschule und zuletzt wurde die große Turnhalle noch bis auf die Grundmauern erneuert. Abschließend führte Rektor Rainer Lacler die Gäste noch durch die neu gestalteten Räume.



Pfarrer Ehrl und Pfarrer Gerstner erteilen den kirchlichen Segen.



Schlüsselübergabe: von links: Rektor Lacler, Bürgermeister Braun, Architekt Nutz



Besucher



Außenansicht



Grußworte von Herrn Demleitner

Spende für First Responder

Die ärztlichen Leiter der First Responder-Gruppe Lauterhofen, Dr. Gunther Barth und die Ärztin Nicole Matthäi, konnten den Helfern eine spezielle Ausrüstung zur Erstversorgung von Kindern übergeben.

Die Spende stammt vom Verein „Sternschnuppe e.V.“ zur Versorgung kleiner Patienten. Der Vorsitzenden vom Verein Sternschnuppe, selbst Mutter von zwei Kindern, liegt die Gesundheit der jungen Patienten sehr am Herzen und stimmte unbürokratisch dem Erwerb dieser Ausrüstung durch ihren Förderverein für die First Responder aus Lauterhofen zu.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

KÖLBL - STARK IM HOLZ

Ihr regionaler Partner in Sachen Holzernte, Holzrückung und Brennholz

Kölbl GmbH • Stefan Kölbl • Niesaß 5 • 92283 Lauterhofen

Tel.: 091 86 / 59 8 • Mobil: 0 171 / 75 48 677 • Fax: 091 86 / 24 3 • E-Mail: forstunternehmen@gmx.net



Seit 15.11.2011 in neuen Räumen

Friseursalon

Monika Meier

Neumarkter Str. 17 • 92283 Lauterhofen

Telefon (0 91 86) 16 87

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 8.30 - 17.30 Uhr
Samstag 7.30 - 12.00 Uhr

Ihr Friseursalon Meier wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Heilpraktikerin

Klass. Homöopathie, Wirbelsäulentherapie

Renate Fruth

*wünscht ein frohes Fest
und ein
gesundes, erfolgreiches 2012.*

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



Garten - Landschaftsgestaltung

Hierreth Felser

- Neu- und Umgestaltung
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau • Teichbau usw.

Muttenshofen 9
92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

*Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Die First Responder-Gruppe bedankt sich für diese großzügige Spende recht herzlich. Frau v. Seiche wünschte den Helfern für alle kommenden Dienste wenig belastende Einsätze und vor allem, dass die beschaffte Kinderausrüstung nur für harmlosere Fälle benötigt wird.



Der Verein Sternschnupp e.V. hat das Ziel, die Erstversorgung und Betreuung kleiner Patienten im Rettungs- und Krankenhausbereich zu optimieren, die Eltern zu beraten und zu informieren. Sternschnuppe e. V. ist vom Finanzamt als gemeinnütziger Verband anerkannt, daher kann jede Spende steuerlich geltend gemacht werden. Das Spendenkonto bei der Commerzbank in Regensburg (Bankleitzahl 750 400 62) hat die Kontonummer 73 14 25 500.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: <http://www.sternschnuppe-ev.de>

Gemeinsam sind wir stark

Die Klasse M 9 der Mittelschule Lauterhofen nahm am Jupiter-Projekt teil



Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ stand das erlebnispädagogische Projekt der Klasse M 9 der Mittelschule Lauterhofen. Dazu verlagerten die 28 Schüler, die Lehramtsanwärterin Eva-Maria Steindl und die Klassenlehrerin Martina Jacob, den Lernort Schule auf das Gelände rund um den Monte Caolino in Hirschau. In Zusammenarbeit mit dem Verein Jupiter 49°35'5"e.V. wurden drei Tage in Hirschau organisiert, die das Ziel hatten die Gemeinschaft zu stärken und Vertrauen zueinander zu gewinnen. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Sozialkompetenz weiter vertiefen, was einen wichtigen Baustein in der Gewaltprävention darstellt. Im Vorfeld theoretisch vermitteltes Wissen wurde von den Jugendlichen in verschiedenen praktischen Übungen umgesetzt und vor Ort erprobt. Es boten sich vielfach Möglichkeiten, eigene Vorstellungen zu hinterfragen und eigenes Handeln zu überdenken. Die Schüler stellten dabei fest, dass gegenseitiges Helfen, kooperatives Miteinander und Vertrauen zueinander nicht nur im Hochseilgarten zum Erfolg führen, sondern auch im Alltag und späteren Berufsleben von zentraler Bedeutung sind. Möglich gemacht wurde die Durchführung des Projektes durch die großzügigen Spenden, zu denen die Schüler die Firmen selbstständig aufriefen.

Einen großen Dank sprachen die Jugendlichen folgenden spendenfreundlichen Firmen aus: Fa. Feigl, Fa. Donauer, Fa. Trollius, Fa. Strobl, Fa. Gießler, Fa. Deuerlein, Getränke Geitner, Fa. Federl und Fa. Donhauser.

Das Projekt stellte sich für alle Beteiligten als voller Erfolg heraus, das nicht nur den gesteckten Zielen gerecht wurde, sondern jede Menge Spaß und neue Herausforderungen bot.

„Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Niemand ist perfekt, aber in einem Team kann man sich optimal ergänzen. Super tolle Tage, die wir nicht vergessen werden“ resümierten die Jugendlichen.

Kindergarten Maria Goretti

„Viele Händ' schaffen a schnelles End“

Die Eltern im Kindergarten Maria Goretti Lauterhofen erinnerten sich an diese Devise, die vor Jahren bei uns ins Leben gerufen wurde. Zahlreich traten sie am 15.10.2011 zur „Gartenaktion“ an. Dabei wurde das Freigelände um das Haus sowie der Pflanzgarten an der Neumarkter Straße „winterfest“ gemacht.



Herzlichen Dank an alle, auch an die „Brotzeitspender“ und „Kuchenbäcker“. Ein paar Tage vorher wurde der Elternbeirat gewählt. Das Personal freute sich auch über das zahlreiche Erscheinen der Eltern. Nachdem sich einige freiwillig zur Wahl gestellt hatten, kam man schnell zu folgendem Ergebnis:

Frau Schönfelder – Hans Monika
Herr Märkl Christian
Frau Treike Manuela
Frau Weber Martina
Frau Felser Stefanie
Frau Mayer Stilla.

Kindergarten St. Gabriel

Der neu gewählte Elternbeirat stellt sich vor



Herr Alexander Götz wird uns dieses Jahr als Vorsitzender zur Seite stehen, Weitere Mitglieder hinten: Tanja Spies, Petra Wittmann, vorne: Oliver Hofmann, Stephanie Scheuerer. Nicht am Bild: Ramona Gräfe.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle, effektive Zusammenarbeit.

Milch aus der Tüte?

Nach unserem tollen Milchprojekt wollten wir natürlich wissen, wo unsere Milch herkommt.

Deshalb besuchten wir den Bauernhof der Familie Wolf in Mittersberg. Mit Hilfe von Fahrgemeinschaften machten wir uns auf den Weg. Wir wurden von Annika und Luzia, die auch unseren Kindergarten besuchen, sehnsüchtig erwartet. Aufgeteilt in zwei Gruppen erlebten wir eine interessante Führung durch den Milchbetrieb. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit Vanille- und Schokoladenpudding, den Frau Wolf frisch zubereitet hat. Wir bedanken uns bei den Fahrerinnen und Familie Wolf.

„Ich hab`s geschnallt“

Die Polizeipuppenbühne Weiden zeigte am Beispiel von Peter und Stefan in unterhaltsamer Weise, wie wichtig die Sicherheitsgurte im Auto sind. Die Vorschulkinder des Alfelder und der beiden Lauterhofener Kindergärten, sowie die 1. Klassen der Grundschule, wissen jetzt bestens Bescheid!



Wer bezahlt eigentlich eine Bestattung?

Der Älteste, der Besserverdienende oder Mamas Liebling?

BESTATTUNGSVORSORGE regelt Familienangelegenheiten friedlich.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · 09181. 410 45
www.bestattungen-haeusler.de

Altersvorsorge, wie sie heute sein sollte: einfach und flexibel



Wir versichern Bayern.

Die neue Art der Altersvorsorge: mit **FlexVorsorge Vario** bleiben Sie jederzeit flexibel – und sind im Alter unabhängig und finanziell abgesichert. Profitieren Sie jetzt zusätzlich von attraktiven Steuervorteilen. Wir erzählen Ihnen gerne mehr.

 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
www.sparkasse-neumarkt.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Bekannten ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für 2012 gute Fahrt

JURA-Reifenservice GmbH **point S**
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 · 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 · Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de · Internet: www.jura-point-s.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2012 wünscht

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Elisabeth Menzel

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/581

Hypnose, Gesprächstherapie, Kognitive Verhaltenstherapie
energetisches Heilen, Kurse für Autogenes Training plus

www.psycho-energie-menzel.de
Termine nach Vereinbarung

Baggerbetrieb J. Schmidt

Am Grünberg 19
92353 Postbauer-Heng
Tel. 09188 / 300 125

oder 0151 / 12 71 18 63



- Lader, -Bagger, -Minibaggerarbeiten
- kleine Erdbewegungen
- Verkauf von Kleinmengen z.B. Schotter, Sand, Splitt auch mit Lieferung
- Wurzelstockrodung mit Entsorgung

Schülertreffen in Deinschwang

Große Wiedersehensfreude herrschte am 22. Oktober 2011 beim Schülertreffen in Deinschwang. Bereits 17 Jahre lagen zum bislang ersten Treffen der Klassen von 1950 bis 1964 zurück, die noch an der einklassigen Volksschule unterrichtet wurden.

Besonders freuten sich die Ehemaligen über das Erscheinen ihrer einstigen Lehrer, Richard Dotzer aus Holzheim und Ludwig Haubner aus Neumarkt. Treffpunkt der „Ehemaligen“ war „ihre“ Schule, jetzt Vereinsheim des Heimatvereins Wurschtbachtal. Mit rund 40 Teilnehmern kamen die meisten der Schüler der Einladung der Initiatoren, Rosi Hirschmann, Hans Hirschmann und Hans Braun nach.

Die weiteste Anreise hatten Maria Aichberger (Meier) aus München und Anton Kellermann aus Puch bei Fürstenfeldbruck. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken in der „Schule“ hat Ludwig Haubner „seine“ Ehemaligen mit einer Liederprobe zum anschließenden Gottesdienst in der St. Martin Kirche in Deinschwang eingestimmt. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Gerhard Ehrl für die verstorbenen Mitschüler und Lehrkräfte. Musikalisch bereicherten die Eucharistiefeier neben den ehemaligen Schülerinnen und Schülern noch die Deinschwanger Sänger mit den Wurschtbachtaler Musikanten unter Leitung von Ludwig Haubner.



Nach dem Abendessen im Vereinsheim Wurschtbachtal dankte Georg Deinhard Namens der „Ehemaligen“ besonders den Initiatoren für ihr Engagement zu dem Treffen. Rektor i. R. Richard Dotzer erinnerte noch mit verschiedenen Gedichten an die gemeinsame Schulzeit in Deinschwang.

„Hilfe für Beate“

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie. Auch eine gute Freundin von uns, Beate Bleicher aus Engelsberg (Gemeinde Lauterhofen), kämpft gegen den Krebs. Sie benötigt dringend einen Stammzellenspender, den die Aktionsgruppe „Hilfe für Beate“ mit einem Aktionstag finden möchte.

Es sah schon fast so aus, als hätte Beate Bleicher aus Engelsberg, Mutter eines 8-jährigen Sohnes, den Krebs besiegt. Eine Chemotherapie nach der anderen absolvierte Beate tapfer, seitdem die Ärzte ihr im Juni 2010 die niederschmetternde Diagnose mitgeteilt hatten. Ende Dezember 2010 hatte Sie die letzte Chemo überstanden und ihr Leben schien sich wieder zu normalisieren. Doch im September 2011, bei einer Routineuntersuchung in Regensburg, kam erneut die schreckliche Nachricht, der Krebs ist zurück. Sofort wurde wieder eine neue Chemotherapie gestartet.

Als uns Beates Ehemann Tom die neue Diagnose mitteilte, konnten wir es einfach nicht glauben und haben beschlossen, nicht tatenlos zu bleiben. Er und Beate selbst halfen im Februar 2010 in der Nachbargemeinde Velburg bei einer Typisierungsaktion mit. Damals sagten sie sich: „Niemand von uns weiß, wer der Nächste ist, der Hilfe braucht.“

Nach einem Treffen mit der damaligen Aktionsgruppe aus der Nachbargemeinde und einem Telefonat mit der „Aktion Knochenmarkspende Bayern“ haben wir mit ein paar Freunden aus unserem Sportverein, Beates Familie und Bekannten die Aktionsgruppe „Hilfe für Beate“ gegründet. Vollste Unterstützung erhielten wir auch von unserem Bürgermeister Peter Braun, der zusammen mit Landrat Albert Löhner sofort bereit war, die



Schirmherrschaft für diese Aktion zu übernehmen. Auch Herr Pfarrer Ehrl (Pfarrei Lauterhofen) und Herr Wallfahrtsrektor Thiermeyer (Wallfahrtskirche Habsberg) haben uns ihre volle Unterstützung und Hilfe zugesagt.

Bei einem Aktionstag in den Räumen der Grund- und Mittelschule Lauterhofen möchten wir am Sonntag, den 18. Dezember 2011 von 11:00 bis 16:00 Uhr Stammzellenspender für Beate, aber auch für viele andere Leukämiekranken finden. Der Tag wird zusammen mit der „Aktion Knochenmarkspende Bayern“ organisiert. Da jede Typisierung 40,-€ (reine Laborkosten) kostet, sind wir auf Ihre Hilfe, lieber Leser, angewiesen. Helfen Sie uns Leben zu retten!! Spenden Sie Geld auf folgendes Konto:

**Spendenkonto der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern:
Kreissparkasse München-Starnberg
Bankleitzahl 70250150 • Kontonummer 22394688
Stichwort: „Hilfe für Beate“**

(Ab 50 Euro bitten wir um Angabe der vollständigen Adresse im Verwendungszweck, da ab diesen Betrag automatisch eine Spendenquittung erstellt wird.)

Es gibt Beate und ihrer Familie viel Kraft, zu wissen, ihnen wird geholfen und sie sind nicht allein. Jedem von uns gibt es ein gutes Gefühl, aktiv etwas gegen die Krankheit unternehmen zu können.

Deshalb bitten wir Sie: Helfen Sie uns, spenden Sie Geld. Sprechen Sie mit allen Ihren Freunden und Bekannten, ob in der Arbeit, oder im Freundeskreis über unsere Aktion und lassen Sie sich typisieren!

Artikel verfasst von Kerstin Beer

Deutscher Fassadenpreis für Malermeister Königsberger

Den großen Erfolg des Malermeisters und Baubiologen Markus Königsberger mit dem Erhalt des Deutschen Fassadenpreises würdigte Bürgermeister Peter Braun bei einer Ehrung im Rathaus in Lauterhofen.



Der Malermeister erhielt für die Sanierung des historischen Dreifamilienhauses im Rainbügl in Neumarkt zusammen mit dem Architekturbüro Knychalla & Team aus Neumarkt diese hohe Auszeichnung. Als Anerkennung der Marktgemeinde Lauterhofen zu diesem bundesweiten Preis verlieh Bürgermeister Peter Braun dem seit 15 Jahren in Trautmannshofen wohnhaften Malermeister Königsberger ein Wappen des Marktes Lauterhofen. Für die Partnerin des Malermeisters, Rita Deinhard, hatte Braun einen Blumenstrauß parat.

Der Malermeister selbst schrieb diesen Erfolg seinem ganzen Team zu.

Arztpraxis Dr. Brandl – 60-jähriges Jubiläum

Dieser Tage feierte die Arztpraxis Dr. Brandl ihr 60-jähriges Bestehen.

Die Praxis wurde im Jahr 1951 von Frau Dr. Marga Brandl mit ihrem Ehemann Anton Brandl gegründet und ist seither eine feste Einrichtung in Lauterhofen.

1987 stieg ihr Sohn, Dr. Josef Brandl, ebenfalls Arzt, in die Praxis mit ein. Beide führten sie bis zum Tod von Dr. Marga Brandl im Jahr 1994 als Gemeinschaftspraxis Dr. Marga und Josef Brandl.

Von 1994 bis 2005 von Dr. Josef Brandl alleine geführt, wird die Praxis seit 2005 gemeinsam mit Frau Dr. Richter betrieben.



Auch Bürgermeister Peter Braun gratulierte zu diesem Jubiläum und betonte die gute Versorgung in Lauterhofen mit Arztpraxen.

Film 950 Jahre Traunfeld – Jubiläumsjahr 2010

Über das Jubiläumsjahr „950 Jahre Traunfeld“ hat Johannes Bayerl aus umfangreichen Film- und Bildmaterial einen Film zusammengestellt.

Der Film umfasst alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2010. Das Video beginnt mit dem Drei-Königs-Singen, wird mit dem ersten ökumenischen Gottesdienst fortgesetzt und umfasst ausführlich den Festabend, die Einweihung des Pfarrhofes und den Festgottesdienst mit der Altarweihe durch Bischof Dr. Gregor Maria Hanke.



Die DVD ohne den gesamten Gottesdienst der Altarweihe mit Bischof Dr. Gregor Maria Hanke, kostet 12 Euro, mit dem Gottesdienst – zwei DVD's – 15 Euro. Der finanzielle Erlös aus dem Verkauf kommt der Pfarrkirche St. Willibald zu Gute. Bezogen werden kann der Film bei Johannes Bayerl, Telefon 09189/14 26.

Hans Dorfner Fußballschule zu Gast in Lauterhofen

Zu Beginn der Sommerferien waren 84 Kinder aus Lauterhofen und den umliegenden Gemeinden zu Gast auf dem Sportgelände des SV Lauterhofen. Vom 03.-05.08.2011 wurde den Mädels und Jungs jede Menge Spaß und Action um das runde Leder geboten. Das Trainerteam von Hans Dorfner schulte die begeisterten Fußballerinnen und Fußballer in grundlegenden Techniken und taktischen Grundformen. Im ultimativen Champions League-Turnier wurde jeweils nachmittags das Gelernte sofort umgesetzt. Die Kids waren mit Begeisterung dabei und verbrachten 3 tolle Fußballtage.



Der SV Lauterhofen bedankt sich ganz herzlich bei dem Organisationsteam, bestehend aus aktiven Fußballermamas und -papas für den reibungslosen Ablauf, bei der Regens Wagner-Stiftung für die super Verpfle-

gung und bei Getränke Geitner für die tolle Unterstützung. Des Weiteren herzlichen Dank an die Gemeinde sowie die Schule Lauterhofen für die Nutzung der Räumlichkeiten, dem SV Alfeld für das Zelt, der Firma Pruy für die Bereitstellung von Technik und mobilen Toiletten und der DJK-SV Oberwiesacker für die Leihgabe der Kleinfeldtore.

Da sich die Veranstaltung als voller Erfolg erwiesen hat, werden wir die Hans Dorfner Fußballschule auch in den Sommerferien Anfang August 2012 wieder bei uns begrüßen dürfen. Den genauen Termin werden wir auf der Homepage unter www.sv-lauterhofen.de bekanntgeben.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Spendenübergabe von Frau Hildegard Wittmann aus Kerzenbastelaktion

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen wir Frau Hildegard Wittmann, die am 16.10.2011 erneut großzügige Spenden übergeben hat:

- an den Förderverein, Freunde der Pfarrkirche St. Michael e.V. Lauterhofen / € 700,-- Spende für die Innenrenovierung von St. Michael und
- an die Vinzenterinnen in Moro / Peru / € 300,-- Spende für die Missionsarbeit in Moro; Erwin Ibler, welcher schon jahrelang die dortige Mission unterstützt, leitet das Geld im Januar 2012 an die Schwestern in Peru weiter.

Das Geld ist aus dem Verkauf von Kerzen (Tauf-, Kommunion-, Firm-, Hochzeits-, Geburtstagskerzen, usw.) zusammengekommen, welche Frau Wittmann in Handarbeit verziert.



Foto von links nach rechts:
hintere Reihe: Erwin Ibler, Hildegard Wittmann, Pfarrer Gerhard Ehrl, Helmut Neumann (1. Vors. Förderverein Kirche)
vordere Reihe: Leonie Leuker, Lisa und Eva Wittmann Antonia Fasold.
im Bild neben Frau Hildegard Wittmann auch die Osterkerze von 2011, welche Frau Wittmann ebenfalls in Handarbeit gefertigt hat

Benefizkonzert für Innensanierung von St. Michael Lauterhofen

Viele Volksmusiker haben sich an der Benefizveranstaltung im Schützenhaus Lauterhofen beteiligt.

Der Erlös des Konzerts wird für die Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Michael verwendet. Kreisheimatpfleger Roland Frank führte durch das Programm. Er war erfreut von den vielen Musikgruppen aus dem Amberg-Sulzbacher und Neumarkter Landkreis.

Diakon Wolfgang Hagner gab mit Barbara Federl vom Förderverein „Freunde der Pfarrkirche St. Michael Lauterhofen e. V.“ das Spendenergebnis bekannt: 947,-- Euro waren zusammengekommen.

Organisiert hatte das Treffen wieder der „Weberl Harry“, Herbert Niebler, der sich um die verschiedenen Musikanten bemüht hatte. Das Essen und die Getränke hat Günter Trollius, 2. Vorsitzender des Fördervereins allen Musikanten spendiert.

Am Treffen beteiligten sich folgende Gruppen:

- Claudia und Leo aus Hartenhof
- Gschwendner Dreigesang aus Schwend

- G'spusimusi aus Neumarkt und Freystadt
- Neumarkter Stubenmusi und Erika Sperber aus Lauterhofen
- Franz Krauß aus Unterbuchfeld
- Herbert Flierl aus Neumarkt
- Die Singenthaler Tanzmusi aus Neumarkt
- Claudia Stöckl-Lang und Christiane Bartl aus Kastl
- Die Zammagwürfelten aus Lauterhofen
- Andre Weber aus Lauterhofen und Sebastian Sucomel aus Hörmannsdorf
- Magdalena und Franz Stepper aus Lauterhofen.

Zum Dank überreichte Barbara Federl an Herbert Niebler eine Flasche griechischen Wein mit einem Foto vom Musikantentreffen 2010.



Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Michael

„Tief beeindruckt“ war MdL Albert Füracker vom Benefizkonzert für die Selbsthilfegruppen krebskranker Kinder, in der Pfarrkirche St. Michael in Lauterhofen.

Das Spendenergebnis dieser musikalischen Sternstunde ergab einen Betrag von 1.879,40 Euro, die sich der „Verein zur Förderung krebskranker Kinder“ Regensburg und die Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach teilen.

Der Abgeordnete Albert Füracker überbrachte bei dieser Veranstaltung, als stellvertretender Landrat, die Grüße des Landkreises und von Landrat Albert Löhner. Füracker lobte in diesem Zusammenhang die Initiative der Familie Graf aus Lauterhofen, die mit diesem Konzert bereits eine Tradition von sieben Jahren pflegt.



In seiner Begrüßung erinnerte Kaplan Peter Gräff, dass die Idee zu diesem Konzert am Heiligen Abend im Jahr 2004 im Zusammenwirken der Stadtkapelle Velburg und der Familie – Angelika und Josef Graf – aus Lauterhofen geboren wurde. Josef Graf selbst freute sich über die zahlreichen öffentlichen Vertreter, sowie der Vertreterinnen der Selbsthilfegruppen und der vielen Musiker und Sänger. Gerda Schommer, die Vorsitzende der Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach dankte der Initiative zu diesem Benefizkonzert ebenso, wie Theresia Buhl vom VKKK Regensburg.

Beteiligte Instrumental- und Gesangsgruppen:

- Stadtkapelle Velburg
- Chor „VielHarmonie“
- Männergesangverein Lauterhofen
- Bläserklasse der Grund- und Mittelschule Lauterhofen
- Gruppe Troubadours.

Ministranten neu aufgenommen

Fünf neue Messdiener hat Kaplan Peter Gräff am 25. September 2011 in die Schar der jetzt 17 Ministranten der Pfarrei St. Willibald, in Traunfeld aufgenommen.

Das Versprechen für ihren neuen Dienst am Altar gaben Patrick Bittner, Martin Dengler, Dominik Hierl, Simon Kellermann und Johannes Wagner.

Ausgestattet wurden die „Minis“ mit dem Ministrantenkreuz, das Kaplan Peter Gräff zuvor gesegnet hatte. Für ihren Dienst wurden die „Lausbuben Gottes“ vom Ministrantenbeauftragten und Mitglied des Pfarrgemeinderates, Johannes Bayerl vorbereitet. Kaplan Peter Gräff freute sich, dass sich junge Menschen durch ihren Dienst offen zur Kirche bekennen und aktiv am Gemeindeleben teilnehmen.



25-jähriges Ordinationsjubiläum H. Pfarrer Gerstner

Pfarrer Helmut Gerstner aus Alfeld, der für die evangelischen Christen in Lauterhofen zuständig ist, hat das 25. Ordinationsjubiläum gefeiert.

Das nahmen die Mitglieder der Kirchengemeinde in Lauterhofen zum Anlass, ihren Pfarrherrn, beim Gottesdienst in der Maria-Hilf-Kapelle in Lauterhofen zu ehren.

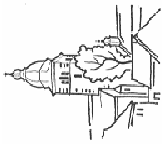


Namens der evangelischen Christen in Lauterhofen dankten die Mesnerinnen, Christa Eichinger und Monika Eichinger, Pfarrer Gerstner für sein Engagement um die kleine Schar der evangelischen Christen in Lauterhofen.

Beim Jubiläumstag, der bereits eine Woche zuvor in Alfeld gefeiert wurde, überbrachte Bürgermeister Peter Braun dem Geistlichen die Glückwünsche der politischen Gemeinde Lauterhofen. Die Glückwünsche der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Lauterhofen entbot Pfarrer Gerhard Ehrl.



Von links nach rechts: Bürgermeister Brückner (Happurg), Bürgermeister Niebler (Alfeld) H. Pfarrer Gerstner, Frau Gerstner, Bürgermeister Braun (Lauterhofen).



Lauterhofen, im Advent 2011

Kath. Pfarrgemeinde Lauterhofen

**Bitte helfen Sie unserer Kirche -
Miteinander können wir es schaffen!**

Liebe Pfarrangehörige, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitchristen,

durch Ihre finanzielle Unterstützung und Ihren tatkräftigen Einsatz bei zahlreichen Arbeits- und Aktionstagen konnten die Dach- und Turmsanierung unserer Pfarrkirche Sankt Michael, sowie die dringend notwendige Renovierung der Maria-Hilf-Kapelle erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Bald wird es soweit sein, dass auch die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche in Angriff genommen werden kann.

Vom Bistum Eichstätt und den staatlichen Stellen sind nur sehr geringe Zuschüsse zu erwarten.

Wir wenden uns heute mit einer großen Bitte an Sie.

Die Pfarrei benötigt dringend finanzielle Mittel, um die Innenrenovierung in Angriff nehmen zu können. Wir rechnen mit einer Summe von ca. € 300.000,-.

Wir hoffen, dass Sie uns auch bei diesem Projekt finanziell zur Seite stehen. Wenn viele zusammen helfen, wird unsere Kirche bald wieder im neuen Glanz erstrahlen.

Bitte unterstützen Sie uns, denn nur durch Ihren finanziellen Beitrag wird die Innenrenovierung der Pfarrkirche möglich.
Selbstverständlich werden Spendenquittungen ausgestellt.

Eine detaillierte Kostenaufstellung der Innenrenovierung liegt im Pfarrbüro zur Einsicht auf.

Schon jetzt möchten wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Gerhard Ehrl, Pfarrer

Peter Gräff, Kaplan

Josef Häider
Kirchenpfleger

Hildegard Wittmann
PGR-Vorsitzende

Helmut Neumann
1. Vorsitzender des Fördervereins

Spendenkonto der Kirchenstiftung Lauterhofen: Spendenkonto des Fördervereins:

Raiffeisenbank Lauterhofen Kto.-Nr. 7 115 326
BLZ 760 695 53

Raiffeisenbank Lauterhofen Kto.-Nr. 7 116 110
BLZ 760 695 53

Sparkasse Lauterhofen Kto.-Nr. 842.807
BLZ 760 520 80

Sparkasse Lauterhofen Kto.-Nr. 8 378 267
BLZ 760 520 80

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von **Ulm**.



Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.
Ihr Elektro-Ulm-Team



Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de



KÜCHEN Kölbl

Design | Qualität | Kompetenz

Muscherstraße 17
92367 Pilsach

0 91 81 / 26 57 34

www.kuechen-koelbl.de

Sitzgruppen

Küchen

Badezimmer

Die Kirchengemeinde Alfeld war für den aus Augsburg gebürtigen Pfarrer Helmut Gerstner die erste Pfarrstelle. Nach seinem Studium in München und Erlangen war Gerstner zunächst Vikar in Augsburg, bevor ihm die Pfarrstelle in Alfeld übertragen wurde. Am 1. August 1996 begann für den Geistlichen der Dienst an der Pfarrstelle in Alfeld und im Oktober desselben Jahres wurde er vom damaligen Kreisdekan Dr. Hermann von Loewenich in der St. Bartholomäus-Kirche in Alfeld zum geistlichen Amt ordiniert. Für den 55 Jahre alten Jubelpriester ist es sehr ungewöhnlich, dass er in seiner ersten Pfarrstelle schon solange wirken kann. Inzwischen wurde Pfarrer Gerstner zum „Senior“ seiner Kirchengemeinde gewählt. In Lauterhofen feiert Pfarrer Helmut Gerstner monatlich einen Gottesdienst in der Maria Hilf-Kapelle. Für Hochzeiten und Beerdigungen wird dem evangelischen Jubelpriester die St. Michael Pfarrkirche zur Verfügung gestellt.

Heilige Nacht

Hermann Forster liest „Die Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma am Mittwoch, 21.12.2011, 19 Uhr, in der Pfarrkirche St. Willibald Traunfeld.

Ludwig Thoma überträgt das Weihnachtsevangelium in seine alpenländische Heimat. **Herrmann Forster** trägt mit seiner markanten Stimme diese bekannte Weihnachtsgeschichte gekonnt und einfühlsam vor. Die **Wolfsfelder Sängertinnen** begleiten mit passenden Liedern die Lesung.

Fischer spendiert Trikots



Foto: privat

Die U13-Kickerinnen des SV Lauterhofen durften sich freuen: Fischer Automobile spendierte neue Trikots, die Vertreter Christian Kaluza übergab. Begeistert zeigten sich nicht nur die jungen Fußballerinnen, sondern auch Vereins-Vorstand Helmut Spagl und Trainergespann Doris Wildfeuer und Josef Ehrensberger. Im ersten Spiel, bei dem die Trikots zum Einsatz kamen, wurden sie mit einem 7:1-Sieg angemessen eingeweiht.

Renault-Club Trautmannshofen

Martin Fruth aus Mittersberg ist der neue Wanderpokalsieger der Marktgemeinde Lauterhofen im Auto-Cross-Slalom. Der neue Champion war beim Stoppelfeldrennen am 25. September 11 beim Lauf zur Bayerischen Meisterschaft im NAVC in Trautmannshofen schnellster Kartfahrer in der Klasse 19.

In Vertretung von Bürgermeister Peter Braun überreichte Marktrat Xaver Lang die große Trophäe an das Nachwuchstalents des Renault-Club Trautmannshofen. Lang bescheinigte den Motorsportlern des Renault-Club viel Idealismus und Jugendarbeit. Er hofft, dass aus den Reihen der Trautmannshofener Motorsportfahrer wieder ein Deutscher Meister hervorgeht.

Ausgezeichnet wurden außerdem Thorsten Wittmann als bester Amateursportfahrer in der Klasse eins und der neue Bayerische Meister Franz Polland als bester Profi-Fahrer, ebenfalls in der Klasse eins.



Schützengesellschaft Lauterhofen

Anfang Oktober unternahm die Schützengesellschaft Lauterhofen ihren Vereinsausflug zum Brauneck bei Lenggries. Bei wunderbarem Altweibewetter konnte entweder eine ca. zweistündige Bergwanderung auf schmalen Steigen über den Latschenkopf auf den Gipfel unternommen werden oder man spazierte auf den breiteren Schotterwegen zu den einzelnen Berghütten mit ihren typischen Schmankerln. Die Aussicht auf die imposanten Gipfel des Wetterstein- und Karwendelgebirges war auf jeden Fall herrlich. Gegen Abend wurde noch Einkehr gehalten in der Klosterbrauerei Reutberg. Nach vorzüglichem Essen und dem Bier der schon einmal zur besten Brauerei Deutschlands gekürten Gaststätte fiel der Abschied zur Heimfahrt vielen recht schwer. Zuhause angekommen waren sich alle Teilnehmer einig, dass es ein gelungener Ausflug war und die, die nicht dabei waren, etwas versäumt haben.

Am 8. Oktober 2011 fand die Königsproklamation im Schützenheim statt. König wurde Ludwig Federl vor Hans Treike und Otto Lehmeier, Schützenliesl wurde Christine Lehmeier. Juniorenkönig ist für das Schützenjahr 2011/12 Georg Mayer vor Lisa und Tobias Lehmeier. Jugendkönig wurde Sabrina Treike vor Johannes Stöckl und Korbinian Ehrnsperger. Die neue Jugendliesl ist Annika Weber vor Angela und Tina Lehmeier. Die Würde des neuen Bürgerkönigs konnte sich Jörg Pfälzner sichern, den Titel als Jugendbürgerkönig erhielt Lisa Rupp.

Der Schützenkönig von 2010 Dr. Josef Brandl hatte eine sehr schöne Königsscheibe gestiftet, die Wolfgang Menzel erhielt.



Das Musikantentreffen im Schützenhaus, das schon seit Jahren auf Anregung der Schützengesellschaft stattfand, war wieder ein voller Erfolg, dessen Erlös zu Gunsten der Innenrenovierung der Kirche verwendet wird.

Herzliche Einladung ergeht zur Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2011. Der Faschingsball 2012 findet am 11. Februar statt.

Veranstaltungskalender

Dezember 2011

- So. 04. Verschiedene Vereine • Weihnachtsmarkt in Lauterhofen
- So. 04. Bücherei Lauterhofen • Tag der offenen Tür mit Buchausstellung
- Mo. 05. Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
- Mi. 07. Seniorenbeauftragte • Senioren-Adventfeier
- Do. 08. Marianische Männerkongregation • Jahresversammlung
- Fr. 09. OGV Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- So. 11. RSK Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- Di. 13. Pfarrverband Lauterhofen • Bibelkreis im Karlishof
- Sa. 17. Schützengesellschaft Lauterhofen • Weihnachtsfeier
- So. 18. Kolping Lauterhofen • Waldweihnacht
- Mi. 28. RSK Lauterhofen • Christbaumversteigerung im Schützenhaus

Januar 2012

- So. 01. Schützenverein Ballertshofen • Christbaumversteigerung im GH Sichert
- Do. 05. Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- Fr. 06. Pfarrei Trautmannshofen • Christbaumversteigerung im GH Schraml
- Fr. 06. FF Brunn • Schafkopfrennen im GH Gruber
- So. 08. Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- Di. 10. Krankenpflegeverein und Nachbarschaftshilfe Lauterhofen • Jahresversammlung im Pfarrheim

- Fr. 13. Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
 Sa. 14. Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
 Fr. 20. FF Gebertshofen • JHV im GH Kellermann
 Do. 26. RSK Lauterhofen • Kameradschaftsabend
 Sa. 28. SV Lauterhofen • Schafkopffreunden im Schützenhaus

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais
 Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

computerSERVICE Bernhard Seitz

Installationsservice – Hardware – Software.

Auch abends bei Ihnen zu Hause.

Tel 09181/44 01 16 oder 0179/2 97 30 50

*WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN
 UND INSERENTEN EIN
 GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
 UND FÜR 2012 GESUNDHEIT,
 GLÜCK UND ERFOLG.*

KILIAN  Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter
 www.kilian-web.de **DRUCK & VERLAG**
 Sigmundstraße 45 c 90431 Nürnberg
 Telefon 09 11/329525
 Telefax 09 11/31 17 81
 eMail kontakt@kilian-druck.de
 Kirchenweg 22 90602 Fyrbaum-Rengersricht
 Telefon 091 80/854
 Telefax über 09 11/31 17 81
 eMail kontakt@verlag-kilian.de

**Porzellan, Glaswaren und viele
 Geschenkartikel verkauft
 Ingrid Schimmerer in Pettenhofen
 jeden Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung.**

Telefon 09186/278

Tankstelle OMV Strobl - Williams

- Kraftstoff, Öle und Gas
- Textil - Waschanlage
Waschhöhe bis 2,8 m
- OMV Shop
- Lotto - Toto
- Hermes Paketshop
- Backshop

Neumarkter Straße 12
 92283 Lauterhofen/OPf.
 Telefon 09186/90 91 95
 Fax 09186/90 92 12


modernste Technik
Sanft und schonend:
SofTecs® und SofTecs® -
die Revolution unter den
Waschmaterialien



BESTE BEURTEILUNG
 ADAC - MOTORWELT
 Vergleichstest „Waschmaterialien“ Ausg. 02/03

Öffnungszeiten über die Feiertage

Hi. Abend
 von 6.30 - 15.00 Uhr geöffnet

1. Feiertag
 geschlossen

2. Feiertag
 von 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet

Silvester
 von 6.30 - 17.00 Uhr geöffnet

Neujahr
 geschlossen

Außerhalb unserer Öffnungszeiten steht Ihnen unser **Tankautomat** 24 Stunden zur Verfügung.

*Unsere Kunden wünschen wir
 ein frohes Fest und ein gesundes
 neues Jahr.*

Mehr bewegen. 

Der Erscheinungstermin für die
 Februar/März-Ausgabe
 ist der

03 Februar

Der Abgabetermin
 für die Beiträge dafür ist
 der **18. Januar 2012**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

MEIER Baustoffe GmbH • Zur Schanze 2 • 92283 Lauterhofen



www.meier-baustoffe.de

Winkelschleifer 9562CVRZ1

- Makita-Hochleistungsmotor mit großer Kraftreserve
- Super-Joint-System verhindert Rückschläge und Blockieren und schützt so effektiv Maschine und Anwender
- Mit Konstantelektronik für eine konstante Drehzahl unter Last
- Wiedereinschaltsperrung verhindert unbeabsichtigten Start
- Werkzeuglose Schutzhaubenvorstellung
- Mit elektronischem Überlastschutz
- Labyrinthabdichtung schützt Lager und Getriebe gegen Staub und Schmutz
- Drehzahl über Stellrad regelbar



Lieferung ohne Schruppscheibe

Leistungsaufnahme 1.200 W
 Leerlaufdrehzahl 2.800 - 11.000 min⁻¹
 Scheibendurchmesser 125 mm
 Spindelgewinde M 14 x 2
 Gewicht 2,2 kg

€ 129,00

Preise zzgl. der gesetzl. MwSt.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten

Makita
Aktuell und neu im Programm:

z.B. B3219AF6
LITHIUM-ION

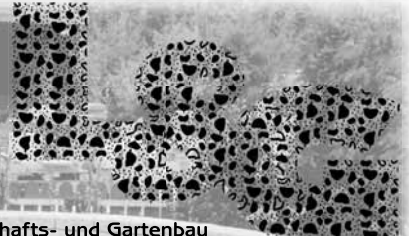
z.B. HM0871C

z.B. DFC7331WS

z.B. ELM3710

EXTRA GARANTIE
Verlängerung auf drei Jahre unter www.makita.de innerhalb von vier Wochen nach Kauf in Deutschland
www.makita.de

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

Josef Geitner & Sohn GbR

Ludwigskanalstraße 33
 92348 Berg/Unterölsbach
 Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
 E-Mail: josefgeitner@t-online.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



- Malerarbeiten
- Raumgestaltung
- Fassadenanstriche
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Grafenbuchstraße 1
 92283 Traunfeld

Tel.: (0 91 89) 14 19
 Fax: (0 91 89) 40 95 32
 Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2012!

G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29
 92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34
 Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung
 aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,
 Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung

Ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr,
 verbunden mit bestem Dank für die
 gute und angenehme Zusammenarbeit.



DAS LAGERHAUS.
 RAUM FLEXIBEL MIETEN
 www.das-lagerhaus.de | 09188 3009933